

Meisterschafts- buch



**Bezirksliga
West 2002/2003**



Der FC Ober-Ramstadt



in seiner ersten Saison

Meister der Bezirksliga-West 2002/2003



**Doch bis dahin war noch ein
langer Weg**

Das Eff-Zee fällt Rückert noch schwer

Fußball – Aus den SKG-Kickern ist der Bezirksligist FC Ober-Ramstadt geworden – Ein Karton voller Spielerpässe

VON OLIVER STREERATH

Eff Zee – oder FC wie die Kurzform von Fußball-Club korrekterweise heißt. Eine Abkürzung, mit der Axel Rückert nach wie vor Probleme hat. Richtig locker und geübt geht dem Vorsitzenden des Vorstands vom FC Ober-Ramstadt der neue Vereinsname noch nicht über die Lippen. „Es fällt mir noch verdammt schwer, FC statt SKG Ober-Ramstadt zu sagen“, so Rückert. Indes, die Steigerung hat er bereits parat: FCO.

Vierzig Tage ist der Fußball-Club Ober-Ramstadt nun alt, Nachfolger der SKG-Abteilung. Zu eingeengt hatten sich die Ober-Ramstädter Fußballer in das Korsett „Großverein“ gezwängt gefühlt. „Das ist einfach nicht mehr zeitgemäß“, meint Rückert. Vor allem das Problem um die finan-

zielle Haftung bei Verfehlungen anderer Abteilungen stieß den Kickern übel auf. „Da zählt jede Abteilung mit, auch unschuldig.“ Als Konsequenz sahen der frühere Abteilungsleiter und seine Mitstreiter nur die Eigenständigkeit.

Damit war die Idee des neuen Eff-Zee geboren. Am 25. Januar 2002 folgte dann die Gründung des Vereins – unter anderem zählt auch Trainer Lothar Buchmann zu den Gründern – zum 1. Juni hin. Ein Datum, das unbedenklich schien. Die Saison war beendet, nicht aber die Relegations-spiele. „Mit denen haben wir lange geliebäugelt. Aber vielleicht war es besser, dass wir es nicht geschafft haben“, sagt Rückert und wird hypothetisch. „Wir haben die Saison als SKG gespielt, wären in der Relegation dann aber als FC angetreten. Wer weiß, wie

die Gegner reagiert hätten.“ Es blieb jedoch bei einer Hypothese.

So ist der FCO nun an Stelle der SKG in der Bezirksliga West am Ball. Klingt logisch. Ist es aber nicht. „Bei einer Neugründung wird man eigentlich in die unterste Liga eingestuft“, erläutert Rückert. Letztlich gewichtete der Hessische Verband die Spielstärke der Ober-Ramstädter jedoch als stärkeres Kriterium.

Heimspiele weiterhin auf dem städtischen Sportplatz

Was die Klassenzugehörigkeit anbelangt, bleibt also alles beim Alten. Und auch die Heimspiele werden weiter auf dem städtischen Sportplatz ausgetragen. Ansonsten musste sich Rückert nicht nur mit Eff-Zee arrangieren.

Um möglichst viele Fragezeichen zu beseitigen, bat der Vor-

stands-Vorsitzende das Finanzamt, das Amtsgericht, den Landessportbund, den Hessischen Fußball-Verband und die Stadt Ober-Ramstadt um Stellungnahmen, wie der Weg zu einem eigenständigen Verein am besten anzupacken ist. Eine Satzung, die jetzt übriges Anleihen bei der des FC Schalke 04 hat, war auszuarbeiten. „Doch trotz aller Informationen, die Unsicherheit bleibt“, erinnert sich Rückert. Zumal die Fußballer gegen Gerüchte ankämpfen mussten. „Wir wurden ständig damit konfrontiert, dass wir innerhalb zerstritten wären. Das war aber nie der Fall“, stellt der FC-Chef klar.

Die schwierigste Aufgabe wartete indes noch auf Rückert. „Wir mussten alle 450 Fußballer der SKG ansprechen. Jeder musste sich entscheiden: Raus aus der

SKG, rein in den FC?“ Oder eben in beiden Vereinen Mitglied sein. Eine Entscheidung musste aber fallen. So oder so. Rund 400 FC-ler blieben übrig. Indes, die Mühe (Voraussetzung für die Neugründung) hatte noch einen positiven Nebeneffekt. „Unsere Mitgliedsliste ist jetzt bereinigt. Wir haben viel Ballast abwerfen können.“

Apropos Ballast: Mit einem Karton voller Pässe war Rückert zum hessischen Verband gefahren. In der Regel wird die Neuausstellung auf dem Postweg abgewickelt. Aber bei dieser Menge – schließlich benötigte jeder Spieler der 16 FCO-Teams einen neuen Pass. Die Mitarbeiterin war ziemlich verblüfft. „Aber in kürzester Zeit war der Stapel abgearbeitet. Die Pässe zielt jetzt nicht mehr SKG als Vereinsnamen, sondern ein Eff-Zee.“



Der FC Ober-Ramstadt geht in seine erste Saison Saisoneröffnung am Sonntag mit WM-Endspiel

Seit dem 01. Juni 2002 besteht er nun, der FC Ober-Ramstadt und am kommenden Sonntag geht es nach 5-wöchiger Pause für die 1. und 2. Mannschaft wieder los mit der Saisonvorbereitung.

Die neue Vorstandsmannschaft setzt sich, wie auf der Gründungsversammlung am 25. Januar 2002 von den Mitgliedern gewählt, aus dem 1. Vorsitzenden Axel Rückert, dem 2. Vorsitzenden Erdogan Ceylan und dem Rechner Christoph Gerschermann sowie Robert Frei (Schriftführer), Tayfun Üstüner (Leiter Spielbetrieb Aktive), Reinhold Bergner (Jugendleiter), Karl-Heinz Fahrenholz (stellv. Jugendleiter) und Eric Dietrich (Leiter des Jugendförderkonzeptes) zusammen. Weiterhin steht dem Vorstand ein 5-köpfiger Beirat bei, der aus früheren Vorstandsmitgliedern der ehemaligen SKG-Fußballabteilung besteht.

Bis die Fußballabteilung in der SKG aufgelöst werden konnte, stand für den alten und den neuen Vorstand jedoch noch eine Menge Arbeit bevor. So musste unter anderem jedes Mitglied aus der SKG Fußballabteilung austreten und in den neuen FC Ober-Ramstadt eintreten. Die Verantwortlichen für den sportlichen Bereich im Jugend- und Aktivenbereich arbeiteten akribisch daran, für die nächste Saison schlagkräftige Mannschaften zusammenzustellen.

Das ist ihnen mit Bravour geglückt, kann man doch auch in der neuen Saison wieder 16 Mannschaften, davon 13 Jugendmannschaften ins Rennen schicken. Eine Zahl, die im Kreis ihresgleichen sucht.

Der Umbau des Hartplatzes zu einem Rasenspielfeld soll bis Oktober abgeschlossen sein, so dass dann allen Mannschaften zu Training und Spiel Rasenplätze zur Verfügung stehen. Bis dahin muss aber sehr improvisiert werden, will man einen halbwegs vernünftigen Trainings- und Spielbetrieb gewährleisten. Ein Ausweichen auf die anderen städtischen Sportplätze wird in dieser Phase unausweichlich sein.

Positives kann man von Verbandsseite vermelden. So war es kein Problem, den FCO als Nachfolgeverein der SKG, Abt. Fußball anerkannt zu bekommen, so dass man nun den Platz der SKG in der Bezirksliga West einnehmen wird.

Am Sonntag, den 30.06.2002, um 9.30 Uhr geht die Vorbereitung der Aktiven auf die neue Saison mit dem ersten Training wieder los. Anschließend wird die neue Mannschaft den interessierten Ober-Ramstädtern bei Essen und Trinken vorgestellt. Ab 13.00 Uhr kann auf einem Großbild-Fernseher das WM-Finale angeschaut werden.

Für die Vorbereitung der Aktiven wurden bisher folgenden Freundschaftsspiele vereinbart:

Sonntag	07.07.02	FCO – SKG Erfelden
Samstag	13.07.02	FCO I – Germania Ockstadt (geplant im Hochschulstadion)
Mittwoch	17.07.02	FCO – FC Alsbach
Freitag	19.07.02	FCO – Dersim Rüsselsheim

Turnier in Modau:

Montag	22.07.02, 18.00 Uhr	FCO – TG 75 Darmstadt
Mittwoch	24.07.02, 19.45 Uhr	FCO – SG Modau II
Freitag	26.07.02, 18.00 Uhr	FCO – Rot-Weiß Darmstadt

Samstag und Sonntag finden die Platzierungsspiele statt

Auch der Spielplan für die Punktrunde der Bezirksliga West steht bereits jetzt fest. Am ersten Spieltag tritt der FCO am 04.08.02, um 15.00 Uhr gegen den VfB Ginsheim auf dem Sportplatz „In der Aue“ an. Schon am 2. Spieltag kommt es zum Derby bei der SG in Modau. Alle Spieltermine des FCO werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



SPIELERKADER DER BEZIRKSLIGA WEST

Markus Hillemann, Jörg Hübner, Sven Hübner, Tim Kettnering, Paul Lindemann, Jürgen Marker, Zoran Milanovic, Massimo Pagano, Rolf Rauch, Tobias Reifenscheid, Unsai Taskara, Farhat Tanis, Dennis Trautmann, Florian Trippel, Sascha Winkler.
Abgänge: Böhme (Moguntia Mainz), Keskner, Güven (beide SV Bischofsheim), Massaroudi (TUS Neck), Kalltenbach (Laufbahn beendet).
Trainer: Marcus Spahn (wie bisher).
Saisonziel: Vorne mitspielen.
Favoriten: FC Ober-Ramstadt, RW Darmstadt, Eintracht Rüsselsheim.

Croatia Griesheim

DER KADER: Miroslav Okic (SKG Roßdorf), Martin Bausic (TSV Goddelau), Mario Zajc (RW Darmstadt), Peter Dannenberg, Mijo Djulabic, Ivica Pavic, Niko Milic, Thorsten Buhl, van Medved, Nenad Andric, Davor Petric, Sasa Konjic, Zoran Segrt.
Abgänge: Vuconovic, Igor Segrt, Brekalo (alle unbekannt), Mehari (DJK SSG Darmstadt).
Spieler-Trainer: Nikica Raos (wie bisher).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Favoriten: FC Ober-Ramstadt, SG Modau, SV St. Stephan.

SV Hahn

DER KADER: Cemil Bilgin (SG Modau), Andreas Michel (Vikt. Griesheim), Vitali Penner (TV Crum-Dickler, Wolfgang Gunkel, Georgis Koroneos, Matthias Schaffner, Markus Ritter, Heiko Scherer, Thomas Kissel, Rüdiger Paul, Michael Ross, Markus Diehl, Tanju Götzbü, Jens Ruppert, Alexander Diehl.
Abgänge: Schenkel (SKG Ober-Beerbach), Strubel (Germania Pfungstadt), Kühn (Olympia Biebesheim), Fechter (SV Klein-Gerau), Gil Villalon (FSV Riedrode), Haddou (Ziel unbekannt).
Trainer: Otto Timmermann (Germania Eberstadt).
Saisonziel und Favoriten: keine Angaben.

TV Haßloch

DER KADER: Markus Moss (SSV Raunheim), Markus Eisert (SKG Wallersrieden), David Mastrolilli, Mario Janjic (beide Dersim Rüsselsheim), Hakan Keleso, Husseyn Top (beide SV Flörsheim), Thomas Schulze (SV Nauheim), Dominic Järth (Jürgen Kronen-heim), Ufuk Özdemir (RW Walldorf), Jürgen Kronen-berg, Holger Eckert, Atif Bulut, Udo Englisch, Nils Sven Kenan, Almet Yildirim, Mark Gottschalk, Markus Höll.
Abgänge: Riff (VFR Groß-Gerau), Sen, Nösser (beide Opell Rüsselsheim), Mehmet Yildirim (Türke), Akarsu (Türk Rüsselsheim).
Spielertrainer: Erik Kunz (wie bisher).
Saisonziel: Plätze fünf bis acht.
Favoriten: FC Ober-Ramstadt, SKG Ober-Beerbach.

TSG Messel

DER KADER: Stefan Bergner (TSV Altheim), Markus Heinrich (TG 75 Darmstadt), Torsten Fern (Dietzenbach), Benjamin Lisowski (FCA Darmstadt), Er-

min Bilice (Jugend RW Darmstadt), Holm Sieben-born, Björn Beck, Andreas Bergner, Mathias Blatt, Markus Blatt, Oliver Dunsch, Andreas Eckhardt, Ma-thias Fitzner, Jörn Glaw, Christian Hüttenberger, Se-bastian Jürg, Helmut Kannrad, John Kapper, Mark Laumann, Dirk Lindgens, Roger Menzer, Ingo Schmitzke, Stefan Tschai.
Abgänge: Markus Schwitzke, Kurth (beide FC Lan- Nack), Stieber (Sugo Offenthal), Endress (Hassa Dieburg).
Trainer: Frank Richter (FC 07 Bensheim).
Saisonziel: Einsteiger Tabellenplatz.
Favoriten: FC Ober-Ramstadt, SKG Ober-Beerbach, Eintracht Rüsselsheim.

SG Modau
DER KADER: Ulrich Rettig (VFR Bürstadt), Ates Sökmen (FC Alsbach), Tobias Lanzer, Tobias Helf-mann (beide RW Darmstadt), Daniel Eitel, Daniele Troisi (beide SKG Roßdorf), Andre Barsch, Christoph Mahla, Tobias Rettig, Moritz Pleinert, Emir Mesinovic, Thomas Herzog (alle eigene Jugend), Oliver Blome, Andreas Ludwig, Frank Schröder, Michael Bernius, Vesel Beudet, Markus Müller, Timo Kleinsorge, Achim Schroeder, Robert Babic, Till Richter, Christian Feil, Gabriel Hemmerich, Alexander Becker.
Abgänge: Bilgin (SV Hahn), Gilmeier (FC Ober-Ramstadt), Bartowski, Lauster (beide unbekannt), Schick, Weiher (beide Laufbahn beendet).
Spieler-Trainer: beide Schauf (wie bisher).
Saisonziel: Mittelfeldplatz.
Favoriten: SKG Ober-Beerbach, FC Ober-Ramstadt, RW Darmstadt.

SV 07 Nauheim
DER KADER: Andreas Walldorf, Heinz Jürgen Eel-max, Thorsten Quanden, Jürgen Siller, Benjamin Hegger, Dirk Hedmann, Daniel Schmidt, Bernd Vogt, Philip Ziemann, Christian Meisner, Andreas Ha-senauer, Thomas Heinrichs, Holger Krapp, Giovanni Poli, Frank Wolf, Thomas Baier, Moises Altazar, Güi- cono, Conradi, Markus Roosen, Udo Schüder, Chri- stian Thomas, Michael Wolf, Claudio Monaco.
Abgänge: Müller (Alemannia Königstädten), Schül- tan (Opel Rüsselsheim).
Trainer: Klaus Wolf (wie bisher).
Saisonziel: Platz vier bis acht.
Favoriten: SKG Ober-Ramstadt, RW Darmstadt, Ober-Beerbach.

SKG Ober-Beerbach
DER KADER: Kai Brandau (TG 75 Darmstadt), Zeynal Pektaş, Julian Haas (beide FC Ober-Ram- stadt), Helge Becke (SKG Nieder-Beerbach), Boris Gress, Jonas Gress (beide FC Ueberau), Jörg Schen- kel (SV Hahn), Edgar Matzke (SG Malchen), Frank Lotter (VFR Eberstadt), Timo Erzgräber, Markus Heil- genthal (beide FCA Darmstadt), Yan Franke, Umut Akkus, Henrik Brandt (alle eigene Jugend), Thomas Moter, Florian Gutjahr, Christian Hermel, Florian Quenn, Andreas Heiligenthal, Marcus Rühl, Arndt Hornicek, Bernd Kuhl, Genaro Racanno, Mehmet Yilmaz, Ali Riza Altınok, Zafer Uralke.
Abgänge: Koro (unbekannt), Hauke (KSJ Bran- dau), Ali Reza Yilmaz (TSV Nieder-Ramstadt), Rölle- cke (SKV Hählinheim), Zurlen, Beer, Cezanne (alle Laufbahn beendet).

SKG Stockstadt
DER KADER: Peter Fries, Peter Lindig (beide ohne Verein), Orhan Kilic (KSV Biebesheim), Marco Klin- ger (FSV Biblis), Christoph Seubert (SV Geinsheim), Patrick Nold (Olympia Biebesheim), Claudius Möl- lert (eigene Soma), Daniel Gözl, Timo Linnert, Da- niel Konietzke, Tobias Metzger (alle eigene Jugend), Drago Brkovic, Stefan Diehl, Jens Dorschner, Dennis Jakob, Jürgen Klein, Manuel Klein, Timo Langenfel- der, Alexander Mager, Emiliano Oliveira, Tomi Olivei- ro, Valerio Oliveira, Torsten Opitz, Torsten Panek, Roberto Ralfa, Martin Schwarz, Thomas Vaggi, Olaf Wallich, Björn Dech, Alfonso Todisco.
Abgänge: Leichtweiß (TSV Eschollbrücken), März Lehmann (beide SKG Erfelden), Raics (TSV Trebu), Nasir (unbekannt).
Trainer: Erich Schmiel (wie bisher).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Favoriten: RW Darmstadt, FC Ober-Ramstadt, Türk Rüsselsheim, SKG Ober-Beerbach.

SV St. Stephan
DER KADER: Marco Blumenschein (SKG Roßdorf), Sebastian Fiedler, Mario Harz (beide FCA Darm- stadt), Viktor Rohde (CDE Pfungstadt), Patrick Frank (eigene Jugend), Ulrich Amend, Cem Aygün, Ralf Diehl, Genald Copol, Michael Harrop, Ingo Hölzel, Nenad Jovanovic, Stefan Kapeller, Drago Kotunic, Biagiote Medic, Markus Neff, Robert O'Neil, Thors- ten Pfeiffer, Jens Reushaus, Markus Sterna, Kai Wil- helm, Ralf Faude, Björn Cappai.
Abgänge: S. Göksal (TSV Eschollbrücken).
Spieler-Trainer: Dieter Biehals (wie bisher).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Favoriten: SG Modau, FC Ober-Ramstadt.

Spieler-Trainer: Uwe Kuhl (wie bisher).
Saisonziel: Vorderes Tabellenmittelfeld.
Favoriten: FC Ober-Ramstadt, Eintracht Rüssels- heim.

FC Ober-Ramstadt

DER KADER: Alper Göksal, Hüseyin Güler (beide Viktoria Griesheim), Simon Frank, Sven Rolof (beide TSG 46 Darmstadt), Manuel Gilmeier (SG Modau), Kai Sudheimer (England), Hasan Yilmaz (TSV Nie- der-Ramstadt), Jan Neddermeier, Cihan Igun, An- dras Grillo (alle eigene Jugend), Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Özgür Karakoc, Yemal Kink, Altkreber Öze- vim, Frank Möller, Metin Pektaş, Axel Sevim, Axel Rückert, Alexander Schwab, Özgür Sevim, Heiko Steuemaagel, Cengiz Sevim.

Türk Rüsselsheim
DER KADER: Yakub Aktas, Asic Kocac (beide Ein- tracht Rüsselsheim), Arkan Akarsu (TV Haßloch), Niyazi Kafa (Mainz 05), Aktas Sordar, Hakan Kutlu- bay (Aachen), Kenan Yüzüçüldü (Opel Rüssels- heim), Gökmen Aydinoglu, Hakan Aydinoglu, Gök- sel Celiklio, İmam Yaka, Mohammed Sanan, Edal Sonmez, Erkan Ayar, Fanuk Ayar, Murat Tarakci, Na- zif Kafa, Turgut Celebi, Mustafa Erdem, Cengiz Ka- zif Kafa, Hakan Uenal, Serdar Uenal, Mustafa Ciftci.
Abgänge: Reing (zu TSV Trebu), Cemal (zu Dersim Rüsselsheim).
Trainer: Kosta Runjapic (wie bisher).
Saisonziel: Platz eins bis drei.
Favoriten: Ober-Ramstadt, SV Raunheim.

FSV Raunheim 07

DER KADER: Abdel Bachiri (Eintracht Rüssels- heim), Christian Neumann, Uwe Bayer, Mentor Pop- povic (alle TSV Trebu), Hayati Acun (Türk Wiesba- den), Selvan Fuat (Viktoria Kelderbach), Ismail Cos- tan (SV Johann), Zejjiko Jovanovic (Fvgg Kastel), Sjeapan Jovanovic, Zeljko Jovanovic, Abdellah Char- rouf, Rene Heidmann (beide SV Raunheim), Mi- chael Kadoglou, Evangelos Mavroudis, Yasin Emekli, Fabio Fiore, Markus Poeschl, Enzo Uso, Patrick Bor- zan, Nedja Lalczaini, Rene Binzner.
Abgänge: Luch (Opel Rüsselsheim), Nisch (Vikt. Kelderbach), Kuhne, Amazzini, Atagül, Darsane, Mansour, Manssouji (alle unbekannt).
Trainer: Michael Kaiser (wie bisher).
Saisonziel: Obere Tabellenhälfte.
Favoriten: RW Darmstadt, VFB Griesheim, SV Bi- schofsheim, SKG Ober-Beerbach.

Eintracht Rüsselsheim

DER KADER: Turgut Uygun (TV Haßloch), Frank Klepper (Italia Nauheim), Michael Halt (SG Dorn- kün, Ozkan Ciftci (SV Flörsheim), Erkan Sahin (RW Alzey), Ole Rückert (TG 75 Darmstadt), Stefan Pfaff, Oliver Öter, Nils Radtke, Florian Schrofer, Yildiray Safel, Misa Bodor, Sven Dyrauf, Yilmaz Aktas, Stefan Scharf, Halid Boudouard, Jörg Nowka, Markus Rudolf, Markus Weidner, Mathias Nold, Frank Schmalfuß, Rene Heing.
Abgänge: Schmitz (FC Hochheim), Yakup Aktas, Kocak (beide Türk Rüsselsheim), Lupo (Italia Groß- Gerau), Diehl (SV Bischofsheim), Fuchetti (TSV Trebu), Klippel (FSV Walldorf), Mezzaini (Ziel unbe- kannt), Klähn (FSV Raunheim 07), Bulut (England).
Trainer: Axel Vonderschmitt (wie bisher).
Saisonziel und Favoriten: Keine Angaben.

Opel Rüsselsheim

DER KADER: Alexander Smetan (SV Nauheim), Al- hof mit Akkiccek (Bursa Darmstadt), Michael Scharf (FC Leehem), Udo Luch (FSV Raunheim 07), Bastian Gotsch (Alemannia Königstädten), Deniz Oral (FSV Raunheim 07), Samat Hamouti, Kelly Brown (SC Ildar-Oberstein), Salih Simscek, Mourat Sen, Maximi- lian Nösser (alle TV Haßloch), Sasa Simic (FSV



Spielplan Saison 2002/2003

	FCO I	FCO II
So., 04.08.02 FCO – VfB Ginsheim	1-0	5-2
So., 11.08.02 SG Modau – FCO	4-2	0-2
Sa., 17.08.02 FCO – Opel Rüsselsheim	2-0	2-6
Do., 22.08.02 SV St. Stephan – FCO	1-1	1-1 (ohne Spiel)
So., 25.08.02 Türk Rüsselsheim – FCO	4-1	3-8
Sa., 31.08.02 FCO – SKG Ober-Beerbach	6-1	5-1
So., 08.09.02 Rot-Weiß Darmstadt – FCO	1-4	4-2
So., 15.09.02 FCO – SV Hahn	4-2	2-1
So., 22.09.02 FCO – SV Nauheim	6-0	6-2
So., 29.09.02 SV 07 Bischofsheim – FCO	1-5	1-6
So., 06.10.02 FCO – Croatia Griesheim	4-3	1-1 (ausgefallen)
So., 13.10.02 SKG Stockstadt – FCO	1-8	2-2
So., 20.10.02 FCO – Eintracht Rüsselsheim	6-3	
So., 27.10.02 TSG Messel – FCO	0-3	1-0
So., 10.11.02 SV 07 Raunheim – FCO	3-1	
So., 24.11.02 FCO – SG Modau	1-2	1-1 (ausgefallen)
So., 01.12.02 VfB Ginsheim – FCO	1-2	1-1
Mi., 04.12.02 FCO – TV Hassloch	4-3	1-1 (ohne Spiel)
So., 08.12.02 FCO – SVS Griesheim	2-4	1-1 (ausgefallen)
Sa., 14.12.02 FCO – FCA Darmstadt	4-1	1-1 (ausgefallen)
So., 16.02.03 Opel Rüsselsheim – FCO	3-2	5-0
So., 23.02.03 FCO - Türk Rüsselsheim	5-2	7-0
So., 09.03.03 SKG Ober-Beerbach - FCO	0-0	3-0 (kampflos)
Sa., 15.03.03 FCO - Rot-Weiß Darmstadt	3-2	0-2
So., 23.03.03 SV Hahn – FCO	0-3	5-1
So., 30.03.03 SV Nauheim – FCO	0-7	0-5
So., 06.04.03 FCO - SV 07 Bischofsheim	2-2	4-0
So., 13.04.03 Croatia Griesheim – FCO	0-7	2-1
So., 27.04.03 FCO - SKG Stockstadt	10-1	8-1
So., 04.05.03 Eintracht Rüsselsheim – FCO	0-1	
So., 11.05.03 FCO - TSG Messel	6-2	3-2
So., 18.05.03 FCA Darmstadt - FCO	3-2	3-3
So., 25.05.03 FCO - SV 07 Raunheim	1-0	
So., 01.06.03 TV Hassloch – FCO	10-3	3-0 (kampflos)



FCO startet in die neue Saison

1. Saisonspiel am Sonntag gegen den VfB Ginsheim

Am Sonntag beginnt sie nun endlich, die Saison 2002/2003 der Bezirksliga West. Es ist die erste Saison des FCO seit des Austritts aus der SKG und der Neugründung zum 01. Juni 2002.

In einer 5-wöchigen Vorbereitungsphase versuchte Trainer Lothar Buchmann bis zu 4 Trainingseinheiten pro Woche und einer Vielzahl von Freundschaftsspielen die Mannschaft gut auf die Saison einzustellen. Mit den Neuzugänge Alper Göksal (SC Griesheim), Hüseyin Güler (SC Griesheim), Kai Sudheimer (England), Simon Frank (TSG 46 Darmstadt), Sven Roloff (TSG 46 Darmstadt), Manuel Gillmeier (SG Modau) und Andreas Grillo, Cihan Olgun und Hans Reiffert aus der eigenen A-Jugend wurden die Abgänge Gerhard Kleppinger (Trainer FC Schalke 04 Amateure), Ali Aydin (Bursa Darmstadt), Mesut Kizilkaya, „Jay Jay“ Araya, Erdal Akkus (alle TSV Nieder-Ramstadt) und Övünc İlhan (Ziel unbekannt) wohl mehr als kompensiert. Lothar Buchmann kann somit auf einen größeren Kader für die erste Mannschaft zurückgreifen und hat mehr Variationsmöglichkeiten als in der Vergangenheit.

Trotzdem wurde das Saisonziel eher niedrig angesetzt. Die Zeit der Konsolidierung nach dem überraschenden Aufstieg in der Saison 2000/2001 und dem 3. Tabellenplatz der letzten Saison ist noch nicht vorbei. Mit der Vorgabe,

einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen zu wollen, geht die Mannschaft in die Saison. Ob am Ende, wie in der letzten Saison, mehr herauspringen kann, wird sich in den ersten Spielen zeigen.

Durch die beiden Absteiger aus der Bezirksoberliga, dem SV Raunheim, der noch vor nicht allzu langer Zeit in der Oberliga gespielt hat, und Eintracht Rüsselsheim wurde die Bezirksliga sicherlich noch stärker. Es bleibt abzuwarten, ob die beiden Vereine es schaffen, sich wieder zu fangen und nicht noch weiter abzurutschen. Zu den Favoriten müssen sie so oder so allemal gezählt werden. Auch RW Darmstadt dürfte mit ihrem neuen Spielertrainer Rafael Sanchez, der noch aus Zeiten beim SV Darmstadt 98 in der Region bekannt ist, wie in den vergangenen Jahren, zum engeren Favoritenkreis zu zählen sein.

Gleich im ersten Spiel trifft der FCO auf den VfB Ginsheim, die in der letzten Saison auch lange Zeit um den Aufstieg mitspielten und letztlich auf dem 6. Platz, mit nur zwei Punkten Rückstand auf den FCO, landeten. Ein spannendes Spiel zum Saisonauftakt ist somit zu erwarten und damit auch eine erste Standortbestimmung für beide Mannschaften. Spielbeginn der 1. Mannschaft auf dem Sportplatz „In der Aue“ ist um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 04. August 2002

FC Ober-Ramstadt – VfB Ginsheim 1-0 (0-0)

Traser rettet FCA ein Remis

Bezirksliga West – FC Ober-Ramstadt verpasst gegen VfB Ginsheim einen höheren Erfolg

Eintracht Rüsselsheim – TSG Messel 1:0 (1:0). Rüsselsheims Neuzugang Özkan Ciftci war der Mann des Tages: Sein Treffer in der 40. Minute war spielentscheidend, außerdem hatte der Stürmer weitere große Gelegenheiten, die er allerdings ungenutzt ließ. Die Abwehr der Eintracht stand trotz einiger Verletzungsbedingter Ausfälle sicher. Die TSG Messel zeigte eine ansprechende Leistung und steckte nie auf – zu einem Torerfolg kamen die Gäste jedoch nicht.

FC Ober-Ramstadt – VfB Ginsheim 1:0 (0:0). Erst als Ober-Ramstadt dezimiert war (gelb-rote Karte gegen Özgür Sevim in der 73. Minute), kamen die Ginsheimer besser ins Spiel – jedoch ohne Erfolg. Beide Mannschaften setzten auf die Offensive, Zählbares verbuchten aber nur die Gastgeber: Neuzugang Hüseyin Güler traf in der 46. Minute zum entscheidenden Tor. Nach dem Führungstreffer war Ober-Ramstadt drückend überlegen und hätte leicht etwas für das Torverhältnis tun können. Reserven: 5:2.

SKG Ober-Beerbach – Opel Rüsselsheim 1:3 (0:1). Die Rüsselsheimer Vorteile lagen eindeutig in der Offensive: Auffälligste Spieler waren Evariste Essome und Lothar Mally. Nach der roten Karte für Heiligenthal (76.) hatte Ober-Beerbach in der insgesamt kampfbetonten Begegnung nichts mehr entgegenzusetzen. Die Tore: 0:1 Demirarslan (18.), 1:1 Hornicek (56./Handelfmeter), 1:2 Essome (75.), 1:3 Braun (90.). Reserven: 2:3.

SKG Stockstadt – FCA Darmstadt 1:1 (0:0). In der hart geführten Begegnung verzeichnete der Aufsteiger aus dem Ried leichte Vorteile und die Mehrzahl der Törchancen. Oliveira erzielte folge-

richtig den ersten Treffer (50.), doch Traser (60.) glück für den FCA aus. Aus der gelb-roten Karte für Stockstadts Wallich (70.) konnten die Arheilger kein Kapital schlagen. „Mit dem Punkt müssen wir erst einmal zufrieden sein“, meinte FCA-Sprecher Ludwig Knöbel und fügte hinzu: „Für die nächsten Spiele erwarte ich eine Steigerung.“ Reserven: 0:5.

SV Nauheim – SG Modau 2:1 (0:0). Verbissene Zweikämpfe und jede Menge Ruppigkeiten kennzeichneten die Partie. Törchancen blieben dennoch Mangelware. Erst nach dem Wechsel war es soweit: Sökmen (46.) erzielte per Kopf die Modauer Führung. Der SV Nauheim verstärkte noch einmal seine Bemühungen und hatte Erfolg: Conradi (56.) und fast mit dem Schlusspfiff Baier drehten den Spieß noch um. Reserven: 1:2.

Croatia Griesheim – FSV Raunheim 1:0 (1:0) Einen gelungenen Saisonauftakt feierte Aufsteiger Croatia Griesheim mit einem 1:0 über den FSV Raunheim: Sasa Konjicija (8.) war der Schütze des entscheidenden Tores. Erst nach dem Wechsel kam der FSV besser zum Zug, ohne jedoch die stabile Griesheimer Abwehr in ernsthafte Verlegenheit zu bringen. Gelb-Rot gab es für Petrinc (60.) und Jurkic (83./beide Croatia).

SV Bischofsheim – TV Haßloch 2:1 (2:0). Vor 250 Zuschauern war Bischofsheim in der ersten Halbzeit überlegen, die hektische zweite Spielhälfte verlief ausgeglichen. Tore: 1:0 Vöckers (34.), 2:0 Posselt (39.), 2:1 Nahrn (72.). Gelb-rote Karte: Levigion (Bischofsheim); rote Karte: Weppner (Bischofsheim). Kloss (76./Bischofsheim) und Nahrn (80./Haßloch) verschossen Foulelfmeter. Reserven: 3:2. *müm*

Bezirksliga West

Eintracht Rüsselsheim – TSG Messel	1:0
Croatia Griesheim – FSV Raunheim	1:0
SV Bischofsheim – TV Haßloch	2:1
SV Nauheim – SG Modau	2:1
FC Ober-Ramstadt – VfB Ginsheim	1:0
Rot-Weiß Darmstadt – SV St. Stephan	4:2
SKG Ober-Beerbach – Opel Rüsselsheim	1:3
SKG Stockstadt – FCA Darmstadt	1:1



FCO startet mit Sieg in die neue Saison

1:0-Erfolg gegen VfB Ginsheim – 2. Mannschaft siegt 5:2

In ihrem ersten Saisonspiel musste der FC Ober-Ramstadt am vergangenen Sonntag gegen den VfB Ginsheim antreten. Die Ginsheimer belegten in der abgelaufenen Saison den 6. Tabellenplatz und verbuchten nur zwei Punkte weniger als Ober-Ramstadt. Das dies zum Saisonauftakt keine leichte Aufgabe werden würde war jedem Spieler klar. Völlig unverständlich war daher der Eintrag eines Unbekannten in das Internet-Gästebuch des VfB Ginsheim, der davon sprach, dass die Gäste eine Packung mit nach Hause nehmen würden. Es kann sich dabei wohl kaum um ein Vereinsmitglied gehandelt haben, denn diese Aktion hat weder dem neugegründeten Verein, noch der Mannschaft für ihr erstes Meisterschaftsspiel geholfen, denn die Ginsheimer erhielten vielmehr noch einen weiteren Motivationsschub.

Entsprechend aggressiv gingen beide Mannschaften auch in die Partie. Gleich nach 4 Minuten hatte Hueseyin Güler die erste Möglichkeit für den FCO. Ein Freistoss von der rechten Seite erreicht den FCO-Stürmer, doch dessen Kopfball ging knapp am Tor vorbei. Aber auch die Gäste kamen nach einer Viertelstunde zu ihrer ersten Chance, als Frank Möller auf der linken Seite den Ball verlor. Die Flanke in den Strafraum wollte Metin Pektas mit der Brust verlängern, doch der Ball landete bei einem Ginsheimer Stürmer, dessen Schuss aus 16 Metern von Axel Rückert pariert wurde. In der 21. Minute hatte der FCO wieder eine klare Einschussmöglichkeit, nachdem Alper Göksal auf der rechten Seite Fuat Aydemir anspielte. Aydemirs lang gezogene Flanke landete bei Oezguer Sevim, der quer auf Sinan Ceylan auflegte, doch dessen Schuss aus 5 Metern konnte der Torhüter parieren. Nach 28 Minuten kamen schließlich auch die Ginsheimer wieder gefährlich vor das Ober-Ramstädter Tor. Mit einem Doppelpass wurde die gesamte FCO-Abwehr ausgespielt, den Schuss des alleine vor ihm aufgetauchten Ginsheimer Stürmers konnte Axel Rückert aber erneut parieren. In der Folgezeit spielte sich in dem von beiden Seiten offensiv geführten Spiel viel im Mittelfeld ab und die beiden Abwehrreihen dominierten das Geschehen. Herausgespielte Torraumszene waren daher kaum noch zu verzeichnen. So war schließlich eine Standardsituation Ausgangspunkt für die letzte Möglichkeit vor der

Pause. In der 43. Minute behinderten sich der Ginsheimer Torhüter und sein Abwehrspieler nach einem lang getretenen Göksal-Freistoss von der rechten Seite gegenseitig und Oezguer Sevim kam frei zum Kopfball, der jedoch über das leere Tor ging. Mit dem 0:0 ging ins somit in die Halbzeitpause. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit, in der beide Teams ihre Torchancen hatten. Die Gäste aus Ginsheim versteckten sich dabei keineswegs und konnten das Spiel offen gestalten.

Mit einem Paukenschlag begann die 2. Halbzeit. Es waren noch keine 30 Sekunden gespielt, als Frank Möller einen zu kurz geratenen Befreiungsschlag der Ginsheimer abfangen und direkt Hueseyin Güler an der Strafraumgrenze anspielen konnte. Güler fackelte nicht lange und zog aus 16 Metern ab. Der Ball landete unhaltbar für den Torhüter zum 1:0 im lange Eck. Nach der Führung verstärkte der FCO den Druck und drängte auf die frühe Entscheidung. Die Ginsheimer kamen in dieser Phase kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus. In der 54. Minute war es ein Doppelpass zwischen Sinan Ceylan und Ali Sevim, der die Abwehr der Gäste schlecht aussehen ließ. Der Schuss von Ceylan konnte aber vom Torhüter gehalten werden. Nur 4 Minuten später war es ein Kopfball von Ali Sevim nach einer Flanke von Fuat Aydemir, der nur knapp das Ziel verfehlte. Es dauerte bis zur 69. Minute, bis die Gäste sich wieder fingen und erstmals im 2. Abschnitt vor das Tor der Gastgeber kamen. Nach einer Flanke von der rechten Seite kam ein Ginsheimer Stürmer 6 Meter vor dem Tor frei zum Kopfball, der allerdings am Tor vorbei ging. Die Gäste witterten nun doch noch mal ihre Chance und kamen nach der gelb-roten Karte in der 73. Minute gegen Oezguer Sevim wieder besser ins Spiel und drängten auf den Ausgleich. Der FCO konnte sich in der Schlussphase zwar nur noch selten aus der Umklammerung befreien, doch die Gäste hatten in der Drangperiode nur noch eine klare Möglichkeit. In der 79. Minute wurde ein Ginsheimer Spieler nicht energisch genug angegriffen und kam 10 Meter vor dem Tor frei zum Schuss, der jedoch über das Tor ging. So rettete die Mannschaft ihren knappen Vorsprung über die Zeit und kam im ersten Saisonspiel zu einem wichtigen Sieg gegen eine Ginsheimer Mannschaft, die sicherlich zum



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Favoritenkreis um die Meisterschaft gezählt werden kann. Sollte jemand nach den zum Teil überragenden Vorbereitungsspielen geglaubt haben, der FCO könnte ohne Probleme durch die Bezirksliga durchmarschieren, so wurde er an diesem Tag eines besseren belehrt. Dies sollte sich auch der E-Mail-Schreiber an den VfB Ginsheim vor Augen halten.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Metin Pektas, Aliekber Oezsevrim, Frank Möller, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler (83. Min. Andreas Grillo), Alper Göksal, Ali Sevim (80. Min. Simon Frank), Sinan Ceylan

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Oezguer Karakoc

Tore: 1:0 (46. Min. Hueseyin Güler)

Besondere Vorkommnisse: 73. Min. Gelb-rote Karte gegen Oezguer Sevim

FC Ober-Ramstadt II – VfB Ginsheim II 5-2 (3-2)

In ihrem ersten Saisonspiel musste die 2. Mannschaft gleich gegen den Reservemeister der letzten Saison antreten. Von Beginn an

entwickelte sich ein hervorragendes Spiel, bei dem zunächst die Gäste zweimal in Führung gehen konnten. Vedat Caliskanoglu und Eric Dietrich glichen jeweils aus. Als Vedat Caliskanoglu den FCO kurz vor der Halbzeit erstmals in Führung schoss, kippte das Spiel zu Gunsten der Gastgeber. Nach dem Wechsel kamen die Gäste kaum noch gefährlich vor das Tor des FCO, der die Partie jetzt kontrollierte. Der Doppelschlag des A-Jugendlichen Naci Ilhan in 70. und 72. Minute zum 4:2 und 5:2 bedeuteten die endgültige Entscheidung. Bei einer besseren Chancenverwertung in der Schlussphase hätte das Ergebnis gar noch höher ausfallen können.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Cihan Olgun, Mehmet Luele, Thomas Weber, Abbas Koryürek (58. Min. Hasan Ilhan), Bülent Cer, Heiko Steuernagel, Naci Ilhan, Kai Sudheimer, Eric Dietrich (56. Min. Cornelius Wolf), Vedat Caliskanoglu (72. Min. Hasan Yilmaz)

Weiter stand zur Verfügung: Hans Reiffert

Tore: 0:1 (16. Min.); 1:1 (26. Min. Vedat Caliskanoglu); 1:2 (29. Min.) ; 2:2 (35. Min. Eric Dietrich); 3:2 (44. Min. Vedat Caliskanoglu); 4:2 (70. Min. Naci Ilhan); 5:2 (72. Min. Naci Ilhan)

Vorschau: Am kommenden Sonntag kommt es bereits zum Derby zwischen der SG Modau und dem FC Ober-Ramstadt. Die Zuschauer können, wie in den letzten Jahren, ein spannendes Match erwarten. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 11. August 2002

SG Modau - FC Ober-Ramstadt 4-2 (2-1)

Aufsteiger Croatia stürmt an die Spitze

Bezirksliga West – Zweiter Sieg im zweiten Spiel – Rot-Weiß bricht nach der Pause ein

FCA Darmstadt – Croatia Griesheim 0:4 (0:3). Mit dem zweiten Sieg hat sich der Aufsteiger aus Griesheim an die Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga West gesetzt. Die Abwehr des FCA lud die Griesheimer förmlich zum Toretschießen ein. Konjicija (11./19.) und Vukonovic (38./Foulelfmeter) legten ein 3:0 vor. Erst nach der Pause wachte der FCA auf. Jetzt ergaben sich auch für die Gastgeber Möglichkeiten, die jedoch ausgelassen wurden. Für den Schlusspunkt sorgte Segrt, der per Freistoß (88.) zum 4:0 traf. Reserven: 5:0

SV St. Stephan – SKG Ober-Beerbach 1:1 (1:1). In der kampfbetonten Partie dominierten die Abwehrreihen. Einen Patzer nutzte Ober-Beerbachs Spielertrainer Uwe Kuhl (12.) zum 1:0 für die Gäste. St. Stephan konterte sofort mit dem 1:1 von Drago Koturic (19.). Der Gastgeber hatte zwar die klareren Chancen – vor allem Diehl und O’Neal waren gefährlich – es blieb aber beim Remis.

VfB Ginsheim – Rot-Weiß Darmstadt 4:0 (0:0). Eine unerwartet klare Niederlage für die Rot-Weißen. Der erste Durchgang verlief noch ausgeglichen. Als kurz nach der Pause aber Marker zum 1:0 traf, ließen die Gäste nach. Der

VfB spielte in der Folgezeit überlegen, erarbeitete sich Chancen und erhöhte durch Hübner (65.) und erneut Marker (80. per Foulelfmeter/90.). Reserven: 6:3.

SV Hahn – Eintracht Rüsselsheim 0:3 (0:1). Die wenigen Torchancen, die sich die Gastgeber erspielten, ließen sie leichtfertig aus. Besser machte es die Eintracht. Kurz vor der Pause traf Durov zum 1:0 für die Gäste. Als Bilgin mit Gelb-Rot (Hahn/67.) vorzeitig vom Platz musste und Ciftci (67.) zum 2:0 traf, war die Sache gelaufen. Ciftci (89.) setzte auch den Schlusspunkt zum 3:0.

TV Haßloch – SV Nauheim 1:3 (1:2). Der SV Nauheim präsentierte sich mit einer geschlossenen Teamleistung und kam zu einem verdienten Erfolg. Zwar gelang Topp (16.) die Führung für Haßloch. Poli (19.) markierte aber den schnellen Ausgleich. Scholtysik (40.) und Monaco (65.) besorgten das 3:1. Reserven: 1:0.

Opel Rüsselsheim – Türk Rüsselsheim 2:1 (2:0). Die Gäste waren zwar überlegen, ohne sich jedoch Torchancen heraus zu spielen. Der glückliche Sieg der Gastgeber kam durch Tore von Demiraslan (11.) und Essome (45.) zustande. Für Türk Gücü traf Hakan Ünal. Reserven: 14:3. *bot/mürm*

Bezirksliga West

FSV Raunheim - SV Bischofsh.					0:1	
Opel Rüsselslh. - Türk Rüsselslh.					2:1	
SV St. Stephan - SKG O.-Beerb.					1:1	
VfB Ginsheim - RW Darmstadt					4:0	
SG Modau - FC O.-Ramst.					4:2	
TV Haßloch - SV Nauheim					1:3	
FCA Darmstadt - Croat. Griesheim					0:4	
SV Hahn - Et. Rüsselslh.					0:3	
1. Croat. Griesheim	2	2	0	0	5:0	6
2. Et. Rüsselslh.	2	2	0	0	4:0	6
3. Opel Rüsselslh.	2	2	0	0	5:2	6
4. SV Nauheim	2	2	0	0	5:2	6
5. SV Bischofsh.	2	2	0	0	3:1	6
6. Türk Rüsselslh.	2	1	0	1	8:5	3
7. VfB Ginsheim	2	1	0	1	4:1	3
8. SG Modau	2	1	0	1	5:4	3
9. FC O.-Ramst.	2	1	0	1	3:4	3
10. RW Darmstadt	2	1	0	1	4:6	3
11. SKG Stockstadt	1	0	1	0	1:1	1
12. SV St. Stephan	2	0	1	1	3:5	1
13. SKG O.-Beerb.	2	0	1	1	2:4	1
14. FCA Darmstadt	2	0	1	1	1:5	1
15. TSG Messel	1	0	0	1	0:1	0
16. FSV Raunheim	2	0	0	2	0:2	0
17. TV Haßloch	2	0	0	2	2:5	0
18. SV Hahn	2	0	0	2	3:10	0

Disziplinlosigkeit kostet drei Zähler

Fußball-Extra – SG Modau besiegt den favorisierten FC Ober-Ramstadt in der Bezirksliga West verdient mit 4:2

VON MARKUS JORDAN

„Schade, dass ich der Mannschaft nicht helfen kann“, klagte Lothar Buchmann per Handy. Weil der Trainer des FC Ober-Ramstadt am zweiten Spieltag im lange geplanten Urlaub weile, erfuhr er per Telefon von der 2:4-Niederlage seines Teams am Sonntag gegen die SG Modau in der Bezirksliga West. Buchmanns Vertreter am zweiten Spieltag war sein verlängerter Arm auf dem Feld, Alper Goeksal. Der ehemalige Griesheimer kassierte beim Debüt als Interimstrainer eine Derby-Niederlage, die dem hoch gehandelten Aufsteigskandidaten weh tut.

Auf Seiten der Gastgeber herrschte nach dem Schlusspfiff dagegen riesiger Jubel über den unerwarteten Sieg gegen den favorisierten Nachbarn. SG-Coach Uwe Schulz brachte das Erfolgsergebnis auf den Punkt: „Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Kampf. Wir haben die nötige Aggressivität gezeigt, die es bei einem Derby braucht.“ Mit dieser Gegenwehr der Modauer hatte der FC, den 14 Liga-Trainer als Favoriten auf den Aufstieg in die Bezirksliga sehen, seine Probleme. Zwar zogen die technisch versierten Gäste in der ersten Hälfte über Spielmacher Goeksal ihr gefährliches Kombinationspiel auf und hatten mehr Ballkontakte, und zwingende Chancen blieben aber die Ausnahme.

Stattdessen waren die Modauer, die überraschend mit drei Situationen operierten, bei Standardsituationen stets gefährlich. Vor allem Robert Babic nach einer Fußverletzung gerade wieder im Training, stellte die FC-Abwehr immer wieder vor Probleme. Er war es auch, der nach 25 Minuten einen Freistoß von Ulrich Rettig zum 1:0 verwertete. Nur sechs Minuten später egalisierte Ober-Ramstadt bereits: Ali Sevim nutzte eine Unachtsamkeit von Ertel eskalt aus. In der 36. Minute war es wieder ein Freistoß, der Modau



Auf dem Weg zur Entscheidung: Modaus Ates Soekmen (links) setzt sich gegen den Ober-Ramstädter Oezgür Sevim durch und bereitet das Gastgeber durch Tobias Helfmann muntergültig vor. In der Bezirksliga West besiegte die SG Modau den FC Ober-Ramstadt in einem packender Überraschung mit 4:2.

FOTO: ARTHUR SG

in Front brachte. Ates Soekmen köpft eine Hereingabe von Babic ungehindert zum 2:1 ein. Kurz vor der Pause musste Tayfun Üstüner, seit Februar Sportlicher Leiter beim FC, Lothar Buchmann noch eine weitere schlechte Nachricht übermitteln: Schiedsrichter Joachim Ziegler, der nicht immer sicher wirkte, ahndete eine Täuschlichkeit von Ceylan zu Recht mit der Roten Karte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzten die Gäste trotz Unterzahl alles daran, den Ausgleich zu erzielen. Die Ober-Ramstädter

spielten gefällig bis zum Strafraum, erarbeiteten sich aber nur wenige klare Torchancen. Immer wieder scheiterten sie an der glänzenden organisierten Modauer Defensiv, in der Spieltrainer Uwe Schulz als ruhender Pol herausragte. Zugleich blieb die SG stets mit Kontern gefährlich, zumal sich die Gäste weiter dezimierten: Pekas und Oezsevrim sahen die gelb-rote Karte, nachdem auch Modaus Troisi des Feldes verwiesen worden war. Oezsevims Platzverweis resultierte aus einem Foulsiegen Soekmen im Strafraum.

SC Modau: Blome, Scholer (84, Hemmlich), T Rettig (45, Helfmann), Laner, Schulz – Ertel, Troisi, Müller – Soekmen, U. Rettig, Babic (75, Fein).
FC Ober-Ramstadt: Ricket, Gilmeyer, Oezsevrim, Pekas – Mueller (55, Ihan), Aydemir, Goeksal, O Sevim, A. Sevim – Güler, Ceylan.

Tore: 1:0 Babic (25), 1:1 A. Sevim (31), 2:1 Soekmen (36), 3:1 U. Rettig (70, Foulelfmeter), 4:1 Helfmann (86), 4:2 Güler (90, Foulelfmeter).
Schiedsrichter: Ziegler (Großheim). Zuschauer: 350, rote Karte: Ceylan (42), gelb-rote Karten: Troisi (64), Pekas (67), Oezsevrim (70).



FCO verliert hektisches Derby

2:4-Niederlage bei SG Modau – 2. Mannschaft siegt 2:0

Bereits am 2. Spieltag der Saison kam es diesmal zum Ober-Ramstädter Derby zwischen der SG Modau und dem FC Ober-Ramstadt. Vor zwei Wochen standen sich beide Teams im Endspiel des Modauer Wochenturniers gegenüber, dass der FCO knapp für sich entscheiden konnte.

Mit viel Druck gingen die Gäste auch in das Spiel und setzte die Gastgeber in der Anfangsphase stark unter Druck, die sich kaum aus der Umklammerung befreien konnten. Doch Modau fing sich und konnte anschließend das Spiel ausgeglichen gestalten. Nicht nur das, sie hatte gar die besseren Tormöglichkeiten. In der 21. Minute wurde der FCO über die linke Seite ausgespielt und der Querpass in den 5-Meter-Raum erreichte einen Modauer Spieler, der jedoch aus zwei Metern das Tor nicht traf. Nur zwei Minute später nochmals eine Modauer Möglichkeit, als ein Freistoss aus 25 Metern knapp am Tor vorbei ging. Die Gastgeber dominierten in dieser Phase das Geschehen und hatte bis zu diesem Zeitpunkt auch die besseren Möglichkeiten. In der 25. Minute fiel dann auch zwangsläufig der Modauer Führungstreffer. Ein Freistoss aus halbrechter Position ging durch die FCO-Abwehr und fiel einem Modauer genau vor die Füße, der aus kurzer Entfernung zum 1:0 einschieben konnte. Doch die Reaktion der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. In der 31. Minute kam Hueseyin Güler am linken Strafraum ungehindert zum Flanken. Der Ball lief durch die gesamte Abwehr und am langen Pfosten konnte Ali Sevim zum 1:1 verwandeln. Die Freude hielt allerdings nicht lange und erneut war es eine Standardsituation, bei der der FCO nicht gut aussah. Diesmal war es ein Freistoss von halblinker Position, der in den Strafraum geschlagen wurde. Aliekber Oezsevrim störte seinen Gegenspieler nicht energisch genug und der konnte aus 11 Metern zur erneuten Modauer Führung einköpfen. Postwendend kam der FCO aber wieder zu einer großen Ausgleichsmöglichkeit, als Oezgüer Sevim nach einem Doppelpass mit Fuat Aydemir alleine auf den Modauer Torhüter zulief, dieser den Schuss aber halten konnte. Mit der 2:1-Führung der SG Modau ging es in die Kabinen. Und nicht nur das. In der 42. Minute musste gar noch Sinan Ceylan nach einer angeblichen Tätlichkeit das Feld vorzeitig verlassen. Die

erste Halbzeit war geprägt von vielen verbissenen Zweikämpfen, in denen um jeden Zentimeter des Platzes gefightet wurde. Einzig der Schiedsrichter schien nicht verstanden zu haben, dass es sich um ein Derby handelte und zeigte bei jedem noch so kleinen Foul die gelbe Karte und brachte sich damit für die zweite Halbzeit selbst unnötig unter Zugzwang.

In der zweiten Hälfte dauerte es zunächst bis zur 67. Minute, bis wieder einmal eine Mannschaft zu einer Tormöglichkeit kam. Vieles spielte sich bis zu diesem Zeitpunkt im Mittelfeld ab. Der FCO versuchte in Unterzahl mehr Druck zu entwickeln, doch die Modauer Abwehr stand sicher. Ein Freistoss von Alper Göksal und der anschließende Kopfball von Ali Sevim ließ die Ober-Ramstädter schließlich nochmals hoffen, doch der Ball ging knapp übers Tor. Die nächsten 6 Minuten gehörten dann wieder dem Schiedsrichter. Zunächst schickte er einen Modauer Spieler mit gelb-rot vom Platz, so dass das Spielverhältnis wieder ausgeglichen war. Doch dies hielt nur drei Minuten, denn dann war mit Metin Pektas wieder ein Ober-Ramstädter dran und wiederum nur drei Minute danach war es auch noch Aliekber Oezsevrim, der mit gelb-rot vom Platz musste. In der eigenen Hälfte wurde er von seinem Gegenspieler ausgespielt, doch erst im eigenen Strafraum brachte er ihn zu Fall und der Schiedsrichter zeigte zudem noch auf den Elfmeterpunkt. Die gelbe Karte zu diesem Zeitpunkt sicherlich mehr als berechtigt, doch hatte Oezsevrim 15 Minuten zuvor, als er klar den Ball spielte eine völlig unverständliche gelbe Karte bekommen. Mit dem verwandelten 11-Meter zum 3:1 war die Entscheidung gefallen, denn dem FCO fehlte es an diesem Tag an der nötigen Durchschlagskraft und in Unterzahl war nun schon gar nichts mehr zu machen. Nach einem Konter fiel in der 86. Minute gar noch das 4:1 für Modau. Auch dem FCO erkannte der Schiri in der 90. Minute noch einen Strafstoß zu, als Fuat Aydemir gefoult wurde. Hueseyin Güler konnte zum 4:2-Endstand verwandeln. Wie schon im letzten Jahr musste sich der FCO wieder mit einer Niederlage im Derby abfinden. Noch schwerer als der Punktverlust dürfte aber der Ausfall von Sinan Ceylan wiegen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Metin Pektas, Aliekber Oezsevrim,

Frank Möller (55. Min. Naci Ilhan), Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim, Sinan Ceylan

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Heiko Steuernagel, Eftimios Angelidis
Tore: 1:0 (25. Min.); 1:1 (31. Min. Ali Sevim); 2:1 (34. Min.); 3:1 (75. Min. Foulelfmeter); 4:1 (86. Min.); 4:2 (90. Min. Hueseyin Güler, Foulelfmeter)

Besondere Vorkommnisse: 42. Min. rote Karte gegen Sinan Ceylan; 69. Min. gelb-rot SG Modau; 72. gelb-rot Metin Pektas; 75. Min. gelb-rot Aliekber Oezesevim

SG Modau II - FC Ober-Ramstadt II 0-2 (0-0)

Zu ihrem zweiten Sieg im zweiten Spiel kam der FCO. Von Beginn an dominierte die Mannschaft die Partie, kam jedoch zunächst nur zu wenig Torchancen. Modau beschränkte sich auf die Defensive und versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Auch nach dem Wechsel zunächst das gleiche Bild, doch in der 53.

Minute erlöste Eric Dietrich mit dem 0:1 den FCO. Als in der 80. Minute Kai Sudheimer nach einem Konter das 0:2 erzielte war die Partie zu Gunsten der Gäste entschieden.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Cihan Olgun, Mehmet Luele, Thomas Weber, Abbas Koryürek (85. Hasan Yilmaz), Oezguer Karakoc (46. Min. Hasan Ilhan), Bülent Cer, Andreas Grillo, Kai Sudheimer, Eric Dietrich (60. Min. Cornelius Wolf), Simon Frank

Weiter stand zur Verfügung: Hans Reiffert

Tore: 0:1 (53. Min. Eric Dietrich); 0:2 (80. Min. Kai Sudheimer)

Vorschau: Bereits am Samstag tritt der FCO gegen Opel Rüsselsheim an. In der letzten Saison gab es gegen die Rüsselsheimer zwei deftige Niederlagen, der FCO hat also einiges gut zu machen. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 16. August 2002





Sonntag, 18. August 2002

FC Ober-Ramstadt – Opel Rüsselsheim 2-0 (1-0)

Bezirksliga West

SV Nauheim - SV St. Stephan	0:0
FC O.-Ramst. - Opel Rüsselslh.	2:0
SKG O.-Beerb. - SV Hahn	5:2
TSG Messel - FCA Darmstadt	1:2
SKG Stockstadt - TV Haßloch	1:6
Et. Rüsselslh. - FSV Raunheim	1:3
Croat. Griesheim - SG Modau	2:2
SV Bischofsh. - VfB Ginsheim	0:2
RW Darmstadt - Türk Rüsselslh.	1:0

1. Croat. Griesheim	3	2	1	0	7:2	7
2. SV Nauheim	3	2	1	0	5:2	7
3. VfB Ginsheim	3	2	0	1	6:1	6
4. Et. Rüsselslh.	3	2	0	1	5:3	6
5. FC O.-Ramst.	3	2	0	1	5:4	6
6. Opel Rüsselslh.	3	2	0	1	5:4	6
7. SV Bischofsh.	3	2	0	1	3:3	6
8. RW Darmstadt	3	2	0	1	5:6	6
9. SG Modau	3	1	1	1	7:6	4
10. SKG O.-Beerb.	3	1	1	1	7:6	4
11. FCA Darmstadt	3	1	1	1	3:6	4
12. Türk Rüsselslh.	3	1	0	2	8:6	3
13. TV Haßloch	3	1	0	2	8:6	3
14. FSV Raunheim	3	1	0	2	3:3	3
15. SV St. Stephan	3	0	2	1	3:5	2
16. SKG Stockstadt	3	0	2	1	5:10	2
17. TSG Messel	3	0	1	2	4:6	1
18. SV Hahn	3	0	0	3	5:15	0

Trasers später Treffer bringt FCA den Sieg

Bezirksliga West – SKG Ober-Beerbach macht beim 5:2 gegen den SV Hahn frühzeitig alles klar

SKG Ober-Beerbach – SV Hahn 5:2 (4:1). Bereits nach 45 Minuten war die Sache zugunsten der SKG gelaufen. Christian Herrmann (14.) und Rühl (29.) hatten für das 2:0 gesorgt, Ruppert (30./Foulelfmeter) verkürzte. Kurz vor dem Wechsel legten erneut Rühl (Foulelfmeter) und Christian Herrmann zum 4:1 nach. Penner (76.) verkürzte auf 2:4, Markus Heiligenthal (87.) besorgte das 5:2. Reserven: 5:4.

SV Nauheim – SV St. Stephan 0:0. Die beste Möglichkeit der Griesheimer vergab Aygül (36.), der mit einem Schuss nur das Aluminium traf. Nach dem Wechsel wollten beide Teams die Entscheidung. Es blieb beim leistungsgerechten Remis, weil die Sturmreihen nicht ihren besten Tag hatten. Reserven: 1:3.

SKG Ober-Ramstadt – Opel Rüsselsheim 2:0 (1:0). Die Gäste suchten ihr Heil in der Defensive.

Güler (7.) verwandelte einen Handelfmeter zum 1:0 für Ober-Ramstadt, Ali Sevim erhöhte kurz vor Schluss auf 2:0. Alle weiteren Möglichkeiten vereitelte die Rüsselsheimer Abwehr. Res.: 2:6.

TSG Messel – FCA Darmstadt 1:2 (0:1). Zuerst war Messel spielbestimmend, verpasste aber den Führungstreffer. Besser machte es der FCA, für den Kakirer (27./Foulelfmeter) zum 1:0 traf. Zwar gelang Lindgens (63.) per Foulelfmeter der Ausgleich, doch kurz vor dem Abpfiff kam der FCA durch Traser zum Sieg. Res.: 0:2.

Croatia Griesheim – SG Modau 2:2 (1:1). Modau begann stark, doch das 1:0 erzielte Griesheims Segrt (30.). Die Gäste ließen sich nicht beirren, Rettig (44.) glich zunächst aus und besorgte dann die Führung (58.). Griesheims kämpferischer Einsatz wurde aber belohnt. Vukenovic (71.) traf zum 2:2. Reserven: 2:1.

Rot-Weiß Darmstadt – Türk Rüsselsheim 1:0 (0:0). In der Anfangsphase dominierten die Gäste. Dann drehte Rot-Weiß den Spieß um und hatte mehr vom Spiel. Götz (60.) markierte das Tor zum hochverdienten 1:0-Erfolg. Reserven: 7:0.

Eintracht Rüsselsheim – FSV Raunheim 1:3 (0:2). 0:1 Acun (12.), 0:2 Pöschl (43.), 1:2 Schroeffer (75.) und 1:3 Jovanovic (85.). Gelb-rote Karte: Rudorf (86./Eintracht Rüsselsheim).

SKG Stockstadt – TV Haßloch 1:6 (1:2). 0:1 Yildirin (25.), 0:2 Gottschalk (38.), 1:2 Jacob (40.), 1:3 und 1:6 Kunz (47./90.), 1:4 Mross (50.), 1:5 Top (60.). Gelb-Rot: Schwarz (80./Stockstadt). Reserven: 2:3.

SV Bischofsheim – VfB Ginsheim 0:2 (0:1). Tore: Trautmann (25./48. jeweils mit Foulelfmeter). Gelb-Rot: Hinze (75./SV). Reserven: 1:3. *das*



FCO zeigt sich wieder gut erholt

2:0-Sieg gegen Opel Rüsselsheim – 2. Mannschaft verliert 2:6

Eine schwere Aufgabe hatte der FCO am vergangenen Samstag zu bewältigen, denn mit Opel Rüsselsheim präsentierte sich nicht nur eine Mannschaft, gegen die man in der vergangenen Saison zwei herbe Niederlagen einstecken musste, sondern auch ein Team, das mit zwei Siegen in die Saison gestartet war. Nach der roten Karte gegen Sinan Ceylan und den Ausfällen von Axel Rückert und Frank Möller musste Lothar Buchmann erstmals die Mannschaft umstellen. Aliakber Oezsevrim rückte auf die Liberoposition, dessen Posten in der Abwehr übernahm Eftimios Angelidis, im linken defensiven Mittelfeld lief kurzfristig wieder Gerhard Kleppinger auf, der am Samstag in Ober-Ramstadt weilte und im Tor stand wieder Alexander Schwab.

Von Beginn an zeigte sich der FCO mit einem anderen Gesicht als bei der Derby-Niederlage in Modau. Gleich in der 4. Minute hatte Ali Sevim nach einem Freistoss von der rechten Seite von Alper Göksal die große Möglichkeit, den FCO in Führung zu bringen, doch sein Kopfball ging knapp am Tor vorbei. Drei Minuten später war ein erneuter Freistoss von Alper Göksal Ausgangspunkt für die Ober-Ramstädter Führung. Der Freistoss aus 18 Metern wurde von einem Opel-Spieler mit der Hand aufgehalten und der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Hueseyin Güler verwandelte gewohnt sicher zum 1:0. Die Gäste spielten zwar gefällig mit und waren keineswegs spielerisch unterlegen, doch die Abwehr des FCO hatte sich an diesem Tag besser als in der letzten Saison auf die Angreifer eingestellt und ließ keine zwingenden Chancen zu. Wenn dann aber doch einmal ein Ball Richtung Tor flog, stand Torhüter Alexander Schwab sicher und konnte ohne Probleme klären. Die Torchancen im ersten Abschnitt hatten die Gastgeber. In der 20. Minute konnte sich Hueseyin Güler auf der rechten Seite durchsetzen und in den Strafraum flanken. Dort erreicht der Ball den völlig frei stehenden Alper Göksal, doch der konnte den Kopfball nicht im Tor unterbringen. In der 28. Minuten die schönste Kombination der ersten Halbzeit. Ein langer Abschlag von Alex Schwab erreichte Alper Göksal in der linken Hälfte der Gäste. Der spielte einen langen Flankenball auf die rechte Seite zu Fuat Aydemir, der direkt in der Strafraum flanken konnte. Dort stand Ali

Sevim, der jedoch den Ball aus kurzer Entfernung nicht im Tor unterbringen konnte. Die letzte Möglichkeit vor dem Wechsel hatte noch einmal Alper Göksal, doch dessen Freistoss vom linken Strafraum konnte der Torhüter gerade noch parieren. Mit der verdienten Führung des FCO ging es in die Halbzeitpause.

Unverändert kamen beide Mannschaften aus der Kabine und auch das Spiel verlief weiterhin so wie im ersten Abschnitt. Rüsselsheim konzentrierte sich nicht nur auf die Defensive und versuchte den FCO in Bedrängnis zu bringen, doch die Abwehr der Gastgeber stand weiterhin sehr konzentriert, so dass die Angriffsbemühungen spätestens am Strafraum verpufften. Effektiver waren da die Ober-Ramstädter Angriffe. In der 52. Minute erreichte ein langer Ball von Fuat Aydemir Özgür Sevim. Sevim flankte direkt in die Mitte auf Hueseyin Güler, doch der traf alleine vor dem Tor den Ball nicht richtig und die riesen Möglichkeit, die Führung auszubauen war vertan. Nur sieben Minuten später war es dann aber doch soweit. Fuat Aydemir spielte auf der rechten Seite den völlig alleine gelassenen Manuel Gillmeier an, der alle Zeit zum Flanken hatte. Die erreichte am langen Pfosten Ali Sevim. Sevim zog volley ab, doch er traf den Ball nicht richtig. Der Ball prallte an einen Opel-Spieler und von dort ins eigene Tor zum 2:0. In der Folgezeit hatte der FCO gegen die aufgerückte Rüsselsheimer Abwehr noch einige Möglichkeiten, die Führung weiter auszubauen. In der 63. Minute war ein langer Abschlag von Alex Schwab Ausgangspunkt einer 100%igen Torchance. Ein Abwehrspieler der Gäste traf, beim Versuch den Ball wegzuschlagen, den Ball nicht und Hueseyin Güler steuerte alleine auf den Torhüter zu. Als er am Torhüter vorbeischieben wollte traf er den Ball nicht richtig und die Chance zur frühzeitigen Entscheidung war vertan. In der 78. Minute das gleiche Bild. Einen langen Abschlag von Schwab verlängerte Ali Sevim und diesmal lief der eingewechselte A-Jugendspieler Naci Ilhan alleine auf den Torhüter zu, doch auch Ilhan schaffte es nicht zu verwandeln, denn der Torhüter konnte halten. Der FCO kam in der Schlussphase, in der Lothar Buchmann Alper Göksal auf die Liberoposition beordert hatte, um der Defensive nochmaligen Halt zu



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



verschaffen, trotz verstärkter Angriffsbemühungen der Gäste nicht mehr in Bedrängnis und hatte in der 87. Minute durch Ali Sevim die letzte Torchance des Spiels. Ein Schuss von Naci Ilhan aus 17 Metern wurde abgefälscht und landete bei Ali Sevim, doch dessen Volleyschuss aus 8 Metern ging über das Tor. So blieb es beim verdienten Sieg des FCO, der bei einer konsequenteren Chancenauswertung sicher auch höher hätte ausfallen können. Schlüssel des Erfolgs war an diesem Tag sicherlich im Vergleich zur Vorwoche das bessere Agieren der Defensivabteilung des FCO.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Metin Pektas, Aliakber Oezsevrim, Eftimios Angelidis (69. Min. Andreas Grillo), Gerhard Kleppinger, Oezguer Sevim (66. Min. Naci Ilhan), Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik, Simon Frank

Tore: 1:0 (7. Min. Hueseyin Güler, Handelfmeter); 2:0 (59. Min. Ali Sevim)

FC Ober-Ramstadt II – Opel Rüsselsheim II 2-6 (2-3)

Im ersten Abschnitt konnte der FCO das Spiel ausgeglichen gestalten und nach dem

Rückstand gar mit 2:1 in Führung gehen. Individuelle Fehler brachten die Mannschaften allerdings kurz vor der Pause wieder auf die Verliererstrasse. In der zweiten Halbzeit hatte die an diesem Tag ersatzgeschwächte Mannschaft jedoch nur noch wenig entgegensetzen und musste die erste Niederlage der Saison einstecken

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Cihan Olgun, Mehmet Luele, Abbas Koryürek, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Andreas Grillo (46. Min. Yenner Kinik), Kai Sudheimer, Eric Dietrich, Naci Ilhan (46. Min. Cornelius Wolf), Simon Frank (46. Hasan Yilmaz)

Tore: 0:1 (18. Min.); 1:1 (28. Min. Naci Ilhan); 2:1 (35. Min. Andreas Grillo); 2:2 (39. Min.); 2:3 (43. Min.); 2:4 (60. Min.); 2:5 (65. Min.); 2:6 (80. Min.)

Vorschau: Zwei Auswärtsspiele in Folge muss der FCO in der kommenden „englischen“ Woche absolvieren. Bereits am Donnerstag (22.) um 18.30 Uhr tritt der FCO beim Aufsteiger SVS Griesheim an. Am Sonntag kommt es zum Duell bei Türk Rüsselsheim. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.



Donnerstag, 22. August 2002

SVS Griesheim - FC Ober-Ramstadt 1-1 (0-1)

Sonntag, 25. August 2002

Türk Rüsselheim - FC Ober-Ramstadt 4-1 (3-0)

Bezirksliga West

Opel Rüsselsh. - RW Darmstadt	1:4
SV St. Stephan - FC O.-Ramst.	1:1
VfB Ginsheim - SV Nauheim	2:0
SG Modau - SV Bischofsh.	2:2
TV Haßloch - Croat. Griesheim	2:2
FSV Raunheim - SKG Stockstadt	4:2
FCA Darmstadt - Et. Rüsselsh.	4:2
Türk Rüsselsh. - SKG O.-Beerb.	1:1
SV Hahn - TSG Messel	2:1

1. VfB Ginsheim	4	3	0	1	8:1	9
2. RW Darmstadt	4	3	0	1	9:7	9
3. Croat. Griesheim	4	2	2	0	9:4	8
4. FC O.-Ramst.	4	2	1	1	6:5	7
5. SV Nauheim	4	2	1	1	5:4	7
6. SV Bischofsh.	4	2	1	1	5:5	7
7. FCA Darmstadt	4	2	1	1	7:8	7
8. FSV Raunheim	4	2	0	2	7:5	6
9. Et. Rüsselsh.	4	2	0	2	7:7	6
10. Opel Rüsselsh.	4	2	0	2	6:8	6
11. SG Modau	4	1	2	1	9:8	5
12. SKG O.-Beerb.	4	1	2	1	8:7	5
13. TV Haßloch	4	1	1	2	10:8	4
14. Türk Rüsselsh.	4	1	1	2	9:7	4
15. SV St. Stephan	4	0	3	1	4:6	3
16. SV Hahn	4	1	0	3	7:16	3
17. SKG Stockstadt	4	0	2	2	7:14	2
18. TSG Messel	4	0	1	3	5:8	1

Bezirksliga West

Opel Rüsselsh. - SV Nauheim	2:0
VfB Ginsheim - Croat. Griesheim	1:1
SG Modau - SKG Stockstadt	3:1
FSV Raunheim - TSG Messel	1:3
SKG O.-Beerb. - RW Darmstadt	2:1
Türk Rüsselsh. - FC O.-Ramst.	4:1
SV Hahn - FCA Darmstadt	2:0

1. VfB Ginsheim	5	3	1	1	9:2	10
2. Croat. Griesheim	5	2	3	0	10:5	9
3. RW Darmstadt	5	3	0	2	10:9	9
4. Opel Rüsselsh.	5	3	0	2	8:8	9
5. SG Modau	5	2	2	1	12:9	8
6. SKG O.-Beerb.	5	2	2	1	10:8	8
7. Türk Rüsselsh.	5	2	1	2	13:8	7
8. SV Bischofsh.	4	2	1	1	5:5	7
9. SV Nauheim	5	2	1	2	5:6	7
10. FC O.-Ramst.	5	2	1	2	7:9	7
11. FCA Darmstadt	5	2	1	2	7:10	7
12. FSV Raunheim	5	2	0	3	8:8	6
13. Et. Rüsselsh.	4	2	0	2	7:7	6
14. SV Hahn	5	2	0	3	9:16	6
15. TV Haßloch	4	1	1	2	10:8	4
16. TSG Messel	5	1	1	3	8:9	4
17. SV St. Stephan	4	0	3	1	4:6	3
18. SKG Stockstadt	5	0	2	3	8:17	2

Gürbüz schießt Hahn zum zweiten Sieg

Bezirksliga West – Ober-Ramstadt strauchelt bei Türk Rüsselsheim – Vucenovic rettet Croatia einen Zähler

VfB Ginsheim – Croatia Griesheim 1:1 (1:0). Dank eines Freistoßtreffers von Miki Vucenovic in der dritten Minute der Nachspielzeit bleibt Aufsteiger Croatia Griesheim in der Spitzengruppe der Fußball-Berzirksliga West, in der Ginsheim weiter auf Platz eins liegt. Die Ginsheimer dominierten und gingen verdient durch ein Tor von Marker (43.) in Führung. In der 90. Minute verpasste Fischer bei einem Lattenschuss den Siegtreffer – danach traf eben Vucenovic. Reserven: 3:1.

SKG Ober-Beerbach – Rot-Weiß Darmstadt 2:1 (1:0). In der kampfbetonten, guten Partie wa-

ren die Torchancen gleichmäßig verteilt. Das bessere Ende hatten die Gastgeber nach Treffern von Hornicek (10.) und Bernd Kuhl (68.) für sich. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Vatrini per Foulelfmeter (54.). Darmstadts Götz sah in der 88. Minute die gelb-rote Karte. Reserven: 2:3.

SV Hahn – FCA Darmstadt 2:0 (1:0). Tanju Gürbüz war mit seinen Treffern (13./90.) der entscheidende Mann der Begegnung, in der Hahn lange dominierte. Erst nach der gelb-roten Karte gegen Koroneos (50./SV) kamen die Gäste ins Spiel. Doch trotz Unterzahl hielt Hahn dagegen und si-

cherte sich nach drei Niederlagen zum Auftakt nun den zweiten Saisonsieg in Folge. In der Schlussminute sah der Darmstädter Arnet die rote Karte. Reserven: 1:5.

Türk Rüsselsheim – FC Ober-Ramstadt 4:1 (3:0). Die Meinungen über den Spielverlauf gingen auseinander: „Wir waren klar überlegen und Ober-Ramstadt ohne Chance“, meinte Rüsselsheims Sprecher Nizanmetin Doganay. „In der zweiten Halbzeit hatten wir eine Fülle guter Tormöglichkeiten“, hielt Ober-Ramstadts Sprecher Thomas Weber dagegen. Doch die Gäste trafen nur einmal durch Simon Frank (87.). Zu die-

sem Zeitpunkt war die Partie jedoch längst entschieden. Rüsselsheim – trotz Unterzahl (Gelb-Rot für Erdal Sönmez/30.) – führte durch Hakan Ünal (17./29. und 89.) und Niyazi Kafa (35.) lag deutlich vorne. Reserven: 3:7.

FSV Raunheim – TSG Messel 1:3 (0:0). Raunheims Sprecher Andreas Trost sprach von „einer schlechten Partie von beiden Mannschaften“. Immerhin hatte Messel das bessere Ende für sich. Raunheim war nach 25 Minuten durch eine rote Karte für Christian Neumann dezimiert. Andreas Eckhardt (56./67.) und Markus Blatt (85.) schossen Messel zu

drei Punkten, wodurch die TSG das Tabellenende verließ. Kunz verkürzte in der Schlussminute.

SG Modau – SKG Stockstadt 3:1 (2:0). In der schwachen Partie offenbarte Stockstadt Schwächen im Abschluss. Modau war besser in Schuss: Daniel Ertel (3.) und Ates Sökmen (38.) legten vor, dann sah Modaus Helfmann die rote Karte (56.). Stockstadt kam erst in der Schlussminute zum Anschluss durch Oliveiro. Im Gegenzug stellte Sökmen den alten Abstand her. Reserven: 3:1.

Opel Rüsselsh. – SV Nauheim 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Brka (64.), 2:0 Essome (70.). Res.: 5:0. *mür*



FCO wartet weiter auf ersten Auswärtssieg

1:1 bei SVS Griesheim – 1:4 bei Türk Rüsselsheim – 2. Mannschaft siegt 8:3

SVS Griesheim – FC Ober-Ramstadt 1-1 (0-1)

Bereits am Donnerstag musste der FCO beim Aufsteiger SVS Griesheim antreten. Die Spiele zwischen beiden Teams waren in der Vergangenheit oft von sehr vielen Toren geprägt. Im Aufstiegsjahr des FCO konnte man im ersten Saisonspiel nach einem 0:4-Rückstand sensationell noch mit 5:4 gewinnen. Auch an diesem Tag entwickelte sich wieder ein von beiden Mannschaften offensiv gestaltetes Spiel. Bereits in der 7. Minute konnten die Gäste auch schon mit 0:1 in Führung gehen. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld wurde Hueseyin Güler im Sturmzentrum angespielt. Güler lief alleine auf das Griesheimer Tor zu und konnte den Ball über den entgegenstürmenden Torhüter ins Tor heben. In der Folgezeit entwickelte sich ein Spiel, bei dem beide Teams ihre Chancen hatten. Die FCO-Abwehr bekam immer wieder ihre Probleme, wenn die Gastgeber mit hohen langen Bällen operierten. Doch die größte Möglichkeit vor dem Wechsel hatte der FCO, als Fuat Aydemir alleine auf das Tor zulief, allerdings nicht verwandeln konnte. Zu Ende ging eine Halbzeit, in der beide Mannschaften zwei bis drei 100%ige Tormöglichkeiten hatten, doch es blieb bei der Gästeführung.

Nach dem Wechsel dominierte der FCO zunächst klar das Geschehen, versäumte es aber, in der Anfangsphase mit einem zweiten Treffer alles klar zu machen. Mit schnellen Kontern brachte man die Griesheimer Abwehr ein ums andere Mal in Bedrängnis. Die größte Möglichkeiten hatten in dieser Phase Ali Sevim und Özgür Sevim, die jeweils alleine vor dem Tor auftauchten, jedoch nicht verwandeln konnten. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Gastgeber aber wieder besser ins Spiel und der FCO ließ sich mehr und mehr in die Defensive drängen. Als in der Schlussphase Alper Göksal auf die Liberoposition rückte, um der Abwehr wieder mehr Halt zu geben, kamen die Gäste kaum noch zur Entfaltung. So fiel zwangsläufig in der 89. Minute der verdiente Ausgleich. In der eigenen Hälfte schlug der Torhüter der Gastgeber einen langen Ball in Richtung Strafraum des FCO. Dort wurde er verlängert und am 11-Meter-Punkt kam ein SVS-Stürmer zum Kopfball und konnte zum 1:1-Endstand verwandeln. Der FCO versäumte es in der Phase nach dem Wechsel mit dem 2:0

für die Entscheidung zu sorgen. In der Schlussphase verdienten sich die Gäste aber dann doch den einen Punkt.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Metin Pektaş, Eftimios Angelidis, Andreas Grillo (65. Min. Heiko Steuernagel), Frank Möller, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim (65. Min. Naci İlhan)

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik, Simon Frank, Cihan Olgun

Tore: 0:1 (7. Min. Hueseyin Güler); 1:1 (89. Min.)

Türk Rüsselsheim I – FC Ober-Ramstadt I 4-1 (3-0)

Drei Tage später musste der FCO bei Türk Rüsselsheim antreten, die sich als Saisonziel die Plätze 1-3 gesetzt hatten. Bislang kam aber auch die Mannschaft aus Rüsselsheim nicht so richtig aus den Startlöchern und konnte erst ein Spiel gewinnen.

Wie schon in der letzten Saison hatte der FCO Mühe, sich auf dem Kunstrasenplatz zurecht zu finden und sah sich von Beginn an in die Defensive gedrängt. Es dauerte dann auch nur 16 Minuten bis man in Rückstand geriet. Ein Freistoss von der linken Seite wurde lang in den Strafraum des FCO geschlagen. Dort wurde ein Rüsselsheimer Spieler nicht energisch genug gestört und dieser konnte fast ungehindert zum 1:0 einköpfen. Auch in der Folgezeit bestimmten die Gastgeber das Geschehen und der FCO kam nur selten vor das Rüsselsheimer Tor. Auf der anderen Seite wurden die Gäste in der 26. Minute mit einem Doppelpass am Strafraum ausgespielt und ein Türk-Stürmer stand plötzlich alleine vor Alex Schwab und schob sicher zum 2:0 ein. Nur 7 Minuten später war es erneut ein hoher Ball, bei dem die FCO-Abwehr nicht gut aussah. Ein langer Ball wurde von der linken Seite in die Mitte geschlagen, wo der Rüsselsheimer den Ball ungehindert annehmen und aus 18 Metern ins lange Eck einschließen konnte. Erst nach dem fast aussichtslosen Rückstand wachte die Mannschaft ein wenig auf und kam ihrerseits zu ersten Möglichkeiten. Die erste hatte Ali Sevim in der 38. Minute, als sein Kopfball nach einem Freistoss von Alper Göksal nur an die Latte ging. Kurz vor dem Halbspitz war dann



nochmals ein Göksal-Freistoss Ausgangspunkt eine Torchance. Hueseyin Güler legte Özgür Sevim den Ball auf, doch dessen Schuss wurde von Ali Sevim abgefälscht. So ging es mit der 3:0 Führung für die Gastgeber in die Halbzeit, in der der FCO nicht ins Spiel kam und gerade im Defensivverhalten nicht immer auf der Höhe war.

Durch die gelb-rote Karte gegen einen Türk-Spieler kurz vor der Halbzeit war der FCO von nun an zahlenmäßig überlegen. Zudem brachte Lothar Buchmann mit Simon Frank einen weiteren Stürmer, Gerhard Kleppinger rückte für Frank Möller auf die Libero-Position, der seinerseits ins linke Mittelfeld wechselte. Die Gastgeber versuchten mit allen Mitteln die Führung zu halten und spielten defensiver als im ersten Abschnitt. Mit gefährlichen Kontern über die beiden schnellen Spitzen wollte man den FCO weiter in Verlegenheit bringen. Immer wenn die Gäste über die Außenpositionen spielten, kam man auch gefährlich vor das Tor, das an diesem Tag aber wie vernagelt schien. In der 53. Minute traf Frank Möller nach einem Doppelpass mit Hueseyin Güler wiederum nur den Pfosten. Nur vier Minuten später hatte Simon Frank nach einer Flanke von Fuat Aydemir die große Möglichkeit freistehend einzuköpfen, doch er traf den Ball nicht richtig. Der Anschlusstreffer in dieser Phase hätte der Mannschaft sicher noch einmal Selbstvertrauen gegeben, das nach der ersten Halbzeit sehr angekratzt war. Als sich in der 66. Minute Frank Möller auf der linken Seite durchsetzte und flach in den Strafraum auf Ali Sevim passte, der aber aus kurzer Entfernung wieder nicht verwandeln konnte, war das Spiel zu Gunsten der Gastgeber endgültig gelaufen. Erst in der 87. Minute kam der FCO zum Anschlusstreffer. Die Flanke von der rechten Seite von Gerhard Kleppinger ließ Ali Sevim passieren und Frank Simon schob zum 3:1 ein. Doch nur eine Minute später war der alte Abstand wieder hergestellt, als Metin Pektas einen langen Ball passieren ließ und sich auf Alex Schwab verließ, der jedoch zu spät aus seinem Tor herauskam. Ein Türk-Spieler ging dazwischen und hob den Ball zum 4:1 ins Tor. Der FCO zeigte über weite Strecken des Spiels eine enttäuschende

Leistung. Lediglich nach der Pause konnte man Willen erkennen, das Spiel gewinnen zu wollen. Die Mannschaft sollte das Spiel schnell abhaken und sich wieder auf die Spielweise besinnen, die sie in der Vorbereitung so stark machte.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Metin Pektas, Eftimios Angelidis (46. Min. Simon Frank), Gerhard Kleppinger, Frank Möller, Özgür Sevim (63. Min. Andreas Grillo), Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Axel Rückert, Heiko Steuernagel

Tore: 1: (16. Min.); 2:0 (26. Min.); 3:0 (33. Min.); 3:1 (87. Min. Simon Frank); 4:1 (88. Min.)

Türk Rüsselsheim II - FC Ober-Ramstadt II 3-8 (2-3)

Gegen eine schwache Rüsselsheimer Mannschaft tat sich der FCO lange Zeit schwer. Da man seine Torchancen nicht konsequent nutzte, geriet man gar durch einen Konter gar in Rückstand. Mit fortlaufender Spieldauer bauten die Gastgeber aber immer mehr ab und der FCO kam doch noch zu einem sicheren Sieg, der wesentlich höher hätte ausfallen müssen.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kink, Cihan Olgun, Bülent Cer, Thomas Weber, Abbas Koryurek (46. Min. Özgür Karakoc), Mehmet Luele, Kai Sudheimer, Heiko Steuernagel (46. Vedat Caliskanoglu), Eric Dietrich, Naci İlhan, Cornelius Wolf (46. Hasan Yilmaz)

Tore: 1:0 (11. Min.); 1:1 (16. Min. Cihan Olgun); 1:2 (17. Min. Naci İlhan); 2:2 (31. Min.); 2:3 (44. Min. Kai Sudheimer); 2:4 (52. Min. Özgür Karakoc); 2:5 (61. Min. Kai Sudheimer); 2:6 (64. Min. Eric Dietrich); 3:6 (69. Min. Foulelfmeter); 3:7 (73. Min. Hasan Yilmaz); 3:8 (80. Min. Özgür Karakoc)

Vorschau: Am kommenden Kerbsamstag spielt der FCO gegen die SKG Ober-Beerbach. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr. Dann kommt es am Dienstag (03.) um 18.30 Uhr in der ersten Runde des Kreispokals zum Spiel gegen den Oberligisten SV Erzhausen.



Samstag, 31. August 2002

FC Ober-Ramstadt – SKG Ober-Beerbach 6-1 (1-1)

1:1 im Griesheimer Derby

Bezirksliga West – FCA Darmstadt kommt gegen Raunheim mit 0:8 unter die Räder, auch

Croatia Griesheim – SV St. Stephan 1:1 (1:1). Durch das Unentschieden im Griesheimer Derby ist Croatia Griesheim in der Tabelle der Fussball-Bezirksliga West etwas zurückgefallen. In einem mäßigen Spiel, ohne Höhepunkte, konnte sich keines der beiden Teams entscheidend durchsetzen. Torraumszenen blieben Mangelware. Die Führung der Croatia erzielte Konjicija (15.), den Ausgleich markierte Koturic (37.). Optisch waren die Gäste überlegen, das Remis aber unterm Strich dennoch gerecht. Vucenovic (88.) vergab den Siegtreffer: Sein Handelfmeter landete am Pfosten. Reserven: 1:0.

FC Ober-Ramstadt - SKG Ober-Beerbach 6:1 (2:1). Dennis Hemmel brachte die Gäste nach acht Minuten in Führung, dann zog sich die SKG zurück. „Wir wussten, dass wir Ober-Ramstadt nicht ins Spiel kommen lassen dürfen, aber genau diesen Fehler haben wir gemacht“, so SKG-Sprecher Albert Plößer. Fuat Aydemir (25./73.), Özgür Sevim (53.), Hüseyin Güler (58./Foulelfmeter) und Ali Sevim (83./89.) schossen den deutlichen Sieg heraus. Ober-Beerbachs Torschütze Hemmel wurde in der Schlussminute des Feldes verwiesen (Gelb-Rot). Reserven: 5:1.

Eintracht Rüsselsheim – SG Modau 0:1 (0:0). Die Eintracht dominierte, ließ Chancen aber ungenutzt. Auf beiden Seiten tat sich wenig im Strafraum, Modaus Sökmen (50.) nutzte eine der wenigen Gelegenheiten zur Führung. Die Gastgeber drängten auf den Ausgleich, brachten Modaus Abwehr jedoch nicht in Verlegenheit bringen.

SV Nauheim – Türk Rüsselsheim 4:1 (1:1). Das Spiel begann mit einer roten Karte für den Rüsselsheimer Torhüter Gökmen Aydinoglu (4.). Die Gastgeber, nun in Überzahl, taten sich trotzdem schwer. Denn die Gäste führten durch Ünal (13.). Der SV kam noch vor der Pause zum Ausgleich durch Scholtysick (39.). Müller (79.), Wolf (89.) und erneut Scholtysick (90.) trafen zum Sieg.

FCA Darmstadt – FSV Raunheim 0:8 (0:2). Ein Debakel erlebte der FCA Darmstadt auf eigenem Platz. Der FSV überrannte die schwächelnden Darmstädter förmlich. Vor allem im Zweikampferhalten taten sich bei den Gastgebern erhebliche Defizite auf. Torfolge: 0:1 Jovanovic (25.), 0:2 Bachiri (36.), 0:3 Koszum (50.), 0:4 Jovanovic (54.), 0:5 Bachiri (59.), 0:6, 0:7 und 0:8 Acun (68./Foulelfmeter/72./84.).

TSG Messel – TV Haßloch 1:4 (1:2). Die Gäste übernahmen sofort das Kommando und hatten Erfolg. Kunz (10.) erzielte das 1:0, noch vor der Pause erhöhte Top (41.) auf 2:0. Hoffnung keimte bei der TSG auf, als Glaw kurz vor der Pause verkürzte. Nach dem Wechsel drängte Messel auf den Ausgleich, der Schuss ging aber nach hinten los. Top (77.) und Kunz (83.) sicherten den clever konternden Gästen den Auswärtssieg. Reserven: 4:3.

SKG Stockstadt – VfB Ginsheim 0:2 (0:0). Der Tabellenführer präsentierte sich spielstark und gewann in überzeugender Manier. Für die Tore sorgten Tanis (52.) und Marker (85.). Rote Karte: Emiliano Oliveiro (38./SKG), Reserven: 1:4.

Ober-Beerbach erwischt es

Bezirksliga West

FC O.-Ramst. - SKG O.-Beerb.	6:1
Et. Rüsselslh. - SG Modau	0:1
Croat. Griesheim - SV St. Stephan	1:1
SV Nauheim - Türk Rüsselslh.	4:1
FCA Darmstadt - FSV Raunheim	0:8
TSG Messel - TV Haßloch	1:4
SKG Stockstadt - VfB Ginsheim	0:2
1. VfB Ginsheim	6 4 1 1 11:2 13
2. RW Darmstadt	6 4 0 2 12:9 12
3. SG Modau	6 3 2 1 13:9 11
4. Croat. Griesheim	6 2 4 0 11:6 10
5. FC O.-Ramst.	6 3 1 2 13:10 10
6. SV Nauheim	6 3 1 2 9:7 10
7. FSV Raunheim	6 3 0 3 16:8 9
8. Opel Rüsselslh.	5 3 0 2 8:8 9
9. SKG O.-Beerb.	6 2 2 2 11:14 8
10. TV Haßloch	5 2 1 2 14:9 7
11. Türk Rüsselslh.	6 2 1 3 14:12 7
12. SV St. Stephan	6 1 4 1 9:8 7
13. SV Bischofsh.	5 2 1 2 6:9 7
14. FCA Darmstadt	6 2 1 3 7:18 7
15. Et. Rüsselslh.	5 2 0 3 7:8 6
16. SV Hahn	6 2 0 4 9:18 6
17. TSG Messel	6 1 1 4 9:13 4
18. SKG Stockstadt	6 0 2 4 8:19 2

FCO mit Kantersieg im Derby

6:1 gegen SKG Ober-Beerbach – 2. Mannschaft siegt 5:1

Am Kerbsamstag stellte sich die SKG Ober-Beerbach auf dem Sportplatz „In der Aue“ vor. In den letzten Jahren gab es stets packende Spiele, was die Zuschauer auch diesmal erwarten konnten. Nach der hohen Niederlage in der Vorwoche musste der FCO gewinnen, um nicht den Anschluss an die vorderen Plätze zu verlieren.

Mit einer defensiven Taktik gingen die Gäste ins Spiel und waren zunächst nur darauf aus, den FCO nicht ins Spiel kommen zu lassen. Um sich der engen Manndeckung zu entziehen ließ sich Alper Göksal auf die Liberoposition zurückfallen und versuchte von dort aus das Spiel des FCO anzutreiben. Sobald sich Göksal nach vorne einschaltete ließ sich Özgüer Sevim zurückfallen, so dass das Spiel des FCO nur schwer auszurechnen war. Doch erneut mussten die Gastgeber einen frühen Rückschlag wegstecken, denn bereits in der 8. Minute gingen die Gäste in Führung. Von der rechten Seite wurde eine Flanke in den Strafraum geschlagen, wo der Ball per Kopf einem weiteren Ober-Beerbacher Spieler aufgelegt wurde. Der Volleyschuss aus 12 Metern landete zum 0:1 im Tor. Von da an zogen sich die Gäste noch weiter zurück und überließen dem FCO das Spiel. Trotz der klaren Feldüberlegenheit blieben die Torchancen für die Gastgeber jedoch noch aus. Erst in der 22. Minute kam man erstmals gefährlich vor das Tor und auch gleich zum Ausgleich. Nach einem Freistoss spielte Alper Göksal Hueseyin Güler flach an der Strafraumgrenze an, der spielte direkt weiter auf Fuat Aydemir. Aydemir zog aus der Drehung ab und traf unhaltbar zum 1:1 Ausgleich. Auch in der Folgezeit das gleiche Bild. Die optische Überlegenheit konnten die Gastgeber nicht in weitere Tormöglichkeit ummünzen. Lediglich Gerhard Kleppinger hatte nach einer Flanke von Fuat Aydemir in der 31. Minute noch eine Kopfballmöglichkeit, doch der Ball wurde zur Ecke geklärt. Auf der anderen Seite kamen auch die Gäste nur noch einmal vor das Tor von Alexander Schwab. Nach einem Eckball konnte Manuel Gillmeier den Ball nicht weit genug klären. Ein Ober-Beerbacher Spieler hob den Ball über die FCO-Abwehr, wo ein Mitspieler direkt abzog, doch der Ball ging über das Tor. So blieb es bis zur Paus beim 1:1.

Mit noch mehr Druck kam der FCO aus der Kabine und hatte gleich in der 46. Minute die erste Möglichkeit. Fuat Aydemir setzte sich auf der linken Seite durch und flankte scharf in den Strafraum. Dort verpasste Simon Frank nur knapp den Ball. Doch nur sieben Minuten später dann doch der verdiente Führungstreffer. Aus dem Mittelfeld trat Özgüer Sevim an, spielte vor dem Strafraum mit Simon Frank einen Doppelpass, umspielte noch einen Gegenspieler und schloss den schönen Angriff mit dem 2:1 herrlich ab. In der Folgezeit bauten die Gäste immer mehr ab und der FCO konnte nun nach Belieben aufspielen. So dauerte es auch nur bis zur 58. Minute, bis man die Führung weiter ausbauen konnte. Gerhard Kleppinger spielte mit einer Flanke von der rechten Seite Fuat Aydemir im Strafraum an, der dort von den Beinen geholt wurde. Den Elfmeter verwandelte Hueseyin Güler sicher zum 3:1. Die letzte Möglichkeit der Gäste im Spiel entstand kurz nach dem 3:1. Nach einem Fehlpass von Özgüer Sevim in der eigenen Hälfte konnte ein Gästespieler in den Strafraum des FCO flanken. Aus 8 Meter kam dort ein mitgelaufener Mittelfeldspieler frei zum Köpfen, doch Alex Schwab konnte parieren. Es sollte das letzte Mal in diesem Spiel sein, dass die Gäste in den Strafraum des FCO kommen sollten. In der 73. Minute konnten nämlich die Gastgeber ihren Vorsprung weiter ausbauen. Gerhard Kleppinger spielte auf der rechten Seite den Ball die Aussenlinie entlang auf Özgüer Sevim. Sevim flankte in den Strafraum auf Ali Sevim, der den Ball quer Fuat Aydemir auflegte und der aus 8 Metern zum 4:1 einschieben konnte. Der FCO ließ sich auch von der klaren Führung nicht von der offensiven Spielweise abbringen und drängte weiter auf das Ober-Beerbacher Tor. In der 83. Minute fing wieder Gerhard Kleppinger den Ball im Mittelfeld ab und spielte Özgüer Sevim direkt an, der legte Ali Sevim den Ball quer auf und Ali Sevim hatte keine Mühe aus 10 Metern zum 5:1 einzuschieben. In der 90. Minute dann der Schlusspunkt im Spiel. Aus der Hälfte des FCO wurde ein langer Ball nach vorne gespielt. Ali Sevim gewann ein Kopfball in der Mitte der Ober-Beerbacher Hälfte und legte sich den Ball quasi selbst vor. Als der Torhüter aus seinem Tor stürmte, konnte Sevim den Ball an ihm vorbei spitzeln und ins leere Tor zum 6:1



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Endstand einschieben. Der FCO kam zu einem nie gefährdeten Sieg und zeigte sich zur Vorwoche stark verbessert.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliekber Oezsevim, Eftimios Angelidis, Gerhard Kleppinger, Frank Möller (46. Min. Simon Frank, 65. Min. Metin Pektas), Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Axel Rückert, Heiko Steuernagel

Tore: 0:1 (8. Min.); 1:1 (22. Min. Fuat Aydemir); 2:1 (53. Min. Özguer Sevim); 3:1 (58. Min. Hueseyin Güler Foulelfmeter); 4:1 (73. Min. Fuat Aydemir); 5:1 (83. Min. Ali Sevim); 6:1 (89. Min. Ali Sevim)

FC Ober-Ramstadt II – SKG Ober-Beerbach II 5-1 (2-1)

Auch die 2. Mannschaft des FCO kam zu einem sicheren Sieg. Zwar geriet man nach einer Viertelstunde mit dem ersten Angriff der Gäste mit 0:1 in Rückstand, doch die Überlegenheit

war so groß, dass es nur eine Frage der Zeit war, bis man ausgleichen konnte. Dies gelang aber, nach vielen vergebenen Möglichkeiten, erst kurz vor der Halbzeit. Mit einem Doppelschlag konnte man sogar noch vor dem Wechsel in Führung gehen. Auch nach der Pause spielten die Gastgeber auf ein Tor und die Gäste waren mit dem 5:1 letztlich noch gut bedient.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Cihan Olgun, Bülent Cer, Thomas Weber, Cengiz Sevim, Mehmet Luele, Kai Sudheimer, Heiko Steuernagel (46. Hasan Ilhan), Vedat Caliskanoglu (62. Min. Eric Dietrich), Naci Ilhan, Hasan Yilmaz (51. Min. Cornelius Wolf)

Tore: 0:1 (16. Min.); 1:1 (41. Min. Vedat Caliskanoglu); 2:1 (44. Min. Kai Sudheimer); 3:1 (50. Min. Naci Ilhan); 4:1 (74. Min. Cornelius Wolf); 5:1 (89. Min. Eric Dietrich)

Vorschau: Am kommenden Sonntag muss der FCO bei RW Darmstadt antreten. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 08. September 2002

RW Darmstadt - FC Ober-Ramstadt 1-4 (1-1)

Ober-Ramstadt mit starker Leistung

Bezirksliga West – RW Darmstadt letztlich ohne Chance – Kein guter Tag für die Brüder Kuhl – FCA bricht ein

Rot-Weiß Darmstadt – FC Ober-Ramstadt 1:4 (1:1). Durch die Niederlage fiel Darmstadt von Platz zwei auf Rang sechs der Tabelle zurück, während Ober-Ramstadt einen Platz gut machte (Rang vier). Nach anfänglicher Überlegenheit und dem Führungstreffer durch Schneider (11.) zogen sich die Rot-Weißen viel zu schnell zurück, und Ober-Ramstadt fand besser ins Spiel. Aydemir (21.), Ali Sevim (54./70.) und Göksal (82./Foulelfmeter) verwerteten nur vier der zahlreichen Möglichkeiten. „Der FC Ober-Ramstadt hat klar dominiert und hätte eigentlich noch höher gewinnen können“, meinte Rot-Weiß-Sprecher Jörg Hettich. Reserven: 4:2.

SG Modau – TSG Messel 2:0 (0:0). Typischer Sommerfußball förderte über den gesamten Spielverlauf wenig Interessantes zutage. „Da ist nichts rumgekommen“, lautete das Fazit von Modaus Sprecher Herbert Delp. Per Doppelschlag sorgten Rettig (63.) und Ertel (67.) für den Modauer Sieg, Messels Lindgens sah Gelb-Rot (80.) – das waren die positiven und negativen Höhepunkte. Reserven: 1:1.

Opel Rüsselsheim – Croatia Griesheim 0:3 (0:1). Erst in den letzten fünf Minuten sorgten Vucenovic (85.) und Brandau (89.) für den sicheren Sieg. Zuvor verlief die Partie ausgeglichen, doch die Gastgeber agierten bisweilen einfallslos. Das 0:1 durch Konjicija (31.) fiel glücklich. Rüsselsheims Nössner (89.) sah Gelb-Rot. Reserven: 6:1.

SKG Ober-Beerbach – SV Nauheim 1:0 (1:0). Bis zur gelb-roten Karte für Spielertrainer Uwe Kuhl

(40.) spielte Ober-Beerbach überlegen, danach lief es gegen die kämpferisch eingestellten Gäste nicht mehr rund. Arndt Hornicek hatte mit dem Tor des Tages (25.) jedoch vorgesorgt. SKG-Schlussmann Florian Gutjahr war letztendlich der Siegesgarant. Mit seinen Paraden verhinderte er den Ausgleich für die Gäste, die vor allem in der zweiten Spielhälfte ordentlich Druck machten. Ebenfalls die gelb-rote Karte gab es für Ober-Beerbachs Bernd Kuhl (75.), Nauheims Monaco sah Rot (80.). Reserven: 2:5.

TV Haßloch – FCA Darmstadt 5:1 (1:1). In der ersten Spielhälfte kombinierten die Arheiler sehenswert und ließen den Gastgebern kaum Spielraum. Tim Traser traf hochverdient zur Führung für die Gäste (9.). Haßloch glückte erst in der 42. Minute durch einen Treffer von Mross aus. Nachdem Traser die beste Chance des FCA in der zweiten Spielhälfte vergeben hatte (55.), sorgten Top (61.), Gottschalk (63.) und Kunz (65.) binnen vier Minuten für die Vorentscheidung. Top (75.) erzielte den Endstand. Reserven: 8:2.

SV Hahn – FSV Raunheim 2:7 (2:4). Eine gute halbe Stunde hielt der SV Hahn mit, bot danach jedoch eine ziemlich desolante Vorstellung und war den Gästen in allen Belangen unterlegen. Großen Anteil daran hatte die gelb-rote Karte für Koroneus (48.). Raunheim kam mit einer spielerisch und läuferisch überzeugenden Vorstellung zum auch in der Höhe verdienten Sieg. Die Tore: 1:0 Gürbüz (25.), 1:1 und 1:2 Mansouri (30./32.), 2:2 Koroneus (35.), 2:3 Mansouri (38.), 2:4 Pöschl (42.), 2:5 Mansouri (67.). 2:6 Jovanovic

(78.) und 2:7 Hayah (85.).
VfB Ginsheim – Eintracht Rüsselsheim 5:1 (2:0). Der Spitzenreiter hatte keine Probleme. Rüsselsheim spielte lustlos, bisweilen desolat. Die Tore: 1:0 Sven Hübner (15.), 2:0 Tanis (32.), 3:0 Mar-

ker (48.), 4:0 Fischer (57.), 4:1 Demirel (81.), 5:1 Jörg Hübner (84.). Gelb-Rot: Radtke (57./Rüsselsheim).

Türk Rüsselsheim – SV Bischofsheim 2:1 (1:1). Rüsselsheims Sprecher Nizanmetin Do-

ganay sprach von einer „flotten Partie“, in der die Gastgeber stets dominierten. Tore: 1:0 Hakan Ünal (18.), 1:1 Tarakci (45./Eigentor), 2:1 Nazif Kafa (72.). Gelb-Rot: Niyazi Kafa (50./Rüsselsheim). Reserven: 3:2. *müm*

Bezirksliga West

Opel Rüsselslh. - Croat. Griesheim	0:3
VfB Ginsheim - Et. Rüsselslh.	5:1
SG Modau - TSG Messel	2:0
TV Haßloch - FCA Darmstadt	5:1
RW Darmstadt - FC O.-Ramst.	1:4
SKG O.-Beerb. - SV Nauheim	1:0
Türk Rüsselslh. - SV Bischofslh.	2:1
SV Hahn - FSV Raunheim	2:7

1. VfB Ginsheim	7	5	1	1	163	16
2. SG Modau	7	4	2	1	159	14
3. Croat. Griesheim	7	3	4	0	146	13
4. FC O.-Ramst.	7	4	1	2	17:11	13
5. FSV Raunheim	7	4	0	3	23:10	12
6. RW Darmstadt	7	4	0	3	13:13	12
7. SKG O.-Beerb.	7	3	2	2	12:14	11
8. TV Haßloch	6	3	1	2	19:10	10
9. SV St. Stephan	7	2	4	1	14:8	10
10. Türk Rüsselslh.	7	3	1	3	16:13	10
11. SV Nauheim	7	3	1	3	9:8	10
12. Opel Rüsselslh.	7	3	1	3	9:12	10
13. SV Bischofslh.	7	2	2	3	8:12	8
14. FCA Darmstadt	7	2	1	4	8:23	7
15. Et. Rüsselslh.	6	2	0	4	8:13	6
16. SV Hahn	7	2	0	5	11:25	6
17. TSG Messel	7	1	1	5	9:15	4
18. SKG Stockstadt	7	0	2	5	8:24	2



FCO kommt langsam in Schwung

Im Kreispokal ausgeschieden – 4:1 bei RW Darmstadt – 2. Mannschaft verliert 2:4

1. Pokalrunde Kreispokal: FC Ober-Ramstadt – SV Erzhausen 0:4 (0:0)

In der ersten Runde des Kreispokals musste der FCO gegen den Oberligisten SV Erzhausen antreten. Die Gäste nahmen das Spiel nicht auf die leichte Schulter, denn das Team trat mit seinem kompletten Oberliga-Kader an. Von Beginn an versuchte Erzhausen früh für klare Verhältnisse zu sorgen, denn man drängte die Gastgeber von Beginn an in deren Hälfte. Kaum einmal kam die FCO-Abwehr in der Anfangsphase zum Verschnaufen. Doch trotz der drückenden Überlegenheit hatten die Gäste erst in der 18. Minute die erste klare Tormöglichkeit, als ein Stürmer nach einer Flanke von der rechten Seite per Kopf verzog. Nach zwanzig Minuten konnte sich der FCO langsam aus der Umklammerung befreien und hatte dann auch gleich die erste Chance. Ein Eckball von der rechten Seite von Fuat Aydemir landete bei Ali Sevim, der scheiterte zunächst frei am Torhüter, legte dann Özgüer Sevim den Ball auf, doch auch dessen Schuss wurde vom Torhüter mit einer Glanzparade pariert. Auch danach war der Oberligist zwar die überlegene Mannschaft, ohne daraus aber Kapital schlagen zu können. So kam es, dass der FCO in der 33. Minute nochmals die große Möglichkeit zur Führung hatte. Frank Möller führte einen Einwurf schnell zu Fuat Aydemir aus, der setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und flankte an den langen Pfosten auf Hueseyin Güler, doch dessen Kopfball wurde im letzten Moment abgeblockt. So blieb es bis zur Halbzeit beim 0:0.

Nach der Pause kam der FCO nun besser ins Spiel und konnte die Partie ausgeglichener gestalten. Doch genau in dem Moment, als man das Spiel seinerseits bestimmen konnte schlugen die Gäste zu. Nach einem unnötigen Foul an der Torauslinie wurde der Freistoss flach in den Strafraum gespielt. Dort passte die FCO-Abwehr zum ersten Mal nicht auf und der Erzhäuser Stürmer konnte aus der Drehung zum 0:1 in der 59. Minute einschließen. Doch auch in der Folgezeit sah es so aus, als könnten die Gastgeber nun weiter dagegen halten. In der 68. Minute hatte man gar die Möglichkeit auszugleichen. Simon Frank spielte den völlig frei stehenden Özgüer Sevim an, der alleine auf den Torwart zulaufen konnte, doch sein Schuss ging knapp am langen Pfosten vorbei. Mit dem direkten Gegenzug fiel dann

aber die Entscheidung für den Oberligisten. Bei einem schnell ausgeführten Einwurf auf der linken Seite passte der FCO nicht auf, was die Gäste sofort ausnutzten. Alleine vor Alex Schwab hatte der Gäste-Stürmer keine Mühe zum 0:2 zu verwandeln. Das Spiel war nun zu Gunsten des SV Erzhausen entschieden und der FCO hatte nur noch wenig entgegen zu setzen. In der 81. Minute geriet der FCO nach einem Konter gar mit 0:3 in Rückstand und in der 87. Minute nach einem etwas zweifelhaften Elfmeter wurde der Endstand von 0:4 hergestellt.

Trotz der Feldüberlegenheit der Gäste versuchte der FCO alles, um das Spiel lange Zeit offen zu gestalten. Mit ein wenig Glück hätte man gar in Führung gehen können, doch letztlich musste man den verdienten Sieg der Gäste akzeptieren. Die Sensation blieb zwar aus, doch die Mannschaft konnte erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliekber Oezsevrim (46. Min. Simon Frank), Eftimios Angelidis (65. Min. Metin Pektas), Sinan Ceylan, Frank Möller, Özgüer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Yener Kinik, Naci İlhan, Cihan Olgun

Tore: 0:1 (69. Min.); 0:2 (70. Min.); 0:3 (81. Min.); 0:4 (87. Min. Elfmeter)

RW Darmstadt I – FC Ober-Ramstadt I 1:4 (1:1)

Am vergangenen Sonntag trat der FCO dann zum nächsten Punktspiel bei RW Darmstadt statt. Wie schon in der letzten Saison waren die Heimstättensiedler vor dem Spieltag Tabellenzweiter und wollten mit einem Sieg noch näher an den Tabellenführer heranrücken. Der FCO versuchte seine nach oben zeigende Formkurve zu stabilisieren und sich mit einem Sieg im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Auch der Spielverlauf sollte eine Parallele des letzten Aufeinandertreffens werden. Früh gerieten die Gäste wie in der Vorwoche in Rückstand. In der 11. Minute stand die FCO-Abwehr bei einem Eckball schlecht postiert, der in den Strafraum geschlagene Ball wurde an die Strafraumgrenze zurückgespielt. Von dort zog der RW-Spieler ab und der abgefälschte Ball landete im langen Eck zum 1:0. In der Folgezeit verlief das Spiel zunächst noch ausgeglichen,



ohne dass sich ein Team größere Chancen herauspielen konnte. Nach 21 Minuten konnte der FCO aber bereits ausgleichen. Ein abgewehrter Eckball landete in der Hälfte des FCO bei Özguer Sevim. Sevim schlug den Ball weit über die aufrückende RW-Abwehr genau auf Fuat Aydemir, der von der Seite alleine auf das Tor zulaufen konnte und den Ball im langen Eck zum 1:1 versenkte. Nach dem Ausgleich bekam der FCO das Spiel besser in den Griff und war von nun an die dominierende Mannschaft. Noch vor der Halbzeit hatte man noch drei gute Möglichkeiten, in Führung zu gehen. Zunächst war es Ali Sevim, der in der 33. Minute nach einem langen Eckball von Alper Göksal frei zum Kopfball kam, doch der Ball wurde im letzten Moment zur Ecke geklärt. Dann war es drei Minuten später Hueseyin Güler, der nach einem Konter von Ali Sevim angespielt wurde, sein Heber ging aber über das Tor. Schließlich hatte dann Fuat Aydemir kurz vor der dem Halbzeitpfeiff noch einmal die Möglichkeit, als er aus ähnlicher Situation wie bei seinem Tor diesmal aber am langen Pfosten vorbei schoss. So ging es mit dem Unentschieden in die Kabinen. Nach der Anfangsphase, in der der FCO nicht so recht ins Spiel kam und dem frühen Rückstand, dominierte die Mannschaft nach dem Ausgleich das Geschehen, und hätte eine Führung bereits zu Pause verdient gehabt.

Auch nach dem Wechsel waren die Gäste wieder das spielbestimmende Team, während die Gastgeber nicht mehr viel entgegen zu setzen hatten. Es dauerte auch nur bis zu 54. Minute, bis der FCO endlich den Führungstreffer erzielen konnte. Sinan Ceylan gewann an der Mittellinie das Kopfball-Duell gegen seinen Gegenspieler und Metin Pektas spielte Fuat Aydemir den Ball in den Lauf. Der setzte sich gegen einen RW-Spieler durch und flankte flach in den 5-Meter-Raum, wo Ali Sevim aus kurzer Entfernung einschieben konnte. Auch in der Folgezeit war der FCO drückend überlegen und es war nur eine Frage der Zeit, bis der nächste Treffer fiel. Immer wieder war es Fuat Aydemir, der seinen Gegenspieler Knoten in die Füße spielte und so weitere Möglichkeiten herausarbeitete. Wer zu diesem Zeitpunkt trotzdem noch eine Gefahr für den FCO-Sieg sah, konnte sich ab der 70. Minute endgültig beruhigt zurücklehnen. In dieser Spielminute spielte Simon Frank Manuel Gillmeier an der rechten Seite an, der scharf in den Strafraum flankte. Dort konnte erneut Ali

Sevim, diesmal per Kopf, zum 1:3 verwandeln. Der Schlusspunkt der Partie dann in der 82. Minute. Sinan Ceylan spielte Simon Frank im Strafraum an, der dort von den Beinen geholt wurde. Alper Göksal verwandelte den Strafstoss mit seinem erste Saisontreffer sicher zum 1:4 Endstand. Eine erneut überzeugende Leistung zeigte der FCO und gewann auch in der Höhe verdient.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Simon Frank, Metin Pektas, Sinan Ceylan, Frank Möller, Oezguer Sevim (77. Min. Heiko Steuernagel), Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Naci Ilhan, Eftimios Angelidis

Tore: 1:0 (10. Min.); 1:1 (20. Min. Fuat Aydemir); 1:2 (54. Min. Ali Sevim); 1:3 (70. Min. Ali Sevim); 1:4 (82. Min. Alper Göksal Foulelfmeter)

RW Darmstadt II - FC Ober-Ramstadt II 4-2 (1-1)

Die ersatzgeschwächte FCO-Reserve geriet von Beginn an stark unter Druck und kam trotzdem in der 16. Minute zum Führungstreffer durch Eric Dietrich. Doch auch in der Folgezeit wurde man immer wieder weit in die Defensive gedrängt. Nach einer Unachtsamkeit kurz vor der Halbzeit fiel dann aber doch der Ausgleich. Nach dem 2:1 in der 55. Minute war das Spiel frühzeitig entschieden, denn weitere Verletzungen schwächten die Mannschaft noch mehr. So musste der FCO nach dem Schlusspfeiff den verdienten Sieg der Gastgeber hinnehmen.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Thomas Weber, Mehmet Luele, Kai Sudheimer (38. Min. Cengiz Sevim), Vedat Caliskanoglu, Naci Ilhan (46. Min. Cornelius Wolf), Addi Haumann, Eric Dietrich, Hasan Yilmaz

Tore: 0:1 (16. Min. Eric Dietrich); 1:1 (44. Min.); 2:1 (55. Min.); 3:1 (67. Min.); 3:2 (79. Min. Hasan Yilmaz); 4:2 (84. Min.)

Vorschau: Am kommenden Sonntag tritt der FCO gegen den SV Hahn an. Die Mannschaft aus dem Pfungstädter Stadtteil kam schlecht in die Saison, konnte sich aber dann mit zwei Siegen in Folge vom Tabellenende absetzen. Es besteht also kein Anlass, die Gäste zu unterschätzen. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 15. September 2002

FC Ober-Ramstadt – SV Hahn 4-2 (3-1)

St. Stephan macht vor der Pause alles klar

Bezirksliga West – Rot-Weiß Darmstadt lässt beim 1:2 in Nauheim zu viele Chancen aus – Starker Peter Dannenberg

TSG Messel – VfB Ginsheim 1:3 (1:1). Messel hielt gegen den Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga West gut mit, war dessen Cleverness jedoch nicht gewachsen. Ginsheim drückte von Anfang an aufs Tempo und erspielte sich zahlreiche Möglichkeiten. Marker (5.) und Tanis (50./57.) trafen für den VfB, Lisowski (43.) für Messel. Reserven: 2:4.

FCA Darmstadt – SG Modau 2:4 (0:2). Artheiligen hatte große Probleme in der Abwehr – momentan fehlen vier Stammkräfte verletzungsbedingt. Modau nutzte seine Chancen und siegte durch Tref-

fer von Babic (11.), Ulrich Rettig (44./68.) und Ertel (75.). Die FCA-Tore erzielten Benitez (66.) und Demirtas (79.). Reserven: 4:2.

Croatia Griesheim – Türk Rüsselsheim 0:0. Croatia-Torwart Peter Dannenberg hatte einen guten Tag und bereitete vier bis fünf hochkarätige Chancen von Türk. Für Griesheim vergaben Medved (2.) und Vucenovic (85.) die besten Möglichkeiten. Das Remis bezeichnete Croatia-Sprecher Kresimir Konjicija für sein Team als „glücklich“. Reserven: 9:0.

FC Ober-Ramstadt – SV Hahn 4:2 (3:1). Nach Chancen hätte Comradi erzielte den Ausgleich

Ober-Ramstadt weit höher gewinnen müssen, doch gegen die schwachen Gäste reichten die Tore von Güler (5.), Özsevim (25.), Özgür Sevim (29.) und Göksal (48.) aus. Hahn besaß nur zwei Möglichkeiten, traf dabei allerdings durch Becker (42.) und Schmitt (67.). Reserven: 2:1.

SV Nauheim – Rot-Weiß Darmstadt 2:1 (0:1). Die Gäste verschluderten zu viele Chancen. Zwar traf Vatrini per Foulelfmeter (42.), doch Götz (4.), Bikic (29.) und Schneider (50.) vergaben gute Möglichkeiten. Das rächte sich: **FC Ober-Ramstadt – SV Hahn 4:2 (3:1).** Nach Chancen hätte Comradi erzielte den Ausgleich

elfmeter von O'Neal (10.) sorgte für Sicherheit. Drago Kouric (22.) und Cem Aygün (42.) erhöhten auf 3:0 für den Aufsteiger. Rüsselsheim ließ sich den Schneid abkaufen und war bei Kontern anfällig, die jedoch ohne Folgen blieben. Scharf (85.) erzielte das späte Tor für die Gastgeber. Harrop (St. Stephan) und Bodor (Rüsselsheim/beide 75.) sahen Rot.

SKG Stockstadt – Opel Rüsselsheim 0:1 (0:0). Ahmet Akocrek (80.) glückte das Tor des Tages. Rüsselsheim siegte in einem wenig begeisterten Spiel. Reserven: 1:4.

Bezirksliga West

FSV Raunheim - TV Haßloch					4:2	
Et. Rüsselsch. - SV St. Stephan					1:3	
Croat. Griesheim - Türk Rüsselsch.					0:0	
SV Bischofsh. - SKG O.-Beerb.					0:3	
SV Nauheim - RW Darmstadt					2:1	
FC O.-Ramst. - SV Hahn					4:2	
FCA Darmstadt - SG Modau					2:4	
TSG Messel - VfB Ginsheim					1:3	
SKG Stockstadt - Opel Rüsselsch.					0:1	
1. VfB Ginsheim	8	6	1	1	19:4	19
2. SG Modau	8	5	2	1	19:11	17
3. FC O.-Ramst.	8	5	1	2	21:13	16
4. FSV Raunheim	8	5	0	3	27:12	15
5. Croat. Griesheim	8	3	5	0	14:6	14
6. SKG O.-Beerb.	8	4	2	2	15:14	14
7. SV St. Stephan	8	3	4	1	17:9	13
8. SV Nauheim	8	4	1	3	11:9	13
9. Opel Rüsselsch.	8	4	1	3	10:12	13
10. RW Darmstadt	8	4	0	4	14:15	12
11. Türk Rüsselsch.	8	3	2	3	16:13	11
12. TV Haßloch	7	3	1	3	21:14	10
13. SV Bischofsh.	8	2	2	4	8:15	8
14. FCA Darmstadt	8	2	1	5	10:27	7
15. Et. Rüsselsch.	7	2	0	5	9:16	6
16. SV Hahn	8	2	0	6	13:29	6
17. TSG Messel	8	1	1	6	10:18	4
18. SKG Stockstadt	8	0	2	6	8:25	2



FCO verpasst in der 1. Halbzeit höheren Sieg

4:2 gegen SV Hahn – 2. Mannschaft gewinnt 2:1

Am vergangenen Sonntag trat der FCO gegen den SV Hahn an. Die Mannschaft aus dem Pfungstädter Stadtteil startete nicht so gut in die neue Saison und lag vor dem Spieltag auf dem vorletzten Tabellenplatz. Trotzdem durfte man die Mannschaft nicht unterschätzen.

Druckvoll begann der FCO das Spiel und so dauerte es auch nur bis zur 5. Minute, bis die Mannschaft in Führung gehen konnte. Eine Flanke von Fuat Aydemir von der linken Seite konnte Hueseyin Güler mit dem Kopf zum 1:0 verwandeln. In der Folgezeit entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor und die Gäste zeigten gehörigen Respekt vor dem FCO. Nur vier Minuten nach der Führung war es wieder Hueseyin Güler, der mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze an die Latte diesmal aber Pech hatte. Die Gäste konnten dem hohen Tempo des FCO kaum folgen und so kam man zu vielen großen Möglichkeiten. In der 18. Minute setzte Alper Göksal von der Mittellinie zu einem Alleingang an und konnte von keinem Hahner Spieler gehalten werden. Sein Schuss aus 10 Metern parierte der Torhüter aber mit einer Glanzparade. Wieder nur 5 Minuten später die nächste Möglichkeit. Mit einem langen Ball wurde Özgür Sevım angespielt, der zwei Gegenspieler ausspielen konnte, sein Schuss wurde aber von der Linie geklärt. Die großen Möglichkeiten wurden nicht genutzt und so war es eine eher ungefährliche Situation, die in der 26. Minute zum 2:0 führte. Eine Flanke wurde von der Hahner Abwehr nicht weit genug abgewehrt und landete 25 Meter vor dem Tor bei Aliker Özsevım, der fasste sich ein Herz und zog direkt ab. Sein Schuss schlug über dem Kopf des Torhüters im Tor ein. Nur drei Minuten später bereits das 3:0 für den FCO. Manuel Gillmeier spielte aus der eigenen Hälfte Fuat Aydemir mit einem langen Ball an. Der hielt den Ball so lange, bis Özgür Sevım hinter der Hahner Abwehr kreuzte und dann genau im richtigen Moment von Aydemir angespielt wurde. Sevım zog von halblinks ab und der Ball landete im langen Eck des Hahner Tores. Erst in der 42. Minute kamen die Gäste erstmals in die Hälfte des FCO. Sinan Ceylan verlor in der eigenen Hälfte den Ball und über die rechte Seite lief der Konter des SV Hahn. Trotz zahlenmäßiger Überlegenheit kam der Gästespieler zum Schuss, den Alex Schwab zwar halten konnte, doch der mitgelaufene Mittelfeldspieler konnte aus kurzer Entfernung

zum 3:1 einschieben. Die letzte Chance vor der Halbzeit hatten noch einmal die Gastgeber. Ein Eckball von der linken Seite wurde von einem Hahner Abwehrspieler an die eigene Latte geköpft, den Abpraller köpfte Ali Sevım am Tor vorbei. So ging es mit der Führung des FCO in die Halbzeit. Die Gastgeber verpassten, die Führung gegen einen sehr schwachen Gegner noch weiter auszubauen. Die Gäste hätten sich über einen Rückstand mit fünf bis sechs Toren unterschied zu diesem Zeitpunkt nicht beschweren können.

Wie der erste Abschnitt geendet hatte, begann auch der zweite Abschnitt. Özgür Sevım wurde in der 48. Minute eigentlich im Strafraum gefoult, doch der Schiedsrichter verlegte den „Tatort“ an die Strafraumgrenze und gab nur Freistoss. Alper Göksal zirkelte den Ball um die Mauer herum ins lange Eck des Hahner Tores zum 4:1. Es sah nun alles nach einem Schützenfest aus, denn nur eine Minute später lief Fuat Aydemir alleine auf das Gästetor, doch er schob den Ball am langen Eck vorbei. In der Folgezeit schaltete der FCO dann aber nicht nur einen, sondern gleich zwei Gänge zurück. Das Angriffsspiel war nun von vielen Fehlern und Unkonzentriertheiten geprägt, so dass die Gäste nun nur noch selten in Bedrängnis kamen. Aus dem Nichts fiel dann der Anschlusstreffer für die Gäste. In der 67. Minute störte Simon Frank nach einem Eckball seinen Gegenspieler nicht energisch genug und dessen Kopfball landete zum 4:2 im Tor des FCO. Fünf Minuten später hatte Simon Frank die große Möglichkeit, seinen Fehler wieder gut zu machen, als er nach einem Pass von Hueseyin Güler alleine vor dem Torhüter auftauchte, der konnte den Schuss aber halten. Die letzte Möglichkeit in einer enttäuschenden zweiten Halbzeit hatte in der 81. Minute nochmals Alper Göksal, doch sein Freistoss vom linken Strafraumeck streifte diesmal nur die Latte.

So blieb es beim verdienten Sieg des FCO, der für die Gäste in dieser Höhe sehr schmeichelhaft war. Die Gastgeber versäumten es, in der zweiten Hälfte durch ein konzentrierteres Spiel zu einem höhern Sieg zu kommen.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliker Özsevım, Metin Pektas, Sinan Ceylan, Frank Möller, Özgür



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Alper Göksal, Ali Sevim (64. Min. Simon Frank)

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik, Andreas Grillo, Heiko Steuernagel

Tore: 1:0 (5. Min. Hueseyin Güler); 2:0 (26. Min. Aliekber Özsevim); 3:0 (29. Min. Özgür Sevim); 3:1 (42. Min.); 4:1 (48. Min. Alper Göksal); 4:2 (67. Min.)

FC Ober-Ramstadt II – SV Hahn II 2-1 (1-1)

Die 2. Mannschaft des FCO ging früh mit 1:0 in Führung und verpasste es, trotz vieler guter Möglichkeiten, die Führung weiter auszubauen. Statt dessen fiel mit der ersten Möglichkeit der Gäste der Ausgleich. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man ein halbes Dutzend hochkarätiger Chancen nicht nutzen. Erst Heiko Steuernagel schaffte den Siegtreffer für den FCO, der höher hätte ausfallen müssen.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Hasan İlhan, Bülent Cer, Thomas Weber, Cengiz Sevim, Mehmet Luele, Kai Sudheimer (80. Min. Betal Gün), Vedat Caliskanoglu, Cornelius Wolf (60. Min. Abbas Koryürek), Eric Dietrich, Heiko Steuernagel

Tore: 1:0 (10. Min. Mehmet Lüle); 1:1 (25. Min.); 2:1 (60. Min. Heiko Steuernagel)

Vorschau: Am kommenden Sonntag hat der FCO erneut Heimrecht und tritt gegen den SV Nauheim an. Eine schwere Aufgabe wartet auf die Mannschaft, denn in der vergangenen Saison kassierte man zwei Niederlagen. Nach durchschnittlichem Saisonstart schoben sich die Nauheimer in den letzten Wochen näher an die Tabellenspitze heran. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 22. September 2002

FC Ober-Ramstadt – SV Nauheim 6-0 (2-0)

Ober-Ramstadt übernimmt Führung

Bezirksliga West – Der FC schlägt Nauheim mit 6:0 – VfB Ginsheim unterliegt dem FCA Darmstadt mit 1:2

Der FC Ober-Ramstadt ist neuer Tabellenführer der Fußball-Bereichsliga West. Durch die überraschende 1:2-Heimniederlage des bisherigen Erstes VfB Ginsheim gegen den FCA Darmstadt schoben sich die Ober-Ramstädter, die den SV Nauheim mit 6:0 abfertigten, auf Platz eins. In der Schlussminute rettete die SG Modau ein Remis gegen den FSV Raunheim. Weiter auf dem Vormarsch in der Tabelle befindet sich Croatia Griesheim. Bei der SKG Ober-

Beerbach konnten sich die Griesheimer trotz eines 0:1-Rückstandes am Ende mit 2:1 durchsetzen. Nicht voran kommt der SV Hahn. Gegen den TV Haßloch gab es auf eigenem Platz eine bittere 1:2-Niederlage. Prekär ist auch die Lage bei der TSG Messel. Beim SV St. Stephan verlor man mit 1:3 Tore und befindet sich jetzt auf einem Abstiegsplatz. Und auch für Rot-Weiß Darmstadt läuft es nach gutem Saisonstart derzeit alles andere als gut: gegen den SV Bi-

schofsheim hatte die Mannschaft um den neuen Trainer Rafael Sanchez mit 1:2 das Nachsehen. **SG Modau – FSV Raunheim 1:1 (0:1)**. 0:1 Jovanovic (37.), 1:1 Babic (90.). Gelb-Rot: Jovanovic und Coskun (90.), beide Raunheim. **FC Ober-Ramstadt – SV Nauheim 6:0 (2:0)**. 1:0, 2:0, 4:0 und 6:0 Ali Sevim (8./13./70./88.), 3:0 Oezgur Sevim (61.), 5:0 Ceylan (74.). **SKG Ober-Beerbach – Croatia Griesheim 1:2 (0:1)**. 1:0 Bernd

Kuhl (30.), 1:1 und 1:2 Vucenovic (70./75.). **VfB Ginsheim – FCA Darmstadt 1:2 (1:0)**. 1:0 Marker (40./Foulelfmter), 1:1 Demirtas (55.), 1:2 Traser (64.). Gelb-Rot: Janus (71./FCA). **SV St. Stephan – TSG Messel 3:1 (2:1)**. 0:1 Tichai (6.), 1:1 Amend (15.), 2:1 Koturic (22.), 3:1 Rohde (87.). **Rot-Weiß Darmstadt – SV Bi-schofsheim 1:2 (0:1)**. 0:1 Leigart (6.), 0:2 Kugelstadt (90.), 1:2

Vairini (90./Handelfmeter). **SV Hahn – TV Haßloch 1:2 (1:2)**. 1:0 Ruppert (20.), 1:1 Norris (27.), 1:2 Yildirim (43.). **Opel Rüsselsheim – Eintracht Rüsselsheim 0:2 (0:1)**. 0:1 Weidner (7.), 0:2 Rudorf. Gelb-Rot: Rückert (60./Eintr. Rüsselsheim). **Türk Rüsselsheim – SKG Stockstadt 5:1 (2:0)**. 1:0 Hakan Ünal (15.), 2:0 Kafa (35./Foulelfmeter), 3:0 und 4:0 (60./65.) Hakan Ünal, 5:0 Tarakci (75.), 5:1 Langenfelder (80.).

Bezirksliga West

Opel Rüsselslh. - Et. Rüsselslh.	0:2
SV St. Stephan - TSG Messel	3:1
VfB Ginsheim - FCA Darmstadt	1:2
SG Modau - FSV Raunheim	1:1
FC O.-Ramst. - SV Nauheim	6:0
RW Darmstadt - SV Bischofsh.	1:2
SKG O.-Beerb. - Croat. Griesheim	1:2
Türk Rüsselslh. - SKG Stockstadt	5:1
SV Hahn - TV Haßloch	1:2

1. FC O.-Ramst.	9	6	1	2	27:13	19
2. VfB Ginsheim	9	6	1	2	20:6	19
3. SG Modau	9	5	3	1	20:12	18
4. Croat. Griesheim	9	4	5	0	16:7	17
5. FSV Raunheim	9	5	1	3	28:13	16
6. SV St. Stephan	9	4	4	1	20:10	16
7. Türk Rüsselslh.	9	4	2	3	21:14	14
8. SKG O.-Beerb.	9	4	2	3	16:16	14
9. TV Haßloch	8	4	1	3	23:15	13
10. SV Nauheim	9	4	1	4	11:15	13
11. Opel Rüsselslh.	9	4	1	4	10:14	13
12. RW Darmstadt	9	4	0	5	15:17	12
13. SV Bischofsh.	9	3	2	4	10:16	11
14. FCA Darmstadt	9	3	1	5	12:28	10
15. Et. Rüsselslh.	8	3	0	5	11:16	9
16. SV Hahn	9	2	0	7	14:31	6
17. TSG Messel	9	1	1	7	11:21	4
18. SKG Stockstadt	9	0	2	7	9:30	2



FCO stürmt an die Tabellenspitze

6:0 gegen den SV Nauheim– 2. Mannschaft gewinnt 6:2

Am vergangenen Sonntag trat der SV Nauheim auf dem Sportplatz „In der Aue“ an. Keine guten Erinnerungen hatte der FCO an die letzte Saison, bezog man in beiden Spielen gegen die Gäste Niederlagen. Nach den drei klaren Siegen in den letzten Spielen wollte man diese Scharte aber wieder auswetzen und den Kontakt zum Tabellenführer VfB Ginsheim halten.

Druckvoll begann der FCO, wie in den letzten Heimspielen, die Partie und es dauerte erneut nur bis zur 8. Minute, bis die Mannschaft in Führung gehen konnte. Ein Eckstoß von Fuat Aydemir von der rechten Seite an den langen Pfosten wurde von Hueseyin Güler Richtung kurzen Pfosten geköpft, wo Ali Sevim keine Mühe hatte zum 1:0 zu verwandeln. Bereits 5 Minuten später konnte der FCO gar auf 2:0 erhöhen und wieder war es Hueseyin Güler, der auch das zweite Tor von Ali Sevim vorbereitete. Güler setzte sich im Strafraum gegen seinen Gegenspieler durch und legte den Ball von der Torauslinie auf Sevim zurück, der auch diesmal aus kurzer Entfernung einschieben konnte. Die frühzeitige Entscheidung hatte dann bereits in der 16. Minute Alper Göksal auf dem Fuß, doch mit seinem Schuss aus 20 Metern hatte er Pech, denn der Ball ging nur an den Außenpfosten. Mit der klaren Führung im Rücken kontrollierte der FCO in der Folgezeit auch weiter das Spiel und ließ die Gäste nicht zu ihrem Spiel finden. Die Gäste präsentierten sich ihrerseits aber auch zu harmlos, um die Gastgeber ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Erst in der 36. Minute tauchte der SV Nauheim erstmals vor dem Tor von Alexander Schwab auf. Auf der rechten Abwehrseite wurde Aliekber Özsevim von seinem Gegenspieler ausgespielt und die Flanke in den 5-Meter-Raum konnte Frank Möller mit dem Kopf klären. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kamen die Gäste nochmals gefährlich vor das Tor. Bei einem Konter über die rechte Seite wurde der Nauheimer Spieler nicht energisch genug angegriffen und sein Schuss ging knapp am langen Torpfosten vorbei. So ging es mit der verdienten Führung des FCO in die Halbzeitpause. Die Gastgeber kontrollierten nach der frühen Führung Spiel und Gegner und ließen die Gäste nicht zur Entfaltung kommen. Nach dem Wechsel kam der SV Nauheim zunächst besser ins Spiel und der FCO kam

nicht so druckvoll aus der Kabine wie in der ersten Hälfte. In der 48. Minute wurde ein langer Ball in den Rücken von Frank Möller gespielt und dessen Gegenspieler lief von halbrechts alleine in den Strafraum, den Schuss aus 10 Metern konnte Alex Schwab aber halten. Doch auch die Gastgeber kamen nun wieder zu Torchancen. In der 54. Minute legte Ali Sevim nach einer Ecke von Frank Möller den Ball Gerhard Kleppinger auf, doch dessen Seitfallzieher ging knapp über das Tor. In der 60. Minute zunächst nochmals eine Gelegenheit der Gäste zum Anschlusstreffer. Alper Göksal ließ sich in der eigenen Hälfte den Ball abluchsen, mit einem schnellen Pass in den Strafraum stand ein Nauheimer Stürmer plötzlich alleine vor dem Tor, doch der konnte den Ball nicht kontrollieren und die Chance war vertan. Mit dem direkten Gegenzug fiel dann bereits die endgültige Entscheidung. Nach einem Konter über die rechte Seite spielte Gerhard Kleppinger Özgür Sevim an der Strafraumgrenze an, der umspielte noch einen Gegenspieler und zog dann aus 6 Meter ins kurze Eck zum 3:0 ab. Von da an war auch der letzte Wille der Gäste gebrochen und der FCO konnte nach Belieben aufspielen. Nur drei Minuten nach dem 3:0 wurde im Mittelfeld ein Freistoß schnell ausgeführt, Özgür Sevim spielte mit Ali Sevim einen schönen Doppelpass und stand wieder alleine vor dem Tor, scheiterte diesmal aber am Torhüter. Doch es dauerte nur bis zur 70. Minute, bis der FCO-Anhang wieder Grund zum Jubeln hatte. Sinan Ceylan fing 30 Meter vor dem Tor einen Querpass ab und spielte direkt Ali Sevim an, der alleine vor dem Tor keine Mühe hatte, zum 4:0 einzuschieben. Der FCO ließ auch danach nicht locker und suchte weiter seine Chancen, das Resultat zu verbessern. In der 74. Minute war es dann Sinan Ceylan selbst, der sich in die Liste der Torschützen eintragen konnte. Ein Freistoß von Alper Göksal aus 18 Metern ging an die Torlatte und Ceylan konnte den Abpraller zum 5:0 verwandeln. Den Schlusspunkt des Spiels setzte noch einmal Ali Sevim mit seinem vierten Treffer an diesem Tage. Alper Göksal schickte Sinan Ceylan mit einem langen Ball die Linie entlang. Der spielte direkt in den 5-Meter-Raum, wo Ali Sevim erneut keine Mühe hatte und zum 6:0 einschieben konnte.



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Der FCO konnte mit diesem klaren Sieg und der besten Saisonleistung die Tabellenführung übernehmen, da sowohl der bisherige Tabellenführer VFB Ginsheim, wie auch der Tabellenzweite, die SG Modau Punkte ließen.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevım, Metin Pektas, Gerhard Kleppinger (85. Min. Heiko Steuernagel), Frank Möller, Oezguer Sevim (78. Min. Simon Frank), Fuat Aydemir, Hueseyin Güler (64. Min. Sinan Ceylan), Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Axel Rückert

Tore: 1:0 (8. Min. Ali Sevim); 2:0 (13. Min. Ali Sevim); 3:0 (61. Min. Özguer Sevim); 4:0 (70. Min. Ali Sevim); 5:0 (74. Min. Sinan Ceylan); 6:0 (88. Min. Ali Sevim)

FC Ober-Ramstadt II – SV Nauheim II 6-2 (1-1)

Auch die 2. Mannschaft des FCO kam zu einem klaren Erfolg, allerdings erst im 2. Abschnitt. In der 1. Halbzeit konnten die Gäste das Spiel noch ausgeglichen gestalten und kurz vor der Halbzeitpause den Führungstreffer von Heiko Steuernagel mit einem Elfmeter ausgleichen. Als nach dem Wechsel Andreas Grillo den FCO

wieder in Führung brachte, bestimmte man von nun an klar die Partie. Mit dem 3:1-Elfmertor von Thomas Weber war die Entscheidung bereits gefallen und der FCO konnte nach Belieben aufspielen. Weitere Treffer von Andreas Grillo, Eric Dietrich und Kai Sudheimer machten den klaren Sieg perfekt.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan İlhan, Bülent Cer, Thomas Weber (80. Min. Betal Gün), Cengiz Sevim, Mehmet Luele, Andreas Grillo, Kai Sudheimer, Vedat Caliskanoglu (70. Min. Abbas Koryürek), Eric Dietrich, Heiko Steuernagel (46. Min. Cornelius Wolf)

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik

Tore: 1:0 (40. Min. Heiko Steuernagel); 1:1 (45. Min. Foulelfmeter); 2:1 (51. Min. Andreas Grillo); 3:1 (65. Min. Thomas Weber, Foulelfmeter); 4:1 (75. Min. Andreas Grillo); 5:1 (85. Min. Eric Dietrich); 5:2 (89. Min.); 6:2 (90. Min. Kai Sudheimer)

Vorschau: Am kommenden Sonntag muss der FCO beim SV Bischofsheim antreten. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.



Sonntag, 29. September 2002

SV Bischofsheim - FC Ober-Ramstadt 1-5 (0-3)

Ober-Ramstadt trumpft auf – 5:1

Bezirksliga West – Spitzenreiter hat Gegner Bischofsheim im Griff – Messel ist „heilfroh“

SV Bischofsheim – FC Ober-Ramstadt 1:5 (0:3). Durch den klaren Erfolg bleibt Ober-Ramstadt Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga West. Der FC präsentierte sich meisterlich und ließ Bischofsheim nicht zur Entfaltung kommen. Nur einmal – bei Kugelstadts Treffer zum 1:4 (72.) – war die FC-Abwehr nicht im Bilde, ansonsten hatten die Gäste die Partie deutlich im Griff. Aydemir (18./22.), Göksal (25.), Ceylan (69.) und Ali Sevim (74.) trafen für den Tabellenführer. Reserven: 1:6.

TV Haßloch – SG Modau 4:1 (2:0). Die Gastgeber setzten auf Pressing und ließen Modau kaum Freiheiten. Janjic (31.) und Mross (44.) verwerteten zwei der zahlreichen Haßlocher Möglichkeiten. Nach der Pause spielte die SG stärker und schaffte den Anschluss durch ein Tor von Helfmann (50.). Der zweite Treffer von Mross (70.) sowie ein Kontertor von Hatzinger (89.) führten zum Endstand. Reserven: 4:4.

SKG Stockstadt – SKG Ober-Beerbach 2:3 (2:1). Gegen den

Tabellenletzten führte Ober-Beerbach schnell mit 1:0 – Uwe Kuhl (3.) hatte getroffen. Danach nahmen die Gäste das Spiel zu locker und wurden dafür bestraft: Oliveiro (10.) und Langenfelder (20.) brachten Stockstadt in Führung. Nach dem Seitenwechsel spielte Ober-Beerbach zwingender und kam durch zwei verwandelte Foulelfmeter von Rühl (67./80.) zum Erfolg. Bernd Kuhl (48./Ober-Beerbach) sah die gelb-rote, Grimm (70./Stockstadt) die rote Karte. Reserven: 5:3.

TSG Messel – Opel Rüsselsheim 2:1 (2:1). „Wir sind heilfroh, mal wieder gepunktet zu haben“, atmete Messels Sprecher Günther Zimmer nach dem Sieg auf. Durch den zweiten Saisonserfolg verbesserte sich die TSG Messel auf Tabellenrang 16. Die Tore: 1:0 Beck (21.), 2:0 Glaw (24.), 2:1 Essome (37.). Reserven: 1:4.

Eintracht Rüsselsheim – Türk Rüsselsheim 2:2 (1:1). Die Tore: 0:1 Aktas (14.), 1:1 Uygun (40.), 1:2 Aydinlioglu (73.), 2:2 Weidner (90./Foulelfmeter). *müm*

Bezirksliga West

FSV Raunheim - VfB Ginsheim	3:1
Et. Rüsselsh. - Türk Rüsselsh.	2:2
SV Bischofsh. - FC O.-Ramst.	1:5
TV Haßloch - SG Modau	4:1
TSG Messel - Opel Rüsselsh.	2:1
SKG Stockstadt - SKG O.-Beerb.	2:3
1. FC O.-Ramst.	10 7 1 2 32:14 22
2. FSV Raunheim	10 6 1 3 31:14 19
3. VfB Ginsheim	10 6 1 3 21:9 19
4. SG Modau	10 5 3 2 21:16 18
5. Croat. Griesheim	9 4 5 0 16:7 17
6. SKG O.-Beerb.	10 5 2 3 19:18 17
7. TV Haßloch	9 5 1 3 27:16 16
8. SV St. Stephan	9 4 4 1 20:10 16
9. SV Nauheim	10 5 1 4 15:16 16
10. Türk Rüsselsh.	10 4 3 3 23:16 15
11. Opel Rüsselsh.	10 4 1 5 11:16 13
12. RW Darmstadt	9 4 0 5 15:17 12
13. SV Bischofsh.	10 3 2 5 11:21 11
14. Et. Rüsselsh.	9 3 1 5 13:18 10
15. FCA Darmstadt	9 3 1 5 12:28 10
16. TSG Messel	10 2 1 7 13:22 7
17. SV Hahn	10 2 0 8 15:35 6
18. SKG Stockstadt	10 0 2 8 11:33 2



FCO wieder mit einem ungefährdeten Auswärtssieg

5:1 beim SV Bischofsheim – Auch 2. Mannschaft gewinnt klar 6:1

Am vergangenen Sonntag trat der FCO beim SV Bischofsheim an. Keine guten Erinnerungen hatte das Team an das letztjährige Spiel in Bischofsheim. Verlor man nicht nur das Spiel klar mit 0:4, sondern auch mit zwei roten Karten gegen Alexander Schwab und Fuat Aydemir zwei wichtige Spieler für die nächsten Wochen. Am Ende standen die Gastgeber in der Relegation, schafften aber den Aufstieg nicht. Auch in dieser Saison startete die Mannschaft wieder gut, fiel in den letzten Wochen aber auf einen Mittelfeldplatz zurück. Der FCO hingegen wollte nach vier Siegen in Folge, die in der Vorwoche ergatterte Tabellenführung verteidigen.

Von Beginn an zeigte der FCO dann auch, dass man in diesem Jahr als Sieger das Feld verlassen wollte. Die Mannschaft bestimmte das Spiel und war den Gästen in allen Belangen überlegen. Schon in der 10. Minute auch gleich die erste Möglichkeit. Ein Freistoss von Alper Göksal vom linken Strafraum erreichte im 5-Meter-Raum Hueseyin Güler, doch der konnte den Ball nicht im Tor unterbringen. Nur 4 Minuten später setzte sich Sinan Ceylan auf der rechten Außenposition durch und flankte in den Strafraum. Als dort ein Bischofsheimer Abwehrspieler ausrutschte, stand plötzlich Ali Sevim alleine vor dem Torhüter, doch der konnte parieren. Zu diesem Zeitpunkt stand schon der Ersatztorhüter der Gastgeber zwischen den Pfosten, denn in der Anfangsphase prallte Fuat Aydemir und die Bischofsheimer Nr. 1 so unglücklich zusammen, dass dieser ausgewechselt werden musste. Aydemir konnte nach einer kurzen Pause, zum Glück für den FCO, weiterspielen, denn er sollte in den folgenden 5 Minuten die Mannschaft auf die Siegesstrasse bringen. In der 19. Minute wurde ein Flankenball von der Bischofsheimer Abwehr nicht weit genug geklärt und Fuat Aydemir zog aus 16 Metern ins rechte untere Eck ab zum 0:1. Nur drei Minuten nach dem Führungstreffer ließ der Torhüter eine Flanke von Ali Sevim durch die Hände rutschen und wieder stand Fuat Aydemir gold richtig und konnte aus kurzer Entfernung zum 0:2 einschieben. Und noch mal dauerte es nur 5 Minuten, bis bereits nach 27 Minuten die Vorentscheidung gefallen war. An der Strafraumgrenze wurde Özgür Sevim zu Fall gebracht und Alper Göksal drehte den Ball um

die Mauer herum zum 0:3 ins Tor. Es deutete erneut alles auf ein Schützenfest hin, doch der FCO nahm in der Folgezeit das Tempo ein wenig aus dem Spiel, ohne dass die Gastgeber aber besser zum Zuge kamen. Einzig in der 37. Minute kam die Mannschaft nach einem Konter über die linke Seite zu einer Möglichkeit, doch ein Volleyschuss aus 12 Metern ging über den Kasten. So blieb es bis zur Pause bei der hochverdienten Führung der Gäste.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild wie in der Viertelstunde vor dem Wechsel. Der FCO spielte nicht mehr so druckvoll und die Gastgeber versuchten nun früher zu stören, um so das Offensivspiel der Gäste besser zu unterbinden. Dies gelang ihnen auch etwa 10 Minuten und der FCO hatte zunächst mehr Probleme, als in der 1. Halbzeit. Doch danach kontrollierte man das Spiel wieder besser und ließ den Ball gefällig durch die eigenen Reihen laufen, ohne dass die Gastgeber dies unterbinden konnten. Es dauerte aber bis zur 67. Minute, bis aus der Feldüberlegenheit wieder Kapital geschlagen werden konnte. Alper Göksal spielte aus der eigenen Hälfte Sinan Ceylan den Ball in den Lauf und der konnte den Ball, alleine vor dem Torhüter über ihn hinweg ins Tor zum 0:4 heben. Als die FCO-Abwehr drei Minuten später einen Bischofsheimer Angreifer nicht energisch genug störte und sich mit zwei schnellen Pässen ausspielen ließ, tauchte ein weiterer Gästespieler vor Axel Rückert auf und verwandelte zum Anschlusstreffer von 1:4. In der 73. Minute konnten die Gäste den alten Abstand aber bereits wieder herstellen. Manuel Gillmeier flankte von halbrechts über die Abwehr der Gastgeber hinweg genau auf Ali Sevim, der diesmal keine Mühe hatte aus kurzer Entfernung zum 1:5 einzuschieben. In der Schlussphase war der FCO zwar weiterhin die dominierende Mannschaft, hatte aber nur eine große Möglichkeit, als Fuat Aydemir nach einer schönen Kombination alleine vor dem Torhüter stand, doch diese Chance leichtfertig vergab.

Mit diesem Sieg steht der FCO nun alleine an der Tabellenspitze, da die bislang punktgleichen Ginsheimer ihr Spiel verloren. Die Mannschaft scheint sich nach den Problemen in den ersten Saisonspielen nun gefunden zu haben und konnte in den letzten



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Wochen mehr und mehr überzeugen. Doch man sollte nach den teilweise kuriosen Ergebnissen in der Bezirksliga West gewarnt sein und keinen Gegner unterschätzen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevim, Metin Pektas (67. Min. Andreas Grillo), Frank Möller, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir (78. Min. Simon Frank), Hueseyin Güler, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim (75. Min. Heiko Steuernagel)

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab

Tore: 0:1 (19. Min. Fuat Aydemir); 0:2 (22. Min. Fuat Aydemir); 0:3 (27. Min. Alper Göksal); 0:4 (67. Min. Sinan Ceylan); 1:4 (70. Min.); 1:5 (73. Min. Ali Sevim)

SV Bischofsheim II - FC Ober-Ramstadt II 1-6 (1-3)

Früh ging die 2. Mannschaft des FCO mit 2:0 durch Treffer von Eric Dietrich und Kai Sudheimer in Führung. Nachdem man zwischenzeitlich etwas nachließ und die Gastgeber besser ins Spiel kommen ließ, musste man auch prompt den Anschlusstreffer hinnehmen. Mit dem 3:1 kurz vor der Halbzeit

und zwei schnellen Toren nach dem Wechsel durch Mehmet Lüle und Yenner Kinik war die Partie aber bereits frühzeitig zu Gunsten des FCO entschieden. Betal Gün stellte mit seinem Treffer zum 6:1 den Endstand her.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Thomas Weber, Mehmet Luele, Kai Sudheimer, Vedat Caliskanoglu, Simon Frank (60. Min. Betal Gün), Eric Dietrich, Heiko Steuernagel (46. Min. Yenner Kinik), Cornelius Wolf

Tore: 0:1 (10. Min. Eric Dietrich); 0:2 (12. Min. Kai Sudheimer); 1:2 (20. Min.); 1:3 (45. Min. Eric Dietrich); 1:4 (47. Min. Mehmet Lüle); 1:5 (55. Min. Yenner Kinik); 1:6 (62. Min. Betal Gün)

Vorschau: Am kommenden Sonntag tritt der FCO gegen Aufsteiger Croatia Griesheim an. Auch die Griesheimer konnten sich in der Spitzengruppe festsetzen, so dass ein spannendes Spiel erwartet werden kann. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 06. Oktober 2002

FC Ober-Ramstadt – Croatia Griesheim 4-3 (3-1)

Bezirksliga West

Opel Rüsselsh. - FCA Darmstadt	5:0
SV St. Stephan - FSV Raunheim	3:4
VfB Ginsheim - TV Haßloch	2:2
FC O.-Ramst. - Croat. Griesheim	4:3
RW Darmstadt - SKG Stockstadt	3:1
SKG O.-Beerb. - Et. Rüsselsh.	3:2
Türk Rüsselsh. - TSG Messel	5:2
SV Hahn - SG Modau	2:2

1. FC O.-Ramst.	11	8	1	2	36:17	25
2. FSV Raunheim	11	7	1	3	35:17	22
3. VfB Ginsheim	11	6	2	3	23:11	20
4. Croat. Griesheim	11	5	5	1	21:12	20
5. SKG O.-Beerb.	11	6	2	3	22:20	20
6. SG Modau	12	5	4	3	24:20	19
7. Opel Rüsselsh.	12	6	1	5	18:17	19
8. Türk Rüsselsh.	11	5	3	3	28:18	18
9. TV Haßloch	10	5	2	3	29:18	17
10. SV St. Stephan	11	4	4	3	24:18	16
11. SV Nauheim	11	5	1	5	15:17	16
12. RW Darmstadt	11	5	0	6	19:20	15
13. SV Bischofsh.	11	4	2	5	12:21	14
14. FCA Darmstadt	11	4	1	6	16:34	13
15. Et. Rüsselsh.	10	3	1	6	15:21	10
16. TSG Messel	11	2	1	8	15:27	7
17. SV Hahn	11	2	1	8	17:37	7
18. SKG Stockstadt	11	0	2	9	12:36	2

Dickes Ende für St. Stephan

Bezirksliga West – 3:1 geführt und 3:4 verloren – Ober-Ramstadt und Ober-Beerbach gewinnen knapp – RW Darmstadt überlegen

FC Ober-Ramstadt – Croatia Griesheim 4:3 (3:1). Ober-Ramstadt ging durch Ceylan (7.) und Ali Sevim (12.) in Führung, Cipurkovic traf zum Anschluss (18.), ehe Aydemir den alten Abstand wieder herstellte (44.). In der zweiten Spielhälfte führten drei Foulelfmeter zum Endstand: Vucenovic (49./75.) verwertete zwei für die Gastgeber, Güler (64.) einen für Griesheim. Reserven: ausgefallen.

SV St. Stephan – FSV Raunheim 3:4 (1:1). Drei Tore binnen acht Minuten führten Raunheim zum Sieg: Sternas Eigentor (69.) sowie die Treffer von Neumann (73.) und Bachiri (77.) wandelten eine 3:1-Führung in den Endstand um, „eine unglückliche Niederlage“, wie SV-Sprecher Hans Rieger meinte. Koturic (25.) und O'Neal (49./Foulelfmeter und 67.) hatten St. Stephan in Führung gebracht, Bachiri (37.) zwischenzeitlich verkürzt.

SV Hahn – SG Modau 2:2 (1:1). Die SG hatte mehr Spielanteile, Hahn war kämpferisch mindestens ebenbürtig – das Unentschieden geht in Ordnung. Die Gastgeber hätten aber mehr herausholen können, hätte nicht Bilgin zweimal (53./86.) nur die Latte getroffen. Sattdessen blieb es bei den beiden Treffern von Ruppert (10./53.) für Hahn sowie Schoeler (2.) und Sökmen (72.) für Modau. Ruppert sah in der 70. Minute Gelb-Rot. Reserven: 2:3.

SKG Ober-Beerbach – Eintracht Rüsselsheim 3:2 (1:1). Das 3:2 durch Weidner (90.), der kurz darauf mit Gelb-Rot vom Platz musste, war reine Ergebniskorrektur. Davor hatte Ober-Beerbach dominiert und hätte es bei konsequenterer Chancenverwertung leichter gehabt. Rühl (27. und 66./jeweils Foulelfmeter) und Hornicek (75.) waren die Torschützen der SKG, Weidner (40.) hatte per Foulelfmeter ausgeglichen.

Türk Rüsselsheim – TSG Messel 5:2 (3:1). Tore: 1:0 und 2:0 Ayar (4./30.), 3:0 Kafa (35./Foulelfmeter), 3:1 Tichaj (45.), 4:1 Hakan Ünal (82.), 4:2 Eckhart (85.), 5:2 Kafa (89.). Reserven: 0:2.

Rot-Weiß Darmstadt – SKG Stockstadt 3:1 (0:1). Das 0:1 durch Oliviero (16.) kam nach der einzigen Chance der Gäste zustande, danach münzte Darmstadt seine Überlegenheit durch Tore von Vatrini (50.), Clemenz (78.) und Schnepfer (88.) um. Reserven: 4:1.

Opel Rüsselsheim – FCA Darmstadt 5:0 (2:0). Nach dem 2:0 – Sen (2.) und Jonas (30./Eigentor) hatten vorgelegt – war die Moral des FCA Darmstadt gebrochen. Essome (52.) und Demiraslan (60./72.) sorgten für den Endstand. Reserven: 11:1.

VfB Ginsheim – TV Haßloch 2:2 (2:0). Tore: 1:0 Fischer (4.), 2:0 Rauch (28.), 2:1 Kunz (74.), 2:2 Janjic (88.). Reserven: 4:1. *mümm*



FCO siegt im Spitzenspiel und behauptet Tabellenführung

4:3 Sieg nach Wasserschlacht gegen Croatia Griesheim –2. Mannschaft ausgefallen

Zu einem echten Spitzenspiel kam es am vergangenen Sonntag auf dem Sportplatz „In der Aue“. Der FCO musste gegen den Aufsteiger Croatia Griesheim antreten, die überraschend nach dem 10. Spieltag auf dem 2. Tabellenplatz standen und als einzigstes Team der Bezirksliga noch keine Niederlage hinnehmen mussten.

Erstmals musste Trainer Lothar Buchmann nach langer Zeit sein Team umstellen, denn für den erkrankten Frank Möller rückte Nachwuchsspieler Kai Sudheimer auf die linke Mittelfeldposition und vertrat den „Oldie“ dort sehr gut. Der Wettergott hatte an diesem Tag kein Einsehen mit beiden Mannschaften und den Zuschauern. Pünktlich zum Spielbeginn begann es heftig zu regnen, was im Verlauf des Spiels beiden Mannschaften das Leben sehr schwer machen sollte.

Auch an diesem Tag kam der FCO wieder furios ins Spiel, denn es dauerte erneut nur bis zur 7. Spielminute, bis man mit 1:0 in Führung gehen konnte. Sinan Ceylan spielte aus dem Mittelfeld Ali Sevim am rechten Strafraum an, der legte Ceylan den Ball wieder quer auf und sein Schuss aus 8 Metern konnte vom Torhüter zwar zunächst noch gehalten werden, doch der zurückprallende Ball sprang gegen Ceylans Schienbein und von dort ins Tor. Der FCO setzte auch nach der Führung weiter nach und nur 4 Minuten später spielte Hueseyin Güler aus dem Mittelfeld über die auf Abseits spielende Croatia-Abwehr Sinan Ceylan auf der rechten Aussenposition an. Ceylan hatte alle Zeit, in den Strafraum zu flanken, wo Ali Sevim völlig ungehindert per Kopf zum 2:0 verwandeln konnte. Die Gäste ließen sich aber auch vom frühen Rückstand nicht beirren und suchten, mit dem starken Wind und Regen im Rücken, jetzt ihrerseits ihre Chancen. Bereits in der 18. Minute konnten sie auch die erste Möglichkeit gleich zum Anschlusstreffer nutzen. Nach einem Freistoss vom rechten Strafraum kam 11 Meter vor dem Tor ein Croatia-Spieler zum Kopfball und der Ball schlug unhaltbar zum 2:1 im Tor ein. In der Folgezeit mussten beide Mannschaften, den schlechten Witterungsverhältnissen Tribut zollen. Gerade durch das Mittelfeld war kein vernünftiges Kombinationsspiel mehr möglich, weil der Ball in den Wasserpfützen liegen blieb. So verlegten sich beide Mannschaften auf ihre

kämpferischen Fähigkeiten und das Spiel war nun von viel Kampf geprägt. Erst in der 30. Minute kam es wieder einmal zu einer brenzlichen Situation vor den Toren, als Sinan Ceylan plötzlich alleine vor dem Tor stand, allerdings ausrutschte und der Torhüter halten konnte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte der FCO aber doch noch einmal Grund zum Jubeln. Sinan Ceylan zog von der Strafraumgrenze flach ab. Der Torhüter konnte den nassen Ball nicht festhalten und Fuat Aydemir schob zum 3:1 ein. Mit der verdienten Führung ging es auch in die Halbzeitpause. Die Zuschauer sahen trotz der widrigen Platzverhältnisse ein spannendes Spiel, bei dem auch die Gäste ihre Akzente setzen konnten.

Um den mit gelb verwarnten Ali Sevim, der mit seinem gefährlichen Gegenspieler alle Hände voll zu tun hatte, zu schützen, stellte Lothar Buchmann die Mannschaft nochmals um, und zog Hueseyin Güler auf die Manndecker-Position zurück. In der 49. Minute trat der schwache Schiedsrichter erstmals in Erscheinung. Metin Pektas bekam aus kurzer Entfernung einen Ball in den Unterleib und der Referee entschied zur Überraschung der Gäste und zum Entsetzen des FCO auf Elfmeter, der sicher zum 3:2 verwandelt wurde. Die Gäste versuchten nun die Gastgeber noch mehr unter Druck zu setzen, doch der FCO hielt dagegen und ließ keine weiteren Chancen zu. Vieles spielte sich in dieser Phase im Mittelfeld ab, wo um jeden Zentimeter gefightet wurde. Scheinbar hatte der Schiedsrichter zwischenzeitlich seine Fehlentscheidung eingesehen, denn in der 64. Minute entschied er, ebenso überraschend wie zuvor, wieder auf den Elfmeter. Fuat Aydemir wurde an der Strafraumgrenze gefoult und der Schiri verlegte den Tatort in den Strafraum und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Hueseyin Güler verwandelt gewohnt sicher zum 4:2. Nur 4 Minuten später hatte Ali Sevim die große Möglichkeit, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Alper Göksal spielte aus dem Mittelfeld Manuel Gillmeier den Ball in den Lauf, der ungehindert scharf vor das Tor flanken konnte, wo der einschussbereite Ali Sevim in letzten Moment aber gestört wurde. Mit dem direkten Gegenzug hatten aber auch die Gäste nochmals eine Möglichkeit, als Sinan Ceylan im eigenen Strafraum den Ball nicht klären konnte, der folgende Flachschieß aber



von Alexander Schwab gehalten wurde. Die größte Möglichkeit, alles klar zu machen hatte in der 74. Minute dann Fuat Aydemir. Ein langer Ball aus der eigenen Abwehr wurde von Ali Sevim verlängert und als der Croatia-Abwehrspieler ausrutschte stand Fuat Aydemir alleine vor dem Tor. Als er aber auf dem nassen Rassen Probleme hatte, den Ball zu kontrollieren, konnte der Torhüter den zu schwachen Schuss halten. Nur eine Minute später tat sich dann auch der Referee nochmals negativ hervor. Im Strafraum des FCO klärte Hueseyin Güler klar den Ball gegen seinen Gegenspieler und der Schiedsrichter entschied, ebenso unverständlich wie bei den beiden Situationen zuvor, auf Strafstoß. Auch dieser wurde sicher zum 4:3-Anschluss verwandelt. Da die Gäste nun noch einmal versuchten, alles nach vorne zu werfen, kam der FCO zu weiteren Kontermöglichkeiten. Nach einer Flanke von Fuat Aydemir von der rechten Seite kam Simon Frank 7 Meter vor dem Tor zum Kopfball, doch der Ball landete am Pfosten. Als der Torhüter den zurückspringenden Ball nicht kontrollieren konnte, stocherte Ali Sevim noch einmal nach, doch der Ball rollte auf der Linie entlang und ging nicht ins Tor. So konnte der FCO den wichtigen Sieg gegen eine starke Mannschaft aus Griesheim, die

gezeigt hat, dass sie verdient auf dem 2. Tabellenplatz steht, sichern und die Tabellenspitze behaupten.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevim, Metin Pektas, Kai Sudheimer (72. Min. Andreas Grillo), Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim (46. Min. Heiko Steuernagel, 80. Min. Simon Frank)

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik

Tore: 1:0 (7. Min. Sinan Ceylan); 2:0 (12. Min. Ali Sevim); 2:1 (18. Min.); 3:1 (44. Min. Fuat Aydemir); 3:2 (49. Min. Handelfmeter); 4:2 (64. Min. Hueseyin Güler Foulelfmeter); 4:3 (75. Min. Foulelfmeter)

Vorschau: Am kommenden Sonntag tritt der FCO bei der SKG Stockstadt an. Die Mannschaft aus dem Ried liegt zur Zeit zwar am Tabellenende, sollte aber dennoch nicht unterschätzt werden, denn gerade in solchen Spielen sollte man die hart erarbeitete Tabellenführung nicht gefährden. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 13. Oktober 2002

SKG Stockstadt - FC Ober-Ramstadt 1-8 (1-2)

Bezirksliga West

FSV Raunheim - Opel Rüsselsh.	4:2
Et. Rüsselsh. - RW Darmstadt	0:1
Croat. Griesheim - SV Nauheim	2:1
SV Bischofsh. - SV Hahn	3:1
SG Modau - VfB Ginsheim	0:2
TV Haßloch - SV St. Stephan	1:3
FCA Darmstadt - Türk Rüsselsh.	0:3
TSG Messel - SKG O.-Beerb.	1:2
SKG Stockstadt - FC O.-Ramst.	1:8

1. FC O.-Ramst.	12	9	1	2	44:18	28
2. FSV Raunheim	12	8	1	3	39:19	25
3. VfB Ginsheim	12	7	2	3	25:11	23
4. Croat. Griesheim	12	6	5	1	23:13	23
5. SKG O.-Beerb.	12	7	2	3	24:21	23
6. Türk Rüsselsh.	12	6	3	3	31:18	21
7. SV St. Stephan	12	5	4	3	27:19	19
8. SG Modau	13	5	4	4	24:22	19
9. Opel Rüsselsh.	13	6	1	6	20:21	19
10. RW Darmstadt	12	6	0	6	20:20	18
11. TV Haßloch	12	5	2	5	33:25	17
12. SV Bischofsh.	12	5	2	5	15:22	17
13. SV Nauheim	12	5	1	6	16:19	16
14. Et. Rüsselsh.	12	4	1	7	19:25	13
15. FCA Darmstadt	12	4	1	7	16:37	13
16. TSG Messel	12	2	1	9	16:29	7
17. SV Hahn	12	2	1	9	18:40	7
18. SKG Stockstadt	12	0	2	10	13:44	2

Ober-Ramstadt treffsicher

Bezirksliga West – 8:1-Sieg des Tabellenführers in Stockstadt – Blitzstart der SKG Ober-Beerbach beim 2:1-Erfolg in Messel

SKG Stockstadt – FC Ober-Ramstadt 1:8 (1:2). Ober-Ramstadt führt weiterhin souverän die Tabelle an. In der ersten Hälfte hielten die Gastgeber dem FC noch einigermaßen stand, doch nach dem Seitenwechsel waren sie chancenlos. Die Torfolge: 1:0, 1:3 und 1:5 Ceylan (14./52./75.), 1:1 Langenfelder (17.), 1:2 A. Sevim (24.), 1:4 Güler (68.), 1:6 Aydemir (83.), 1:7 Frank (85.) und 1:8 Ö. Sevim (90.). Gelb-rote Karten: Vetter (76.) und Langenfelder (85./beide SKG). Reserven: 2:2.

Croatia Griesheim – SV Nauheim 2:1 (1:0). Obwohl beide Teams gleichwertig spielten, trug Croatia den Sieg davon. Vucenovic (19./55.) traf zweimal für die Griesheimer und Roman Müller (87.) für den SV Nauheim. Reserven: 2:0.

SV Bischofsheim – SV Hahn 3:1 (1:1). Erst nach der Pause gewann die Partie an Niveau. Bilgin (40.) traf für Bischofsheim, Weppner (40.) glich aus. Der SV spielte erst gegen Ende einen Vorteil heraus. Pörtl (63./89.) setzte zum Doppelp-

schlag an und brachte Bischofsheim den Sieg. Reserven: 5:1.

SG Modau – VfB Ginsheim 0:2 (0:1). Die Gastgeber enttäuschten auf ganzer Linie. Der VfB glänzte mit spielerischem Engagement, während die SG nicht in Fahrt kam. Trippel (45.) und Tanis (81.) sorgten für den verdienten Sieg der Ginsheimer. Modau hatte kaum nennenswerte Chancen. Reserven: 2:2.

TV Haßloch – SV St. Stephan 1:3 (1:0). Obwohl der TV Haßloch mit viel Einsatz dabei war, setzte sich St. Stephan letztendlich durch. Kurz vor dem Wechsel erzielte Koturic das 1:0 für die Gäste. Haßloch ließ nicht locker, der SV setzte seine stabile Abwehr dagegen und stand geschlossen. Harrop (83.) erzielte aus einem Konter heraus das 2:0. Top (85./Foulelfmeter) sorgte für den Anschlusstreffer, für mehr reichte es nicht. Reserven: 2:3.

FCA Darmstadt – Türk Rüsselsheim 0:3 (0:0). Erst nach dem Wechsel kam Leben ins Spiel. Die Rüsselsheimer spielten konse-

quent und nutzten ihre Torchancen. Der FCA Darmstadt enttäuschte und ließ seine Chance ungenutzt. Niyazi Kafa (76.), Behiwa (79.) und Tarakci (84.) trafen für Rüsselsheim. Reserven: 1:3.

TSG Messel – SKG Ober-Beerbach 1:2 (0:2). Die Gäste legten stürmisch los, kurz nach dem Anpfiff fiel schon das erste Tor durch Bernd Kuhl (3.). Die TSG versuchte, nicht den Anschluss zu verlieren, doch Hornicek (19.) legte noch ein Tor nach. Im zweiten Durchgang ging das Spiel hauptsächlich auf das Tor der SKG. Beck (56./Foulelfmeter) traf zum Anschluss. Gelb-rote Karte: Schenkel (84./SKG). Reserven 3:1.

Eintracht Rüsselsheim – Rot-Weiß Darmstadt 0:1 (0:0). Die erste Halbzeit dominierte die Eintracht, Tore gab es nicht. Kurz vor dem Wechsel hatten die Darmstädter schon einige Chance, doch erst Götz (66.) münzte eine nach dem Seitenwechsel zum Siegtreffer um. *das*



FCO setzt seine Siegesserie weiter fort

1:8-Sieg bei SKG Stockstadt – 2. Mannschaft nur 2:2

Am vergangenen Sonntag trat der FCO beim Aufsteiger SKG Stockstadt an. Die Mannschaft aus dem Ried kam nur schlecht in die Saison und konnte in den ersten 11 Spielen lediglich 2 Punkte holen. Eine klare Sache auf dem Papier, doch trotzdem durfte der FCO die Gastgeber nicht unterschätzen, denn schon häufig gab es bei solchen Spielen, in denen der Tabellenführer auf das Schlusslicht traf, Überraschungen.

Dass der FCO eine solche Überraschung an diesem Tag nicht zulassen wollte, zeigte die Mannschaft von Beginn an. Mit viel Spielfreude ging die Mannschaft in die Partie und konnte auch gleich in der 8. Minute die erste Möglichkeit verbuchen. Alper Göksal spielte Sinan Ceylan an der Strafraumgrenze an, der konnte noch drei Schritte weiterlaufen und zog dann aus halbrechts ab, doch der Ball strich am langen Pfosten vorbei. Ein erster Warnschuss war gesetzt und nur 6 Minuten später ging der FCO dann auch schon in Führung. Metin Pektas erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball und spielte über die auf Abseits spielende Stockstädter Mannschaft den Ball auf Hueseyin Güler. Güler zog von halblinks in den Strafraum und legte den Ball quer Sinan Ceylan auf, der aus kurzer Entfernung zum 0:1 einschieben konnte. Doch bereits in der 18. Minute konnten die Gastgeber den Rückstand wieder egalalisieren, als sich beim FCO mehrere Fehler aneinander reihten. Zunächst griff Hueseyin Güler seinen Gegenspieler nicht an, ließ diesen ungehindert flanken und dann verlor auch noch Frank Möller das Kopfball-Duell im Strafraum und plötzlich stand es 1:1. Die Gäste waren der Heimmannschaft zwar in allen Belangen überlegen, doch die SKG Stockstadt versuchte diese Unterlegenheit mit Kampfgeist auszugleichen, was ihnen in dieser Phase auch ganz gut gelang, auch wenn nur 6 Minuten nach dem Ausgleich der FCO wieder in Führung gehen konnte. Erneut war es eine missglückte Abseitsfalle, die zum Führungstreffer der Gäste führen sollte. Alper Göksal spielte in der Hälfte der Gastgeber zwei Mann aus und legte dann Ali Sevim den Ball in den Lauf. Sevim stand alleine vor dem Torhüter und konnte sicher zum 1:2 verwandeln. Als in der 28. Minute die Abseitsfalle abermals nicht funktionierte stand Ali Sevim nach einem schönen Zuspiel von Aliekber Özsevim erneut

alleine vor dem Torhüter, schob diesmal aber den Ball am langen Eck vorbei. Bis zur Pause blieb es somit bei der knappen aber ungefährdeten Führung des FCO.

Das gleiche Bild auch zu Beginn der zweiten Hälfte. Der FCO dominierte die Partie und konnte schon nach 7 Minute die Führung weiter ausbauen. In der 52. Minute erkämpfte sich Fuat Aydemir an der Strafraumgrenze den Ball und spielte diesen im Sitzen weiter auf Sinan Ceylan, der keine Mühe hatte zum 1:3 einzuschließen. Eine Vorentscheidung war zu diesem Zeitpunkt bereits gefallen, denn die Gastgeber erweckten nicht den Eindruck, dass sie den FCO nochmals ernstlich in Gefahr bringen könnten. Der FCO ließ nun aber die Zügel etwas schleifen und so die Gastgeber das Spiel offener gestalten. In der 55. Minute passte die Abwehr nicht auf und plötzlich stand ein Stockstädter alleine vor Axel Rückert, doch der konnte parieren. Wieder nur zwei Minuten später nochmals eine Glanztat von Rückert, als nach einem Eckball der Ball nicht weit genug geklärt werden konnte und ein Volleyschuss aus 18 Metern gefährlich vor dem Keeper aufsetzte. Damit sollten die Angriffsbemühungen der Gastgeber aber abgeschlossen sein, denn die FCO-Abwehr hatte in der verbleibenden Spielzeit keine Mühe mehr, die Stockstädter Angreifer auszuschalten. Ein Freistoss von Alper Göksal in der 62. Minute aus 20 Metern an die Latte war das Signal zur Schlussoffensive des FCO, der die Gastgeber nicht mehr folgen konnten. In der 68. Minute spielte Ali Sevim im Strafraum auf der linken Seite Fuat Aydemir an, der den Ball quer Hueseyin Güler auflegte. Güler hob den Ball überlegt über den Torhüter hinweg ins lange Toreck zum 1:4. Die Gastgeber hatte nun nichts mehr entgegenzusetzen und fanden keine Mittel mehr, das Angriffsspiel des FCO zu stören. Zwangsläufig fielen dann auch weitere Treffer und das Spiel sollte in der Schlussphase noch zu einem Schützenfest werden. Nach einem schönen Doppelpass zwischen Sinan Ceylan und Kai Sudheimer konnte Ceylan wieder alleine von halbrechts auf den Torhüter zulaufen und mit seinem dritten Treffer an diesem Tage zum 1:5 erhöhen. Die Gäste begnügten sich aber auch damit noch nicht, sondern spielten weiter nach vorne. In der 83. Minute spielte Alper Göksal einen langen Ball



auf Fuat Aydemir. Aydemir zog von der linken Seite in den Strafraum, zog aus 15 Metern ab und der Ball schlug unhaltbar im Torwinkel zum 1:6 ein. Nur zwei Minuten später der 7. Ober-Ramstädter Treffer. Nach einem Pass aus dem Mittelfeld lief Simon Frank alleine auf das Stockstädter Tor zu, wurde zwar noch ein wenig nach außen abgedrängt, zog dann aber doch aus spitzem Winkel ab und der Ball ging vom Innenpfosten des langen Eckes ins Tor. Den Schlusspunkt einer furiosen halben Stunde setzte in der 90. Minute Özgüer Sevim, der sich alleine durch die Abwehr der Gastgeber spielen konnte und ebenfalls alleine vor dem Tor sicher zum 1:8-Endstand einschob.

Mit diesem Sieg konnte der FCO seine Serie auf nun 7 Siege in Folge ausbauen und die Tabellenführung erneut erfolgreich verteidigen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier (60. Min. Kai Sudheimer), Aliekber Özsevim, Metin Pektaş, Frank Möller (81. Min. Andreas Grillo), Oezgüer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler (76. Min. Simon Frank), Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab

Tore: 0:1 (14. Min. Sinan Ceylan); 1:1 (18. Min.); 1:2 (24. Min. Ali Sevim); 1:3 (52. Min. Sinan Ceylan); 1:4 (68. Min. Hueseyin Güler); 1:5 (75. Min. Sinan Ceylan); 1:6 (83. Min. Fuat

Aydemir); 1:7 (85. Min. Simon Frank); 1:8 (90. Min. Özgüer Sevim)

SKG Stockstadt II - FC Ober-Ramstadt II 2-2 (0-1)

Nicht zu ihrem gewohnten Spiel fand an diesem Tag die 2. Mannschaft des FCO. Zwar konnte man durch Eric Dietrich in der ersten Halbzeit in Führung gehen, doch nach dem Wechsel kamen die Gastgeber immer mehr auf. Nach ungewohnten Fehlern geriet man nach der Halbzeit in Rückstand, den Övünc İlhan erst kurz vor Schluss ausgleichen konnte.

FC Ober-Ramstadt II: Yenner Kinik, Övünc İlhan, Bülent Cer, Thomas Weber (60. Min. Kaya Ergün), Mehmet Luele, Cihan Olgun, Andreas Grillo, Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich, Naci İlhan, Cornelius Wolf (46. Min. Hasan İlhan)

Tore: 0:1 (20. Min. Eric Dietrich); 1:1 (55. Min.); 2:1 (63. Min.); 2:2 (83. Min. Övünc İlhan)

Vorschau: Am kommenden Sonntag trifft der FCO auf Eintracht Rüsselsheim. Der Absteiger aus der Bezirksoberliga rangiert derzeit auf einem Mittelfeldplatz und konnte noch nicht die von ihr erwartete Rollen in der Liga spielen. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Ein Reservespiel gibt es an diesem Spieltag nicht, da die Reserve der Gäste in der B-Liga Gross-Gerau antritt.

Sonntag, 20. Oktober 2002

FC Ober-Ramstadt – Eintracht Rüsselsheim 6-3 (1-3)

Bezirksliga West

Opel Rüsselslh. - TV Haßloch	1:1
SV St. Stephan - SG Modau	4:1
SV Bischofsh. - Croat. Griesheim	2:1
SV Nauheim - SKG Stockstadt	3:0
FC O.-Ramst. - Et. Rüsselslh.	6:3
RW Darmstadt - TSG Messel	2:1
SKG O.-Beerb. - FCA Darmstadt	7:2
Türk Rüsselslh. - FSV Raunheim	2:1
SV Hahn - VfB Ginsheim	1:3

1. FC O.-Ramst.	13	10	1	2	50:21	31
2. VfB Ginsheim	13	8	2	3	28:12	26
3. SKG O.-Beerb.	13	8	2	3	31:23	26
4. FSV Raunheim	13	8	1	4	40:21	25
5. Türk Rüsselslh.	13	7	3	3	33:19	24
6. Croat. Griesheim	13	6	5	2	24:15	23
7. SV St. Stephan	13	6	4	3	31:20	22
8. RW Darmstadt	13	7	0	6	22:21	21
9. Opel Rüsselslh.	14	6	2	6	21:22	20
10. SV Bischofsh.	13	6	2	5	17:23	20
11. SV Nauheim	13	6	1	6	19:19	19
12. SG Modau	14	5	4	5	25:26	19
13. TV Haßloch	13	5	3	5	34:26	18
14. Et. Rüsselslh.	13	4	1	8	22:31	13
15. FCA Darmstadt	13	4	1	8	18:44	13
16. TSG Messel	13	2	1	10	17:31	7
17. SV Hahn	13	2	1	10	19:43	7
18. SKG Stockstadt	13	0	2	11	13:47	2

Wende nach der Pause

Bezirksliga West – Spitzenreiter Ober-Ramstadt baut Vorsprung aus – SKG Ober-Beerbach trifft enttäuschenden FCA Darmstadt mit 7:2

FC Ober-Ramstadt – Eintracht Rüsselsheim 6:3 (1:3). Durch den Sieg baute Ober-Ramstadt seinen Vorsprung als Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga West aus. Allerdings brauchten die Gastgeber eine Halbzeit, um ins Spiel zu finden – dann folgte die Wende.

Im ersten Durchgang war die Eintracht taktisch überlegen und die Abwehr des FC hatte das Nachsehen. Nach der Pause legte der Spitzenreiter los. Das Spiel lief nur noch auf das Tor der Eintracht. Die Tore erzielten: 0:1 Scharf (6.), 1:1 und 5:3 A. Sevim (35./81.), 1:2 und 1:3 Ciftci (37./41.), 2:3, 3:3 und 6:3 Aydemir (49./63./89.), 4:3 Rückert (Eigentor). Gelb-rote Karte: Rudorf (32./Rüsselsheim).

Rot-Weiß Darmstadt – TSG Messel 2:1 (0:0). Die TSG konnte nicht überzeugen. Den Gastgebern fehlte das Engagement vor der Pause. Erst nach dem Wechsel kam Schwung ins Spiel. Vatrini (49.) traf kurz danach. Scher (74.) sorgte für das 2:0. Blatt (76.) erzielte den Anschluss. Gelb-rote Karte: Günther (90./Rot-Weiß). Reserven: 2:1.

SV St. Stephan – SG Modau 4:1 (1:1). Die SG überraschte in den ersten Spielminuten. Sökmen (25.) brachte die Gäste in Füh-

rung. O'Neal (31.) traf zum Ausgleich. Nach der Pause legte Modau erneut los, doch schnell war alles Pulver verschossen. Die Gastgeber nahmen das Heft in die Hand, Koturic (83./84.) erzielte per Doppelschlag das 3:1. Im Anschluss traf nochmals O'Neal (86.). Rote Karte: Schöler (90./SG), Reserven: 1:0.

SKG Ober-Beerbach – FCA Darmstadt 7:2 (4:1). Die Darmstädter enttäuschten. Heiligenthal (4.), vor einem Jahr noch FCA-Spieler, sorgte für die Führung der SKG. Nach dem komfortablen 4:1 ließen es die Gastgeber lockerer angehen. Der Kanter Sieg kam nicht in Gefahr. Weitere Torfolge: 2:0 Rühl (10.), 2:1, 6:2 Demirtas (18./89.), 3:1, 5:1, 7:2 Hornicek (30./72./90.), 4:1 B. Kuhl (42.), U. Kuhl (88.). Reserven: 2:2.

SV Bischofsh. – Croatia Griesheim 2:1 (2:0). Beide Teams spielten sich zahlreiche Chancen heraus. Leigart (24.) und Pörtl (28.) sorgten für die 2:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel traf Petrinc (69.) zum Anschluss. für die Croatia, die aber trotz Überzahl nicht mehr zum Ausgleich kam. Rote Karte: Pörtl (67.)

SV Hahn – VfB Ginsheim 1:3 (1:0). Hahn machte in den ersten 45 Minuten das Spiel. Bilgin (25.)

traf zum 1:0. Nach dem Wechsel waren die Gastgeber zu passiv. Ginsheim kam auf und ging nach Fischers Hattrick (75./78./79.) als Sieger vom Platz.

Türk Rüsselsheim – FSV Raunheim 2:1 (1:0). Rüsselsheim spielte stark auf. Der FSV hatte nichts zu bestellen. Nach drei Platzverweisen – gelb-rote Karten für Ayar (60.), Karakaya (72.) und Behiwa (75.) – wurde es jedoch eng für die Gastgeber. Raunheim nutzte in Überzahl seine Chancen jedoch nicht. Ayar (5.) und Kafa (65.) trafen für Rüsselsheim, Bachiri (73.) für den FSV.

Opel Rüsselsheim – TV Haßloch 1:1 (0:0). Erst nach der Pause kamen Tore zustande. Yldirim (73./TV) musste mit Rot den Platz verlassen und die Gäste gingen in die Defensive. Kenan (76.) erzielte die Führung für Haßloch. Kurz vor Schluss gelang Petek (89.) noch der Ausgleich. Reserven: 9:0.

SV Nauheim – SKG Stockstadt 3:0 (0:0). Die Stockstädter starteten gut, es mangelte lediglich an der Chancenverwertung. Die Nauheimer drehten das Spiel und errangen durch Müller (52.), Poli (69.) und Wolf (83./Foulelfmeter) noch einen verdienten Sieg. Reserven: 2:4. *das*

FCO dreht Spiel in der 2. Halbzeit um

6:3-Sieg gegen Eintracht Rüsselsheim

Am vergangenen Sonntag trat der FCO gegen den Absteiger aus der Bezirksoberliga, Eintracht Rüsselsheim, an. Vor Saisonbeginn als einer der Mitfavoriten gehandelt, stehen die Gäste derzeit aber nur im unteren Tabellendrittel. Mit einem Sieg wollte der FCO zum einen seine weiße Weste auf eigenem Platz bewahren und zum anderen die Tabellenführung festigen.

Wie auch in den letzten Spielen begann der FCO mit viel Tempo und hatte in der 3. Minute auch bereits die erste Möglichkeit. Alper Göksal spielte aus dem Mittelfeld einen langen Ball auf Sinan Ceylan, der von halbrechts aufs Tor zog, doch sein Schuss konnte gerade noch vom Torhüter pariert werden. Doch diesmal schien der gute Auftakt dem FCO den Eindruck zu vermitteln, dass das Spiel wieder zu einem Selbstläufer werden würde. In der 6. Minute wurde die weit aufgerückte Mannschaft über die linke Seite ausgekontert, als man die Gäste ins Abseits stellen wollte, der Schiedsrichter aber darauf nicht reagierte. Der Ball wurde von der Torauslinie zurückgelegt und der völlig freistehende Stürmer konnte aus kurzer Entfernung zum 0:1 einschießen. In der Folgezeit bestimmte der FCO dann zwar die Partie, doch die Gäste blieben mit ihren schnell vorgetragenen Kontern stets gefährlich, weil die Gastgeber in der Defensiv zu letargisch agierten. So auch in der 19. Minute, als aus der Rüsselsheimer Abwehr ein langer Ball nach vorne über die schlecht postierte Abwehr des FCO geschlagen wurde und ein Gäste-Stürmer alleine auf Alexander Schwab zulief, doch den Ball am Tor vorbeisob. Erst in der 29. Minute wieder eine Möglichkeit für die Gastgeber. Eine lange Flanke von Fuat Aydemir an den zweiten Pfosten wurde von Ali Sevim per Kopf auf Alper Göksal aufgelegt, doch dessen fulminanter Schuss aus 12 Metern ging nur an das Lattenkreuz. Als in der 32. Minute ein Gästespieler des Feldes verwiesen wurde und nur drei Minuten später der FCO den Ausgleich erzielen konnte, schien das Spiel zu Gunsten der Gastgeber zu kippen. Nach einer schönen Flanke von Manuel Gillmeier von der rechten Seite konnte Ali Sevim den Ball mit dem Körper aus kurzer Entfernung zum 1:1 über die Linie drücken. Doch der FCO fühlte sich seiner Sache wohl zu sicher und zeigte auch weiterhin in der Defensive viele Unkonzentriertheiten. Nur

zwei Minuten nach dem Ausgleich wurde ein Freistoß von der Mittellinie in den Strafraum der Gastgeber geschlagen. Hueseyin Güler unterschätzte den Ball und sein Gegenspieler konnte den Ball annehmen und aus 8 Metern zum 1:2 einschieben. Aber auch damit war vor der Halbzeit noch nicht genug. In der 41. Minute verlor dann auch noch Özgür Sevim an der Mittellinie ein Kopfballduell und mit einem schnellen Pass in die Spitze stand wieder ein Rüsselsheimer vor dem Tor. Der schob sicher aus 20 Metern an dem aus seinem Tor gelaufenen Alexander Schwab vorbei zum 1:3 ein. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause und Trainer Lothar Buchmann hatte Zeit seine Mannschaft wach zu rütteln und für die Aufholjagd im 2. Abschnitt einzustellen. Der FCO zeigte seit vielen Wochen wieder einmal eine schwache erste Halbzeit und lag verdient gegen die taktisch clever agierenden Gäste in Rückstand.

Mit viel mehr Druck begann der FCO die zweite Halbzeit und zeigte, dass man sich noch nicht geschlagen geben wollte. Alper Göksal wurde nach vorne ins Mittelfeld beordert und Hueseyin Güler zog sich auf die Liberoposition zurück. In der 49. Minute konnte nach einem Doppelpass zwischen Özgür Sevim und Alper Göksal Fuat Aydemir im Strafraum frei angespielt werden und der vollstreckte sicher zum 2:3-Anschlusstreffer und gab damit den Startschuss für die Aufholjagd. Von nun an konnten sich die Gäste kaum noch aus der Umklammerung befreien und der FCO versuchte immer wieder, das Spiel weit auseinander zu ziehen und über die Außenpositionen zum Erfolg zu kommen. In der 52. Minute hatte Frank Möller den Ausgleich auf dem Fuß, doch sein präziser Schuss aus 20 Metern ging erneut nur an die Torlatte. Und wieder nur zwei Minuten später war es Fuat Aydemir, der, nach einem Dribbling von Özgür Sevim durch die Rüsselsheimer Abwehr, alleine vor dem Tor freistehend verzog und die große Ausgleichsmöglichkeit vergab. Doch es schien nun nur noch eine Frage der Zeit, bis der Ausgleich endlich fallen sollte. In der 63. Minute fing der FCO den Ball am gegnerischen Strafraum ab, Alper Göksal legte wieder Fuat Aydemir den Ball auf und der machte es diesmal besser und konnte zum 3:3 am Torhüter vorbei einschieben. Die Gäste aus Rüsselsheim konnten dem Angriffswirbel und



dem hohen Tempo der Ober-Ramstädter nicht mehr folgen und die Angriffsbemühungen wurden nun auch frühzeitig unterbunden. Zwangsläufig lagen weitere Tor des FCO in der Luft. In der 76. Minute setzte sich einmal mehr Özgüer Sevim auf der linken Seite mit einem Dribbling durch und spielte an der Torauslinie Alper Göksal an, der den Ball scharf in den 5-Meter-Raum zog, wo ein Rüsselsheimer Abwehrspieler den Ball ins eigene Tor zum 4:3 bugsiierte. Der FCO zog sich trotz der Führung nun aber nicht zurück, sondern suchte weiter seine Chancen. 5 Minuten nach dem Führungstreffer fiel auch schon der nächste Treffer. Fuat Aydemir gewann an der Strafraumgrenzen einen Zweikampf und der Ball kam zu Ali Sevim. Sevim drehte sich um seinen Gegenspieler herum und zog aus 11 Metern ins lange Eck zum 5:3 ab. Den Schlussspunkt eines Spieles, in dem der FCO zwei Gesichter zeigte, setzte in der 89. Minute nochmals Fuat Aydemir, der mit seinem dritten Treffer den 6:3 Endstand herstellte. Manuel Gillmeier hatte mit einem langen Ball aus der eigenen Hälfte Ali Sevim auf die Reise geschickt. Sevim lief alleine auf den Torhüter zu und spielte uneigennützig vor dem Torhüter den Ball quer auf den mitgelaufenen Fuat Aydemir, der keine Mühe hatte, den Ball ins leere Tor zu schieben.

Durch die gleichzeitige Niederlage des Tabellenzweiten, dem FSV Raunheim, konnte

der FCO mit diesem Sieg seinen Vorsprung auf 5 Punkte ausbauen. Die erste Halbzeit des Spieles gegen Rüsselsheim sollte aber für die nächsten Spiele Warnung genug für die Mannschaft sein, keinen Gegner zu unterschätzen.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevim, Metin Pektas (22. Min. Kai Sudheimer), Frank Möller, Oezgüer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler (83. Min. Andreas Grillo), Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik, Cihan Olgun, Cengiz Sevim

Tore: 0:1 (6. Min.); 1:1 (35. Min. Ali Sevim); 1:2 (37. Min.); 1:3 (41. Min.); 2:3 (49. Min. Fuat Aydemir); 3:3 (63. Min. Fuat Aydemir); 4:3 (76. Min. Eigentor); 5:3 (81. Min. Ali Sevim); 6:3 (89. Min. Fuat Aydemir)

Besondere Vorkommnisse: 32. Minute gelb-rote Karte gegen Eintracht Rüsselsheim

Vorschau: Am kommenden Sonntag muss der FCO bei der TSG Messel antreten. Gegen die Messeler gab es traditionell stets hart umkämpfte Spiele. In der letzten Saison musste man sich gar mit 0:4 geschlagen gegen und damit die letzten Aufstiegschancen begraben. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 27. Oktober 2002

TSG Messel - FC Ober-Ramstadt 0-3 (0-1)

Bitter für den FCA: Aus einem 3:0 wird ein 3:4

Bezirksliga West - St. Stephan kommt in Ginsheim unter die Räder, Croatia Griesheim hat mit Hahn leichtes Spiel

FCA Darmstadt - Rot-Weiß Darmstadt 3:4 (3:1). Durch die Niederlage in letzter Minute bleibt der FCA weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Für klare Verhältnisse sorgten Croatia Griesheim beim 6:2 gegen den SV Hahn sowie der VfB Ginsheim mit dem 6:1-Sieg gegen den SV St. Stephan.

Schlummer hätte es für die Arheiler kaum laufen können: Bereits nach elf Minuten führten sie mit 3:0 - mussten in der dritten Minute der Nachspielzeit den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Begünstigt wurde das Erstarke der Rot-Weißen durch gelb-rote Karten für die FCA-Spie-

ler Ramzy (66.) und Cakirer (88.). Die Tore: 1:0 Hartmann (2.), 2:0 Benitez (7.), 3:0 Traser (11.), 3:1 Götz (29.), 3:2 Clemenz (63.), 3:3 Schnepfer (65.), 3:4 Schwalm (90.). Reserven: 1:5.

TSG Messel - FC Ober-Ramstadt 0:3 (0:1). Messel spielte engagiert auf und war zumindest eine Viertelstunde lang ebenbürtig. Nach einem Konter erzielte Ali Sevimi den Führungstreffer für die Gäste (17.). Ober-Ramstadt war in der Folgezeit klar spielbestimmend. Messel konnte nichts entgegensetzen. Schmitzke traf per Eigentor zum 0:2 (53.), den Endstand markierte Göksal (67.). Messels

Torwart Heinrich hielt einen Foulelfmeter von Pektas (77.). Reserven: 1:0.

Croatia Griesheim - SV Hahn 6:2 (1:1). Griesheim hätte bei konsequenter Chancenverwertung auch höher gewinnen können. Allein drei Postentreffer waren außer dem halben Dutzend Tore von Vucenovic (28./60.), Pehar (54.), Petrinc (61.), Cipurkovic (80.) und Zđilar (86.) zu verzeichnen. Cipurkovic sah die gelb-rote Karte (88.).

VfB Ginsheim - SV St. Stephan 6:1 (3:1). Nach dem Doppelschlag von Tanis (7./20.) dominierte Ginsheim. St. Stephan

ihrer Überlegenheit. Die Rüsselsheimer Kutbay (75.) und Benhima (79.) wurden mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen und Haßloch schaffte es nicht, die personelle Überzahl in Zählbares umzusetzen. Reserven: 11:1.

Eintracht Rüsselsheim - SV Nauheim 2:4 (0:1). Das Derby gab in der ersten Spielhälfte nicht viel her. Björn Scholtysik (15.) traf zur Nauheimer Führung. Bodor (52.) glied aus, ehe ein Doppelschlag von Scholtysik (71./77.) die Gäste dem Sieg nahe brachte. Doch Weidner verkürzte (88./Foulelfmeter) auf 2:3. Poli traf zum Endstand (89.).

schaffte zwar den Anschluss durch O'Neil (26.), zeigte danach jedoch kaum Gegenwehr. Rauch (45.), Hameed (47.), Trippel (65.) und Kornelius (69.) trugen zum hohen Sieg bei. St. Stephans Amend musste mit Gelb-Rot vom Platz (50.).

TV Haßloch - Türk Rüsselsheim 2:2 (0:0). In der zweiten Halbzeit hatte Haßloch mehr vom Spiel, aber auch großes Pech: Einen 0:2-Rückstand - Ayar (48.) und Kafa (55.) hatten Türk in Führung gebracht - holten die Gastgeber durch Tore von Janjic (70.) und Top (76./Foulelfmeter) zwar auf, machten dann jedoch nichts aus

Bezirksliga West

FSV Raunheim - SKG O.-Beerb.	3:1
Et. Rüsselsch. - SV Nauheim	2:4
Croat. Griesheim - SV Hahn	6:2
VfB Ginsheim - SV St. Stephan	6:1
TV Haßloch - Türk Rüsselsch.	2:2
FCA Darmstadt - RW Darmstadt	3:4
TSG Messel - FC O.-Ramst.	0:3
SKG Stockstadt - SV Bischofsh.	abges.

1. FC O.-Ramst.	14	11	1	2	53:21	34
2. VfB Ginsheim	14	9	2	3	34:13	29
3. FSV Raunheim	14	9	1	4	43:22	28
4. Croat. Griesheim	14	7	5	2	30:17	26
5. SKG O.-Beerb.	14	8	2	4	32:26	26
6. Türk Rüsselsch.	14	7	4	3	35:21	25
7. RW Darmstadt	14	8	0	6	26:24	24
8. SV St. Stephan	14	6	4	4	32:26	22
9. SV Nauheim	14	7	1	6	23:21	22
10. Opel Rüsselsch.	14	6	2	6	21:22	20
11. SV Bischofsh.	13	6	2	5	17:23	20
12. TV Haßloch	14	5	4	5	36:28	19
13. SG Modau	14	5	4	5	25:26	19
14. Et. Rüsselsch.	14	4	1	9	24:35	13
15. FCA Darmstadt	14	4	1	9	21:48	13
16. TSG Messel	14	2	1	11	17:34	7
17. SV Hahn	14	2	1	11	21:49	7
18. SKG Stockstadt	13	0	2	11	13:47	2



Auch Messel kann den FCO nicht stoppen

0:3-Sieg bei der TSG Messel – 2. Mannschaft verliert 1:0

Am vergangenen Sonntag trat der FCO bei der TSG Messel an, die im bisherigen Saisonverlauf erst zwei Siege einfahren konnte und derzeit auf einem Abstiegsplatz stehen. Keine guten Erinnerungen hatte der FCO an die letzte Saison, als man nach einer bitteren 0:4-Niederlage in Messel die letzte Aufstiegschance verspielte.

Nicht ganz reguläre Verhältnisse fanden beide Mannschaften an diesem Tag vor. Zum einen machte der heftige Wind zu schaffen und zum anderen musste auch noch auf dem kleinen unebenen Trainingsplatz gespielt werden. Mit dem Handicap des starken Gegenwindes ging der FCO in die erste Halbzeit. Die Messeler schienen zwar optisch überlegen, doch dies kam nur, weil jeder hohe Ball aus der Abwehr vom Wind gerade wieder zurückgeweht wurde. Chancen für die Gastgeber blieben in der Anfangsphase aus, denn die FCO-Abwehr stand sicher. Auf der anderen Seite versuchten die Gäste, den Ball flach zu halten, um dem Wind ein Schnippchen zu schlagen und so vor das gegnerische Tor zu kommen. Die gelang erstmals in der 18. Minute, als Kai Sudheimer auf der rechten Seite Manuel Gillmeier anspielte, und der präzise in den Strafraum flanken konnte, wo Ali Sevim mit einem Kopfball die 0:1-Führung erzielen konnte. Nur drei Minuten später noch mal der FCO. Frank Möller schickte Fuat Aydemir die Linie entlang, der wurde von seinem Gegenspieler zwar umgestoßen, doch der Ball kam trotz dessen zu Ali Sevim, dem aber alleine vor dem Tor der Ball versprang und sein Schuss ging am Tor vorbei. Mit dem direkten Gegenzug hatten dann auch die Messeler ihre erste Möglichkeit, doch den gefährlichen Schuss aus 20 Meter konnte Axel Rückert parieren. Bis zur Pause tat sich dann nicht mehr viel. Die Messeler bemühten sich zwar, den FCO in Verlegenheit zu bringen, alle Bemühungen wurde aber von der Ober-Ramstädter Abwehr zu nichte gemacht. So blieb es bis zur Pause bei der 0:1-Führung des FCO. Die TSG Messel konnte kein Kapital aus dem wetterbedingten Vorteil in der ersten Halbzeit schlagen. Ganz im Gegenteil, der FCO hatte gar die besseren Möglichkeiten und führte auch verdient.

Mit Beginn der zweiten Hälfte stellte Trainer Lothar Buchmann die Mannschaft, wie in der Vorwoche, wieder um und beorderte Alper

Göksal ins zentrale Mittelfeld, während Hueseyin Güler seinen Platz auf der Liberoposition einnahm. Eine Chance hatten dann aber zunächst die Gastgeber, als der Ball von Kai Sudheimer in der 52. Minute zurück zu Axel Rückert geweht wurde und dessen Befreiungsschlag beim Gegner landete. Der Schuss aus halbrechter Position ging aber knapp am langen Pfosten vorbei. Nur zwei Minuten später dann aber bereits die Vorentscheidung. Alper Göksal schlug einen Freistoss von der rechten Seite scharf in den 5-Meter-Raum, wo ein Messeler Abwehrspieler den Ball zum 0:2 ins eigene Tor abfälschte. Erwartungsgemäß bestimmte der FCO, so gut es auf dem holprigen Rasen nur ging, das Spiel und kam in der 67. Minuten auch zum 0:3. Alper Göksal hob einen Freistoss von der Strafraumgrenze über die Mauer in die Mitte des Tores. Kurze Zeit später reagierte Fuat Aydemir nach einem langen Schlag von Hueseyin Güler aus der Abwehr am schnellsten und lief alleine auf das Tor zu, doch im Strafraum wurde er zu Fall gebracht und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Der sonst so sichere Strafstoßschütze Hueseyin Güler trat an, doch sein Schuss war zu unplaziert und der Torhüter konnte parieren. Je eine Möglichkeit gab es bis zum Spielende noch für beide Teams. Zunächst waren die Gastgeber dran, als Metin Pektas der Ball versprang und ein Messeler alleine vor Axel Rückert auftauchte, doch Rückert konnte parieren. Den Schlusspunkt eines Spieles, bei dem es bei den widrigen Verhältnissen nur darum ging, die drei Punkte mit nach Ober-Ramstadt zunehmen, blieb nochmals Alper Göksal vorbehalten. Seinen Freistoß aus 22 Metern konnte der Torhüter diesmal aber aus dem Winkel fischen.

Der FCO kam somit zu seinem 9. Sieg in Folge. Gerade solche Spiele wie an diesem Tag oder vor drei Wochen gegen Croatia Griesheim, in denen man auch mit den schlechten äußeren Bedingungen zurecht kommen muss, müssen am Ende erst einmal gewonnen werden, will man sich an der Tabellenspitze festsetzen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier (78. Min. Andreas Grillo), Aliekber Özsevim, Kai Sudheimer (64. Min. Metin Pektas), Frank Möller, Oezguer Sevim, Fuat



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Aydemir, Hueseyin Güler, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Heiko Steuernagel

Tore: 0:1 (18. Min. Ali Sevim); 0:2 (54. Min. Eigentor); 0:3 (67. Min. Alper Göksal)

TSG Messel II - FC Ober-Ramstadt II 1-0 (0-0)

Die 2. Mannschaft war zwar vor allem in der 2. Halbzeit die klar überlegen Mannschaft, doch selbst größte Möglichkeiten wurden nicht genutzt. So kamen die Gastgeber mit ihrer einzigen Chance in der 2. Halbzeit zum Siegtreffer.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Bülent Cer, Abbas Koryuerek, Hasan Ilhan, Mehmet Luele, Cihan Olgun, Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich (46. Min. Yenner Kinik), Heiko Steuernagel, Cornelius Wolf, Hasan Yilmaz
Tore: 1:0 (58. Min.)

Vorschau: Am kommenden Sonntag tritt der FCO gegen den FCA Darmstadt an. In der letzten Saison gehörten die Arheilger noch zum erweiterten Favoritenkreis, doch nach einigem Aderlass vor der Saison mussten die Erwartungen weit zurückgeschraubt werden. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.30 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 12.45 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 01. November 2002

Spiel des FCO fiel ins Wasser Am Sonntag beim FSV 07 Raunheim

Aufgrund der heftigen Regenfälle musste der FCO am vergangenen pausieren, da der Sportplatz „In der Aue“ unter Wasser stand und der Schiedsrichter den Platz für unbespielbar erklärte. Trotz des Ausfalls schrumpfte der Vorsprung des FCO nur um einen Punkt, da die direkten Verfolger VfB Ginsheim und der FSV Raunheim nicht gewinnen konnten.

Am Sonntag kommt es nun zum Spitzenspiel, wenn der FCO beim FSV Raunheim antreten muss. Die Raunheimer, die aus der

Bezirksoberliga abgestiegen waren, konnten sich im Feld der Verfolger festsetzen und rangieren derzeit auf dem 4. Platz. Mit einem Sieg in diesem wichtigen Spiel könnte der FCO ein großen Schritt in Richtung „Herbstmeisterschaft“ machen.

Das Spiel beginnt am Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Raunheimer Sportplatz. Die 2. Mannschaft ist an diesem Tage spielfrei, da die Reserve des FSV Raunheim in der B-Klasse Gross-Gerau spielt.

Odenwälder Nachrichten 08. November 2002

Sonntag, 10. November 2002

FSV Raunheim - FC Ober-Ramstadt 3-2 (0-1)

Bezirksliga West

Et. Rüsselsh. - Croat. Griesheim	1:1
SV St. Stephan - Opel Rüsselsh.	3:2
VfB Ginsheim - Türk Rüsselsh.	4:1
SG Modau - SKG O.-Beerb.	2:3
TV Haßloch - RW Darmstadt	4:2
FSV Raunheim - FC O.-Ramst.	3:2
FCA Darmstadt - SV Nauheim	2:2
TSG Messel - SV Bischofsh.	1:1
SV Hahn - SKG Stockstadt	1:0

1. FC O.-Ramst.	15	11	1	3	55:24	34
2. VfB Ginsheim	16	10	3	3	40:16	33
3. FSV Raunheim	16	10	1	5	46:27	31
4. Croat. Griesheim	16	8	6	2	35:21	30
5. SKG O.-Beerb.	16	9	3	4	36:29	30
6. Türk Rüsselsh.	16	8	4	4	42:28	28
7. SV St. Stephan	16	8	4	4	37:29	28
8. RW Darmstadt	16	9	0	7	32:28	27
9. SV Nauheim	16	8	2	6	30:26	26
10. TV Haßloch	16	6	5	5	41:31	23
11. Opel Rüsselsh.	16	6	3	7	25:27	21
12. SV Bischofsh.	14	6	3	5	18:24	21
13. SG Modau	16	5	4	7	30:35	19
14. Et. Rüsselsh.	15	4	2	9	25:36	14
15. FCA Darmstadt	15	4	2	9	23:50	14
16. SV Hahn	16	3	1	12	23:52	10
17. TSG Messel	16	2	2	12	21:40	8
18. SKG Stockstadt	15	0	2	13	16:52	2

Ober-Ramstadt zu nachlässig

Bezirksliga West – 2:3-Niederlage in Raunheim – Ober-Beerbach erzielt in der Schlussminute den Siegtreffer in Modau

FSV Raunheim – FC Ober-Ramstadt 3:2 (0:1). Die Gäste präsentierten sich in der ersten Spielhälfte meisterlich, agierten nach dem Führungstreffer durch Sudheimer (35.) jedoch zu nachlässig. Raunheim kämpfte nach einer schwachen ersten Halbzeit in den zweiten 45 Minuten aufopfernd und kam damit zum Sieg nach Toren von Bachiri (63./69.) und Neumann (81.). Ali Sevim schaffte nur noch das 2:3 (88.).

SG Modau – SKG Ober-Beerbach 2:3 (0:1). Die von Kampf geprägte Partie bot wenig Torchancen. Ober-Beerbach wirkte abgeklärter, Modau zwar engagiert, aber mit zu wenig Zug nach vorne. Die Führung durch Ober-Beerbachs Bernd Kuhl (16./60.) glichen Richter (67.) und Babic (69.) aus. Nachdem Babic mit Gelb-Rot vom Platz gehen musste, gelang Hornicek in der Schlussminute der Siegtreffer. Reserven: 7:1.

TV Haßloch – Rot-Weiß Darmstadt 4:2 (1:2). Die Rot-Weißen stellten die Haßlocher Abwehr in der Anfangsphase vor große Probleme. Karrer traf bereits in der ersten Minute, Götz erhöhte in der 14. auf 2:0 für Darmstadt. Das gab

jedoch keine Sicherheit - im Gegenteil: Rot-Weiß schaltete zu sehr zurück. Mehmet Yildirim (31./84.), Top (48.) und Vedat Yildirim (86.) schossen die Gastgeber zum Sieg. Reserven: 2:0.

SV St. Stephan – Opel Rüsselsheim 3:2 (0:1). Die Gäste gingen zweimal in Führung - beim 1:0 durch Vivace (35.) und beim 1:2 durch ein Eigentor von St. Stephans Gogol (62.). Ansonsten hatte der SV mehr vom kampfbetonten Spiel und ging nach Treffern von Koturic (54./77.) und O'Neil (75.) als Sieger vom Platz. Reserven: 1:3.

FCA Darmstadt – SV Nauheim 2:2 (1:0). Das frühe 1:0 durch Benitez (2.) verlieh dem FCA Sicherheit. In der 65. Minute erhöhte Benitez auf 2:0. Hätte Traser fünf Minuten später zum 3:0 getroffen, wäre die Partie wohl entschieden gewesen. Stattdessen kam Nauheim auf und binnen sechs Minuten zum Ausgleich durch Wolf (76.) und Alcazar (82.). „Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden“, meinte FCA-Sprecher Ludwig Knöbel. Reserven: 0:4.

Eintracht Rüsselsheim – Croatia Griesheim 1:1 (0:1). Bei Gries-

heim lief in der ersten Halbzeit wenig zusammen. Erst in der 36. Minute tat sich Vucenovic die erste Chance auf, und er nutzte sie prompt zum Führungstreffer. Sahin hätte noch vor der Pause ausgleichen können, sein Schuss krachte jedoch an die Latte (44.). Nach der Pause gab es „Einbahnstraßenfußball in Richtung Croatia-Tor“ (Eintracht-Pressesprecher Schuster), doch erst ein Handelfmeter brachte den Ausgleich (Dyrauf/88.). Pavic und Cipurkovic sahen in der gleichen Minute Rot und Gelb-Rot.

SV Hahn – SKG Stockstadt 1:0 (1:0). Tanju Gürbüz war in der 22. Minute der Schütze des entscheidenden Tores. „Wir waren die bessere Mannschaft und hätten höher gewinnen müssen“, kommentierte Hahns Sprecher Michael Domes. Reserven: 2:0.

VfB Ginsheim – Türk Rüsselsheim 4:1 (3:1). Tore: 1:0 Fischer (2.), 2:0 Rauch (15.), 2:1 Yaka (35./Foulelfmeter), 3:1 Hübner (38.), 4:1 Fischer (65.). Rote Karte: Nasis Kafa (29.), Niyazi Kafa (88.), gelb-rote Karte: Behiwa (78.), Sönmez (82./alle Rüsselsheim). Reserven: 6:0. *mim*

Siegesserie des FCO reißt in Raunheim

3:2-Niederlage beim FSV Raunheim

Nach dem ausgefallenen Spiel am vergangenen Wochenende trat der FCO nun beim FSV 07 Raunheim an. Der Absteiger aus der Bezirksoberliga konnte sich in der Spitzengruppe der Bezirksliga etablieren und lag vor dem Spieltag 6 Punkte hinter dem FCO. Mit einem Sieg hätten die Ober-Ramstädter einen direkten Konkurrenten aus dem Rennen werfen können.

Doch Trainer Lothar Buchmann musste die erfolgreiche Mannschaft der letzten Wochen umstellen, denn in der Vorwoche brach sich Routinier Frank Möller das Wadenbein und wird mindestens bis zur Winterpause fehlen. Für Möller rückte Kai Sudheimer in die Mannschaft. Doch trotz der Umstellung dominierte der FCO von Beginn an die Partie gegen eine ängstlich wirkende Raunheimer Mannschaft. Bereits in der 3. Minute setzte sich Sinan Ceylan an der rechten Seite durch und flankte auf Goalgetter Ali Sevim, doch dessen Volleyschuss ging am Tor vorbei. Der FCO drängte in der Folgezeit die Gastgeber mehr und mehr in die eigene Hälfte und weitere Chancen sollten folgen. In der 16. Minute wurde eine Flanke von Manuel Gillmeier zu kurz abgewehrt und Fuat Aydemir zog aus 16 Metern volley ab, aber auch sein Schuss verfehlte noch das Ziel. Auch 4 Minuten später hatten die Ober-Ramstädter Zuschauer schon den Jubelschrei auf den Lippen, als sich Özgür Sevim an der Strafraumgrenze gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und sein Schuss gerade noch vom Torhüter gehalten wurde, ebenso auch der Nachschuss von Ali Sevim. Erst nach 29 Minuten deuteten die Raunheimer an, warum sie nach dem FCO die meisten Treffer in der Liga erzielt haben. Ein Schuss aus 18 Metern wurde aber von Axel Rückert sicher gehalten. Die Zuschauer sahen ein sehr hochklassiges und temporeiches Spitzenspiel, beim die Gastgeber so ihre Probleme hatten dem guten Offensivspiel des FCO zu folgen. Die größte Möglichkeit in der ersten Hälfte hatten dann gleich zweimal Ali Sevim. Nach einem langen Abschlag von Axel Rückert unterschätzte der Raunheimer Libero in der 31. Minute den Ball und Ali Sevim konnte alleine auf das Tor zusteuern. Der gut aufgelegte Torhüter konnte aber sowohl den Schuss aus kurzer Entfernung, als auch Sevims Nachschuss mit zwei Glanzparaden halten. In der 35. Minute ging der FCO dann endlich doch

in Führung. Ein Freistoss von Alper Göksal von der rechten Seite wurde von der Raunheimer Abwehr abgewehrt und der Ball landete bei Kai Sudheimer. Der Youngster fasste sich ein Herz und zog volley aus 28 Metern ab und der Ball ging vom Innenpfosten des Tores zum 0:1 ins Netz. Eine mehr als verdiente Führung zu diesem Zeitpunkt, bei der es bis zur Halbzeitpause auch blieb. Einziges Manko in der ersten Halbzeit auf Seiten des FCO war es, dass man seine große Überlegenheit nicht in Tore ummünzen konnte.

Mit dem Rücken zur Wand und dem Bewusstsein, dass man heute um seine letzte Chance spielte, kamen die Gastgeber mit mehr Schwung aus der Kabine. Raunheim konnte nun das Spiel ausgeglichener gestalten und brachte den FCO mehr und mehr in Bedrängnis. Vieles spielte sich in der Anfangsphase noch im Mittelfeld ab und es dauerte bis zur 58. Minute, bis die erste Tormöglichkeit zu verzeichnen war. Nach einem Konter über Özgür Sevim kam Sinan Ceylan aus spitzem Winkel zum Schuss, doch der Ball verfehlte sein Ziel. Ebenso auch der Schuss von Alper Göksal aus 16 Metern drei Minuten später. Die Gäste aus Ober-Ramstadt bekamen nun immer mehr Probleme und gerade über die eigene linke Seite wurde man ein ums andere Mal ausgekontert. Auch wenn der FSV Raunheim das Spiel nun bestimmen konnte, fiel der Ausgleich in der 64. Minute doch etwas überraschend. In der Mitte der FCO-Hälfte bekamen die Raunheimer von halbrechts einen Freistoss zugesprochen. Der eigentlich harmlose Ball wurde flach in den Strafraum geschlagen und als alle Feldspieler den Ball verpassten hatte Torhüter Axel Rückert keine Chance mehr zu reagieren und der Ball landete im lange Toreck des FCO zum 1:1. Die Gäste hatten jetzt endgültig ihren Rhythmus verloren und sahen sich immer wieder den gefährlichen Raunheimer Kontern ausgesetzt. Nur 4 Minuten nach dem Ausgleich geriet man gar mit 2:1 in Rückstand. Auf der linken Abwehrseite wurde nicht energisch genug gestört und ein Raunheimer Spieler wurde an der Strafraumgrenze angespielt, der frei zum Schuss kam und zur Raunheimer Führung verwandeln konnte. Der FCO versuchte nach dem Rückstand noch mal alles, um die drohende Niederlage abzuwenden, doch zu



ungenau und zum Teil zu eigensinnig wurden die Angriffe nach vorne getragen. So wurden gute Konterchancen leichtfertig vertan. In der 80. Minuten fiel dann die endgültige Entscheidung. Auf der rechten Seite stürzte Fuat Aydemir seinen Gegenspieler nicht richtig und ließ diesen in den Strafraum flanken. Dort verlor Aliekber Özsevım das Kopfballduell und der Ball senkte sich über Axel Rückert hinweg ins Tor zum 3:1. Kurz vor dem Abpfiff sorgte dann Ali Sevim mit seinem Schuss aus der Drehung ins lange Eck des Raunheimer Tores für den 3:2 Endstand.

Der FCO verpasste es, in der ersten Halbzeit das Spiel für sich zu entscheiden, als selbst klarste Möglichkeiten nicht genutzt wurden. Als man nach dem Wechsel den Faden verlor und dadurch die Gastgeber besser ins Spiel kommen ließ, konnte man nicht mehr in das gute Kombinationsspiel der ersten 45 Minuten zurückfinden. Mit der ersten Niederlage seit dem 25. August riss die Serie des FCO nach 9 Siegen in Folge.

Odenwälder Nachrichten 15. November 2002

FCO musste erneut pausieren

Am Sonntag Derby gegen die SG Modau

Erneut konnte das Heimspiel des FCO am vergangenen Wochenende nicht ausgetragen werden, weil der Sportplatz „In der Aue“ unter Wasser stand. Auch das Nachholspiel gegen den FCA Darmstadt am Mittwoch zuvor musste aus dem selben Grund ausfallen.

Am kommenden Sonntag kommt es am ersten Spieltag der Rückrunde zum Derby zwischen dem FCO und der SG Modau. Die Modauer konnten das hektische Hinspiel verdient mit 4:2 für sich entscheiden und sich zwischenzeitlich auch in der Spitzengruppe behaupten. Nach einer Niederlagenserie fiel das Team aber in der Tabelle zurück und rangiert derzeit auf einem Mittelfeldplatz.

Odenwälder Nachrichten 22. November 2002

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevım, Kai Sudheimer, Metin Pektas, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Heiko Steuernagel, Andreas Grillo, Naci İlhan, Muharrem İlhan

Tore: 0:1 (35. Min. Kai Sudheimer); 1:1 (64. Min.); 2:1 (68. Min.); 3:1 (80. Min.); 3:2 (88. Min. Ali Sevim)

Vorschau: Der FCO hat nun drei Heimspiele in Folge. Bereits am Mittwoch (13.) tritt der FCO im Nachholspiel gegen den FCA Darmstadt an. Am Sonntag (18.) spielt man im letzten Vorrundenspiel den TV Hassloch. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.30 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 12.45 Uhr. Eine Woche später kommt es dann zum Derby gegen die SG Modau.

In der Woche wird nun alles daran gesetzt, um den Platz wieder soweit herzurichten, dass das Derby der 1. Mannschaften auf jeden Fall stattfinden kann. Spielbeginn wird am Sonntag um 14.30 Uhr sein.. Die 2. Mannschaft spielt um 12.45 Uhr, sofern es die Witterung zulässt.

Die beiden ausgefallenen Spiele wurde wie folgt festgesetzt:

Mittwoch, 04.12.2002 19.00 Uhr

FCO - TV Hassloch

Samstag, 14.12.2002 14.00 Uhr FCO -

FCA Darmstadt

Sonntag, 24. November 2002

FC Ober-Ramstadt – SG Modau 1-2 (1-0)

Bezirksliga West

Türk Rüsselsh. - Opel Rüsselsh.	verl.
SKG O.-Beerb. - SV St. Stephan	2:2
RW Darmstadt - VfB Ginsheim	0:2
FC O.-Ramst. - SG Modau	1:2
SV Nauheim - TV Haßloch	2:3
SV Bischofsh. - FSV Raunheim	1:0
Croat. Griesheim - FCA Darmstadt	0:0
SKG Stockstadt - TSG Messel	5:2
Et. Rüsselsh. - SV Hahn	1:3

1. VfB Ginsheim	17	11	3	3	42:16	36
2. FC O.-Ramst.	16	11	1	4	56:26	34
3. FSV Raunheim	18	11	1	6	48:28	34
4. Croat. Griesheim	18	9	7	2	39:24	34
5. SKG O.-Beerb.	17	9	4	4	38:31	31
6. RW Darmstadt	18	10	0	8	35:32	30
7. SV St. Stephan	17	8	5	4	39:31	29
8. Türk Rüsselsh.	16	8	4	4	42:28	28
9. SV Bischofsh.	17	8	3	6	21:26	27
10. TV Haßloch	17	7	5	5	44:33	26
11. SV Nauheim	18	8	2	8	32:31	26
12. Opel Rüsselsh.	17	6	4	7	27:29	22
13. SG Modau	18	6	4	8	34:39	22
14. Et. Rüsselsh.	18	5	2	11	28:41	17
15. FCA Darmstadt	17	4	3	10	24:52	15
16. SV Hahn	18	4	2	12	28:55	14
17. TSG Messel	18	2	2	14	26:49	8
18. SKG Stockstadt	17	2	2	13	23:55	8

Vucenovic trainiert FCA

Bezirksliga West – Modau stürzt Ober-Ramstadt von der Tabellenspitze – Uwe Kuhl trifft zwei Mal und sieht Gelb-Rot

FC Ober-Ramstadt – SG Modau 1:2 (1:0). Modau sorgte mit dem Derbysieg für die Überraschung. Ober-Ramstadt verlor die Tabellenführung an den VfB Ginsheim. FC-Sprecher Thomas Weber: „Wir haben neunzig Minuten lang über die defensiven Modauer dominiert, doch bei Kontern waren die brandgefährlich.“ Erst brachte Aydemir (29.) die Gastgeber in Führung, Müller (55.) und Helfmann (67.) sorgten für die Wende. Reserven: ausgefallen.

Croatia Griesheim – FCA Darmstadt 0:0. Die besten Chancen gab es kurz vor dem Abpfiff: FCA-Spieler Traser schoss übers Tor (89.), Konjicija vergab für Croatia (90.). Ansonsten: Gleiche Spielanteile, wenig Chancen. Arheilgens neuer Trainer, Niodrag Vucenovic, hatte Gelegenheit, sich seine künftige Mannschaft live anzuschauen. Der Stürmer, der für Croatia in dieser Saison bereits 21 Tore geschossen hat, soll ab morgen als Spielertrainer beim FCA

für Aufwind sorgen. „Wir verbinden einige Erwartungen mit ihm“, meinte Spielausschussmitglied Uli Jung: „Unsere junge Mannschaft braucht eine Führungsperson, und da ist Vucenovic der richtige Mann.“ Reserven: 2:5.

SKG Ober-Beerbach – SV St. Stephan 2:2 (1:1). „Ich hätte ja gerne gesagt: Der Unterschied zwischen Ober-Beerbach und St. Stephan ist Uwe Kuhl. Doch sein Platzverweis wegen Meckerns hat mir so rein gar nicht in den Kram gepasst“, meinte SKG-Sprecher Albert Plößer. Der Spielertrainer hatte die beiden Tore der Gastgeber erzielt (29./60.) und wurde in der 80. Minute mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen. Hinaus gestellt wurde auch Ober-Beerbachs Cenaro (59.). „Mit zwei Spielern weniger ging das Unentschieden schon in Ordnung“, so Plößer. Für St. Stephan trafen Pfeiffer (43.) und Koturic (85.). Reserven: 3:2.

Rot-Weiß Darmstadt – VfB Ginsheim 0:2 (0:0). Drei Lattentreffer

standen für Rot-Weiß zu Buche – Pech, denn Ginsheim war in der Chancenverwertung konsequenter: Tanis (81.) und Rauch (86.) erzielten in der Schlussphase die wichtigen Tore. Dem Ginsheimer Sieg stand auch der Platzverweis für Fischer (Rot/83.) nicht im Wege. Reserven: 3:0.

Eintracht Rüsselsheim – SV Hahn 1:3 (1:1). Tore: 0:1 Gürbüç (16.), 1:1 Weidner (35.), 1:2 Bilgin (55.), 1:3 Kissel (81.).

SKG Stockstadt – TSG Messel 5:2 (2:2). Tore: Vagi (22.), 1:1 Fenn (31.), 1:2 Blatt (32.), 2:2 Opitz (40.), 3:2 Oliviero (46.), 4:2 Langenfelder (54.), 5:2 Oliviero (75.). Reserven: 3:2.

SV Bischofsheim – SV Raunheim 1:0 (1:0). Tor: Höfling (16.). Gelb-Rot: Coskun (90./Raunheim).

SV Nauheim – TV Haßloch 2:2 (0:1). Tore: 0:1 Yildirim (40.), 1:1 Thomas (65.), 1:2 Kunz (68.), 2:2 Wolf (82./Foulelfmeter), 2:3 Kunz (90.). Reserven: 2:0. *mim*



FCO verliert Derby und Tabellenführung

1:2 gegen SG Modau bringt erste Heimmiederlage – 2 Konter treffen den FCO

Am vergangenen Sonntag kam es auf dem Sportplatz „In der Aue“ zum Derby zwischen dem FCO und der SG Modau. Sehr unterschiedlich war bisher der Saisonverlauf beider Teams. Während der FCO nach durchwachsenem Saisonstart mit einer Siegesserie die Tabellenführung übernehmen konnte, fielen die Modauer nach gutem Start nach einer Serie nicht gewonnener Spiele weit in der Tabelle zurück.

Auf dem tiefen und schwer bespielbaren Boden versuchte der FCO von Beginn an die Gäste unter Druck zu setzen und kamen auch gleich nach 3 Minuten zur ersten Möglichkeit, als Kai Sudheimer 25 Meter vor dem Tor den Ball abging, Ali Sevim anspielte und dessen Querpass knapp von Hueseyin Güler verpasst wurde. Der FCO dominierte die Partie, war feldüberlegen, kam aber erst in der 22. Minute zu seiner nächsten Chance. Fuat Aydemir zog aus 16 Metern ab, der Ball wurde abgefälscht und landete bei Hueseyin Güler. Gülers Schuss ins lange Eck konnte aber vom Torhüter pariert werden. Die SG Modau versuchte in dieser Phase immer wieder mit langen Schlägen aus der Abwehr die FCO-Abwehr in Verlegenheit zu bringen, was aber zunächst noch nicht gelang. Vielmehr ging der FCO in der 29. Minute mit 1:0 in Führung. Özgür Sevim spielte aus dem Mittelfeld Fuat Aydemir im Strafraum an, der ungehindert ins lange Eck verwandeln konnte. Die Gastgeber setzen nun weiter nach und hatten durch Özgür Sevim die nächste Torchance, doch sein Schuss aus 16 Metern konnte vom Modauer Torhüter mit einer Glanzparade gehalten werden. Mit dem direkten Gegenzug hatten dann auch die Gäste nach 37 Minuten die erste Möglichkeit. Nach einem langen Abschlag ließ sich Sinan Ceylan mit Strafraum düpierten, doch der Schuss aus spitzem Winkel ging nur an den Torpfosten. Auch in der 40. Minute kamen die Modauer nach einem Konter, diesmal über die linke Seite zu einer Möglichkeit, doch Alexander Schwab passte gut auf und konnte den Querpass vor dem einschussbereiten Modauer abfangen. Der FCO spielte direkt wieder schnell nach vorne und die Zuschauer sollte eine Schlüsselszene des Spiels erleben. Özgür Sevim wurde klar im Strafraum umgerissen, doch der Schiedsrichter verlegte den Tatort 4 Meter nach hinten und gab nur Freistoss für den FCO. So

ging es mit der verdienten Ober-Ramstädter Führung in die Halbzeitpause. Die SG Modau zog sich in der 1. Halbzeit weit zurück und versuchte über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen. Dem FCO seinerseits gelang es nur gelegentlich, die massive Abwehr der Gäste auszuspielen.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Der FCO versuchte mit einem frühen zweiten Treffer eine Vorentscheidung herbeizuführen. Schon in der 48. Minute wäre dies auch fast Hueseyin Güler gelungen, doch sein Schuss aus 16 Metern klatschte nur an die Torlatte. Nur zwei Minuten später hatte Alper Göksal das gleiche Pech, als sein Freistoss von halbrechts an das Lattenkreuz ging. Ein Treffer in dieser Phase wäre vermutlich gegen die defensiv eingestellten Gäste die Entscheidung gewesen. So kam es, wie es dem FCO schon vor zwei Wochen in Raunheim ging, als die Überlegenheit nicht in Tore umgemünzt werden konnten. In der 55. Minute wurde der kurz zuvor eingewechselte Metin Pektas auf der linken Seite überlaufen, der Querpass vor das Tor aber zunächst von allen Akteuren verpasst. Die Gäste reagierten dann aber schneller und nach einem weiteren Querpass konnte ein Mittelfeldspieler aus kurzer Entfernung zum 1:1 einschieben. Die Gastgeber drängten nun noch mehr nach vorne und wurde in der 67. Minute erneut ausgekontert, als man zu weit aufgerückt war und im linken Mittelfeld den Ball verlor. Nach einem langen Ball konnte ein Modauer Spieler alleine auf das FCO-Tor zu laufen und sicher an Alexander Schwab vorbei zum 1:2 einschieben. Die Gäste sahen sich nun wütenden Ober-Ramstädter Angriffen ausgesetzt, die den Druck nochmals erhöhten, doch gegen die massive Abwehr kein Durchkommen fanden. Die Gäste zogen sich noch weiter als zuvor zurück und konnten so das Offensivspiel des FCO unterbinden. Die größte Ausgleichsmöglichkeit hatte in der 88. Minute dann doch noch Gerhard Kleppinger, als er nach einer Flanke von Fuat Aydemir frei zum Kopfball kam, der allerdings sein Ziel verfehlte. Mit dieser etwas unglücklichen Niederlage verlor der FCO nicht nur seine weiße Weste zu Hause, sondern auch die Tabellenführung in der Bezirksliga West. So kommt es am nächsten Sonntag beim VfB Ginsheim zu einer echten Spitzenbegegnung. Eine solche Partie

konnte der FCO vor einigen schon einmal für sich entscheiden und wird auch in Ginsheim alles daran setzen, um die Tabellenführung zurück zu erobern.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliakber Özsevim, Gerhard Kleppinger, Kai Sudheimer, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Hueseyin Güler, Sinan Ceylan (53. Min. Metin Pektas), Alper Göksal, Ali Sevim

Weiter stand zur Verfügung: Axel Rückert, Heiko Steuernagel, Naci Ilhan

Tore: 1:0 (29. Min. Fuat Aydemir); 1:1 (55. Min.); 1:2 (67. Min.)

Vorschau: Der FCO tritt am kommenden Sonntag beim neuen Tabellenführer VfB Ginsheim an. Das Hinspiel konnte der FCO knapp mit 1:0 für sich entscheiden. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.30 Uhr, die 2. Mannschaft beginnt um 12.45 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 29. November 2002



Sonntag, 01. Dezember 2002

VfB Ginsheim - FC Ober-Ramstadt 1-2 (1-2)

Ober-Ramstadt stürmt und verteidigt erfolgreich

Bezirksliga West - 2:1-Erfolg in Ginsheim bringt die Tabellenführung - Bierhals' Fehlen macht sich beim 0:3 bemerkbar

VfB Ginsheim - FC Ober-Ramstadt 1:2 (1:2). Durch den Sieg im Spitzenspiel übernimmt Ober-Ramstadt wieder die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksliga West. Die Zuschauer sahen zwei verschiedene Halbzeiten. Während beide Teams in der ersten Spielhälfte offensiv agierten, verflachte die Partie nach dem Seitenwechsel zunehmend. Die Entscheidung fiel daher bereits vor der Pause: Cornelius (12.) brachte die Gastgeber in Führung, Özgür Sevim (20.) und Aydemir (45.) konnten für Ober-Ramstadt. In der zweiten Hälfte wehrte sich der FCO erfolgreich gegen die Ginsheimer - zudem in Unterzahl (Gelb-Rot für Trautmann) - Angriffsbemühungen. Reserven: 1:1. SV Raunheim - Croatia Griesheim 4:1 (1:0). Vor 250 Zuschauern war Raunheim das spielbestimmende Team. So gelang Zoran Segrt (90.) nur der Ehrentreffer für Croatia. Zuvor hatten Milic (Eigentor/14.), Coskun (74.), Borzan (75.) und Jovanovic (89.) für klare Verhältnisse gesorgt. SV St. Stephan - Rot-Weiß Darmstadt 0:3 (0:1). Spielertrainer Dieter Bierhals wurde bei den Gastgebern schmerzlich vermisst - ohne ihn blieb St. Stephan harmlos. „Wir haben eine emotionale Winterpause gespielt“, meinte SVS-Sprecher Hans Rieger. Die Gäste dagegen nutzten ihre Überlegenheit durch Clemenz (22./58.) und Götz (70.) trefflich. Reserven: 2:4. SG Modau - SV Nauheim 3:1 (1:0). Nach Spielanteilen hätte der Sieg höher ausfallen können, doch Modau ließ zahlreiche Chancen aus. Bernius (45.) und Hemmerich (52./62.) trafen für die SG, Wolf (67.) war für Nauheim erfolgreich. Reserven: 6:3. FCO Darmstadt - SKG Stockstadt 1:1 (1:0). Noch ohne ihren neuen Spielertrainer Niodrag Vucenovic (erst nach der Winterpause spiel-

Bezirksliga West

TSG Messel - Et. Rüsselsh.	2:1
FSV Raunheim - Croat. Griesheim	4:1
TV Haßloch - SV Bischofsh.	4:1
SG Modau - SV Nauheim	3:1
VfB Ginsheim - FC O.-Ramst.	1:2
SV St. Stephan - RW Darmstadt	0:3
Opel Rüsselsh. - SKG O.-Beerb.	3:5
SV Hahn - Türk Rüsselsh.	4:2
FCA Darmstadt - SKG Stockstadt	1:1
1. FC O.-Ramst.	17 12 1 4 58:27 37
2. FSV Raunheim	19 12 1 6 52:29 37
3. VfB Ginsheim	18 11 3 4 43:18 36
4. Croat. Griesheim	19 9 7 3 40:28 34
5. SKG O.-Beerb.	18 10 4 4 43:34 34
6. RW Darmstadt	19 11 0 8 38:32 33
7. TV Haßloch	18 8 5 5 48:34 29
8. SV St. Stephan	18 8 5 5 39:34 29
9. Türk Rüsselsh.	17 8 4 5 44:32 28
10. SV Bischofsh.	18 8 3 7 22:30 27
11. SV Nauheim	19 8 2 9 33:34 26
12. SG Modau	19 7 4 8 37:40 25
13. Opel Rüsselsh.	18 6 4 8 30:34 22
14. Et. Rüsselsh.	19 5 2 12 29:43 17
15. SV Hahn	19 5 2 12 32:57 17
16. FCA Darmstadt	18 4 4 10 25:53 16
17. TSG Messel	19 3 2 14 28:50 11
18. SKG Stockstadt	18 2 3 13 24:56 9



FCO erkämpft sich die Tabellenführung zurück

1:2-Sieg im Spitzenspiel beim VfB Ginsheim – 2. Mannschaft 1:1

Es sollte ein wegweisendes Spiel für den FCO werden, als man am vergangenen Sonntag bei VfB Ginsheim antrat. Der FCO hatte nach zwei Niederlagen in Folge und zwei ausgefallenen Spielen die Tabellenführung ausgerechnet gegen den VfB Ginsheim verloren. In diesem Spiel galt es nun, mit einer Niederlage nicht noch weiter zurückzufallen.

Auf dem Ginsheimer Hartplatz war schon vor dem Spiel klar, dass es heute keinen Schönheitspreis zu gewinnen geben sollte, sondern viel mehr kämpferische Attribute gefragt waren. Von diesen hatten die Gastgeber in der Anfangsphase mehr anzubieten und an den FCO-Spielern schienen die letzten Wochen ihre Spuren hinterlassen zu haben. Zu ängstlich ging man gegen die robusten Ginsheimer ins Spiel und verlor so in den ersten 20 Minuten den Grossteil der Zweikämpfe. Alper Göksal hatte diesmal die Devise, seine Liberoposition defensiver anzulegen, so dass das Wechselspiel mit Özgür Sevim an diesem Tage nicht stattfand. Trotz dessen geriet der FCO nach nur 11 Minuten mit 1:0 in Rückstand. Ein Freistoß von der linken Strafraumgrenze wurde in Richtung 11-Meter-Punkt geschlagen und dort gewann ausgerechnet der kleinste Spieler auf dem Platz das Kopfballduell und konnte zur Ginsheimer Führung einköpfen. Die Gastgeber kontrollierten nun noch mehr das Geschehen und die FCO-Abwehr hatte so ihre Probleme mit den schnellen Gegenspielern. Einen ersten Warnschuss der Gäste ließ Özgür Sevim in der 15. Minute los, doch sein Schuss aus spitzem Winkel konnte vom Torhüter pariert werden. Zu einem denkbar günstigen Zeitpunkt für den FCO fiel in der 26. Minute der Ausgleich. Hueseyin Güler spielte an der Mittellinie einen langen Ball über die aufgerückte Ginsheimer Abwehr auf Özgür Sevim. Sevim lief von der linken Seite alleine auf das Tor zu und konnte ins lange Eck zum vielumjubelten Ausgleich verwandeln. Die Gäste konnten von nun an das Spiel zwar ausgeglichener verwandeln, doch direkt nach dem Ausgleich hatten der VfB Ginsheim nochmals eine große Möglichkeit. Alper Göksal verlor als letzter Mann 25 Meter vor dem Tor den Ball und ein Ginsheimer Spieler steuerte alleine in Richtung Axel Rückert. Als der Routinier im Kasten des FCO lange verzögerte verstopfte der Ginsheimer den Ball und die

Chance war vertan. Dies war sicherlich eine Schlüsselszene des Spiels, denn von einem erneuten Rückschlag hätte sich die Mannschaft wohl nur schwer wieder erholt. Immer wieder große Probleme hatten die Ober-Ramstädter, wenn, wie beim 1:0, hohe Flanken in den Strafraum geschlagen wurden. In der 36. Minute wurde ein Freistoß in den Strafraum des FCO geschlagen und ein Ginsheimer Spieler verlängerte den Ball knapp über das Tor. Auch in der 42. Minute nochmals eine Möglichkeit für die Gastgeber, als ein Freistoß über die FCO-Abwehr gehoben wurde. Am 11-Meter-Punkt kam erneut ein Ginsheimer Spieler an den Ball, der diesen aber über das Tor spitzelte. Doch der FCO ließ sich davon nun nicht mehr beeindrucken und spielte nun druckvoller nach vorne. Mit dem Halbzeitpfiff gelang dann auch noch die Führung. Ein Freistoß von der rechten Seite wurde von Alper Göksal in den Strafraum geschlagen. Der Ball konnte von der Ginsheimer Abwehr nicht geklärt werden und Fuat Aydemir kam im Strafraum an den Ball. Aus der Drehung zog Aydemir ab und traf ins lange Eck zur etwas glücklichen Führung für den FCO. Der Schiedsrichter piff das Spiel nach diesem Treffer gar nicht mehr erst an und es ging mit der Gäste-Führung in die Halbzeit. Nach dem Wechsel zog sich der FCO, mit der Führung im Rücken, mehr in die Defensive zurück, um nicht wie in den beiden vergangenen Spielen, trotz einer Führung ausgekontert zu werden. Aufgrund der Probleme gerade bei langen Bällen postierte sich Alper Göksal nun weiter hinter Abwehr, um die weit geschlagenen Bälle ablaufen zu können. So schienen die Gastgeber zwar optisch überlegen, doch sie kamen zu keinen weiteren Tormöglichkeit. Mehr und mehr war nun die kämpferische Einstellung des FCO gefragt, denn die sich ergebenden Kontermöglichkeiten sollten an diesem Tage auch keinen Erfolg bringen. Die einzige Torchance im zweiten Abschnitt hatte Alper Göksal, doch dessen Freistoß in der 53. Minute aus 22 Metern konnte der Torhüter mit einer Glanzparade abwehren. So spielte sich die Partie fast ausschließlich zwischen den beiden Strafräumen ab und war nun von vielen kleinen Nickeligkeiten und Fouls geprägt, was den Spielfluss endgültig zum Erliegen brachte. Als ein Spieler der Gastgeber wegen



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Ballwegschlagens in der 76. Minute die gelbrote Karte erhielt, war eine Vorentscheidung gefallen. Der FCO versuchte den Ball in der Schlussphase in den eigenen Reihen zu halten und die Gastgeber gingen immer wieder ungestüm in die Zweikämpfe und verursachten damit einen um den anderen Freistoß. So konnte der FCO die knappe Führung ohne große Probleme über die Zeit retten und einen ganz wichtigen Sieg gegen einen Mitkonkurrenten einfahren. Der Sieg sollte nicht nur die Tabellenführung, sondern auch die etwas verloren gegangene Sicherheit für die letzten drei Spiele vor der Winterpause zurück bringen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevim, Metin Pektaş, Kai Sudheimer (74. Min. Andreas Grillo), Özgür Sevim, Fuat Aydemir, Hüseyin Güler (67. Min. Heiko Steuernagel), Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim (72. Min. Muharrem İlhan). Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Naci İlhan

Tore: 1:0 (11. Min.); 1:1 (26. Min. Özgür Sevim); 1:2 (45. Min. Fuat Aydemir)

VfB Ginsheim II - FC Ober-Ramstadt II 1-1

(0-1)

Nach 6-wöchiger Pause musste die 2. Mannschaft ausgerechnet gegen den letztjährigen Meister stark ersatzgeschwächt antreten. Trotzdem konnte Cihan Olgun den FCO in der 13. Minute mit 0:1 in Führung bringen. Mit einer sehr disziplinierten defensiven Spielweise schaffte man es, die Ginsheimer nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Auch vom Ausgleich kurz vor der Halbzeit ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Als sich in der Schlussphase auch noch Torhüter Hans Reiffert verletzte, musste man in Unterzahl das Unentschieden über die Zeit retten.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Bülent Cer, Abbas Koryurek, Hasan İlhan, Mehmet Luele, Cihan Olgun, Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich, Cornelius Wolf (46. Min. Yenner Kinik), Hasan Yılmaz, Kaya Ergün

Tore: 0:1 (13. Min. Cihan Olgun); 1:1 (42. Minute)

Vorschau: Der FCO tritt am kommenden Sonntag gegen den SVS Griesheim an. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 12.15 Uhr.



Mittwoch, 04. Dezember 2002

FC Ober-Ramstadt – TV Hassloch 4-3 (2-1)

Sonntag, 09. Dezember 2002

FC Ober-Ramstadt – SVS Griesheim 2-4 (2-1)

Erneut patzt der FC Ober-Ramstadt

Bezirksliga West – In der zweiten Halbzeit gibt die SKG Ober-Beerbach einen 2:0-Vorsprung noch aus der Hand

FC Ober-Ramstadt – SV St. Stephan 2:4 (2:1). Der Tabellenführer steckte die zweite Heimmiederlage in Folge ein. Im ersten Durchgang hatte der FC die Oberhand, doch nur Ali Sevim (10.) und Haumann (40.) trafen. Fast mit dem Pausenpfiff brachte Pfeiffers Tref-fer (45.) das 1:2.

Nach dem Wechsel nahm der SV das Heft in die Hand. O'Neal (67./Foulelfmeter) sorgte für den Ausgleich. Der Doppelschlag von Diehl (73./90.) bescherte den verdienten Sieg. Reserven: ausgefallen.

Rot-Weiß Darmstadt – Opel Rüsselsheim 3:2 (1:0). Die Gastgeber legten gleich los, Clemenz scheiterte zweimal am Opel-Keeper. Erst Bikic (44.) war erfolgreich. Nach dem Wechsel traf Essome (60.) zum Ausgleich. Götz (61.) brachte die Gastgeber wieder in Front. Clemenz (72.) erhöhte auf 3:1, Essome (74.) traf zum Anschluss. Gelb-Rot: Mastrorilli (35./Opel). Reserven: 4:2.

Croatia Griesheim – TV Haßloch 3:1 (1:0). Einen Foulelfmeter von Igor Segrt (10.) hielt TV-Torhüter Kronenberg. Zoran Segrt (25.) sorgte für das 1:0. Konjicija (55.) erhöhte auf 2:0, Janjic (60.) traf zum Anschluss, Andric (77.) sorgte für den Endstand. Gelb-Rot: Yildirir (84./TV). Reserven: 5:2.

Eintracht Rüsselsheim – FCA Darmstadt 4:1 (1:1). Die Partie

begann turbulent. Darmstadts Glaser (3./6.) scheiterte am Torhüter, Rüsselheims Sahin (10.) dagegen traf. Benitez erzielte kurz vor der Pause das 1:1. Weidner (50./Handelfmeter) und erneut

Sahin (58.) sorgten für das 3:1. Der FCA versuchte alles. Sahin (83.) traf zum Endstand.

SKG Ober-Beerbach – Türk Rüsselsheim 2:2 (2:0). Rühl (29./Foulelfmeter) und Bernd Kuhl (39.) sorgten für die SKG-Führung. Im zweiten Durchgang erzielte Erdem (60.) den Anschluss, Aktas (62.) sorgte für den Ausgleich. Ayar (67.) vergab sogar noch einen Foulelfmeter für die Gäste.

SV Bischofsheim – SG Modau 0:0 (0:0). Der SV hatte mehr vom Spiel, Modau enttäuschte. Der SV verwertete seine Chancen nicht, Modau scheiterte an der SV-Abwehr. Reserven 2:1.

TSG Messel – SV Hahn 0:2 (0:1). In der ersten Hälfte kamen die Gäste durch Bilgin (2.) zur schnellen Führung. Messel verpasste den Ausgleich. Nach dem Wechsel legte Hahn nach, Ruppert (47.) erhöhte. Rote Karte: Lamman (79./TSG). Reserven: 2:2.

SV Nauheim – VfB Ginsheim 1:2 (0:1). 0:1 Hennig (1.), 0:2 Marker (80.), 1:2 Frank Wolf (89.). Gelbrot: Kamibna (50./Nauheim). Reserven: 3:5.

SKG Stockstadt – FSV Raunheim 2:4 (1:1). 1:0 Schwierz (33.), 1:1 Kunz (44.), 2:1 Oliviero (81./Foulelfmeter), 2:2 Reda (81.), 2:3 Bachchiri (86.), 2:4 Reda (90.). Gelbrot: Langenfelder (75./Stockstadt). das

Bezirksliga West

RW Darmstadt - Opel Rüsselsh.	3:2
FC O.-Ramst. - SV St. Stephan	2:4
SV Nauheim - VfB Ginsheim	1:2
SV Bischofsh. - SG Modau	0:0
Croat. Griesheim - TV Haßloch	3:1
SKG Stockstadt - FSV Raunheim	2:4
Et. Rüsselsh. - FCA Darmstadt	4:1
SKG O.-Beerb. - Türk Rüsselsh.	2:2
TSG Messel - SV Hahn	0:2

1. FC O.-Ramst.	19	13	1	5	64:34	40
2. FSV Raunheim	20	13	1	6	56:31	40
3. VfB Ginsheim	19	12	3	4	45:19	39
4. Croat. Griesheim	20	10	7	3	43:29	37
5. RW Darmstadt	20	12	0	8	41:34	36
6. SKG O.-Beerb.	19	10	5	4	45:36	35
7. SV St. Stephan	19	9	5	5	43:36	32
8. SV Bischofsh.	20	9	4	7	23:30	31
9. TV Haßloch	20	8	5	7	52:41	29
10. Türk Rüsselsh.	19	8	5	6	46:37	29
11. SV Nauheim	20	8	2	10	34:36	26
12. SG Modau	20	7	5	8	37:40	26
13. Opel Rüsselsh.	20	7	4	9	35:37	25
14. Et. Rüsselsh.	20	6	2	12	33:44	20
15. SV Hahn	20	6	2	12	34:57	20
16. FCA Darmstadt	19	4	4	11	26:57	16
17. TSG Messel	20	3	2	15	28:52	11
18. SKG Stockstadt	20	2	3	15	26:61	9



FCO mit Sieg und Niederlage

4:3-Sieg gegen den TV Hassloch – 2:4-Niederlage gegen SVS Griesheim

FC Ober-Ramstadt I – TV Hassloch I 4:3 (2:1)

Zum Nachholspiel trat der FCO bereits am Mittwoch (4.) gegen den TV Hassloch an. Das Team aus dem Rüsselsheimer Vorort kam mit der Option von drei Siegen in Folge und sechs Spielen ohne Niederlage nach Ober-Ramstadt. Der FCO kam gut ins Spiel und dominierte das Spiel in der Anfangsphase. Bereits nach drei Minuten traf Ali Sevim aus spitzem Winkel das Außennetz und nur 7 Minuten später hatte er erneut Pech, als sein Schuss aus 20 Metern an den Pfosten ging. Die Gäste zeigten sich davon jedoch nur wenig beeindruckt und störten den FCO in der Folgezeit bereits beim Spielaufbau. Viele individuelle Fehler prägten nun das Spiel der Gastgeber und die Gäste kamen mehr und mehr auf. Als die Hasslocher in der 30. Minute kurz hinter der Mittellinie einen Freistoß zugesprochen bekamen und der Ball weit in den Strafraum des FCO geschlagen wurde, wo ein Mittelfeldspieler völlig ungehindert einköpfen konnte, lag der FCO folgerichtig mit 0:1 in Rückstand. Doch der FCO reagierte prompt, denn nur 6 Minuten später konnte Fuat Aydemir nach einer schönen Flanke von Gerhard Kleppinger über die gesamte Abwehr aus kurzer Entfernung freistehend zum 1:1 einschieben. Alle Mühen schienen aber bereits eine Minute später umsonst, als Hueseyin Güler nach seinem überharten einsteigen an der Mittellinie zu recht die rote Karte sah. Ebenso unverständlich und unnötig wie das böse Foul waren auch seine Reaktionen beim Verlassen des Platzes. In der Folgezeit lief das Spiel des FCO in Unterzahl aber wieder besser und man konnte gar in der 45. Minute in Führung gehen. Manuel Gillmeier hatte auf der rechten Seite Sinan Ceylan den Ball in den Lauf gelegt und der konnte ins lange Eck zum 2:1 einschieben. Nach der Halbzeitpause stellte Lothar Buchmann die Mannschaft um. Manuel Gillmeier rückte auf die Liberoposition, Alper Göksal spielte nun hinter der einzigen Spitze Ali Sevim den offensiven Mittelfeldpart und Gerhard Kleppinger zog von der Außenbahn zur Absicherung in die Mitte. Der FCO zog sich nun weit zurück und versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Dies gelang immer wieder über Sinan Ceylan auf der rechten Seiten und Alper Göksal. Doch selbst klarste Chancen durch Ali Sevim (50.), Fuat Aydemir (55.) und Alper Göksal (68.) konnten nicht genutzt

werden. Ein weiterer Treffer in dieser Phase hätten vermutlich wieder mehr Ruhe in das Spiel des FCO gebracht. Erst in der 81. Minute konnte man den ersehnten dritten Treffer erzielen. Alper Göksal wurde in der 81. Minute im Strafraum zu Fall gebracht und er selbst verwandelte den Strafstoß auch sicher zum 3:1. Noch einmal hektisch sollte es dann in den letzten drei Spielminuten werden. Mit einem direkt verwandelten Freistoß in der 87. Minute kamen die Gäste noch einmal auf 3:2 heran, doch schon im Gegenzug stellte Sinan Ceylan den alten Abstand wieder her. Einen Freistoß von Alper Göksal von halblinks ließ der Torhüter fallen und Ceylan reagierte am schnellsten und staubte zum 4:2 ab. Wer jedoch gedacht hatte, dass das die endgültige Entscheidung war, zumal nun auch ein Gästespieler mit gelb-rot den Platz verlassen musste, sah sich getäuscht, denn der Schiedsrichter zeigte in der 90. Minute erneut auf den Elfmeterpunkt. Diesmal allerdings für die Gäste, die dadurch wieder auf 4:3 herankamen. Dabei sollte es jedoch bis zum Spielende bleiben. Der FCO konnte in Unterzahl einen schwer erkämpften Sieg in einem sehr emotionsgeladenen Spiel verbuchen, in dem sich die Gäste im ersten Abschnitt als der erwartete schwere Gegner erwiesen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevrim, Metin Pektas, Gerhard Kleppinger, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir (85. Min. Muharrem Ilhan), Hueseyin Güler, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim (58. Min. Kai Sudheimer).

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Andreas Grillo, Naci Ilhan

Tore: 0:1 (30. Min.); 1:1 (36. Min. Fuat Aydemir); 2:1 (45. Min. Sinan Ceylan); 3:1 (81. Min. Alper Göksal Foulelfmeter); 3:2 (87. Min.); 4:2 (88. Min. Sinan Ceylan); 4:3 (90. Min. Foulelfmeter)

Besondere Vorkommnisse: 37. Min. rote Karte gegen Hueseyin Güler; 88. Min. Gelb-rot gegen Hassloch; 90. Min. gelb-rot gegen Alper Göksal



FC Ober-Ramstadt I – SVS Griesheim I 2:4 (2:1)

Zum vorletzten Spiel in diesem Jahr trat der FCO dann am Sonntag gegen den SVS Griesheim an. Nach der roten Karten vom Mittwoch, den Langzeitverletzten Frank Möller und Simon Frank musste auch noch Gerhard Kleppinger pausieren, so dass Addi Haumann wieder einmal reaktiviert wurde. Er sollte dann auch früher zum Einsatz kommen, als ihm lieb war. Der FCO begann gut und setzte die Gäste in der Anfangsphase gleich unter Druck. Folgerichtig fiel auch bereits in der 10. Minute nach einem Weitschuss von Ali Sevim die 1:0 Führung. Doch bereits in der 22. Minute die nächste Hiobsbotschaft für Trainer Lothar Buchmann, als Ali Sevim nach einem Foul mit einer tiefen Risswunde am Knie den Platz verlassen musste und durch Addi Haumann ersetzt wurde. Der FCO ließ sich aber auch dadurch nicht aus dem Rhythmus bringen und hatte innerhalb von zwei Minute zwei 100%-ige Tormöglichkeiten. In der 23. Minute spielte Fuat Aydemir Özguer Sevim halblinks im Strafraum an, doch dessen Schuss aus spitzem Winkel ging nur an den Pfosten. Die gleiche Situation nur eine Minute später. Diesmal zog Alper Göksal von der gleichen Position aus ab und traf nur das Außennetz. Als in der 40. Minute Özguer Sevim von der linken Seite in den 5-Meter-Raum flanken konnte, Sinan Ceylan den Ball verpasste, stand Addi Haumann gold richtig, um zum 2:0 abzustauben. Alles deutete nun auf einen klaren FCO-Sieg hin, zumal Axel Rückert erst in der 42. Minute erstmals ins Geschehen eingreifen musste. Aus heiterem Himmel fiel kurz vor der Halbzeit der Anschlusstreffer, als die FCO-Abwehr zum ersten Mal nicht aufpasste und die Gäste auf 2:1 herankamen.

Nach dem Wechsel entwickelte sich ein anderes Spiel. Die Gäste widderten nach dem

Anschlusstreffer Morgenluft und beim FCO schlichen sich immer mehr Fehler ein. Nun bestimmten die Griesheimer mehr und mehr das Geschehen, während beim FCO nichts mehr zusammenpasste. Als in der 64. Minute ein langer Ball in den Strafraum der Gastgeber geschlagen wurde und Manuel Gillmeier etwas ungestüm in den Zweikampf ging, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß, der sicher zum 2:2 verwandelt wurde. Der FCO versuchte nun, das Spiel wieder in den Griff zu bekommen, doch das war von vielen Einzelaktionen geprägt, die auf dem unebenen Platz keinen Erfolg bringen sollten. In der 73. Minute dann die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste. Einen Weitschuss aus 18 Metern konnte Axel Rückert nicht festhalten und ein Griesheimer Spiel reagierte am schnellsten und schob zum 2:3 ein. Aufgrund des kraftraubenden Mittwochsspiels schienen jetzt auch die Kräfte zu fehlen, um die Gäste nochmals ernsthaft in Gefahr zu bringen. Nach einem langen Ball aus dem Mittelfeld konnten die Griesheimer mit dem Schlusspfiff aus abseitsverdächtiger Position dann noch das 2:4 erzielen.

Der FCO muss nun am kommenden Samstag gegen den FCA Darmstadt (Spielbeginn: 14.00 Uhr), nochmals alle Kräfte sammeln, um mit einem Sieg als Tabellenführer in die Winterpause zu gehen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Manuel Gillmeier, Aliekber Özsevim, Metin Pektas (70. Min. Heiko Steuernagel), Andreas Grillo, Kai Sudheimer, Oezguer Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal, Ali Sevim (22. Min. Addi Haumann).

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Naci Ilhan

Tore: 1:0 (10. Min. Ali Sevim); 2:0 (40. Min. Addi Haumann); 2:1 (45. Min.); 2:2 (64. Min. Foulelfmeter); 2:3 (73. Min.); 2:4 (90. Min.)

Samstag, 14. Dezember 2002

FC Ober-Ramstadt – FCA Darmstadt 4-1 (2-0)

Sevim macht alles klar

BEZIRKSLIGA WEST. FC Ober-Ramstadt – FCA Darmstadt 4:1 (2:0). Aydemir (13.) und Ceylan (20.) schossen die 2:0-Pausenführung heraus. Einmal mehr leistete sich Ober-Ramstadt nach dem Wiederanpfiff eine Schwächephase. Benitez (51.) nutzte das zum Anschluss. Auch nach dem schnellen 3:1 von Ex-Profi Klepinger (54.) hatte der FCA Darmstadt noch eine gute Chance zu einem weiteren Treffer. Insgesamt jedoch waren die Gastgeber klar spielbestimmend. Özgür Sevims 4:1 beseitigte letzte Zweifel. Ober-Ramstadt geht als Spitzenreiter in die Winterpause, der FCA steht auf einem Abstiegsplatz.

Türk Rüsselsheim – SV St. Stephan 4:1 (4:0). Im Wiederholungsspiel – die Partie am 17. November war vom Schiedsrichter beim Stand von 0:0 abgebrochen worden, weil ein Griesheimer Spieler von einem Zuschauer tätlich angegangen worden war – dominierten im ersten Durchgang die Rüsselsheimer. Turna (10.), Ünal (27.), Aydinoglu (30.) und Ayar (33.) schossen ein komfortables 4:0 heraus. Direkt nach der Pause kam St. Stephan durch Frank auf 1:4 heran. In der Folge hatten die Griesheimer mehr vom Spiel, erarbeiteten sich auch weitere Chancen, kamen aber zu keinem weiteren Treffer. *dat/bot*

Bezirksliga West

FC O.-Ramst. - FCA Darmstadt 4:1
 Türk Rüsselslh. - SV St. Stephan 4:1
 SKG O.-Beerb. - VfB Ginsheim ausgef.

1. FC O.-Ramst.	20	14	1	5	68:35	43
2. FSV Raunheim	20	13	1	6	56:31	40
3. VfB Ginsheim	19	12	3	4	45:19	39
4. Croat. Griesheim	20	10	7	3	43:29	37
5. RW Darmstadt	20	12	0	8	41:34	36
6. SKG O.-Beerb.	19	10	5	4	45:36	35
7. Türk Rüsselslh.	20	9	5	6	50:38	32
8. SV St. Stephan	20	9	5	6	44:40	32
9. SV Bischofsh.	20	9	4	7	23:30	31
10. TV Haßloch	20	8	5	7	52:41	29
11. SV Nauheim	20	8	2	10	34:36	26
12. SG Modau	20	7	5	8	37:40	26
13. Opel Rüsselslh.	20	7	4	9	35:37	25
14. Et. Rüsselslh.	20	6	2	12	33:44	20
15. SV Hahn	20	6	2	12	34:57	20
16. FCA Darmstadt	20	4	4	12	27:61	16
17. TSG Messel	20	3	2	15	28:52	11
18. SKG Stockstadt	20	2	3	15	26:61	9



Ins Straucheln geraten der Ober-Ramstädter Fuat Aydemir (links) und Luis Hartmann. Der FC abstiegsbedrohten FCA Darmstadt als Spitzenreiter der Bezirksliga West in die Winterpause.



FCO geht als Tabellenführer in die Winterpause

4:1-Sieg im Nachholspiel gegen den FCA Darmstadt

Zum letzten Spiel im Jahr 2002 trat der FCO am vergangenen Samstag im Nachholspiel gegen den FCA Darmstadt an. Da das Spiel bereits zweimal ausgefallen war, drohte der Klassenleiter bei einem nochmaligem Ausfall das Spiel auf neutralem Boden anzusetzen. So setzte man alles daran, die Austragung zu sichern, auch wenn der FCO personell stark dezimiert war und quasi mit dem letzten Aufgebot antreten musste.

Es sollte sich auf dem hartgefrorenen und unebenen Platz ein Spiel entwickeln, bei dem es keinen Schönheitspreis zu gewinnen gab. Der FCO gewöhnte sich aber schneller an die äußeren Bedingungen als die Gäste und hatte in der 10. Minute nach einem Schuss aus der Drehung von Gerhard Kleppinger die erste Möglichkeit. Nur drei Minuten später klappte es dann besser. Alper Göksal hob von der Strafraumgrenze den Ball über die Gäste-Abwehr auf Özgür Sevim, der direkt quer in den 5-Meter-Raum flankte und Fuat Aydemir konnte ungehindert zum 1:0 einschieben. Bereits sieben Minuten nach dem Führungstreffer konnte der FCO auf 2:0 erhöhen. Doch zunächst hatten die Gäste ihre erste große Möglichkeit. Nach einem weiten Seitenwechsel passte Kai Sudheimer auf der linken Seite nicht auf und sein Gegenspieler stand plötzlich alleine vor Alex Schwab, der aber glänzend parieren und den Ball schnell auf Sinan Ceylan nach vorne spielen konnte. Ceylan überlief von der Mittellinie aus die gesamte Abwehr und schoss im ersten Versuch den Torhüter an, doch im zweiten Versuch verwandelte er sicher zum 2:0. In der Folgezeit dominierte der FCO zwar das Geschehen, hatte seinerseits aber auch keine großen Möglichkeiten mehr. Da auch die Abwehr mit Andreas Grillo, Metin Pektas und Aliakber Özsevrim die Gästestürmer sicher im Griff hatte, blieb es bis zur Pause bei der verdienten Führung.

Hatte man diesmal die klare Führung mit in die Kabine nehmen können, so passierte es nun kurz nach der Halbzeit, dass die Mannschaft den Anschlusstreffer hinnehmen musste und Erinnerungen an den vergangenen Sonntag wieder aufkeimten. Ein Flanke von der rechten Seite verpasste Torhüter Alex Schwab und ein Gästespieler verkürzte auf 2:1. Anders als in der Vorwoche konnte der FCO diesmal aber

reagieren und es dauerte nur drei Minuten, bis der alte Abstand wieder hergestellt werden konnte. Fuat Aydemir spielte aus dem Mittelfeld Gerhard Kleppinger am Strafraum an. Kleppingers erster Schussversuch wurde zunächst noch abgeblockt, doch sein Nachschuss landete im langen Eck des Arheilger Tores. Mit dem 3:1 war eine Vorentscheidung zugunsten des FCO gefallen, auch wenn man in der 60. Minute nochmals eine brenzlige Situation zu überstehen hatte. Nach einem langen Ball aus dem Mittelfeld war die Ober-Ramstädter Abwehr schlecht postiert, doch drei Arheilger behinderten sich, alleine vor dem Tor gegenseitig und die Chance war vertan. In der 65. Minute hatten dann die FCO-Spieler bereits den Jubelschrei auf den Lippen, als Manuel Gillmeier einen Freistoss von der rechten Seite in den Strafraum schlug und Sinan Ceylan verlängerte. Doch der Ball sprang vom Innenpfosten des Tores wieder ins Feld zurück. Aber zwei Minuten später war es dann doch soweit. Wieder einmal überlief Gerhard Kleppinger auf der rechten Seite seinen 20 Jahre jüngeren Gegenspieler und spielte Fuat Aydemir an der Strafraumgrenze an. Aydemir zog ab und der Torhüter konnte den platzierten Schuss zwar parieren, doch der Ball kam zu Özgür Sevim, der aus kurzer Entfernung zum 4:1 einschieben konnte. Mit dem vierten Ober-Ramstädter Treffer war die endgültige Entscheidung zu Gunsten des FCO gefallen und man brachte das Spiel sicher bis zum Schlusspfiff zu Ende.

Mit dem Sieg konnte der FCO, trotz der widrigen Trainingsbedingungen in den letzten Wochen, die Tabellenführung behaupten und kann jetzt beruhigt in die Winterpause gehen und sich auf die restlichen 14 Saisonspiele vorbereiten.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Manuel Gillmeier, Aliakber Özsevrim, Andreas Grillo, Metin Pektas, Gerhard Kleppinger, Kai Sudheimer, Oezgür Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Axel Rückert, Cihan Olgun, Naci İlhan, Addi Haumann

Tore: 1:0 (13. Min. Fuat Aydemir); 2:0 (20. Min. Sinan Ceylan); 2:1 (50. Min.); 3:1 (54. Min. Gerhard Kleppinger); 4:1 (67. Min. Özgür Sevim)

Odenwälder Nachrichten 20. Dezember 2002

FCO gewinnt eigenes Hallenturnier

Neuaufgabe des letztjährigen Finales – 2. Mannschaft wir 8.

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Förderkreis Fußballsport Ober-Ramstadt das alljährliche Hallen-Fußballturnier in der Ballsporthalle Dieselstraße. Ein gutes Teilnehmerfeld präsentierte sich den zahlreichen Zuschauer. Mit der SG Modau, RW Darmstadt und dem FC Ober-Ramstadt aus der Bezirksliga West, dem TV Nieder-Klingen und TV Fränkisch-Crumbach aus der Bezirksliga Ost hatten gleich 5 Bezirksligisten zugesagt. Hinzu kam noch der FC Mozaik, Bezirksoberligist aus Niedersachsen. Komplettiert wurde das Feld durch den SV Rohrbach (Aufstiegskandidat A-Klasse Darmstadt), den SV Weiterstadt (Tabellenführer der B-Klasse Darmstadt), der SKG Rossdorf und der 2. Mannschaft des FCO. So kam es zu einem spannenden Turnierverlauf mit zahlreichen gutklassigen und sehr fairen Spielen. Trotz der zum Teil hart umkämpften Partien mussten die Schiedsrichter lediglich eine 2-Minuten-Strafe wegen eines Foulspiels aussprechen.

In beiden Vorrundengruppen ging es bis zum letzten Spiel knapp zu und die Entscheidungen fielen erst mit dem letzten Abpfiff. In der Gruppe 1 setzte sich der FC Mozaik ohne Punktverlust als Gruppenerster durch. Dabei schlug man unter anderem die 1. Mannschaft des FCO. Die hatte in der Vorrunde so ihre Probleme. Nach dem 9:0-Auftaktsieg gegen die SKG Rossdorf, zog man im zweiten Spiel gegen den FC Mozaik mit 3:4 den Kürzeren. Als man dann auch gegen den TV Nieder-Klingen nicht über ein 3:3-Unentschieden hinauskam, war man auf fremde Hilfe angewiesen, um noch die Halbfinalteilnahme zu schaffen. Im entscheidenden Spiel für den FCO zwischen dem FC Mozaik und dem TV Nieder-Klingen sahen die Odenwälder lange Zeit als Sieger aus, was das aus für den FCO bedeutet hätte. Erst in der Schlussminute konnten die Niedersachsen das Spiel noch drehen und quasi mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer erzielen. Damit konnten sich die Gastgeber doch noch für das Halbfinale qualifizieren.

In der Gruppe 2 ging es noch spannender zu. Hier hatten vor den letzten beiden Gruppenspielen mit der SG Modau, dem SV Rohrbach und dem FC Ober-Ramstadt II gleich drei Mannschaften noch die Chance den zweiten Tabellenplatz hinter RW Darmstadt einzunehmen. Als die SG Modau gegen den

FCO II ihr Spiel mit 4:1 gewann, musste die Entscheidung zwischen den beiden Nachbarvereinen fallen. Der SV Rohrbach musste im letzten Spiel der Vorrunde mit fünf Toren unterschied gewinnen, um an der SG Modau noch vorbeizuziehen. Durch den 7:0-Erfolg gegen den TV Fränkisch-Crumbach gelang dies dann auch und der A-Ligist stand ebenfalls im Halbfinale.

Von viel Spannung und Dramatik waren dann beide Halbfinals geprägt. Zunächst führte der SV Rohrbach gegen den Turnierfavoriten, den FC Mozaik, bis kurz vor Schluss mit 2:1. Als man dann aber doch noch den Ausgleich hinnehmen musste, musste das 7-Meter-Schiessen die Entscheidung bringen. Da hatten der FC Mozaik das Glück auf seiner Seite und gewann das erste Halbfinale mit 7-6. Ähnlich verlief auch das zweite Halbfinale, in dem der FCO auf RW Darmstadt traf. Als auch dieses Spiel nach der regulären Spielzeit Unentschieden stand (1:1), kam es erneut zum 7-Meter-Schiessen. Mit einem gehaltenen 7-Meter brachte Torhüter Alexander Schwab den FCO ins Finale, wo es zur Neuaufgabe des letztjährigen Finales zwischen dem FC Ober-Ramstadt und dem FC Mozaik kam.

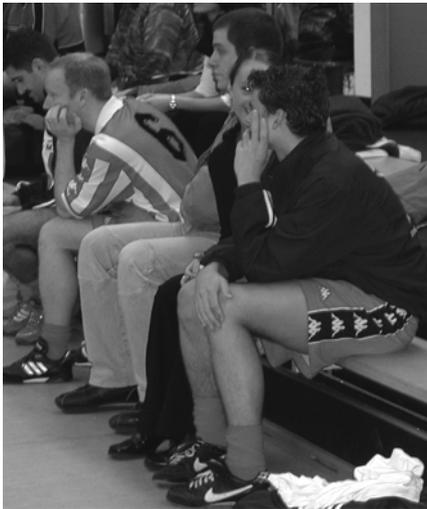
Anders als im Vorrundenspiel konnte diesmal der FCO in Führung gehen und in der Folgezeit die technisch sehr versierten Niedersachsen durch zwei Kontertore mit 3:0 besiegen und damit den Vorjahreserfolg wiederholen.

Bei der anschließenden Siegerehrungen bedankte sich der 1. Vorsitzende des FC Ober-Ramstadt Axel Rückert bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme und für die durchweg erstaunlich fairen Spiele. Mit Ralf Pritsch als besten Torhüter des Turniers und Servet Ilhan (8 Treffer) als Torschützenkönig wurde gleich zwei Spieler des SV Rohrbach mit Sonderpreisen ausgezeichnet.

Für die beiden Teams des FC Ober-Ramstadt kamen folgende Spieler zum Einsatz:

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Sinan Ceylan (6 Tore), Alper Göksal (4), Manuel Gillmeier (3), Fuat Aydemir (3), Oezguer Sevim (3), Kai Sudheimer (3), Naci Ilhan (1), Metin Pektas (1), Aliekber Özsevim

FC Ober-Ramstadt II: Yener Kinik, Cihan Olgun (6 Tore), Ali Sevim (2), Hasan Ilhan (1), Bülent Cer, Mehmet Lüle, Heiko Steuernagel, Cornelius Wolf, Mehmet Yilmaz, Vedat Caliskanoglu



Trainingslager mit Lothar und Loddar ...

FCO trifft Lothar Matthäus bei einwöchigem Trainingslager in der Türkei

Am 24.01.2003 starteten 17 Spieler samt ihrem Trainer Lothar Buchmann und drei Betreuern zu einem einwöchigen Trainingslager nach Belek in der Türkei.

War man sich im Vorfeld noch unsicher, ob die Wahl des Hotels und das All-Inklusive-Paket die richtige Wahl war, stellte sich das Hotel vor Ort als wahrer Glücksgriff heraus. Schon der Umstand, dass man eine Woche lang nur von Proficlubs umgeben war zeigt, dass die Wahl so schlecht nicht gewesen war.

Neben zwei kleineren Plätzen in der Anlage standen in einigen Kilometer Entfernung weitere drei Trainingsplätze zur Verfügung. Der Bustransfer dahin war pünktlich und professionell geregelt. So wie auch das ganze Hotel auf professionelle Fußballmannschaften eingestellt und auf diesem Niveau auch der gesamte Service war.

Nach der Ankunft vom Flughafen stand am ersten Abend noch eine kleine Laufeinheit auf dem Programm. Ab dem nächsten Tag wurde dann dreimal trainiert. Neben einem Strandlauf standen vormittags und nachmittags je eine Trainingseinheit auf dem Programm.

Waren bei unserer Ankunft ein türkischer und ein koreanischer Erstligist zu Gast, machte bereits am nächsten Morgen die Runde, dass kein geringerer als Lothar Matthäus mit seinem neuen Verein Partizan Belgrad anreisen sollte. Seit diesem Zeitpunkt war unser Kapitän und Reiseleiter Metin Pektas nicht mehr er selbst. Sein großes Vorbild als Spieler sollte kommen. Seine Augen leuchteten entsprechend, als man sich dann Sonntag Abend zusammen setzte, um über ein Freundschaftsspiel zu sprechen. Fast eine Stunde tauschten die beiden Lothars Geschichten aus der Vergangenheit aus.

Leider kam das Spiel nicht zustande, da das Hotel-Management bereits ein Spiel für Partizan ausgemacht hatte. So spielte man nach einem freien Tag am Dienstag, den alle zu einem ausgedehnten Einkaufsbummel durch Antalya nutzen, dann Mittwochs gegen den türkischen Zweitligisten Antalya Kepezsport. Kein Vergleich zu dem zunächst geplanten Spiel aber natürlich eine enorm hohe Hürde für uns.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, das Tempo der Profitruppe mitzugehen, fing man sich im Verlauf des Spiels und es gelang, den 0:3 Halbzeitrückstand in einer wesentlich ausgeglicheneren 2. Spielhälfte auf 2:5 zu begrenzen. Beide Tore erzielte Sinan Ceylan. Für alle Teilnehmer war das Spiel sicherlich ein großes Erlebnis, zeigte es doch vor allem in der ersten Hälfte die Defizite des Teams auf. Aber solche Spiele sind bekanntlich wichtig, um sich weiter zu entwickeln.

Nach einem weiteren Trainingstag am Donnerstag stand am Abend der Besuch eines türkischen Konzertes auf dem Programm. Mit einer Laufeinheit und einer Trainingseinheit am Freitag morgen endete das Trainingslager und alle Teilnehmer kamen am Freitag Abend gegen 23.30 Uhr wieder wohlbehalten in Ober-Ramstadt an.

Nach zwei Siegen vor dem Trainingslager gegen den FC Bensheim und VfR Fehlheim musste am vergangenen Sonntag auf einem schneebedeckten Kunstrasenplatz eine 1:3-Niederlage gegen Dersim Rüsselsheim hingenommen werden. Die klimatische Umstellung und die Müdigkeit aus dem Trainingslager waren deutlich zu spüren. Trotz allem war die Mannschaft gegen den klassenhöheren Gegner gleichwertig.

Ein weiterer wichtiger Testgegner wartet am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr, wenn der Landesligist DJK/SSG Darmstadt in die Aue nach Ober-Ramstadt kommt. Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen wird dabei erstmals der neue Rasenplatz auf seine Tauglichkeit getestet.

Eine Woche später, am 16. Februar 2003 beginnt dann die Fortsetzung der Meisterschaftsspiele mit dem Auswärtsspiel bei Opel Rüsselsheim, bevor dann eine Woche später Türk Rüsselsheim nach Ober-Ramstadt kommt.

Diese beiden Spiele werden der Wegweiser sein, ob die Mannschaft die intensive Vorbereitung gut in die Runde bringt und sich an der Tabellenspitze behaupten kann.



Winterpause geht zu Ende

FCO am Sonntag bei Opel Rüsselsheim – Bis 2005 weiter mit Lothar Buchmann

Nach 9-wöchiger Pause geht am kommenden Wochenende die Winterpause der Bezirksliga West zu Ende. Neben der intensiven Vorbereitung auf die verbleibenden 14 Spiele, wurden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit Lothar Buchmann wurde eine Verlängerung der Zusammenarbeit bis zum Sommer 2005 vereinbart. Außer seiner Trainertätigkeit für die beiden aktiven Mannschaften steht Buchmann auch im Jugendbereich beratend zur Seite, um die Nachwuchsförderung weiter voran zu bringen.

Der FCO muss in seinem ersten Spiel bei Opel Rüsselsheim antreten, gegen die man im Hinspiel mit 2:0 gewinnen konnte. Doch in der Vergangenheit tat man sich stets schwer gegen die Gastgeber, verlor man in der letzten Saison gleich beide Spiele.

Nach der langen Vorbereitung wird sich in den ersten Spielen entscheiden, ob sich die Mannschaft weiter an der Tabellenspitze behaupten kann. So wäre ein Erfolg am Sonntag in Rüsselsheim wegweisend für den weiteren Saisonverlauf.

Das Spiel der 1. Mannschaft beginnt um 14.30 Uhr, die Reservemannschaften treten um 12.45 Uhr gegeneinander an.

Odenwälder Nachrichten 16. Februar 2003



Sonntag, 16. Februar 2003

Opel Rüsselsheim - FC Ober-Ramstadt 3-2 (1-0)

Das führende Trio verliert geschlossen

Bezirksliga West - SV St. Stephan zu nachlässig - Neuzugang Vucenovic trifft zweimal für den FCA Darmstadt

Opel Rüsselsheim - FC Ober-Ramstadt 3:2 (1:0). Die Gastgeber standen in der Abwehr und führten durch Demiraslan (35.). Ober-Ramstadt wirkte geschockt, Rüsselsheim steigerte sich. Die Folge waren die Tore durch Essome (58.) und Lache (80.). Der FC glich durch Göksal (55./70.) aus. Reserven: 5:0.

FSV Raunheim - Eintracht Rüsselsheim 0:1 (0:1). Florian Schröfel war der Mann des Tages - sein Treffer (48.) brachte die Entscheidung. „Es kann nicht sein, dass wir uns gegen eine Mannschaft, die 90 Minuten lang nur hinten drin steht, so schwer tun“, meinte FSV-Sprecher Andreas Trost.

VfB Ginsheim - SV Bischofsheim 0:1 (0:1). Die Torhüter hatten einen ruhigen Tag. Matthias Posselt erzielte in der 9. Minute das Tor. „Bischofsheim zeigte wenigstens noch Mittelmaß, während bei uns gar nicht zusammen lief“, kommentierte VfB-Sprecher Rolf Kettenring. Reserven: 2:0.

SG Modau - Croatia Griesheim 2:2 (2:2). Nach einer halben Stunde stand das Ergebnis fest: Kleinsorge (5.) verursachte durch ein Eigentor die Gästeführung, Barkowski (8.) und Zurliein (22.) legten für Modau vor und Zoran Segrt (28.) traf zum Ausgleich. Nach dem Wechsel und dem Platzverweis für Torwart Peter Dannenberg (50./Gelb-Rot) konzentrierte sich Croatia auf die Defensive. Die SG Modau war jetzt überlegen, machte jedoch nichts aus ihren Chancen. Reserven: 5:1.

SV St. Stephan - SV Nauheim 3:4 (1:2). St. Stephans Sprecher Hans Rieger bezeichnete den Gästesieg als glücklich, „ein Unentschieden wäre gerechter gewesen.“ Nachlässigkeiten und Fehler nutzte Nauheim jedoch und kam zu Treffern von Scholtysik (22.) und Müller (25./88./90.). Für St. Stephan trafen Koturic (79.) und O'Neal (85.). Reserven: 4:1.

Türk Rüsselsheim - Rot-Weiß Darmstadt 2:1 (0:0). Die Gäste bestimmten das Spiel und führten durch ein Tor von Clemenz (55.) in Führung. Danach waren die Rot-Weißen zu offensiv und mussten Tore durch Splinter (72./Eigentor) und Kafa (78.) hinnehmen. Reserven: 0:15.

SV Hahn - SKG Ober-Beerbach 1:3 (0:2). Abspielefehler führten zu den Treffern der Gäste. Zwar war Hahn spielbestimmend, Ober-Beerbach jedoch cleverer. Bernd Kuhl (25./32.) und Rühl (72./Foulelfmeter) trafen zum Sieg, für Hahn verkürzte Koronos (84.). Reserven: 4:2.

FCA Darmstadt - TSG Messel 3:2 (1:1). Die Neuzugänge Camurcu, Balci und Vucenovic erwiesen sich als Verstärkungen beim FCA.

Messel schoss nach dem Platzverweis für Blatt (38./Gelb-Rot) nur noch das Anschlussstor durch Naumann (79.). Die übrigen Tore: 0:1 Blatt (11.), 1:1 Traser (12.), 2:1 Vucenovic (66.), 3:1 Vucenovic (69./Foulelfmeter). Reserven: 4:3.

TV Haßloch - SKG Stockstadt 6:3 (2:2). Stockstadt hatte zwei Großchancen durch Oliveira, doch sie blieben ungenutzt. Haßloch dominierte, die SKG steckte nie auf. Tore: 1:0 Tollkühn (9.), 2:0 El-Boujattoui (16.), 2:1 Oliveira (22.), 2:2 Klinger (36.), 3:2 Oliveira (58.), 4:2 El-Boujattoui (68.), 5:2 Kunz (82./Handelfmeter), 5:3 Oliveira (87.), 6:3 Yildirim (89.). Reserven: 2:4.

Bezirksliga West

VfB Ginsheim - SV Bischofsheim	0:1
FSV Raunheim - Et. Rüsselsheim	0:1
SG Modau - Croat. Griesheim	2:2
SV St. Stephan - SV Nauheim	3:4
Opel Rüsselsheim - FC O.-Ramst.	3:2
Türk Rüsselsheim - RW Darmstadt	2:1
SV Hahn - SKG O.-Beerb.	1:3
FCA Darmstadt - TSG Messel	3:2
TV Haßloch - SKG Stockstadt	6:3

1. FC O.-Ramst.	21	14	1	6	70:38	43
2. FSV Raunheim	21	13	1	7	56:32	40
3. VfB Ginsheim	20	12	3	5	45:20	39
4. Croat. Griesheim	21	10	8	3	45:31	38
5. SKG O.-Beerb.	20	11	5	4	48:37	38
6. RW Darmstadt	21	12	0	9	42:36	36
7. Türk Rüsselsheim	21	10	5	6	52:39	35
8. SV Bischofsheim	21	10	4	7	24:30	34
9. TV Haßloch	21	9	5	7	58:44	32
10. SV St. Stephan	21	9	5	7	47:44	32
11. SV Nauheim	21	9	2	10	38:39	29
12. Opel Rüsselsheim	21	8	4	9	38:39	28
13. SG Modau	21	7	6	8	39:42	27
14. Et. Rüsselsheim	21	7	2	12	34:44	23
15. SV Hahn	21	6	2	13	35:60	20
16. FCA Darmstadt	21	5	4	12	30:63	19
17. TSG Messel	21	3	2	16	30:55	11
18. SKG Stockstadt	21	2	3	16	29:67	9



FCO erleidet Rückschlag nach der Winterpause

2:3-Niederlage bei Opel Rüsselsheim – 2. Mannschaft verliert 0:5

Unter keinen guten Sternen stand das erste Spiel des FCO nach der Winterpause. Musste man nicht nur auf die Langzeitverletzten Frank Möller und Simon Frank verzichten, gesellten sich nun auch noch Gerhard Kleppinger, Ali Sevim und der gesperrte Oezguer Sevim hinzu. Zudem gingen Aliekber Oezsevrim und Metin Pektas angeschlagen in die Partie.

So musste Trainer Lothar Buchmann auf die A-Jugendlichen Kai Sudheimer, Naci Ilhan und Muharrem Ilhan zurückgreifen. Mit Abbas Caliskanoglu saß ein vierter A-Jugendspieler auf der Auswechselbank. Auch Gegner und Austragungsort ließen nicht gerade Euphorie aufkommen, hatte man bei Opel Rüsselsheim noch nie gut ausgesehen und auch auf dem ungeliebten Kunstrasen konnte man in den letzten Jahren nur selten punkten.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei dem der FCO zwar feldüberlegen war, sich jedoch keine Torchancen herausarbeiten konnte. Auch die Opelstädter taten sich schwer gegen die gut gestaffelte FCO-Abwehr. So spielte sich vieles im Mittelfeld ab und Torraumszenen gab es keine zu verzeichnen. Beim Spielaufbau des FCO schlichen sich immer wieder Ungenauigkeiten ein, so dass das sonst so sichere Kombinationsspiel bereits im Ansatz ins Stocken geriet. Typischerweise war es dann auch ein individueller Fehler, der den FCO in der 36. Minute in Rückstand brachte. Kai Sudheimer versuchte von der rechten Außenbahn den Ball zurück zu Libero Alper Göksal zu spielen, übersah dabei aber einen gegnerischen Angreifer. Der spielte schnell auf seinen Kollegen weiter, der alleine vor Axel Rückert sicher zum 1:0 einschob. Bis zur Pause tat sich dann, wie schon zuvor, nicht mehr viel vor beiden Toren und der FCO musste mit dem Rückstand in die Kabine gehen.

Nach dem Wechsel reagierte Trainer Lothar Buchmann und zog Alper Göksal von der Liberoposition ins zentrale Mittelfeld, um das Offensivspiel mehr anzukurbeln. Diese Umstellung schien sich auch gleich zwei Minuten nach Wiederanpfiff auszuzahlen, als Alper Göksal von der linken Seite einen Freistoß in der Strafraum schlug, der gefährlich Richtung Tor abgefälscht wurde. Der Torhüter konnte den Ball aber gerade noch parieren. In der Weise wie das Offensivspiel nun besser zu werden schien, häuften sich die

Unachtsamkeiten in der Defensive. Nach einem Freistoß von der linken Seite tauchte plötzlich ein Opel-Spieler alleine vor dem Tor auf, seine Schuss aus kurzer Entfernung ging allerdings, zum Glück für den FCO, nur gegen den Innenpfosten und von dort in die Arme von Axel Rückert. Die Gäste waren nun aber besser im Spiel und konnten in der 53. Minute auch ausgleichen. Sinan Ceylan fing 30 Meter vor dem Tor den Ball ab und spielte dann quer in den Strafraum auf Alper Göksal, der mit seinem Nachschuss das 1:1 erzielen konnte. Der Jubel des FCO hielt aber nur vier Minuten. Als ein Schuss aus 20 Meter leicht abgefälscht wurde und Axel Rückert den Ball nur an die Querlatte lenken konnte, stand ein Rüsselsheimer Spieler Gold richtig und verwandelte zur erneuten Opel-Führung. Die Gäste gaben sich aber trotz des erneuten Rückstandes noch nicht geschlagen und konnte wiederum nur acht Minuten später, in der 65. Minute, ausgleichen. Alper Göksal zirkelte einen Freistoß aus 18 Metern an der Mauer vorbei ins kurze Eck zum 2:2. Doch auch der Ausgleichstreffer verlieh dem Spiel des FCO nicht mehr Sicherheit. Immer wieder waren es schnelle Konter nach Fehlern im Spielaufbau, mit der sich die Mannschaft selbst in Bedrängnis brachte. Die größte Möglichkeit, den FCO erstmals in Führung zu bringen hatte aber in der 69. Minute der eingewechselte Eric Dietrich, der nach einer Flanke von Alper Göksal am langen Pfosten frei zum Kopfball kam, der Ball aber über das Tor ging. Mit dem direkten Gegenzug hatten die Gastgeber eine ebenso große Möglichkeit, als die FCO-Abwehr mit zwei schnellen Pässen ausgespielt wurde. Der Opel-Stürmer schob den Ball aber alleine vor Tor am Kasten vorbei. Fünf Minuten später war es dann aber doch wieder soweit. Nach einem Eckball von der linken Seite ließ Sinan Ceylan seinen Gegenspieler völlig ungehindert auf das Tor köpfen und der Ball landete genau im Torwinkel zum 3:2. In der Schlussphase versuchte der FCO zwar noch einmal alles, um wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen, doch es sollte an diesem Tag einfach nicht sein. So musste man im ersten Spiel nach der Winterpause gleich einen Rückschlag hinnehmen. Da aber auch die beiden direkten Konkurrenten aus Raunheim und Ginsheim ihre Spiele verloren. Hat sich an der Tabellensituation nichts verändert und der FCO ist weiterhin Tabellenführer.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Muharrem Ilhan (65. Min. Övünc Ilhan), Aliekber Özsevim, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Naci Ilhan (46. Min. Heiko Steuernagel, 65. Min. Eric Dietrich), Hueseyin Güler, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Abbas Caliskanoglu

Tore: 1:0 (36. Min.); 1:1 (53. Min. Alper Göksal); 2:1 (57. Min.); 2:2 (65. Min. Alper Göksal); 3:2 (75. Min.)

Opel Rüsselsheim II - FC Ober-Ramstadt II 5-0 (2-0)

Die zweite Mannschaft des FCO hatte beim Tabellenführer einen schweren Stand. Aufgrund der vielen Ausfälle bei der ersten Mannschaft trat man quasi mit dem letzten Aufgebot an und geriet schon nach wenigen Minuten in Rückstand. In der Folgezeit spielte man zwar gut mit, hatte aber kaum eine Torchance. Mit

einem Konter kamen die Gastgeber kurz vor dem Wechsel zum 2:0. Auch nach dem Wechsel hielt der FCO das Spiel zwar offen, doch mit dem 3:0 war die endgültige Entscheidung gefallen. In der Nachspielzeit musste die Mannschaft gar noch das 4:0 und 5:0 hinnehmen, um die das Spiel zu hoch ausfiel.

FC Ober-Ramstadt II: Alexander Schwab, Bülent Cer, Mehmet Yilmaz, Thomas Weber (80. Min. Hans Reiffert), Mehmet Luele, Cihan Olgun, Vedat Caliskanoglu, Cornelius Wolf, Heiko Steuernagel (46. Min. Fabian Schulz, 52. Min. Kaya Ergün), Hasan Yilmaz, Betal Gün

Tore: 1:0 (9. Min.); 2:0 (42. Minute); 3:0 (67. Min.); 4:0 (90. Min.); 5:0 (90. Min.)

Vorschau: Der FCO tritt am kommenden Sonntag gegen Türk Rüsselsheim an. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 12.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 21. Februar 2003



Sonntag, 23. Februar 2003

FC Ober-Ramstadt – Türk Rüsselsheim 5-2 (1-1)

Bezirksliga West: Ober-Beerbachs 1:0 löst Tumulte aus

Rot-Weiß Darmstadt – SKG Darmstadt 0:1 (0:0). Arndt Hornicke erzielte in der 84. Minute das entscheidende Tor, welches von Tumulten begleitet wurde. Darmstadts Sprecher Jörg Hettich nannte den Grund: „Der Ball war vorher einen halben Meter im Tor aus, aber der Schiedsrichter hat weiterspielen lassen.“ Ober-Beerbach habe, so Hettich, die ersten zehn Minuten beider Halbzeiten dominiert, ansonsten seien die Gastgeber klar besser gewesen. „Dazu kam eine Schiedsrichterleistung, wie ich sie schon seit Jahren nicht mehr erlebt habe“, meinte Hettich erbost und fügte hinzu: „Jetzt ist's mit dem Aufstieg vorbei.“ Reserven: 4:3.

FC Ober-Ramstadt – Türk Rüsselsheim 5:2 (1:1). Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen - Ober-Ramstadt war souveräner, Rüsselsheim engagierter. Hakan Ünal (15.) brachte die Gäste in Front, Hüseyin Güler (28.) erzielte den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit traf Güler dreimal innerhalb von zehn Minuten (51./60./61.). Kutbay (73.) brachte die Gäste heran, ehe Göksal (84.) zum Endstand traf. Reserven: 7:0.

Croatia Griesheim – VfB Griesheim 1:2 (1:1). Nach den Treffern von Marker (5./Ginsheim) und

Segrt (6./Foulelfmeter/Griesheim) verflachte die Partie. In der zweiten Hälfte dominierte Croatia, doch Ginsheims Hameed (46.) erzielte das entscheidende Tor. Petrincec sah Rot (75./Griesheim). Reserven: ausgefallen.

SKG Stockstadt – SG Modau 0:3 (0:1). Das Schlusslicht versiebt gegen eine unsichere Modauer Abwehr reihenweise Torchancen. Dagegen brauchten die cleveren Gäste nur wenige Gelegenheiten, um den klaren Sieg einzufahren. Fein (10.) und Müller (50./62.) trafen. Reserven: 1:1.

SV Bischofsheim – SV St. Stephan 1:0 (0:0). Drei Platzverweise

hatte St. Stephan hinzunehmen: Bierhals (54.), Pfeifer (56./beide Rot) und Aygün (74./Gelb-Rot) mussten vom Platz, die an sich spielbestimmenden Gäste waren merklich geschwächt. Beim Sieg tor durch Matthias Posselt (87.) kullerte der Ball mit Glück über die Linie – ein schwarzer Tag für den SV St. Stephan. Reserven: 0:4.

TSG Messel – FSV Raunheim 1:3 (1:0). Messel suchte sein Heil in einer massiven Abwehr und gegentlichen Kontern. Einer davon führte zu einem Foulelfmeter, den Lindgens (13.) zum 1:0 verwandelte. Koskun (71.) sorgte für den Ausgleich. In der Schlussphase

verlor Messels Abwehr die Übersicht und kassierte durch die Tref fer von Mansouri (80./90.) die 18. Niederlage im 22. Spiel. Gelb-rote Karten: Borzan und Akun (66./88., beide Raunheim) sowie Senn (70./Messel).

SV Nauheim – Opel Rüsselsheim 2:2 (1:1). Tore: 0:1 Wagner (2.), 1:1 Müller (24.), 1:2 Essomme (70.), 2:2 Thomas (84.). Reserven: 2:3.

Eintracht Rüsselsheim – TV Haßloch 1:3 (0:1). Tore: 0:1 Ohlert (45.), 1:1 Schröfel (56.), 1:2 Gottschalk (89.), 1:3 El Boujattoui (90.). Gelb-Rot: Vedat Yildirim (90./Haßloch). *bot/mim*

Bezirksliga West

SV Bischofsch. - SV St. Stephan	1:0
SV Nauheim - Opel Rüsselsch.	2:2
Croat. Griesheim - VfB Ginsheim	1:2
SKG Stockstadt - SG Modau	0:3
Et. Rüsselsch. - TV Haßloch	1:3
TSG Messel - FSV Raunheim	1:3
RW Darmstadt - SKG O.-Beerb.	0:1
FC O.-Ramst. - Türk Rüsselsch.	5:2
FCA Darmstadt - SV Hahn	4:1

1. FC O.-Ramstadt	22	15	1	6	75:40	46
2. FSV Raunheim	22	14	1	7	59:33	43
3. VfB Ginsheim	21	13	3	5	47:21	42
4. SKG O.-Beerbach	21	12	5	4	49:37	41
5. Croat. Griesheim	22	10	8	4	46:33	38
6. SV Bischofsch.	22	11	4	7	25:30	37
7. RW Darmstadt	22	12	0	10	42:37	36
8. TV Haßloch	22	10	5	7	61:45	35
9. Türk Rüsselsch.	22	10	5	7	54:44	35
10. SV St. Stephan	22	9	5	8	47:45	32
11. SG Modau	22	8	6	8	42:42	30
12. SV Nauheim	22	9	3	10	40:41	30
13. Opel Rüsselsch.	22	8	5	9	40:41	29
14. Et. Rüsselsch.	22	7	2	13	35:47	23
15. FCA Darmstadt	22	6	4	12	34:64	22
16. SV Hahn	22	6	2	14	36:64	20
17. TSG Messel	22	3	2	17	31:58	11
18. SKG Stockstadt	22	2	3	17	29:70	9



Güler schießt den FCO zum Sieg

Vier Treffer beim 5:2-Sieg gegen Türk Rüsselsheim – 2. Mannschaft gewinnt 7:0

Im zweiten Spiel nach der Winterpause musste der FCO am Sonntag gegen Türk Rüsselsheim antreten. Das Hinspiel verlor man im August mit 1:4. Danach startete der FCO seine Siegesserie, die ihn bis an die Tabellenspitze brachte. Beim Rückspiel ging es nun darum, nach der Auftaktniederlage am vergangenen Sonntag wieder zu punkten, um nicht entscheidend ins Hintertreffen zu geraten. Mit der Verletzung von Ali Sevim musste Trainer Lothar Buchmann einen weiteren Ausfall kompensieren.

Erstmals absolvierte der FCO ein Punktspiel auf dem neuen Rasenfeld. Auf dem engen Feld entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel, bei dem die Gäste nach 15 Minuten in Führung gehen konnten. Ein Freistoss von der Mittellinie wurde weit in den Strafraum geschlagen. Andreas Grillo stand schlecht und der Ball ging über ihn hinweg zu seinem Gegenspieler, der keine Mühe hatte, aus kurzer Entfernung zum 0:1 einzuschießen. Der FCO zeigte sich jedoch keineswegs geschockt und hatte nur zwei Minuten später durch Hueseyin Güler die Ausgleichschance. Einen Schuss von Alper Göksal aus 12 Metern konnte der Torhüter nicht festhalten und der Nachschuss von Güler aus 5 Metern traf einen Rüsselsheimer Spieler. In der 28. Minute machte er es dann besser. Ein langer Ball aus der eigenen Hälfte landete bei Hueseyin Güler, der sich im Strafraum um seinen Gegenspieler herumdrehte und zum 1:1 ins lange Eck einschließen konnte. Kurz vor der Pause hatte dann noch einmal Ali Sevim die Möglichkeit, den FCO in Führung zu bringen. Von Hueseyin Güler freigespielt, kam Sevim im Strafraum frei zum Schuss, doch der Torhüter konnte parieren. So ging eine erste Halbzeit, in der beiden Mannschaften ihre Möglichkeiten hatten, mit dem gerechten Unentschieden zu Ende. Die FCO-Abwehr mit den beiden Youngsters Andreas Grillo und Muharrem Ilhan hatte ebenso viel Mühe, ihre Gegenspieler in den Griff zu bekommen wie auf der Gegenseite die Türk-Abwehr mit den beiden FCO-Stürmern Ali Sevim und Hueseyin Güler.

Die erste Viertelstunde nach dem Wechsel stand ganz im Zeichen von Hueseyin Güler. Mit seinem Hattrick innerhalb von zehn Minuten brachte er den FCO auf die Siegerstrasse. In der 51. Minute spielte Ali Sevim aus dem Mittelfeld Güler den Ball in den Lauf und der

konnte mit seinem Schuss von halblinks ins lange Eck den FCO in Führung bringen. Neun Minuten später schlug Hueseyin Güler erneut zu. Einen flach in den Strafraum gespielten Eckball ließ Ali Sevim passieren, Güler zog direkt aus 5 Metern ab und sein fulminanter Schuss schlug zum 3:1 im Tor der Rüsselsheimer ein. Den Anstoß fing der FCO direkt wieder ab und der Ball kam erneut zu Hueseyin Güler. Diesmal zog er aus 16 Metern ab und der Ball zappelte wieder im Tor von Türk Rüsselsheim. Mit dem 4:1 war bereits eine Vorentscheidung gefallen, denn die FCO-Abwehr ließ die Gästestürmer nun nicht mehr so zur Entfaltung kommen, wie in der ersten Halbzeit. Trotzdem kam bei den Gästen noch einmal Hoffnung auf, als die Gastgeber im eigenen Strafraum nicht energisch genug zur Sache gingen und ein Türk-Spieler aus kurzer Entfernung den Anschlusstreffer erzielen konnte. Doch der FCO kam in der Folgezeit nicht mehr in Bedrängnis. Letzte Zweifel über den ersten FCO-Sieg nach der Winterpause räumte in der 84. Minute Alper Göksal aus. Sein Freistoß von der Strafraumgrenze landete zum Endstand von 5:2 im Tor der Gäste.

Der FCO kam zu einem wichtigen und hochverdienten Sieg, denn in den nächsten beiden Spielen trifft man mit der SKG Ober-Beerbach und RW Darmstadt auf zwei Mannschaften, die ebenfalls zum erweiterten Kreis der Aufstiegsaspiranten zählen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Muharrem Ilhan, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Naci Ilhan, Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Abbas Caliskanoglu, Övünc Ilhan, Heiko Steuernagel

Tore: 0:1 (15. Min.); 1:1 (28. Min. Hueseyin Güler); 2:1 (51. Min. Hueseyin Güler); 3:1 (60. Min. Hueseyin Güler); 4:1 (61. Min. Hueseyin Güler); 4:2 (73. Min.); 5:2 (84. Min. Alper Göksal)

FC Ober-Ramstadt II – Türk Rüsselsheim II 7-0 (4-0)

Trotz des hohen Sieges machte der FCO eine etwas unglückliche Figur, spielte man doch nur gegen 9 Gästespieler, die zudem jede Möglichkeit nutzen um mit Spielverzögerungen den FCO aus dem Rhythmus zu bringen.

Trotzdem verpasste die 2. Mannschaft einen höheren Sieg, der bei mehr Konzentration vor dem Tor auch im Bereich des möglichen war.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Bülent Cer, Abbas Koryuerek, Mehmet Yilmaz (46. Min. Cornelius Wolf), Thomas Weber (55. Min. Betal Gün), Mehmet Luele, Cihan Olgun, Vedat Caliskanoglu, Heiko Steuernagel, Eric Dietrich (75. Min. Kaya Ergün), Hasan Yilmaz

Tore: 1:0 (14. Min. Vedat Caliskoglu); 2:0 (20. Min. Mehmet Yilmaz); 3:0 (30. Min. Cihan Olgun); 4:0 (39. Min. Eric Dietrich); 5:0 (46. Min. Eric Dietrich); 6:0 (51. Min. Heiko Steuernagel); 7:0 (62. Min. Kaya Ergün)

Vorschau: Am nächsten Wochenende pausiert die Bezirksliga West. Eine Woche später (Sonntag, den 09. März) tritt der FCO bei der SKG Ober-Beerbach an. Anpfiff der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 28. Februar 2003



Sonntag, 09. März 2003

SKG Ober-Beerbach - FC Ober-Ramstadt 0-0

SG Modau bringt Vorsprung nicht ins Ziel

Bezirksliga West - Eintracht Rüsselsheim kontert in letzter Minute - Auch Rot-Weiß Darmstadt mit spätem Treffer

SG Modau - Eintracht Rüsselsheim Der SV kam in der Anfangsphase durch O'Neal zu mehreren Chancen, aber Tore resultierten daraus nicht. Erst Diehl (40./44.) gelang ein Doppelschlag. Im zweiten Durchgang hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. Kotunic (64./80.) erzielte den Endstand. Reserven: 5:1.

SV Hahn - Rot-Weiß Darmstadt 1:2 (0:1). Hahn kam gut ins Spiel, bereits in den ersten Minuten hatte Bilgin eine gute Chance. Darmstadts Splinter (15.) war konsequenter und traf zum 0:1. Nach dem Wechsel glich Ruppert (50.)

aus. Die Gastgeber agierten betont defensiv, Torhüter Foss glänzte. In der letzten Minute erzielte Vatrini das Tor für die Darmstädter. Gelb-rote Karte: Bilgin (90./SV Hahn), Reserven: 0:2.

TV Haßloch - TSG Messel 3:0 (0:0). Die Gastgeber dominierten das Spiel und gaben bis zum Schluss das Heft nicht aus der Hand. Trotz einiger Chancen der Gäste war der Sieg zu keiner Zeit in Gefahr. Ein regelrechter Sturm lief begann auf das Tor der Messeler. El-Boujattoui und Kunz (15./25.) hatten beide gute Chancen, verweirten sie aber nicht.

Bis zur zweiten Halbzeit konnte Messel das 0:0 halten, danach münzten die Gastgeber ihre Chancen in Tore um. Mehmet Yildirim (48./48.) legte vor, El-Boujattoui (75.) traf zum 3:0. Kronenburg (90.) vergab einen Foulelfmeter für die Haßlocher. Reserven: 1:0.

Opel Rüsselsheim - SV Bischofsheim 2:2 (1:2). Obwohl Bischofsheim durch Strahl (19.) und Poselt (38.) eine 2:0-Führung vorlegte, gaben sich die Gastgeber nicht auf. Essome (41./67.) sorgte für das Remis. Reserven: 2:4.

VfB Ginsheim - SKG Stockstadt 1:3 (0:0). Der VfB enttäuschte auf

ganzer Linie, die Stockstädter dagegen nutzten ihre Chancen und kamen zum verdienten Sieg. Die Torfolge: 0:1 Opitz (48.), 1:1 Fischer (53.), 1:2 Opitz (64.), 1:3 Emiliano Oliveira (72./Foulelfmeter). Reserven: 2:3.

Türk Rüsselsheim - SV Nauheim 2:2 (0:1). Obwohl die Rüsselsheimer einige Zeit das Tempo vorgaben, führte Nauheim nach 85 Minuten mit 2:1 durch Tore von Müller (79.) und Campinar (85.). Faruk Ayar (15.) hatte Rüsselsheim in Führung gebracht. Den späten Ausgleich erzielte Ciftci (90.).

Bezirksliga West

FSV Raunheim - FCA Darmstadt	(Fr.) 7:2
SG Modau - Et. Rüsselsheim	3:3
SV St. Stephan - Croat. Griesheim	4:0
Opel Rüsselsheim - SV Bischofsheim	2:2
Türk Rüsselsheim - SV Nauheim	2:2
SKG O.-Beerb. - FC O.-Ramstadt	0:0
SV Hahn - RW Darmstadt	1:2
TV Haßloch - TSG Messel	3:0
VfB Ginsheim - SKG Stockstadt	1:3

1. FC O.-Ramstadt	23	15	2	6	75:40	47
2. FSV Raunheim	23	15	1	7	66:35	46
3. SKG O.-Beerbach	23	13	6	4	52:37	45
4. VfB Ginsheim	23	13	3	7	48:27	42
5. RW Darmstadt	23	13	0	10	44:38	39
6. TV Haßloch	23	11	5	7	64:45	38
7. Croat. Griesheim	23	10	8	5	46:37	38
8. SV Bischofsheim	23	11	5	7	27:32	38
9. Türk Rüsselsheim	23	10	6	7	56:46	36
10. SV St. Stephan	23	10	5	8	51:45	35
11. SG Modau	23	8	7	8	45:45	31
12. SV Nauheim	23	9	4	10	42:43	31
13. Opel Rüsselsheim	23	8	6	9	42:43	30
14. Et. Rüsselsheim	23	7	3	13	38:50	24
15. FCA Darmstadt	23	6	4	13	36:71	22
16. SV Hahn	23	6	2	15	37:66	20
17. SKG Stockstadt	23	3	3	17	32:71	12
18. TSG Messel	23	3	2	18	31:61	11



FCO verteidigt Tabellenführung

0:0 im Spitzenspiel bei der SKG Ober-Beerbach

Zu einem echten Spitzenspiel kam es am vergangenen Sonntag zwischen den Tabellenzweiten aus Ober-Beerbach und Tabellenführer FC Ober-Ramstadt. Klammheimlich schoben sich die Gastgeber nach einem eher dürftigen Saisonstart in die Spitzengruppe der Bezirksliga West. Nach dem Sieg am letzten Wochenende gegen den VfB Ginsheim stand man nun gar nur zwei Punkte hinter dem FCO. Der Tabellenführer durfte somit auf keinen Fall verlieren, um seine den ersten Platz zu verteidigen.

Erstmals nach der Winterpause hatte Trainer Lothar Buchmann wieder alle Mannen an Bord. Nach der abgelaufenen Rotsperre von Oezguer Sevim und der verletzungsbedingten Pause von Aliekber Oezsevim rückten beide Akteure ins Team zurück.

Auf dem holprigen und schlecht bespielbaren Rasen entwickelte sich von Beginn an ein kampfbetontes Spiel, bei dem sich zunächst keine der beiden Mannschaften Vorteile erarbeiten konnte. Besonders dem FCO war anzumerken, dass man zwar Fußball spielen wollte, dies auf dem Untergrund jedoch nur schwer möglich war. Auch die vielen kleinen versteckten Fouls von beiden Mannschaften trugen nicht gerade zu mehr Spielfluss bei. So dauerte es bis zur 30. Minute, bis erstmals Gefahr im Strafraum zu vermieden war. Alper Göksal setzte sich in der linken Strafraumhälfte durch, doch sein gefährlicher Querpass in den 5-Meter-Raum wurde von Ali Sevim verpasst. Nur 5 Minuten später setzten auch die Gastgeber ihre erste Duftmarke, als Fuat Aydemir im Mittelfeld den Ball verlor und die Ober-Beerbacher mit einem schnellen Spielzug vor das FCO-Tor kamen. Den Schuss aus spitzem Winkel konnte Axel Rückert aber zu Ecke klären. So blieb es nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit beim gerechten 0:0.

Mit mehr Schwung aber ohne den verletzten Hueseyin Güler kamen die Gäste aus der Halbzeitpause. Nach nur 5 Minuten hatte der FCO seine zweite Chance im Spiel. Ein Freistoß von Alper Göksal aus 20 Meter ging nur knapp am Tor vorbei. Ebenso der abgefälschte Weitschuss von Aliekber Oezsevim 10 Minuten später. Doch postwendend hatten auch die Gastgeber, die sich nun zwar immer weiter zurückzogen, durch ihre beiden Spitzen aber jederzeit gefährlich blieben. Nach einem Freistoß von der rechten

Seite kam ein Ober-Beerbacher Spieler frei zum Kopfball, der jedoch nur an den Innenpfosten ging und anschließend von Metin Pektas geklärt werden konnte. Es sollte aber die letzte Chance der Gastgeber im Verlaufe des restlichen Spiels bleiben, denn die FCO-Abwehr mit Metin Pektas und Andreas Grillo hatten sich gut auf die beiden mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln spielenden Spitzen gut eingestellt. Vielmehr war es der FCO der in der Schlussphase seine Akzente setzte. In der 67. Minute trat der Libero der Gastgeber nach einem langen Abschlag von Axel Rückert über den Ball und Fuat Aydemir versuchte den Ball über den herauslaufenden Torhüter zu heben, doch der reagierte gut und konnte den Ball abfangen. Das gleiche „Duell“ dann nochmals fünf Minuten vor dem Abpfiff. Erneut war ein langer Abschlag von Axel Rückert Ausgangspunkt der großen Siegchance. Der Ball landete diesmal bei Ali Sevim, der auf Fuat Aydemir weiterleitete. Aydemir steuerte alleine auf den Torhüter zu, konnte diesen jedoch wieder nicht überwinden. Es wäre wohl der verdiente Siegtreffer für den FCO gewesen, denn es sollte nur kurze Zeit später bereits Schluss sein. Der in einigen Situation überforderte Schiedsrichter setzte nun noch mal sein Highlight. Nachdem er bereits die erste Hälfte trotz eine Vielzahl von Spielunterbrechungen zwei Minuten zu früh Abpfiff, schaffte er das gleiche Kunststück in der zweiten Hälfte. Diesmal waren es gar drei Minuten zu früh, als zur Überraschung und unter Protest aller Beteiligten das Spiel abpfiff. Mit dem für den FCO unglücklichen Unentschieden, konnte die Tabellenführung zwar verteidigt werden, doch die Spitzengruppe ist nun noch enger zusammengerückt. Mit dem FSV Raunheim (1 Punkt Rückstand), der SKG Ober-Beerbach (2 Punkte Rückstand) und dem VfB Ginsheim (5 Punkte Rückstand), hat sich nun ein Vierkampf um die beiden ersten Tabellenplätze entwickelt. Man darf sich somit in den nächsten Wochen keine Blöße mehr geben.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevim, Hueseyin Güler (46. Min. Naci Ilhan; 63. Min. Muharrem Ilhan), Oezguer Sevim, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Övünc İlhan, Mehmet Yılmaz

Tore: Fehlanzeige

Vorschau: Am nächsten Wochenende spielt der FCO bereits am Samstag. Spielbeginn zwischen den 1. Mannschaften des FCO und RW Darmstadt ist um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 14. März 2003



Samstag, 15. März 2003

FC Ober-Ramstadt – RW Darmstadt 3-2 (3-0)

Bezirksliga West

Croat. Griesheim - Opel Rüsselsh.	3:1
SKG Stockstadt - SV St. Stephan	1:8
Et. Rüsselsh. - VfB Ginsheim	1:3
TSG Messel - SG Modau	1:0
FCA Darmstadt - TV Haßloch	3:3
FC O.-Ramst. - RW Darmstadt	3:2
SV Nauheim - SKG O.-Beerb.	1:3
SV Bischofsh. - Türk Rüsselsh.	2:1
FSV Raunheim - SV Hahn	6:1

1. FC O.-Ramst.	24	16	2	6	78:42	50
2. FSV Raunheim	24	16	1	7	72:36	49
3. SKG O.-Beerb.	24	14	6	4	55:38	48
4. VfB Ginsheim	24	14	3	7	51:28	45
5. Croat. Griesheim	24	11	8	5	49:38	41
6. SV Bischofsh.	24	12	5	7	29:33	41
7. TV Haßloch	24	11	6	7	67:48	39
8. RW Darmstadt	24	13	0	11	46:41	39
9. SV St. Stephan	24	11	5	8	59:46	38
10. Türk Rüsselsh.	24	10	6	8	57:48	36
11. SG Modau	24	8	7	9	45:46	31
12. SV Nauheim	24	9	4	11	43:46	31
13. Opel Rüsselsh.	24	8	6	10	43:46	30
14. Et. Rüsselsh.	24	7	3	14	39:53	24
15. FCA Darmstadt	24	6	5	13	39:74	23
16. SV Hahn	24	6	2	16	38:72	20
17. TSG Messel	24	4	2	18	32:61	14
18. SKG Stockstadt	24	3	3	18	33:79	12

SKG Stockstadt chancenlos

Bezirksliga West – 1:8 gegen den SV St. Stephan – FC Ober-Ramstadt wackelt am Ende – Messel verbessert Chance auf Klassenerhalt

FC Ober-Ramstadt – Rot-Weiß Darmstadt 3:2 (3:0). Durch den Sieg hält der FC Ober-Ramstadt weiter die Spitzenposition in der Tabelle, dicht gefolgt vom FSV Raunheim (6:1 gegen SV Hahn) und der SKG Ober-Beerbach (3:1 beim SV Nauheim). Die TSG Messel hat ihre Erfolgsaussichten in Sachen Klassenerhalt durch ein 1:0 gegen die SG Modau verbessert.

Innerhalb von drei Minuten verkürzten die Rot-Weißen durch Tore von Mohanty (86. Minute) und Götz (89.) einen 0:3-Rückstand und hatten sogar noch die Chance zum Ausgleich. Den ließen die Gäste zum Glück für die in der Endphase stark anfällige Abwehr der Ober-Ramstädter ungenutzt. Der FC dominierte 85 Minuten lang und hätte höher als 3:0 führen müssen. Zweimal Alper Göksal (26./28.) sowie Ali Sevım (38.) waren die Torschützen. Sevım sah in der 73. Minute Gelb-Rot. Reserven: 0:2.

SV Nauheim – SKG Ober-Beerbach 1:3 (1:1). Die Nauheimer ließen zu Beginn in der Defensive nichts anbrennen und legten durch einen Treffer von Monaco (17.) vor. Zwei Minuten vor der Pause sorgte Rühl per Foulelfmeter für den Ausgleich. Im zweiten Durchgang drehten die Gäste wei-

ter auf. Hermel (58.) und Altunok (60.) sorgten mit ihrem Doppelschlag für den Sieg, welcher der SKG alle Optionen auf den Aufstieg offen hält. Reserven: 1:1.

Croatia Griesheim – Opel Rüsselsheim 3:1 (2:0). Die Gastgeber erkämpften sich den verdienten Sieg. Raos (12.) und Andric (19.) bescherten der Croatia die Führung. Nach dem Wechsel verwandelte Segrt (50.) einen Foulelfmeter zum 3:0. Rüsselheims Petek (53.) traf zum 3:1. Reserven: 2:0.

TSG Messel – SG Modau 1:0 (1:0). Die TSG spielte aus einer sicheren Abwehr heraus und kam so zum knappen, aber wichtigen Sieg. Späth (40.) erzielte das einzige Tor. Modau versuchte im zweiten Durchgang zwar aufzuschließen, agierte dabei allerdings ideenlos und kam nicht zum Torerfolg. Gelb-Rot sahen Blatt (70./Messel) sowie Rettich (83./Modau). Reserven: 1:1.

FCA Darmstadt – TV Haßloch 3:3 (1:1). In einer schnellen Partie dominierte der FCA bis zur 60. Spielminute. Büchner (35./46.) und Traser (50.) legten drei Tore vor, Mehmet Yildirim (45.) erzielte eines für den TV. Traser vergab in der 65. Minute eine hochkarätige Chance, was sich rächen sollte: In der Schlussphase wurden die Gäste stärker und kamen durch

Mastroilli (68.) und El Boujattoui (84.) zum Remis. Reserven: 1:3.

SKG Stockstadt – SV St. Stephan 1:8 (0:4). Die Gäste dominierten das Spiel und überrannten die schwächelnden Stockstädter förmlich. Wilhelm Zeisler, Sprecher von SKG Stockstadt brachte es auf den Punkt: „Wir hatten keine Chance. Die Luft ist draußen.“ Torfolge: 0:1 und 0:6 O’Neal (3./75.), 0:2 Koturic (14.), 0:3, 0:4 und 0:5 Diehl (20./25./60.), 0:7 Hölzl (80.), 0:8 Bierhals (83.) und 0:9 Schwirtz (90.).

Eintracht Rüsselsheim – VfB Ginsheim 1:3 (1:1). Trotz der Heimschwäche starteten die Rüsselsheimer durch Weidner (5.) gar nicht schlecht. Nach einer knappen halben Stunde sorgte Trippel für den Ausgleich. Nach dem Wechsel nahm der VfB das Heft in die Hand. Fischer (58.) und Tanis (72.) bescherten den Ginsheimern den am Ende verdienten Sieg. Gelb-rote Karte: Schröfel (Eintracht/4.).

SV Bischofsheim – Türk Rüsselsheim 2:1 (0:1). Die Gastgeber erzielten durch Ünal (11.) die Führung. Nach dem Seitenwechsel gleich der SV durch Strahl (52.) aus. Völckers (72.) traf zum Endstand. Rote Karten: Ünal (27./Rüsselsheim), Erkmann (44./SV). Reserven: 2:0. *müm/das*



FCO-Sieg gerät zum Schluss noch in Gefahr

3:2-Sieg gegen RW Darmstadt – 2. Mannschaft verliert 0:2

Bereits am vergangenen Samstag trat der FCO gegen RW Darmstadt an. Die Mannschaft aus der Heimstättensiedlung zählte vor Saisonbeginn zum erweiterten Favoritenkreis, doch nach zwei Niederlagen nach der Winterpause konnte man die letzten Aufstiegsambitionen begraben. Nachdem der FSV Raunheim am Vortag mit einem Sieg vorgelegt hatte, musste der FCO nun nachziehen, um weiter Tabellenführer zu bleiben.

Von Beginn an bestimmte der FCO die Partie und versuchte, die Gäste früh unter Druck zu setzen. In der 15. Minute hatte dann auch Alper Göksal die erste Möglichkeit für den FCO. Nach einem Doppelpass im Mittelfeld mit Ali Sevim lief Göksal von halblinks in Richtung Tor, doch sein Schuss verfehlte noch sein Ziel. Auch in der Folgezeit hatte der FCO das Geschehen im Griff und in der 23. Minute lag den Spieler schon der Jubelschrei auf den Lippen. Nachwuchsspieler Naci Ilhan fasste sich aus 25 Metern ein Herz und zog ab, der Ball ging aber nur an die Latte und den Nachschuss schob Oezguer Sevim über die Linie, doch der Schiedsrichter erkannte den Treffer wegen einer Abseitsposition nicht an. Nur kurze Zeit später zeigte einmal wieder Alper Göksal, wie wertvoll er für die Mannschaft ist. Innerhalb von 2 Minuten brachte er den FCO mit zwei direkt verwandelten Freistöße mit 2:0 in Führung. In der 26. Minute zirkelte er einen Freistoss von halblinks über die Mauer ins lange Eck und in der 28. Minute traf er 20 Meter vor dem Tor aus mittlerer Position ins kurze Eck des verduzten RW-Torhüters. Auch mit dem sicheren Vorsprung gaben sich die Gastgeber vor der Pause noch nicht zufrieden und das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten. In der 38. Minute schlug Naci Ilhan einen Eckstoss von der linken Seite in den Strafraum, wo sich Ali Sevim hochschraubte und zum 3:0 einköpfte. Mit dem sicheren Vorsprung des FCO ging es in die Pause.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. Der FCO hatte das Spiel mit dem klaren Vorsprung im Rücken sicher im Griff, ohne selbst zunächst zu weiteren Möglichkeiten zu kommen. Zu ungenau wurden die Angriffe nun nach vorne getragen und immer wieder verstrickte man sich mit Einzelaktionen. Trotzdem hatte der FCO Mitte der 2. Halbzeit weitere Möglichkeiten, die Führung noch auszubauen. In der 68. Minute

war es wieder ein Göksal-Freistoss von der linken Seite, der für Gefahr sorgte. Diesmal ging der Ball aber knapp am langen Pfosten vorbei. Nur drei Minuten später legte Kai Sudheimer Fuat Aydemir den Ball in den Lauf, der verzog aber aus spitzem Winkel. Die 73. Minute hätten dann fast noch einmal das Spiel zum Kippen gebracht. Wieder einmal kassierte der FCO eine völlig überflüssige gelb-rote Karte, als der mit gelb vorbelastete Ali Sevim in der Hälfte der Gäste für ein unnötiges Foulspiel des Feldes verwiesen wurde. Zunächst änderte sich an der harmlosen und konzeptlosen Spielweise der Gäste jedoch noch nichts. Im Gegenteil, denn Oezguer Sevim hätte in der 75. Minute die FCO-Führung noch weiter ausbauen können, scheiterte aber alleine vor dem Tor am RW-Torhüter. Wie aus heiterem Himmel brachten sich die Gastgeber dann doch noch einmal selbst in Gefahr, weil man das Spiel zu früh abgehakt hatte und nicht mehr so konzentriert und konsequent in die Zweikämpfe ging. In der 80. Minute konnte Axel Rückert gerade noch mit dem Fuss retten, als sich ein Gästestürmer gegen Andreas Grillo durchsetzte und alleine vor dem Torhüter stand. Doch auch dadurch wurde die Mannschaft nicht wachgerüttelt und ließ immer wieder zu, dass die Gäste aus dem Mittelfeld weit in den Strafraum flanken konnten. In der 86. Minute war es dann schließlich soweit, dass der FCO für seine Nachlässigkeit bestraft wurde. Bei einer solchen langen Flanke in den Strafraum kam Axel Rückert zu spät, der Abwehrspieler störte seinen Gegenspieler nicht energisch genug und der schob aus kurzer Entfernung zum 3:1-Anschlusstreffer ein. Jetzt hatten die Gäste die Schwachstelle der Gastgeber endgültig ausgemacht und brachten den Ball aus allen Lagen in den Strafraum. In der 89. Minute kam ein RW-Spieler im Strafraum ungehindert zum Schuss, den Axel Rückert mit einer Glanzparade halten konnte, doch gegen den Nachschuss aus 11 Metern war er machtlos und das Spiel drohte nun mit dem 3:2 doch noch zu kippen. So war es dann auch in der Nachspielzeit, dass der FCO gar noch Glück hatte, den Sieg über die Zeit zu retten, denn ein Kopfball aus 10 Metern ging nur an die Latte.

Der Sieg des FCO war aufgrund der drückenden Überlegenheit und des harmlosen Auftretens der Gäste bis zur 85. Minute

hochverdient. Man sollte sich aber solche Schwächephase wie in der Schlussphase, die sicherlich auch durch Unterzahl entstanden ist, nicht des öfteren leisten, will man weiter um den Aufstieg mitspielen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevim, Naci Ilhan (73. Min. Muharrem Ilhan), Oezguer Sevim, Ali Sevim, Fuat Aydemir (85. Mehmet Yilmaz), Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Cihan Olgun

Tore: 1:0 (26. Min. Alper Göksal); 2:0 (28. Min. Alper Göksal); 3:0 (38. Min. Ali Sevim); 3:1 (86. Min.); 3:2 (89. Min.)

Besonderes Vorkommnis: 73. Min. Gelb-rote Karte für Ali Sevim

FC Ober-Ramstadt II – RW Darmstadt II 0:2 (0:0)

Gegen den Tabellenführer der Reserverunde dominierte der FCO über weite Strecken des Spiels und hätte zur Pause nach zwei hundertprozentigen Chancen von Cornelius

Wolf und Mehmet Yilmaz führen müssen. Auch nach dem Wechsel das gleiche Spiel. Der FCO ließ die Gäste nicht zur Entfaltung kommen und bestimmte die Partie. Mit der ersten Möglichkeit gingen die Gäste trotzdem Mitte der 2. Halbzeit in Führung. Die größte Gleichungsmöglichkeit hatte in der 80. Minute Thomas Weber, doch sein Strafstoß verfehlte das Ziel. Als die Gastgeber in der Schlussphase alles auf eine Karte setzte, kamen die Gäste mit einem Konter zum 0:2.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Abbas Koryuerek, Thomas Weber, Mehmet Yilmaz, Cihan Olgun, Karl-Heinz Fahrenholz (60. Min. Kaya Ergün), Mehmet Lüle, Cornelius Wolf (70. Min. Betal Gün), Vedat Caliskanoglu.

Tore: 0:1 (68. Min.); 0:2 (85. Min.)

Vorschau: Am nächsten Wochenende tritt der FCO beim SV Hahn an. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist am Sonntag um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 21. März 2003



Sonntag, 23. März 2003

SV Hahn - FC Ober-Ramstadt 0-3 (0-0)

Bezirksliga West						
SV St. Stephan - Et. Rüsselsh.						2:2
Türk Rüsselsh. - Croat. Griesheim						0:0
SKG O.-Beerb. - SV Bischofsh.						5:0
RW Darmstadt - SV Nauheim						2:3
SV Hahn - FC O.-Ramst.						0:3
TV Haßloch - FSV Raunheim						1:6
SG Modau - FCA Darmstadt						1:1
VfB Ginsheim - TSG Messel						2:0
Opel Rüsselsh. - SKG Stockstadt						4:2
1. FC O.-Ramst.	25	17	2	6	81:42	53
2. FSV Raunheim	25	17	1	7	78:37	52
3. SKG O.-Beerb.	25	15	6	4	60:38	51
4. VfB Ginsheim	25	15	3	7	53:28	48
5. Croat. Griesheim	25	11	9	5	49:38	42
6. SV Bischofsh.	25	12	5	8	29:38	41
7. TV Haßloch	25	11	6	8	68:54	39
8. SV St. Stephan	25	11	6	8	61:48	39
9. RW Darmstadt	25	13	0	12	48:44	39
10. Türk Rüsselsh.	25	10	7	8	57:48	37
11. SV Nauheim	25	10	4	11	46:48	34
12. Opel Rüsselsh.	25	9	6	10	47:48	33
13. SG Modau	25	8	8	9	46:47	32
14. Et. Rüsselsh.	25	7	4	14	41:55	25
15. FCA Darmstadt	25	6	6	13	40:75	24
16. SV Hahn	25	6	2	17	38:75	20
17. TSG Messel	25	4	2	19	32:63	14
18. SKG Stockstadt	25	3	3	19	35:83	12

Erst nach 60 Minuten der erste Treffer

Bezirksliga West – SV Hahn wehrt sich lange gegen SKG Ober-Ramstadt, verliert aber dennoch mit 0:3 – SV St. Stephan verspielt in der Schlussminute den Sieg gegen Rüsselsheim

SV Hahn – FC Ober-Ramstadt 0:3 (0:0). Die Gastgeber hatten bereits in den ersten Spielminuten zwei Torchancen durch Bilgin, nutzten sie aber nicht. Bis zur Halbzeit behauptete sich der SV noch gegen den Tabellenführer, danach verlor man immer mehr an Boden. Erst in der 60. Spielminute ging der FC durch Göksal in Führung. Nazir Ilhan (67.) und Fuat Aydemir (75.) sorgten für den verdienten Sieg. Reserven: 5:1.

SKG Ober-Beerbach – SV Bischofsheim 5:0 (3:0). Die SKG war spielbestimmend und deutlich überlegen. Die Tore erzielten:

1:0 Hermel (6.), 2:0 und 3:0 Rühl (15./40. Foulelfmeter), 4:0 und 5:0 Hornicek (70./82.). Reserven: abgesagt durch SV.

Türk Rüsselsheim – Croatia Griesheim 0:0. In einem Spiel mit wenigen Höhepunkten und einem Mangel an Torchancen trennte man sich leistungsgerecht 0:0. Reserven: 4:3.

Rot-Weiß Darmstadt – SV Nauheim 2:3 (0:2). In einem mäßigen Spiel, in dem keine Mannschaft glänzen konnte, kam Nauheim zum verdienten Sieg. Die Tore: 0:1 und 0:3 Baier (30./55.), 0:2 Monaco (33.), 1:3 Götz (67.) und 2:3 Klein (90.). Reserven: 2:3.

SV St. Stephan – Eintracht Rüsselsheim 2:2 (1:0). Der erste Durchgang gehörte den Gastgebern, die durch Aygün (15.) in Führung gingen. Nach dem Wechsel erhöhte Hölzel (48.) per Foulelfmeter Rudolph (53.) traf für die Gäste, bevor Rüsselsheim durch Schröfel in der Nachspielzeit ausglich.

SG Modau – FCA Darmstadt 1:1 (0:1). Im ersten Durchgang verbuchten die Gastgeber mehr Spielanteile, erzielten jedoch keine Tore. Kurz vor der Pause brachte Benitez den FCA in Führung. Babic sorgte für den Ausgleich (61.). Reserven: 3:1.

VfB Ginsheim – TSG Messel 2:0 (1:0). Die Gastgeber dominierten über die gesamte Spielzeit hinweg. Fischer (2.) und Henning (77.) trafen. Reserven: 1:0.

TV Haßloch – FSV Raunheim 1:6 (0:3). Die Tore: 0:1 Bachiri (12.), 0:2 und 0:5 Neumann (33./56.), 0:3 Coskun (35.), 0:4 Mansouri (52.), 1:5 Top (66.) und 1:6 Janjic (72.).

Opel Rüsselsheim – SKG Stockstadt 4:2 (1:0). Die Tore: 1:0 Wagner (21.), 2:0 und 3:0 Evariste (48.), 3:1 Oliveira (63.), 3:2 Karuso (65.) und 4:2 Pettek (89.). Rote Karte: Celik (25./Opel), Reserven: 4:2. *müm/das*



FCO bleibt mit Sieg in Hahn weiter im Soll

3:0-Sieg beim SV Hahn – 2. Mannschaft verliert 1:5

Am vergangenen Sonntag trat der FCO beim SV Hahn an. Die Mannschaft aus dem Pfungstädter Stadtteil rangiert derzeit auf dem Abstiegsplatz. Doch gerade gegen die vermeintlich leichteren Gegner tun sich die Spitzenmannschaft oftmals schwer, wie man im Laufe der Saison schon gesehen hat. Da sich das Verfolgertrio derzeit keine Blöße gibt, durfte auch der FCO nicht patzen.

Doch der FCO hatte in der Anfangsphase Probleme, das Spiel in den Griff zu bekommen. Dabei schienen nicht die Gastgeber das Problem zu sein, als vielmehr der sehr unebene Rasen. Immer wieder versprangen die Bälle und es entstand kein richtiger Spielfluss. Erst ab der 25. Minute dominierte der FCO mehr und mehr die Partie und drängte den SV Hahn in dessen Hälfte. Vor dem Tor fehlte dann aber die letzte Konzentration und Chancen aus dem Spiel heraus waren trotz der optischen Überlegenheit keine zu verzeichnen. So waren es wieder einmal zwei Standardsituationen von Alper Göksal, die für Gefahr sorgen sollten. In der 32. Minute hob Göksal einen Freistoss aus mittlerer Position über die Mauer, doch der Torhüter konnte gerade noch parieren. 10 Minuten später schlug er von halbrechts einen Freistoss lang in den Strafraum auf Sinan Ceylan, doch der traf den Ball nicht richtig mit dem Kopf und der Ball ging übers Tor. Bis zur Pause blieb es schließlich auch beim 0:0-Unentschieden.

Mit mehr drang nach vorne kam der FCO aus der Kabine, die Gastgeber zogen sich noch weiter in die eigene Hälfte zurück und versuchten kämpferisch dagegenzuhalten. Gleich nach dem Wiederanpfiff spielte Fuat Aydemir Alper Göksal an der rechten Strafraumgrenze an, gerade als Göksal abziehen wollte versprang der Ball und wieder war eine Chance vertan. Mit dem direkten Gegenzug tauchte plötzlich ein Hahner Spieler alleine vor Axel Rückert auf, doch im letzten Moment ging Andraes Grillo dazwischen und klärte die brenzlige Situation. Auch in der 54. Minute hatte der SV Hahn nochmals eine Möglichkeit. Nachdem Naci Ilhan einen weiten Schlag aus der Hahner Hälfte eigentlich schon sicher abgefangen hatte, kam zu einem Missverständnis mit Ali Ekber Özsevim und ein Hahner Spieler ging dazwischen und stand wieder alleine vor dem Tor, doch zum Glück für den FCO verstopfte er den Ball. Nur zwei

Minuten später dann doch die Gäste-Führung. Wieder einmal eine typische Situation für den FCO in den letzten Wochen. Wenn man meint es passiert vor dem Tor nicht viel, bringt Alper Göksal die Mannschaft mit einem Freistoss in Führung. Diesmal waren es gut und gerne 28 Meter, von wo aus Göksal den Ball direkt verwandelte und die 1:0-Führung erzielte. Der Bann schien nun gebrochen, denn das Spiel des FCO nach vorne lief nun besser. Da auch die Gastgeber zusehends müder wurden und sich oftmals nur mit Foulspielen helfen konnten schien es nur noch eine Frage der Zeit, bis das nächste FCO-Tor fallen sollte. In der 63. Minute wurde ein Hahner Angriff abgefangen und mit einem schnellen Pass Fuat Aydemir an der rechten Seite angespielt. Aydemir hob den Ball in den 5-Meter-Raum, wo A-Jugendspieler Naci Ilhan stand und mit seinem ersten Treffer für den FCO das 0:2 erzielen konnte. Lothar Buchmann reagierte nun mit der Führung im Rücken und beorderte Alper Göksal wieder auf die Liberoposition, um nicht wie am vergangenen Wochenende unnötig in Gefahr zu geraten. Die Gäste konnten nun nach belieben aufspielen und nur 6 Minuten später fiel auch bereits das 0:3. Oezguer Sevim setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte von der Torauslinie Sinan Ceylan im 5-Meter-Raum an, der Fuat Aydemir am 11-Meter-Punkt den Ball auflegte. Aydemir legte sich den Ball noch mal zurecht und verwandelte dann sicher ins lange Eck. In der Folgezeit schaltete der FCO wieder einen Gang zurück, ohne die Gastgeber ins Spiel kommen zu lassen. Chancen hatten in der Schlussphase nur noch die Gäste. Zunächst war es Sinan Ceylan, der freistehend verzog. In der 80. Minute zog Ali Sevim an der Strafraumgrenze ab, doch der Torhüter konnte glänzend parieren und schließlich war es in der 87. Minute nochmals ein Göksal-Freistoss, den der Torhüter an den Innenpfosten lenkte und von dort ins Feld zurück sprang. Als dann der Schiedsrichter drei Minuten zu früh abpfiff, war die Verwunderung, wie bereits vor drei Wochen in Ober-Beerbach, groß.

Der FCO kam zu einem nie gefährdeten Sieg gegen eine Hahner Mannschaft, die nur 55 Minuten mit kämpferischen Mittel dagegen halten konnten. Mehr Schwierigkeiten als der Gegner bereiteten dem FCO an diesem Tage die Platzverhältnisse, die zum Teil kaum ein konstruktiver Kombinationsspiel zuließen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevrim, Naci Ilhan, Oezguer Sevim (77. Min. Hueseyin Güler), Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz, Muharrem Ilhan

Tore: 0:1 (56. Min. Alper Göksal); 0:2 (63. Min. Naci Ilhan); 0:3 (70. Min. Fuat Aydemir)

SV Hahn II - FC Ober-Ramstadt II 5:1 (1:0)

Gleich in der 2. Minute geriet die 2. Mannschaft in Rückstand. Als Yenner Kinik kurz nach dem Wiederanpiff mit seinem sensationellen Tor den Ausgleich erzielen konnte keimte wieder Hoffnung beim FCO auf. Doch innerhalb von 7 Minuten gerieten die Gäste mit drei Gegentreffern auf die Verliererstrasse.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Abbas Koryuerek, Yenner Kinik, Cihan Olgun, Hueseyin Güler (45. Min. Kaya Ergün), Mehmet Lüle, Uwe Trautmann, Cornelius Wolf (75. Min. Betal Gün), Vedat Caliskanoglu.

Tore: 1:0 (2. Min.); 1:1 (47. Min. Yenner Kinik); 2:1 (68. Min.); 3:1 (70. Min.); 4:1 (75. Min.); 5:1 (90. Min.)

Vorschau: Am nächsten Wochenende muss der FCO nochmals auswärts antreten. Gegner ist der SV Nauheim. Spielbeginn der 1. Mannschaft auf dem Nauheimer Sportplatz ist am Sonntag um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 28. März 2003



Sonntag, 30. März 2003

SV Nauheim - FC Ober-Ramstadt 0-7 (0-4)

Bezirksliga West

Et. Rüsselsh. - Opel Rüsselsh.	4:1
TSG Messel - SV St. Stephan	3:1
FCA Darmstadt - VfB Ginsheim	0:0
FSV Raunheim - SG Modau	1:2
SV Nauheim - FC O.-Ramst.	0:7
SV Bischofsh. - RW Darmstadt	1:2
Croat. Griesheim - SKG O.-Beerb.	3:2
SKG Stockstadt - Türk Rüsselsh.	1:2
TV Haßloch - SV Hahn	7:0

1. FC O.-Ramst.	26	18	2	6	88:42	56
2. FSV Raunheim	26	17	1	8	79:39	52
3. SKG O.-Beerb.	26	15	6	5	62:41	51
4. VfB Ginsheim	26	15	4	7	53:28	49
5. Croat. Griesheim	26	12	9	5	52:40	44
6. TV Haßloch	26	12	6	8	75:54	42
7. RW Darmstadt	26	14	0	12	50:45	42
8. SV Bischofsh.	26	12	5	9	30:40	41
9. SV St. Stephan	26	11	6	9	62:51	39
10. Türk Rüsselsh.	26	11	7	8	59:49	39
11. SG Modau	26	9	8	9	48:48	35
12. SV Nauheim	26	10	4	12	46:55	34
13. Opel Rüsselsh.	26	9	6	11	48:52	33
14. Et. Rüsselsh.	26	8	4	14	45:56	28
15. FCA Darmstadt	26	6	7	13	40:75	22
16. SV Hahn	26	6	2	18	38:82	20
17. TSG Messel	26	5	2	19	35:64	17
18. SKG Stockstadt	26	3	3	20	36:85	10

Beide Verfolger patzen

Bezirksliga West – FC Ober-Ramstadt baut seinen Vorsprung aus – Vier Platzverweise beim 2:1 der SG Modau in Raunheim

SV Nauheim – FC Ober-Ramstadt 0:7 (0:4). Der Tabellenführer landete beim SV Nauheim einen Kantersieg und baute seinen Vorsprung aus, da die Verfolger FSV Raunheim und SKG Ober-Berbach verloren. Bis zur 22. Spielminute hielten die Gastgeber dagegen. Eine rote Karte gegen Heinrichs (35.) und die schlechte Leistung der Nauheimer trugen dann aber ihren Teil zur Niederlage bei. Vor allem Ali Sevim stach mit fünf Toren (22./33./45./51./80.) hervor. Die übrigen Treffer erzielten Gökşal (28.) und Aydemir (75.). Reserven: 0:5.

Croatia Griesheim – SKG Ober-Berbach 3:2 (1:0). Die Griesheimer dominierten die erste Halbzeit, Vrbalic (20.) sorgte für die Führung. Die Gäste überzeugten optisch, nicht jedoch in der Chancenverwertung. Bernd Kuhl (48.) glich aus. Die erneute Führung durch Andric (55.) egalisierte Hornicek (60.). Mit seinem zweiten Treffer bescherte Andric (88.) der Croatia den verdienten Sieg. Gelb-rote Karte: Güno (83./SKG), Reserven: 2:1.

TSG Messel – SV St. Stephan 3:1 (0:0). Im ersten Durchgang verlief

die Partie ausgeglichen. Nach der Pause sorgte Lindgens (65.) für die TSG-Führung. Tichai (67./82.) erhöhte per Doppelschlag auf 3:0. Koturic (88.) traf für die Gäste. Messels Sieg war aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Reserven: 0:3.

FCA Darmstadt – VfB Ginsheim 0:0. Arheilgens Pressesprecher Knöbel meinte: „Der FCA hätte aufgrund seiner Chancen in der zweiten Halbzeit das Spiel entscheiden müssen“. Benitez scheiterte mehrmals am Aluminium. Obwohl es massenhaft Tormöglichkeiten gab, sprang nichts Zählbares heraus. Reserven: 1:0.

FSV Raunheim – SG Modau 1:2 (0:2). In den ersten 20 Spielminuten dominierte Modau, Helfmann (14.) und Ertel (24.) sorgten für die Führung. Erst im zweiten Durchgang gelang Raunheim der Anschluss durch Neumann (52.), nachdem Hajo (48.) einen Foulelfmeter vergeben hatte. Rote Karten: Kleinsorge (54./SG), Lakzalni (89./FSV). Gelb-rote Karten: Coskun (89./FSV), Neumann (86./FSV).

SV Bischofsheim – Rot-Weiß Darmstadt 1:2 (0:2). Die Darm-

städtern kontrollierten die erste Halbzeit, Clemenz (19.) und Schnepper (35.) sorgten für die Führung. Im zweiten Durchgang hatten beide Teams gute Chancen. Posselt (90.) konnte den verdienten Sieg der Gäste nicht mehr kippen. Reserven: 1:2.

TV Haßloch – SV Hahn 7:0 (3:0). Die Gastgeber starteten furios und nutzten konsequent ihre Chancen. Durch Kampfgeist und Elan erspielte man sich den auch in der Höhe verdienten Sieg gegen die harmlosen Gäste. Die Tore: Erik Kunz (25./75./89.), Mehmet Yildirim (41./45./70.) Ahmet Yildirim (50.). Gelb-rote Karte: Gunkel (80./Hahn). Reserven: 2:4.

Eintracht Rüsselsheim – Opel Rüsselsheim 4:1 (2:1). Die Tore: 0:1 Aslan (18.), 1:1, 2:1 und 3:1 Weidner (31.) sowie 34./73. (jeweils Foulelfmeter), 4:1 Sahin (90.). Rote Karte: Lache (75./Opel). Gelb-rote Karten: Weidner (88./Eintracht), Brka (88./Opel).

SKG Stockstadt – Türk Rüsselsheim 1:2 (0:1). Die Tore: 0:1 Niyazi Kafa (22./Foulelfmeter), 0:2 Erdal Ünal (68.), 1:2 Karuso (78.). Rote Karte: Erdal Ünal (79./Rüsselsheim). *müm/das*

FCO spielt groß auf und setzt sich wieder leicht ab

Ali Sevim trifft 5 mal beim 7:0-Sieg in Nauheim – 2. Mannschaft gewinnt 5:0

Zu ihrem zweiten Auswärtsspiel in Folge trat der FCO am Sonntag beim SV Nauheim an. Nicht gerade gute Erinnerungen hatte man an die Spiele in Nauheim, denn stets tat man sich sehr schwer. In der letzten Saison verlor man gleich beide Spiele. Doch das Hinspiel gewann der FCO klar mit 6:0. Das es ein guter Sonntag für den FCO werden sollte hatte man zwar gehofft, wie er am Ende aber ausging war doch ein wenig überraschend.

Mit der derzeitigen Bestbesetzung lief der FCO in Nauheim auf den Platz und versuchte von Beginn an zu zeigen, wer das Spiel als Sieger verlassen wollte. Bereits in der 7. Minute kam Alper Göksal von der rechten Seite frei zum flanken, doch der Ball wurde gerade noch vor dem einschussbereiten Ali Sevim geklärt. Nur eine Minute später setzte sich Sinan Ceylan auf der linken Seite durch, spielte über die Nauheimer Abwehr zurück auf Fuat Aydemir, doch auch dessen Schuss fand nicht sein Ziel. Der FCO hatte das Spiel fest im Griff und ließ die Gastgeber nur einmal gefährlich vor das eigene Tor kommen. In der 20. Minute unterschätzte Metin Pektas einen langen Ball und sein Gegenspieler lief Richtung FCO-Tor, doch Alper Göksal konnte im letzten Moment klären. Nauheim konnte dem hohen Tempo des FCO zunehmend weniger folgen und zwangsläufig fielen auch die Tore. In der 22. Minute legte Alper Göksal Sinan Ceylan den Ball im Strafraum auf. Ceylans Schuss aus 11 Meter konnte zwar vom Torhüter gehalten werden, doch Ali Sevim stand Gold richtig und schob zum 0:1 ein. Nur vier Minuten nach dem Führungstreffer dribbelte sich Fuat Aydemir in den Strafraum und wurde dort von den Beinen geholt. Alper Göksal verwandelte sich zum 0:2. Der FCO konnte nach Belieben aufspielen und die Gegenwehr der Gastgeber war quasi schon erloschen. In der 31. Minute hatte Alper Göksal die nächste große Chance. Nach einem schönen Pass von Fuat Aydemir lief Göksal alleine auf den Torhüter zu, doch der fischte ihm den Ball vom Fuß. Nur eine Minute später fiel mit dem 0:3 aber schon die frühzeitige Entscheidung, als Kai Sudheimer sich 18 Meter vor dem Tor den Ball erkämpfte und nach einem Doppelpass mit Ali Sevim frei vor dem Torwart auftauchte. Uneigennützig spielte Sudheimer vor dem Torwart noch mal quer und Ali Sevim konnte erneut ungehindert zum 0:3 einschieben. Als ein Nauheimer Spieler in der

33. Minute nach einem rüden Foul an Fuat Aydemir auch noch des Feldes verwiesen wurde, hatten sich die Gastgeber endgültig ihrem Schicksal ergeben. Kurz vor der Pause mussten die Nauheimer gar noch den 4. Treffer hinnehmen. Sinan Ceylan setzte sich wieder auf der linken Seite durch und spielte den Ball quer durch gesamten 5-Meter-Raum, ohne dass ein Nauheimer klären konnte. Am langen Pfosten stand zum dritten Mal Ali Sevim im Stile eines Mittelstürmers und schob zum 0:4 ein. Mit diesem, auch in der Höhe, verdienten Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Hatte man in den letzten Wochen die herausgespielten Treffer vermisst und stets auf Standardsituationen gesetzt, sah dies am heutigen Tag anders aus. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spiel beider Mannschaften nicht viel. Der FCO begnügte sich nicht mit dem sicheren Vorsprung, sondern versuchte diesen noch weiter auszubauen. In der 52. Minute spielte wieder einmal Sinan Ceylan von der rechten Seite den Ball quer vors Tor und wieder schob Ali Sevim den Ball ungehindert zum 0:5 ein. Die zweite und letzte gefährliche Situation vor dem Tor von Axel Rückert in der 56. Minute, als Fuat Aydemir auf der rechten Seite überlaufen wurde und der Ball vor das Tor geflankt wurde, doch ein Nauheimer Spieler drosch den Ball freistehend am Tor vorbei. In der Folgezeit verstrickte sich der FCO zunehmend in Einzelaktionen durch die Mitte. Das zuvor so effektive Spiel über die Flügel wurde 15 Minuten lang völlig vernachlässigt, so dass die Nauheimer Abwehr nun etwas besser aussah. Fuat Aydemir beendete den leichten Durchhänger, als er nach einem langen Ball aus dem Mittelfeld im Strafraum angespielt wurde. Aydemir legte sich den Ball noch einmal zurecht und schob ihn dann ins lange Eck zum 0:6. In den folgenden 5 Minuten hatten dann Ali Sevim mit einem Kopfball und Oezguer Sevim, der alleine vor dem Tor nur das Aussennetz traf, nochmals hochkarätige Chancen. Den Schlusspunkt eines ziemlich einseitigen Spieles setzte in der 79. Minute dann schließlich nochmals Ali Sevim mit seinem 5. Treffer am heutigen Tage. Muharrem Ilhan zog an der Strafraumgrenze ab, der Ball kam zu Ali Sevim und der konnte aus kurzer Entfernung zum 0:7 einschieben.

Eine beeindruckend Vorstellung lieferte der FCO an diesem Tag ab, die an die Siegerserie



in der Hinrunde erinnerte. Da die Verfolger FSV Raunheim (1:2 gegen die SG Modau), die SKG Ober-Beerbach (2:3 bei Croatia Griesheim) und der VfB Ginsheim (0:0 beim FCA Darmstadt) nicht gewinnen konnten, setzte sich der FCO wieder leicht vom Verfolgerfeld ab.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas (46. Min. Naci Ilhan), Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevrim, Oezguer Sevrim, Hueseyin Güler (65. Min. Muharrem Ilhan), Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz

Tore: 0:1 (22. Min. Ali Sevim); 0:2 (26. Min. Alper Göksal Foulelfmeter); 0:3 (32. Min. Ali Sevim); 0:4 (45. Min. Ali Sevim); 0:5 (52. Min. Ali Sevim); 0:6 (74. Min. Fuat Aydemir); 0:7 (79. Min. Ali Sevim)

Besonderes Vorkommnis: 33. Minute rote Karte für den SV Nauheim

SV Nauheim II - FC Ober-Ramstadt II 0:5 (0:0)

Die 2. Mannschaft des FCO hatte 20 Minute Probleme mit den Gastgebern und sah sich in dieser Zeit in die Defensive gedrängt. Danach

bekam das Spiel besser in den Griff und dominierte mehr und mehr die Partie. Bereits zur Pause hätte man klar führen müssen, denn selbst größte Möglichkeiten (darunter 3 Lattentreffer innerhalb einer Minute) blieben ungenutzt. Als kurz nach dem Wechsel der erlösende Führungstreffer fiel konnte man das Spiel trotz weiterer vergebener Möglichkeiten klar für sich entscheiden.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Thomas Weber (75. Min. Kaya Ergün), Mehmet Yilmaz, Övünc Ilhan (60. Min. Mehmet Lüle), Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Betal Gün (60. Min. Eric Dietrich), Vedat Caliskanoglu, Abbas Caliskanoglu
Tore: 0:1 (46. Min. Mehmet Yilmaz); 0:2 (70. Min. Eric Dietrich); 0:3 (75. Min. Eric Dietrich); 0:4 (80. Min. Cemil Özpolat); 0:5 (81. Min. Mehmet Yilmaz)

Vorschau: Am kommenden Sonntag Wochenende tritt der FCO gegen den SV Bischofsheim an. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Sonntag, 06. April 2003

FC Ober-Ramstadt – SV Bischofsheim 2-2 (1-2)

Bezirksliga West

Türk Rüsselsh. - Et. Rüsselsh.	5:1
RW Darmstadt - Croat. Griesheim	2:3
FC O.-Ramst. - SV Bischofs.	2:2
SV Hahn - SV Nauheim	4:2
SG Modau - TV Haßloch	3:3
VfB Ginsheim - FSV Raunheim	5:1
SV St. Stephan - FCA Darmstadt	4:4
Opel Rüsselsh. - TSG Messel	3:1
SKG O.-Beerb. - SKG Stockstadt	5:0

1. FC O.-Ramst.	27	18	3	6	90:44	57
2. SKG O.-Beerb.	27	16	6	5	67:41	54
3. FSV Raunheim	27	17	1	9	80:44	52
4. VfB Ginsheim	27	16	4	7	58:29	52
5. Croat. Griesheim	27	13	9	5	55:42	47
6. TV Haßloch	27	12	7	8	78:57	43
7. Türk Rüsselsh.	27	12	7	8	64:50	42
8. RW Darmstadt	27	14	0	13	52:48	42
9. SV Bischofs.	27	12	6	9	32:42	42
10. SV St. Stephan	27	11	7	9	66:55	40
11. SG Modau	27	9	9	9	51:51	36
12. Opel Rüsselsh.	27	10	6	11	51:53	36
13. SV Nauheim	27	10	4	13	48:59	34
14. Et. Rüsselsh.	27	8	4	15	46:61	28
15. FCA Darmstadt	27	6	8	13	44:79	23
16. SV Hahn	27	7	2	18	42:84	23
17. TSG Messel	27	5	2	20	36:67	17
18. SKG Stockstadt	27	3	3	21	36:90	10

Ober-Ramstadt nicht zufrieden

Bezirksliga West – Nur Unentschieden gegen SV Bischofsheim – Ober-Beerbach gewinnt, die Leistung lässt aber zu wünschen übrig

FC Ober-Ramstadt – SV Bischofsheim 2:2 (1:2). Der FC war zwar optisch überlegen, machte jedoch zu wenig aus seinen Torchancen. Deren zwei hatte Bischofsheim und verwertete sie zu Treffern durch Kloos (13. Minute/Foulelfmeter) und Hinse (43.). In der insgesamt schwachen Partie führten zwei Tore von Alper Gök-sal (20./55.) zum Ausgleich. Gelb-Rot sahen Grüner (80./Bischofsheim) und Ali Sevim (90./Ober-Ramstadt). Reserven: 4:0.

SKG Ober-Beerbach – SKG Stockstadt 5:0 (1:0). Ober-Beerbachs Sprecher Albert Plößer übte trotz des klaren Sieges Kritik: „Das Ergebnis täuscht eigentlich über unsere Leistung hinweg.“ Die Gastgeber spielten nicht überzeugend, doch der Tabellenletzte aus Stockstadt hatte noch weniger zu bieten. Die Tore erzielten Bernd Kuhl (10./84.), Rühl (70.) und Hornicek (74./79.). Reserven: 3:2.

Rot-Weiß Darmstadt – Croatia Griesheim 2:3 (0:1). In der ersten Spielhälfte hatte Darmstadt leichte Vorteile, in Führung ging jedoch Griesheim durch einen Treffer von Andric (14.). Götz glich kurz nach dem Seitenwechsel (50.) aus, doch Segrt (61./64.)

brachte Croatia per Doppelschlag in Front. Rot-Weiß machte jetzt Druck, erspielte jedoch kaum Torchancen und war nur noch einmal, beim zweiten Treffer durch Götz (75.) erfolgreich. Reserven: 1:2.

SV St. Stephan – FCA Darmstadt 4:4 (1:2). Die Arheilger hatten den besseren Start. Vucenovic (5.) und Büttner (16.) legten für die Gäste vor. Blumenschein (40.) verkürzte. Als Erol (49./Foulelfmeter) das 3:1 für die Gäste besorgte, schien die Partie gelaufen zu sein. Der SV hielt aber dagegen, Diehl markierte das 2:3 (68.). Benitez (77.) stellte den alten Torabstand aber wieder her. Die Schlussphase gehörte wieder dem SVS. Diehl (80.) und Koturic (86.) schafften noch den Ausgleich. Reserven: 1:2.

SG Modau – TV Haßloch 3:3 (2:0). Nach der 3:0-Führung der SG hätte die Partie eigentlich schon gelaufen sein müssen. Doch die Tore von Babic (10.) und Helfmann (14./55.) nutzten nichts, Haßloch kam noch zum Ausgleich: Kunz (81.), Ahmet Yildirim (83.) und Janjic (88.) waren die Torschützen. Gelb-Rot: Mehmet Yildirim (84./Haßloch). Reserven: 3:1.

SV Hahn – SV Nauheim 4:2 (1:1). Die Partie verlief kampfbetonnt, was zahlreiche gelbe Karten und einen frühen Platzverweis (Gelb-Rot für Alcasar/4./Nauheim) zur Folge hatte. Die Torfolge: 1:0 Schmitt (17.), 1:1 Roman Müller (43.), 2:1 Becker (47.), 2:2 Scholtysik (55.), 3:2 Schmitt (66.), 4:2 Ruppert (74.). Reserven: 2:0.

Opel Rüsselsheim – TSG Messel 3:1 (1:0). Der kämpferische Einsatz der Gäste war einmal mehr in Ordnung. Essome (19.) hatte zum 1:0 getroffen, Wagner per Eigentor (62.) den Ausgleich erzielt. Messels Bergner erzielte ebenfalls per Eigentor (66.) die erneute Führung der Rüsselsheimer. Essome (68.) setzte gegen die verunsicherte Messeler Abwehrreihe mit Erfolg zum 3:1 nach. Reserven: 6:1.

VfB Ginsheim – FSV Raunheim 5:1 (2:0). Die Tore: 1:0 Tanis (5.), 2:0 Fischer (35.), 3:0 Tanis (54.), 4:0 Vespoli (83.), 4:1 Bacchiri (88.), 5:1 Cornelius (89.).

Türk Rüsselsheim – Eintracht Rüsselsheim 5:1 (2:1). Die Tore: 1:0 Kutbay (20.), 2:0 N. Kafa (30.), 2:1 Ciftci (45.), 3:1 N. Kafa (55.), 4:1 Aydinoglu (70.), 5:1 Ayar (75.). *mümm/bot*



FCO zeigt nur wenig Durchschlagskraft

2:2 gegen den SV Bischofsheim – 2. Mannschaft gewinnt 4:0

Gerade die Spiele gegen Mannschaften, die jenseits von Gut und Böse stehen, sind die Spiele, die letztendlich die Meisterschaft entscheiden. Eine alte Fußballerweisheit, doch sie scheint sich auch in dieser Saison der Bezirksliga West zu bewahrheiten. Blieben am vergangenen Sonntag die Verfolger des FCO ohne dreifachen Punktgewinn, so sollte es an diesem Wochenende den Tabellenführer selbst treffen.

Nach der 1:5-Hinspielniederlage suchten die Gäste von Beginn an ihr Heil in der Defensive. Mit nur einer Sturmspitze angetreten zogen sich die Bischofsheimer weit zurück, bauten 20 Meter vor dem Tor einen Abwehrriegel auf und versuchten so das Offensivspiel des FCO zu unterbinden. Die Taktik schien aufzugehen, denn mit dem ersten Angriff nach vorne konnte der SV Bischofsheim nach 12 Minuten in Führung gehen. Nach einem langen Einwurf in den Strafraum soll Oezguer Sevim seinen Gegenspieler zu Boden gerissen haben und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, der sicher zum 0:1 verwandelt wurde. Der FCO war auch in der Folgezeit zwar klar feldüberlegen, doch am Strafraum spielte man sich ein ums andere mal fest. So war es wieder einmal ein Göksal-Freistoss, der zum Erfolg führen sollte. In der 20. Minute gab es 18 Meter vor dem Tor einen Freistoss, den er über die Mauer direkt zum 1:1 verwandelte. Wer gehofft hatte, dass es von nun an besser laufen würde, sah sich jedoch getäuscht. Dem FCO fiel gegen die dicht gestaffelte Abwehr nur wenig ein und auch über die Außenpositionen, die von den Gästen zugedeckt wurden, ging nur wenig Druck aus. So lief der Ball zwar gefällig durch die eigenen Reihen, die Gäste wurden dadurch aber nicht ernsthaft in Bedrängnis gebracht. Dass auch die FCO-Abwehr nicht gerade ihren besten Tag erwischte zeigte sich dann kurz vor der Halbzeit, als die Bischofsheimer das zweite Mal vor dem Tor von Axel Rückert auftauchten. Erneut war es nach einer Standardsituation, als im eigenen Strafraum nicht eng genug gedeckt wurde und einem Bischofsheimer Spieler der Ball 5 Meter vor dem Tor vor die Füße fiel und der ungehinderte zum 1:2 einschieben konnte. Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. Der FCO drückte die Gäste in die eigene Hälfte und die versuchten über Konter zum Erfolg zu kommen. Das Rezept schien auch weiter so aufzugehen, denn nach einem Konter tauchte in

der 51. Minute der Bischofsheimer Stürmer vor Axel Rückert auf, doch der Keeper konnte halten. Wie schon des öfteren in den letzten Wochen mussten wieder einmal eine Standardsituation von Alper Göksal herhalten, um zum Erfolg zu kommen. In der 55. Minute haute er aus gut und gerne 28 Meter den Freistoss genau in den Winkel des Gästetores zum 2:2 Ausgleich. Immer wieder angetrieben durch Alper Göksal versuchte der FCO nun noch mehr Druck zu entwickeln, doch er fand an diesem Tage nicht die nötige Unterstützung, so dass auch weiterhin die Torchancen rar blieben. Einzig Fuat Aydemir, der mit zwei Weitschüssen kurz nach dem Ausgleich Pech hatte, und Ali Sevim mit seinem Kopfball in der 75. Minute, der von der Linie geklärt wurde, hatten bis zum Spielende noch Großchancen. Auch als die Bischofsheimer in der Schlussphase nur noch mit 10 Mann auf dem Feld standen und der FCO endgültig alles auf eine Karte setzte, sprang nichts Zählbares mehr dabei heraus. Zu guter Letzt ließ sich auch noch Ali Sevim wegen Meckerns mit gelb-rot vom Platz stellen und damit die wertvolle Nachspielzeit verstreichen.

Der FCO musste sich schließlich mit dem Unentschieden begnügen und die Verfolger wieder näher herankommen lassen. Einzig Alper Göksal merkte man an diesem Tag den absoluten Siegeswillen an, der für die Verteidigung der Tabellenführung nötig ist an, doch seine Kameraden ließen ihn damit heute alleine.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo (67. Min. Naci Ilhan), Metin Pektas, Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevimi, Oezguer Sevim, Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal
Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz, Muharrem Ilhan, Övünc Ilhan

Tore: 0:1 (12. Min. Foulelfmeter); 1:1 (20. Min. Alper Göksal); 1:2 (43. Min.); 2:2 (55. Min. Alper Göksal)

Besonderes Vorkommnis: 80. Minute gelb-rote Karte gegen den SV Bischofsheim; 90. Min. gelb-rote Karte gegen Ali Sevim

FC Ober-Ramstadt II – SV Bischofsheim II 4:0 (0:0)

Die 2. Mannschaft des FCO dominierte zwar die 1. Halbzeit gegen die defensiven Gäste, doch es fehlte der nötige Druck, um zu Torgelegenheiten zu kommen. Wie bereits in der Vorwoche konnte sich die Mannschaft im 2. Abschnitt steigern und den verdienten Sieg einfahren.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Hasan Ilhan, Bülent Cer, Thomas Weber (70. Min. Betal Gün), Mehmet Yilmaz (46. Min. Heiko Steuernagel), Övünc Ilhan (46. Min. Mehmet

Lüle), Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Ibrahim Yilmaz, Vedat Caliskanoglu, Abbas Caliskanoglu

Tore: 1:0 (60. Min. Cihan Olgun); 2:0 (65. Min. Abbas Caliskanoglu); 3:0 (85. Min. Ibrahim Yilmaz); 4:0 (88. Min. Abbas Caliskanoglu)

Weiter stand zur Verfügung: Kaya Ergün

Vorschau: Am kommenden Sonntag Wochenende tritt der FCO bei Croatia Griesheim an. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 11. April 2003



Sonntag, 13. April 2003

Croatia Griesheim - FC Ober-Ramstadt 0-7 (0-5)

Bezirksliga West

FSV Raunheim - SV St. Stephan	3:0
FCA Darmstadt - Opel Rüsselsh.	5:3
TV Haßloch - VfB Ginsheim	2:2
SV Bischofsh. - SV Nauheim	0:0
Croat. Griesheim - FC O.-Ramst.	0:7
SKG Stockstadt - RW Darmstadt	0:3
Et. Rüsselsh. - SKG O.-Beerb.	3:0
TSG Messel - Türk Rüsselsh.	0:1
SG Modau - SV Hahn	3:0

1. FC O.-Ramst.	28	19	3	6	97:44	60
2. FSV Raunheim	28	18	1	9	83:44	55
3. SKG O.-Beerb.	28	16	6	6	67:44	54
4. VfB Ginsheim	28	16	5	7	60:31	53
5. Croat. Griesheim	28	13	9	6	55:49	47
6. Türk Rüsselsh.	28	13	7	8	65:50	45
7. RW Darmstadt	28	15	0	13	55:48	45
8. TV Haßloch	28	12	8	8	80:59	44
9. SV Bischofsh.	28	12	7	9	32:42	43
10. SV St. Stephan	28	11	7	10	66:58	40
11. SG Modau	28	10	9	9	54:51	39
12. Opel Rüsselsh.	28	10	6	12	54:58	36
13. SV Nauheim	28	10	5	13	48:59	35
14. Et. Rüsselsh.	28	9	4	15	49:61	31
15. FCA Darmstadt	28	7	8	13	49:82	26
16. SV Hahn	28	7	2	19	42:87	23
17. TSG Messel	28	5	2	21	36:68	17
18. SKG Stockstadt	28	3	3	22	36:93	10

Ober-Beerbach fällt zurück

Bezirksliga West – SKG verliert durch das 0:3 bei Eintracht Rüsselsheim Platz zwei an den FSV Raunheim – Sechs Platzverweise in Haßloch

Spitzenreiter FC Ober-Ramstadt baute durch das 7:0 bei Croatia Griesheim seinen Vorsprung auf fünf Punkte aus. Die SKG Ober-Beerbach fiel durch eine 0:3-Niederlage bei Eintracht Rüsselsheim auf den dritten Platz zurück. Der FCA Darmstadt verbesserte durch ein 5:3 gegen Opel Rüsselsheim seine Chancen auf den Klassenerhalt. In der Partie TV Haßloch gegen VfB Ginsheim (2:2) gab es insgesamt sechs Platzverweise.

Croatia Griesheim – FC Ober-Ramstadt 0:7 (0:5). Die Griesheimer hatten kaum Chancen, bereits zum Halbzeitpfeiff war die Partie entschieden. Nach der Pause schaltete die SKG einen Gang zurück, blieb aber weiterhin gefährlich. Die Gastgeber nutzten ihre wenigen Torchancen nicht. Die Torfolge: 0:1 Ceylan (2.), 0:2 Göksal (7.), 0:3 Fuat Aydemir (12.), 0:4 Güler (17.), 0:5 Ceylan (22.), 0:6 und 0:7 Fuat Aydemir (82./90.). Reserven: 2:1.

Eintracht Rüsselsheim – SKG Ober-Beerbach 3:0 (1:0). Die SKG hatte in der Anfangsphase mehr vom Spiel, ohne jedoch klare Chancen herauszuspielen. Die Gastgeber nahmen danach das Heft in die Hand. Trotz Chancen

von Rühl (63.) und Hornicek (70.) erzielten die Gäste keine Tore. Özkan Ciftci (45./56./84.) sorgte für alle Tore der Gastgeber. Eintracht-Trainer Axel Vonderschmitt wechselt nach sieben Jahren den Verein: Ab nächster Saison trainiert er den SV Geinsheim (zurzeit Bezirksoberliga Darmstadt).

SG Modau – SV Hahn 3:0 (0:0). Während in der ersten Halbzeit der Torerfolg ausblieb, entschied Modau nach dem Seitenwechsel binnen zehn Minuten die Partie für sich: Müller (47.) und Sökmen (55./57.) waren die Torschützen. Reserven: 0:1.

FCA Darmstadt – Opel Rüsselsheim 5:3 (2:2). Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. Romueldo (10.) traf für die Gäste, Demirtas (Foulelfmeter) glich knapp zehn Minuten später aus. Büttner (36.) brachte den FCA in Front, Arends (40.) sorgte wiederum für Gleichstand. Auch nach der erneuten Führung des FCA durch Vucenovic (55.) sorgte Arends (68.) für den Ausgleich. Balci (85.) und Maggiore (90.) brachte dem FCA den nicht unverdienten Sieg ein. Gelb-rote Karte: Büttner (76./FCA). Reserven: 2:3.

SKG Stockstadt – Rot-Weiß

Darmstadt 0:3 (0:0). Darmstadts Sprecher Jörg Hettich kommentierte: „Uns hat eine durchschnittliche Leistung gereicht.“ Der Tabellenletzte aus Stockstadt trat erschreckend schwach auf. Im Zusammenspiel klappte kaum etwas, auch kämpferisch war Fehl-anzeige. Mit den Gegentreffern durch Götz (60.), Lohrer (78.) und Klein (81.) war die SKG noch gut bedient. Reserven: 1:5.

TSG Messel – Türk Rüsselsheim 0:1 (0:0). Der erste Durchgang verlief ausgeglichen, nach der Pause kam Messel auf. Ciftci (60.) sorgte dennoch für die Führung der Gäste. Trotz Chancen von Eckert und Tichai kam Messel nicht mehr zum Ausgleich. Reserven: abgebrochen.

SV Bischofsheim – SV Nauheim 0:0. Gelb-rote Karte: Baumgärtner (86./Nauheim). Reserven: 1:3.

TV Haßloch – VfB Ginsheim 2:2 (0:1). Die Tore: 0:1 Marker (21.), 1:1 M. Yildirim (54.), 1:2 Fischer (58.), 2:2 Kunz (65./Foulelfmeter). Gelb-rote Karten: Marker (37./Ginsheim), Mastorilli (58.), V. Yildirim (76.), Kunz (80.) M. Yildirim (86./alle Haßloch). Rote Karte: Mross (86./Haßloch). Reserven: 7:3. *mümm*

FCO sichert sich Sieg schon in der 1. Halbzeit

7:0-Sieg bei Croatia Griesheim – 2. Mannschaft verliert 1:2

Am vergangenen Sonntag trat der FCO bei Croatia Griesheim an. Die Spiele gegen die Kroaten waren in der Vergangenheit stets hart umkämpft und zum Teil sehr hektische Spiele. In der Vorrunde brachten der FCO den bis dahin ohne Saisonniederlage angereisten Gästen die erste Niederlage bei. Inzwischen hat Croatia Griesheim zwar keine Aufstiegschancen mehr, doch die Mannschaft rangierte vor dem Spieltag auf dem 5. Platz und bezwang vor zwei Wochen Verfolger SKG Ober-Beerbach.

Verhalten begann das Spiel bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz „An dünnen Kopf“. Beide Mannschaften waren zunächst darauf bedacht, den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. So blieben zwingende Aktionen vor beiden Toren in der Anfangsphase aus. Der erste gravierende Fehler im Spiel brachte dem FCO in der 18. Minute die Führung. Alper Göksal zog aus 20 Metern ab, der Torhüter ließ den Ball fallen und Sinan Ceylan schaltete am schnellsten und staubte zum 0:1 ab. Auch in der Folgezeit sahen die Zuschauer noch ein ausgeglichenes Spiel, bei dem beide Abwehrreihen dominierten. Der FCO versuchte nun aber mehr und mehr das Spiel in die Hand zu nehmen und verstärkte zunehmend den Druck. Gut eine halbe Stunde war gespielt, als wiederum ein Fehler des Croatia-Torhüters, mittlerweile war bereits der Ersatztorhüter eingewechselt worden, maßgebend am zweiten FCO-Treffer beteiligt war. Einen Freistoss vom linken Strafraum zirkelte Alper Göksal ins lange Toreck des Croatia-Tores. Der Torhüter ließ den Ball durch die Finger rutschen und es stand nach 31 Minuten 0:2. Danach ging es Schlag auf Schlag und der FCO nutzte mit schnellen Spielzügen gnadenlos die Schwächen der konsternierten Abwehr der Gastgeber aus. In der 33. Minute spielte Özgür Sevim aus dem Mittelfeld einen langen Ball über die Abwehr auf Fuat Aydemir. Aydemir hob den Ball über den herausstürmenden Torhüter zu Hueseyin Güler, der aus kurzer Entfernung nur einzuschieben brauchte. Und wieder dauerte es nur drei Minuten, bis der FCO-Anhang das nächste Mal Grund zum Jubeln hatte. Sinan Ceylan spielte Özgür Sevim den Ball in die Gasse und der konnte ungehindert auf Fuat Aydemir flanken. Diesmal machte es Aydemir selbst und schob den Ball, nachdem er noch den Torhüter ausgespielt hatte, ins leere Tor zum 0:4. Der

FCO machte erstmals in dieser Saison quasi aus jeder Torchance einen Treffer und hatte bereits nach 36 Minuten für klare Verhältnisse gesorgt. Doch auch damit gab sich die Mannschaft im ersten Abschnitt noch nicht zufrieden, denn in der 42. Minute konnte Sinan Ceylan gar noch den 5. FCO-Treffer erzielen. Vorausgegangen war ein schöner Doppelpass mit Hueseyin Güler, der ihm den Ball so genau in den Lauf legte, dass er alleine auf den Torhüter zulaufen konnte und im Nachschuss auf 0:5 erhöhen konnte. Erst in der 45. Minute vergab der FCO die erste Möglichkeit in diesem Spiel, als Özgür Sevim alleine durch die Abwehr marschierte und mit einem Querpass Ali Sevim anspielen wollte. Doch der Ball versprang und die Chance war vertan. Von den Gastgeber war bis zu diesem Zeitpunkt nichts zu sehen, denn die beiden Stürmer waren bei Andreas Grillo und Metin Pektaş gut aufgehoben.

Mit dem sicheren Vorsprung im Rücken ließ es der FCO zum Leidwesen ihres Trainers Lothar Buchmann nach der Halbzeit nun langsamer angehen. Nicht mehr so konzentriert wie zuvor spielten die Gäste nach vorne und Croatia Griesheim kam in der Anfangsphase erstmals gefährlich vor das Tor von Axel Rückert. Die einzig gute Chance machte der Keeper in der 52. Minute aber zu nichts, als er einen Schuss aus 12 Metern parieren konnte. Auch wenn der Ball nicht mehr so gefällig durch die eigenen Reihen lief, hatte der FCO weitere gute Möglichkeiten. In der 55. Minute setzte sich Alper Göksal alleine durch, doch sein Querpass in den 5-Meter-Raum wurde von Freund und Feind verpasst. Die größte Möglichkeit im zweiten Abschnitt hatte in der 72. Minute aber Özgür Sevim, als er nach einem Freistoss von Alper Göksal nur die Torlatte traf. Besser machte es dann in der 81. Minute Fuat Aydemir, der mit einem langen Ball von Alper Göksal in Szene gesetzt wurde. Wieder umspielte Aydemir den Torhüter und schob den Ball anschließend aus 5 Metern ins leere Tor. Den Schlusspunkt eines überraschend einseitigen Spiels setzte in der 90. Minute Sinan Ceylan mit seinem dritten Treffer am heutigen Tage. Mit einem schnellen Konter spielte Özgür Sevim Hueseyin Güler den Ball in den Lauf und der spielte uneigennützig vor dem Torhüter noch mal quer auf den mitgelaufenen Sinan Ceylan, der ungehindert zum 0:7-

Endstand einschoss. So kam der FCO zu einem unerwartet sicheren Sieg, der in keiner Phase des Spiels in Gefahr geriet. Der FCO profitierte von der fast 100%-igen Chancenauswertung in der 1. Halbzeit und konnte danach das Spiel ruhiger angehen lassen.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo (57. Min. Muharrem Ilhan), Metin Pektas, Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevrim, Oezguer Sevim, Hueseyin Güler, Ali Sevim (78. Min. Naci Ilhan), Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz, Övünc Ilhan

Tore: 0:1 (18. Min. Sinan Ceylan); 0:2 (31. Min. Alper Göksal); 0:3 (33. Min. Hueseyin Güler); 0:4 (36. Min. Fuat Aydemir); 0:5 (42. Min. Sinan Ceylan); 0:6 (81. Min. Fuat Aydemir) ; 0:7 (90. Min. Sinan Ceylan)

Croatia Griesheim II - FC Ober-Ramstadt II 2:1 (0:0)

Eine völlig unnötige Niederlagen musste die 2. Mannschaft hinnehmen. Der FCO berannte 90 Minuten das Tor der Gastgeber, doch eine Vielzahl guter Tormöglichkeiten blieben ungenutzt. Croatia Griesheim hingegen machte aus ihren beiden Torchancen zwei Treffer und kam somit zu einem glücklichen Sieg.

FC Ober-Ramstadt II: Alexander Schwab, Muharrem Ilhan (46. Min. Hasan Ilhan), Mehmet Yilmaz, Heiko Steuernagel, Övünc Ilhan, Mehmet Lüle, Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Ibrahim Yilmaz (46. Kaya Ergün), Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich
Tore: 1:0 (53. Min.); 2:0 (86. Min.); 2:1 (88. Min. Eric Dietrich)

Weiter stand zur Verfügung: Hans Reiffert

Vorschau: Am Oster-Wochenende finden keine Spiele in der Bezirksliga-West statt. Eine Woche später (27. April) tritt der FCO gegen die SKG Stockstadt an. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten 18. April 2003



Sonntag, 27. April 2003

FC Ober-Ramstadt – SKG Stockstadt 10-1 (6-0)

FCA schöpft Hoffnung im Abstiegskampf

Bezirksliga West – Nach dem 4:2 bei Türk Rüsselsheim ist ein Nichtabstiegsplatz nur noch zwei Punkte entfernt

FC Ober-Ramstadt – SKG Stockstadt 10:1 (6:0). Die Stockstädter stehen nach der Niederlage als erster Absteiger fest. Ober-Ramstadt hätte bei gleichbleibendem Einsatz höher gewinnen können. Die Torschützen: 1:0, 4:0 und 8:1 Güler (17./32., Foulelfmeter/70.), 2:0 und 5:0 Özgür Sevim (23./41.), 3:0 Ali Sevim (24.), 6:0 und 7:0 Aydemir (44./54.), 7:1 Seubert (65.), 9:1 und 10:1 Göksal (81./88.). Reserven: 8:1.

SKG Ober-Beerbach – TSG Messel 2:3 (1:1). Die SKG musste einen Rückschlag im Aufstiegskampf hinnehmen, während Messel die Chancen auf den Klassenerhalt verbessert hat. „So schlecht wie heute habe ich uns noch nie

gesehen“, zeigte sich Ober-Beerbachs Sprecher Albert Plößer enttäuscht. Messels Torschützen waren Hornicek (25.) und Tichai (53./88.), für die SKG trafen Lindgens (22.) und Bernd Kuhl (70.). Reserven: 3:1.

VfB Ginsheim – SG Modau 2:0 (2:0). Ginsheim kam durch den taktisch besseren Einsatz zu den entscheidenden Toren durch Hammed (20./26.). Reserven: 2:0.

SV Nauheim – Croatia Griesheim 2:1 (2:1). Nauheim war durch Scholtyzik (21.) und Monaco (35.) erfolgreich. Für Griesheim traf Pekic in der 43. Minute zum Anschluss. Der Torschütze wurde drei Minuten vor dem Schlusspfiff mit Gelb-Rot des Fel-

des verwiesen. Reserven: 5:2.

Türk Rüsselsheim – FCA Darmstadt 2:4 (0:1). Der Sieg bringt den Klassenerhalt ein gutes Stück näher – nur noch zwei Punkte trennen den FCA von der Nichtabstiegszone. Bereits in der zweiten Minute erzielte Vucenovic das 1:0 für den FCA. Rüsselsheim vernachlässigte die Abwehr und

musste zwei weitere Gegentreffer durch Balcı (47.) und Vucenovic (60.) hinnehmen. Nachdem Aydemole (65.) und Kutbay (70.) verkürzt hatten, setzte Camurcu (90.) den Schlusspunkt. Arheilgens Benitez sah Gelb-Rot (71.). Reserven: 0:12.

Rot-Weiß Darmstadt – Eintracht Rüsselsheim 3:1 (1:0). Die erste halbe Stunde ging an die Gäste, dann brachte Götz (38.) Darmstadt in Führung. Nach dem Ausgleich durch Ciftci (49.) baute Rüsselsheim ab und Rot-Weiß siegte nach Treffern von Götz (55.) und Clemenz (73.). Ciftci sah in der 77. Minute Gelb-Rot.

SV St. Stephan – TV Haßloch 3:4 (1:3). Als St. Stephan ins Spiel

fand, führte Haßloch nach Treffern von Kunz (5.), Yildirim (7.) und Sen (11.) schon mit 3:0. In einer Partie auf hohem Niveau folgte die Aufholjagd der Gastgeber, die durch O’Neal (25.), Kotic (67.) und Hölzel (68.) zum Ausgleich kamen. Den entscheidenden Treffer erzielte Elssonjapoui (86.). Reserven: 2:5.

Opel Rüsselsheim – FSV Raunheim 2:2 (2:1). Die Tore: 1:0 Petek (31.), 1:1 Koskun (35.), 2:1 Brka (45.), 2:2 Neumann (49.).

SV Hahn – SV Bischofsheim 0:4 (0:1). Matthias Posselt (11./65./76./85.) stößt den SV Hahn damit noch tiefer in den Abstiegsrun- del. Gelb-Rot: Schmitt (67./Hahn). Reserven: 3:4.

Bezirksliga West

RW Darmstadt - Et. Rüssels.	3:1
SV Nauheim - Croat. Griesheim	2:1
SV Hahn - SV Bischofs.	0:4
VfB Ginsheim - SG Modau	2:0
SV St. Stephan - TV Haßloch	3:4
Opel Rüssels. - FSV Raunheim	2:2
Türk Rüssels. - FCA Darmstadt	2:4
SKG O.-Beerb. - TSG Messel	2:3
FC O.-Ramst. - SKG Stockstadt	10:1

1. FC O.-Ramst.	29	20	3	6	107:45	63
2. FSV Raunheim	29	18	2	9	85:46	56
3. VfB Ginsheim	29	17	5	7	62:31	56
4. SKG O.-Beerb.	29	16	6	7	69:47	54
5. RW Darmstadt	29	16	0	13	58:49	48
6. TV Haßloch	29	13	8	8	84:62	47
7. Croat. Griesheim	29	13	9	7	56:51	47
8. SV Bischofs.	29	13	7	9	36:42	46
9. Türk Rüssels.	29	13	7	9	67:54	45
10. SV St. Stephan	29	11	7	11	69:62	40
11. SG Modau	29	10	9	10	54:53	39
12. SV Nauheim	29	11	5	13	50:60	38
13. Opel Rüssels.	29	10	7	12	56:60	37
14. Et. Rüssels.	29	9	4	16	50:64	31
15. FCA Darmstadt	29	8	8	13	53:84	29
16. SV Hahn	29	7	2	20	42:91	23
17. TSG Messel	29	6	2	21	39:70	20
18. SKG Stockstadt	29	3	3	23	37:103	10

Ali Sevim erzielt 100. Saisontreffer des FCO

10:1-Sieg gegen Absteiger SKG Stockstadt – 2. Mannschaft gewinnt 8:1

Nach einwöchiger Osterpause trat der FCO am vergangenen Sonntag gegen die SKG Stockstadt an. Die Mannschaft aus dem Ried muss nach ihrem einjährigen Gastspiel wieder in die A-Klasse Groß-Gerau absteigen, soviel stand bereits vor dem Spieltag fest. Der FCO durfte sich gegen den Tabellenletzten, für den es in diesem Spiel um nichts mehr ging, keinen Ausrutscher erlauben.

Mit einem Warnschuss auf beiden Seiten begann das Spiel. Zunächst war es Fuat Aydemir, der in der 4. Minute nach schönem Zuspiel von Alper Göksal alleine vor dem Tor auftauchte, von halbrechts aber nur das Außennetz traf. Mit dem direkten Gegenzug tauchte ebenso frei ein Gästestürmer vor dem FCO-Kasten auf, doch auch der verzog aus kurzer Entfernung. Damit sollten die Gäste aber bereits ihr Pulver in der ersten Halbzeit verschossen haben, denn von nun an dominierte klar der FCO das Geschehen und die Stockstädter zeigten, das sie zurecht am Ende der Tabelle stehen. Innerhalb von 8 Minuten hatte der FCO drei gute Kopfballchancen, doch Hueseyin Güler, Andreas Grillo und Ali Sevim hatten kein Glück. Im vierten Anlauf klappte es dann doch. Ein langer Abschlag von Axel Rückert kam in der 17. Minute zu Hueseyin Güler und der konnte per Kopf zum 1:0 für den FCO verwandeln. Mit einem Doppelschlag in der 23. und 24. Minute war das Spiel bereits frühzeitig entschieden. Fuat Aydemir setzte sich an der rechten Seite durch und spielte flach in den 5-Meter-Raum, wo Oezguer Sevim am kurzen Pfosten zum 2:0 einschieben konnte. Nur eine Minute später erkämpfte sich Oezguer Sevim an der Strafraumgrenze den Ball und spielte direkt weiter auf Ali Sevim, der alleine vor dem Tor mit seinem 25. Treffer das 100. Saisontor des FCO erzielte. Mit dem 3:0 war jeglicher Widerstand der Gäste gebrochen und der FCO konnte nun nach Belieben aufspielen und weitere Treffer ließen nicht lange auf sich warten. In der 32. Minute wurde Sinan Ceylan im Strafraum zu Fall gebracht und Hueseyin Güler verwandelte sicher zum 4:0. Sieben Minuten später spielte der FCO die Stockstädter Abwehr auf engstem Raum aus und Oezguer Sevim konnte aus spitzem Winkel zum 5:0 einschieben. Doch auch damit war vor der Pause noch nicht genug. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erreichte ein

langer Flankenball von Alper Göksal Fuat Aydemir, der nahm den Ball herunter und traf völlig frei aus 8 Metern zum 6:0 Pausenstand. Alle Skepsis, die zuvor herrschte, ob es die richtige Entscheidung war auf dem kleinen neuen Rasenplatz zu spielen, war Dank des klaren Ergebnisse verflogen. Die Mannschaft zeigte von Beginn an, dass man sich heute nicht die „Butter vom Brot“ nehmen lassen wollte.

Auch wenn der FCO mit der klaren Führung im Rücken nun nicht mehr so druckvoll spielte kam man in der Anfangsphase der 2. Halbzeit zu weiteren Chancen. Bereits in der 48. Minute setzte sich Oezguer Sevim auf der linken Seite durch und flankte flach in den 5-Meter-Raum, wo Ali Sevim aus zwei Metern aber über das Tor schoss. Besser machte es da 6 Minuten später Fuat Aydemir, der nach einem schönen Anspiel von Hueseyin Güler alleine vor dem Tor der Gäste keine Mühe hatte zum 7:0 einzuschieben. In der Folgezeit spielte der FCO nachlässiger und ließ die Gäste mehrmals gefährlich vor das Tor kommen. In der 65. Minute tauchte nach einem Fehler von Alper Göksal ein Stockstädter Spieler vor Axel Rückert auf, doch der konnte halten. Als der anschließende Eckball in den Strafraum flog und Naci Ilhan nicht zum Ball ging musste dann doch der Ehrentreffer der Gäste hingenommen werden. Nach einem schönen Spielzug konnte allerdings 5 Minuten später der alte Abstand wieder hergestellt werden. Kai Sudheimer schickte Fuat Aydemir auf der rechten Seite auf die Reise, der spielte von der Torauslinie zurück auf Hueseyin Güler und Güler zog direkt aus 6 Metern zum 8:1 ab. Auch wenn die Gäste dann noch mal nach zwei Unachtsamkeiten in der Abwehr alleine vor Axel Rückert auftauchten setzte Alper Göksal die Schlusspunkte eines sehr einseitigen Matches. In der 81. Minute verwandelte er aus 23 Metern einen Freistoss direkt zum 9:1 und in der 88. Minute waren es 18 Meter bis zum Tor, von wo aus er direkt zum 10. FCO-Treffer verwandelte. Der FCO zeigte am heutigen Tage genau die Einstellung, die man gegen Gegner an den Tag legen muss, für die es in der Saison um nichts mehr geht. Der FCO spielte lange Zeit sehr konzentriert und nutzte die zahlreichen Fehler der Gäste gnadenlos aus. Da auch die direkten Verfolger aus Raunheim und Ober-Beerbach

überraschend Punkte ließen, vergrößerte sich der Vorsprung des FCO auf nunmehr 7 Punkte.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas (46. Min. Naci Ilhan), Kai Sudheimer, Aliekber Oezsevrim, Oezguer Sevim, Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Övünc Ilhan, Muharrem Ilhan

Tore: 1:0 (17. Min. Hueseyin Güler); 2:0 (23. Min. Özguer Sevim); 3:0 (24. Min. Ali Sevim); 4:0 (32. Min. Hueseyin Güler Foulelfmeter); 5:0 (41. Min. Özüger Sevim); 6:0 (44. Min. Fuat Aydemir); 7:0 (54. Min. Fuat Aydemir); 7:1 (65. Min.); 8:1 (70. Min. Hueseyin Güler); 9:1 (81. Min. Alper Göksal); 10:1 (88. Min. Alper Göksal)

FC Ober-Ramstadt II – SKG Stockstadt II 8:1 (3:1)

Auch die zweite Mannschaft kam zu einem sicheren Sieg gegen eine schwache Mannschaft aus Stockstadt. Bereits in der erste Halbzeit hätte man höher als mit 3:1 führen müssen. Doch nach dem Wechsel münzte der FCO seine Überlegenheit in weitere Tore um.

FC Ober-Ramstadt II: Alexander Schwab, Muharrem Ilhan (46. Min. Hasan Ilhan),

Mehmet Yilmaz, Thomas Weber, Heiko Steuernagel, Övünc Ilhan, Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Ibrahim Yilmaz (46. Mehmet Lüle), Vedat Caliskanoglu, Abbas Caliskanoglu (60. Min. Bülent Cer)

Tore: 1:0 (25. Min. Abbas Caliskanoglu); 2:0 (36. Min. Eigentor); 3:0 (39. Min. Oevuenc Ilhan); 3:1 (43. Min.); 4:1 (49. Min. Mehmet Yilmaz); 5:1 (53. Min. Oevuenc Ilhan); 6:1 (54. Min. Abbas Caliskanoglu); 7:1 (65. Min. Vedat Caliskanoglu); 8:1 (70. Min. Vedat Caliskanoglu)

Weiter stand zur Verfügung: Yenner Kinik

Vorschau: Am kommenden Wochenende tritt der FCO bei Eintracht Rüsselsheim an. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Ein Spiel der 2. Mannschaft findet es an diesem Spieltag nicht statt.



pointS und **DARMSADTZER** präsentieren:

Tag des Fußballs in Ober-Ramstadt 1. Mai 2003

unter der Schirmherrschaft von
Bürgermeister Bernd Hartmann

Anpfeiff 16.30 Uhr

Traditionsmannschaft
FC Schalke 04 gegen
Traditionsmannschaft
SV Darmstadt 98

ab 10.00 Uhr: Jugend-Kreispokal-Endspiele
(E-, D- und C- Jgd.)

"Straßenfußball für Toleranz"
- der Event für alle Jugendlichen -
unterstützt von den Sportbreitjugenden
Darmstadt und Dieburg

Fußballerfrühschoppen, Non-Stop-Musik, Kinder-Hüpfburg,
Torwandschießen, Essen und Trinken in und rund um die Festhalle

30. April 2003 AH-TURNIER "Wir spielen in den Mai" ab 18.00 Uhr

entega **auto-becker** **Blitz** **Volksbank**
energie mit esprit OPEL-VERTRAGSHÄNDLER Getränkemarkt-Kiosk Ihs. Hasan Ceviker Modau eG
Nieder-Ramstädter Str. 21 64372 Ober-Ramstadt Telefon: 06154/63 22 10 Rohrbach Brunnenstr. 14a Veranstalter: FC OBER-RAMSTADT e.V.

Schalke 04 und SV Darmstadt 98 zur Rasenplatzeinweihung

Traditionsmannschaften am 01. Mai 2003 „In der Aue“ – Buntes Rahmenprogramm

Allen Grund zu Feiern hat der FC Ober-Ramstadt in diesem Jahr. Das erste Jahr der Eigenständigkeit hatte es für die Verantwortlichen der Fußballer schon in sich. Nach den umfangreichen Aktionen rund um die Gründung und den Übergang aus der SKG in den FC Ober-Ramstadt, schlossen sich die Probleme mit Umwidmung des alten Hartplatzes in einen Rasenplatz an.

Als sich der Umbau des Platzes wider erwarten doch länger hinzog als geplant, bedurfte es schon einer umfangreichen Organisation, um den Spielbetrieb und vor allem auch den Trainingsbetrieb für die 15 aktiven Mannschaften aufrechtzuerhalten. So konnten zunächst nur die jüngsten Mannschaften ihre Heimspiele auf dem von Heinrich Lautz geschaffenen Kleinfeldplatz hinter dem Sportplatz austragen. Die älteren Jahrgänge mussten bis zur Winterpause stets auswärts antreten, weil der einzig zur Verfügung

stehende Platz mehr und mehr ramponiert war und auch die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft immer auf der Kippe standen und zum Teil auch ausfallen mussten. Dank gilt an dieser Stelle den Klassenleitern der Jugendmannschaften, die die Situation zwar nicht immer nachvollziehen konnten, doch letztendlich den Verlegungen zustimmten. Auch der SG Modau gilt der Dank des Vereins, die ihren Platz für einige Spiele der C-, B- und A-Jugend zur Verfügung stellten. Je näher es Richtung Winter ging, wurden auch die Trainingsbedingungen zunehmend schlimmer, weil nur noch auf den kleinen Feldern trainiert werden konnte, und das zum Teil mit bis zu 4 Mannschaften.

Doch die Situation entspannt sich nun nach und nach, auch wenn bis zur Sommerpause alle Kleinfeldmannschaften auswärts antreten werden. Wenigstens die Spiele der 1. Mannschaft können, wie mit der Stadt Ober-

Ramstadt vereinbart, bereits auf dem neuen Rasenplatz ausgetragen werden. Für die nächste Saison scheint also wieder Normalität im Spiel- und Trainingsbetrieb beim FC Ober-Ramstadt einzukehren.

Allen Grund für den Verein den Abschluss der Durststrecke gebührend zu feiern. So hat man für die Festtage am 30. April und am 1. Mai ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Am 30. April wird ab 18.00 Uhr ein AH-Turnier mit 8 Mannschaften stattfinden. Für die musikalische Umrahmung wird Michael Knoll sorgen.

Am Vormittag des 1. Mai werden die Kreis-Pokalendspiele der E-, D- und C-Jugend auf dem Sportplatz „In der Aue“ ausgetragen. Als Rahmenprogramm wird erneut Michael Knoll für Musik sorgen und für alle Mai-Wanderer werden genügend Essen und Getränke bereitgehalten. Eine Hüpfburg für die Kleinsten und ein Torwandschießen sollen für weitere Kurzweile sorgen. Unter Mithilfe des Sportjugendkreises Darmstadt-Dieburg soll die

Veranstaltung „Straßenfußball für Toleranz“ im Rahmen von „Balance 2006“ durchgeführt werden.

Der absolute Höhepunkt der beiden Tage findet am Nachmittag des 1. Mai um 16.30 Uhr statt. Dem FCO ist es gelungen, die Traditionsmanschaften des FC Schalke 04 und des SV Darmstadt 98 zu engagieren. In der Mannschaften von Schalke 04 tummeln sich „Altstars“ wie Manager Rudi Assauer, Klaus Fichtel, Klaus Fischer, Matthias Herget und viele andere. Auch der SV Darmstadt 98 will mit vielen seiner Stars aus Bundesligatagen antreten. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Karten sind in vielen Ober-Ramstädter Geschäfte und bei allen Vorstandsmitgliedern und Spielern erhältlich.

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt mit beiden Mannschaften soll der Tag dann langsam ausklingen.

Der FC Ober-Ramstadt würde sich freuen, alle Ober-Ramstädter und Nicht-Ober-Ramstädter am 30. April und am 1. Mai auf dem Sportplatz „In der Aue“ begrüßen zu können.

Odenwälder Nachrichten 04. April 2003



Erfahrung von 4000 Bundesligaspielen

Fußball – FC Ober-Ramstadt weiht neues
Spielfeld ein – Schalke 04 gegen SV Darmstadt 98

Am Donnerstag weiht der FC Ober-Ramstadt mit einem „Tag des Fußballs“ sein neues Rasenfeld ein. Damit geht für die Fußballer eine turbulente Phase zu Ende. Schließlich stand den 15 Jugendteams, aktiven Mannschaften und Alten Herren nur ein Feld für Training und Spielbetrieb zur Verfügung. Improvisation war angesagt, um die einjährige Durststrecke zu überstehen, welche die Umwandlung des Hartplatzes in ein Rasenfeld zur Folge hatte.

Der FC Ober-Ramstadt hat ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, um das Ereignis zu feiern. So findet bereits am heutigen Mittwoch ein Altherren-Turnier statt. Am Vormittag des 1. Mai werden Kreispokalendspiele der E-, D- und C-Junioren ausgetragen. Zeitgleich veranstalten die Sportkreisjugenden Darmstadt und Dieburg die Aktion „Straßenfußball für Toleranz“. Das Höhe-

punkt des Tages dürfte allerdings das Spiel der Traditionsmannschaften von Schalke 04 und SV Darmstadt 98 sein (16.30 Uhr). Die Erfahrung von fast 4000 Bundesligaspielen haben die 36 Akteure der Schalker Traditionself. Die werden zwar nicht alle in Ober-Ramstadt dabei sein, aber so bekannte Größen wie der Bundesliga-Torjäger und Nationalmannschaftsstürmer Klaus Fischer oder die Abwehrrecken Klaus Fichtel und Ingo Anderbrügge werden am Ball sein. Auch der Ober-Ramstädter Gerhard Kleppinger, bei Darmstadt 98 und Schalke 04 als Spieler in Diensten und derzeit Trainer der Schalker Amateure, ist mit von der Partie.

Auch in den Reihen der Darmstädter stehen eine Reihe namhafter Akteure aus Erst- oder Zweitligazeiten wie Herbert Pampuch, Willi Wagner, Dieter Rudolf oder Walter Bechtold. *bot*









Über 1000 Zuschauer beim „Tag des Fußballs“

Schalke 04 gewinnt 3:1 gegen den SV Darmstadt 98 – Große Resonanz beim „Straßenfußball für Toleranz“

Der Blick zum Himmel und das stürmische Wetter am Mittwoch bereitete den Organisatoren des FCO einige Kopfschmerzen, denn alle geplanten Attraktionen beim „Tag des Fußball“ sollten ja im Freien stattfinden.

Doch der „Wettergott“ meinte es dann doch wieder einmal gut mit den Fußballern. Zwar passte das Wetter beim Turnier der AH-Mannschaften noch nicht ganz zu den gezeigten Leistungen der 8 Teams, doch auch von den zuweilen heftigen Regenschauern ließen sich die Akteure nicht aus der Ruhe bringen. Das Turnier entschied letztlich etwas glücklich der Nachbar SKG Roßdorf mit 5:4 nach Siebenmeterschießen gegen den FCO. Die musikalische Umrahmung lag in den Händen von Michael Knoll, der mit Hits aus den letzten drei Jahrzehnten für Abwechslung und so manche Erinnerung an die Jugendzeit sorgte.

Als hätte besagter „Wettergott“ das Flehen des FCO erhört, riss am Morgen des 1. Mai der Himmel auf und Jung und Alt sollten ihr Kommen nicht bereuen, denn für jedes Alter wurde etwas geboten.

Die Hüpfburg war die große Attraktion bei den Kleinsten und hatte über den ganzen Tag hinweg große Resonanz. Beim Torwandschießen gab es attraktive Preise zu gewinnen und die Veranstaltung „Straßenfußball für Toleranz“ der Sportkreise Darmstadt und Dieburg war ein echtes Event für die Jugendlichen. Zahlreiche Teams fanden sich im Verlauf des Tages zusammen, in denen größtenteils auch Mädchen mitspielten. In dem von Banden begrenzten Feld mit kleinen Toren wurden die Spiele mit großer Begeisterung und viel Zuschauerzuspruch ausgetragen. Einen Turniersieger gab es am Ende nicht, aber die Spieler wurden mit ausreichend Getränken über den Tag hinweg versorgt. Auch die beiden Sportkreise als Veranstalter waren mit dem Zuspruch mehr als zufrieden.

Das Highlight der drei Kreispokalendspiele war sicherlich das der beiden C-Jugendmannschaften des SV Darmstadt 98 und des SC Griesheim. Beide Mannschaften spielen in der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse und zeigten dies auch eindrucksvoll. Nach einem spannenden und hochklassigen Spiel stand es am Ende der Verlängerung 3:3 und das Elfmeterschießen musste die Entscheidung

bringen. Dies entschied der SC Griesheim für sich und war damit Kreispokalsieger. Bei der E-Jugend setzte sich überraschend die TGB Darmstadt gegen den SVS Griesheim durch und die SKG Roßdorf hatte bei der D-Jugend keine Chancen gegen den SC Griesheim.

Als die Uhr dann Richtung 14.30 Uhr ging, bog plötzlich ein weißer Bus mit der Aufschrift FC Schalke 04 in die Steinackerstraße ein und die Aufregung vor allem bei den Organisatoren nahm spürbar zu. Da noch etwas Zeit bis zum Spiel war, mischten sich die Spieler der Traditionsmannschaft noch ein bisschen „unters Volk“ und schrieben schon vor dem Spiel kräftig Autogramme. Auch Wünsche, noch mal schnell das eine oder andere Foto mit den ehemaligen Profis zu schießen, wurden nicht ausgeschlagen. Zum Spiel der beiden Traditionsmannschaften von Schalke 04 und dem SV Darmstadt 98 tummelten sich schließlich etwa 1.000 Zuschauer auf dem Sportplatz „In der Aue“. Aufgrund des erhofft großen Zuschauerandrangs wurde das Spiel nicht auf dem neuen Rasenfeld ausgetragen, sondern auf dem größeren Hauptfeld. Dass beide Mannschaften das Spiel ernst nehmen würden war schon vorher klar, denn beide Teams traten mit vielen ihrer Stars aus früheren Tagen an. „Wenn es nicht läuft gehen wir in der Halbzeit schon mal auch in die Kabine und dann fallen dort auch harte Worte“ meinte Gerhard Kleppinger, der für den FC Schalke 04 am Ball war, vor dem Spiel. Dazu hatte seine Mannschaft an diesem Tag aber keinen Grund, denn zur Halbzeit führte man bereits mit 2:0. Die Schalker waren zwar eindeutig feldüberlegen und spielten den besseren Fußball, doch die größeren Möglichkeiten lagen auf der Seite des SV Darmstadt 98. So hatten Dieter Pötschke, Uwe Kuhl und Uwe Hahn die Chancen, die „Lilien“ in Führung zu bringen, doch alle konnten freistehend nicht verwandeln. Auf der anderen Seite machten es die Schalker dann besser. Zwar schoss Günter Schlipper in der 18. Minute einen Foulelfmeter noch an den Pfosten, doch Ferry Schmidt (23. Minute) und Peter Senscheid (36. Minute) brachten Schalke 04 noch vor der Halbzeit auf die Siegerstraße. Den spektakulärsten Treffer erzielte nach dem Wechsel nochmals Ferry Schmidt, als er nach einer schönen Kombination zwischen Matthias Herget und Peter Senscheid mit einem



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Flugkopfball den dritten Schalcker Treffer erzielen konnte. Die Schalcker ließen nun noch mehr den Ball durch die eigenen Reihen laufen und der SV 98, für den mittlerweile auch Präsident Karl-Wilhelm Giersberg am Ball war, versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Einen Konter schloss schließlich Uwe Kuhl nach einer Flanke von Willi Weis per Kopf zum 3:1-Anschlusstreffer ab. Bei diesem Spielstand blieb es dann auch bis zum Ende. Die Erklärung, dass es kein 7:7 oder 8:8 gab, lieferte nochmals Gerhard Kleppinger. „Einen einfach durchlaufen lassen gibt es nicht, dazu sind alle doch noch zu sehr Profi“ meinte er nach dem Spiel, und diese Einstellung wollen die Zuschauer auch bei so einem Freundschaftsspiel sehen.

Bei der anschließenden Verlosung in Festzelt gewann dann mit Karl Seeger aus Ober-Ramstadt ausgerechnet ein Lilien-Fan den Hauptpreis, nämlich zwei Eintrittskarten für ein Schalke-Spiel in der Arena „Auf Schalke“, den er dann aber an einen echten Schalke-Fan weitergab.

Bevor sich der Schalke-Tross gegen 20.30 Uhr wieder auf den Weg ins Ruhrgebiet machte gab es dann noch genügend Zeit, um sich Autogramme von den Spielern beider Mannschaften zu holen, was auch sehr ausgiebig genutzt wurde.

So ging ein ereignisreicher Tag zu Ende, von dem man in Ober-Ramstadt sicher auch in Jahren noch erzählen wird. Das Résumé auf den Punkt brachte am Ende des Tages die abgekämpfte kleine Annalena, die meinte: „Das war so ein schönes Fest, machen wir das morgen wieder?“ und sprach damit sicher vielen aus der Seele.

Für die beiden Traditionsmannschaften waren am Ball:

FC Schalke 04: Jürgen Welp, Hartmut Huhse, Thomas Kruse, Gerhard Kleppinger, Klaus Fichtel, Siegfried Bönighausen, Günter Schlipper, Peter Senscheid, Ferry Schmidt, Matthias Herget, Ralf Regenbogen, Siegmар Bieber, Carsten Marquardt, Klaus Senger

SV Darmstadt 98: Frank Berlepp (2. Halbzeit Tom Eilers), Herbert Pampuch, Ronald Best, Ulf Schott, Martin Bremer, Willi Weis, Karl-Heinz Schleiter, Uwe Hahn, Uwe Kuhl, Bernhard Metz, Dieter Pötschke, Karl-Wilhelm Giersberg, Hans Schnepper, Ronald Volkmann

Tore: 1:0 (23. Min. Ferry Schmidt); 2:0 (36. Min. Peter Senscheid nach Vorlage von Matthias Herget); 3:0 (50. Min. Ferry Schmidt nach Flanke von Peter Senscheid); 3:1 (58. Min. Uwe Kuhl nach Flanke von Willi Weis)

Schiedsrichter: Gerhard Hallstein;
Schiedsrichterassistenten: Werner Rückert,
Hans-Jürgen Becker

Sonntag, 04. Mai 2003

Eintracht Rüsselsheim - FC Ober-Ramstadt 0-1 (0-1)

Bezirksliga West

FSV Raunheim - Türk Rüsselsh.	3:1
TV Haßloch - Opel Rüsselsh.	3:6
SG Modau - SV St. Stephan	0:2
Croat. Griesheim - SV Bischofsh.	0:3
SKG Stockstadt - SV Nauheim	2:4
Et. Rüsselsh. - FC O.-Ramst.	0:1
TSG Messel - RW Darmstadt	2:5
FCA Darmstadt - SKG O.-Beerb.	1:0
VfB Ginsheim - SV Hahn	1:1

1. FC O.-Ramst.	30	21	3	61	08:45	66
2. FSV Raunheim	30	19	2	9	88:47	59
3. VfB Ginsheim	30	17	6	7	63:32	57
4. SKG O.-Beerb.	30	16	6	8	69:48	54
5. RW Darmstadt	30	17	0	13	63:51	51
6. SV Bischofsh.	30	14	7	9	39:42	49
7. TV Haßloch	30	13	8	9	87:68	47
8. Croat. Griesheim	30	13	9	8	56:54	47
9. Türk Rüsselsh.	30	13	7	10	68:57	45
10. SV St. Stephan	30	12	7	11	71:62	43
11. SV Nauheim	30	12	5	13	54:62	41
12. Opel Rüsselsh.	30	11	7	12	62:63	40
13. SG Modau	30	10	9	11	54:55	39
14. FCA Darmstadt	30	9	8	13	54:84	32
15. Et. Rüsselsh.	30	9	4	17	50:65	31
16. SV Hahn	30	7	3	20	43:92	24
17. TSG Messel	30	6	2	22	41:75	20
18. SKG Stockstadt	30	3	3	24	39:107	10

Ober-Beerbach verliert erneut

Bezirksliga West – Nach dem 0:1 gegen den FCA Darmstadt sind die Aufstiegsträume vorbei – Ober-Ramstadt darf für Bezirksoberliga planen

Eintracht Rüsselsheim – FC Ober-Ramstadt 0:1 (0:1). Die Aufstiegsfrage ist so gut wie entschieden: Durch den knappen Erfolg hat Ober-Ramstadt sieben Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, FSV Raunheim. Der SV Ginsheim (1:1 gegen SV Hahn) patzte, die SKG Ober-Beerbach warf sich durch die zweite Niederlage in Folge (0:1 beim FCA Darmstadt) selbst aus dem Rennen.

Fuat Aydemir (24. Minute) war der Schütze des wichtigen Tores gegen Eintracht Rüsselsheim. Zwar hatte Ober-Ramstadt weit aus mehr Chancen, agierte im Verwerten derselben jedoch wenig meisterlich. Hätte SKG-Schlussmann Axel Rückert einen Handelfmeter von Özkan Ciftci (65.) nicht pariert, hätte die Partie auch eine Wendung erfahren können. Rüsselsheim gab sich bis zum Schlusspfiff nicht auf, ging am Ende jedoch leer aus. Eintracht-Sprecher Schuster meinte: „Gemessen an der Leistung, den Spielanteilen und den Torchancen war der Sieg für Ober-Ramstadt absolut gerechtfertigt.“

FCA Darmstadt – SKG Ober-Beerbach 1:0 (1:0). „Die Einstellung hat zu Hundert Prozent gestimmt“, freute sich FCA-Sprecher

Ludwig Knöbel, dessen Team durch den Sieg die Abstiegsränge verlässt. Erol Demirtas war mit seinem Treffer in der 37. Minute der Mann des Tages. Arheilgen spielte im Anschluss aus einer starken Deckung heraus und hatte damit gegen die wütend angreifenden Gäste alles im Griff. Reserven: 5:5.

Croatia Griesheim – SV Bischofsheim 0:3 (0:2). Die ersatzgeschwächten Griesheimer hatten den kampf- und laufstärkeren Gästen wenig entgegen zu setzen. Insgesamt war es ein hartes Spiel, in dem es allerdings keine Platzverweise gab. Croatias beste Möglichkeit vergab Segrt in der zweiten Halbzeit. Für Bischofsheim trafen Posselt (6./85.) und Völckers (28.). Reserven: 3:8.

SG Modau – SV St. Stephan 0:2 (0:1). Modau hatte mehr vom Spiel, aber keine zwingenden Chancen. St. Stephan nutzte die seinen konsequent durch Frank (15.) und Koturic (80.). Kleinsorge (89./Modau) sah Gelb-Rot. Reserven: 1:4.

TSG Messel – Rot-Weiß Darmstadt 2:5 (2:1). Messel lag durch zwei Treffer von Beck (30./37.) bei einem Gegentor von Hehl (20.) in Führung, baute aber in

der zweiten Halbzeit ab. Darmstadt war läuferisch und vom Einsatz her besser und siegte durch Tore von Götz (55./60.), Vatrin (71.) und Clemenz (78.) verdient. Reserven: 1:1.

VfB Ginsheim – SV Hahn 1:1 (0:1). Der SV Hahn hat durch den Punktgewinn noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt. Ginsheim musste dagegen im Meisterschaftskampf einen Rückschlag hinnehmen. Nach einem mustergültigen Spielzug brachte Gürbüz (27.) die Gäste in Führung. Trippel glich in der 52. Minute aus. Reserven: 8:2.

TV Haßloch – Opel Rüsselsheim 3:6 (2:2). Die Tore: 1:0 Vedat Yildirim (5.), 2:0 Kunz (14.), 2:1 Vivace (30.), 2:2 Demiraslan (34.), 2:3 Demiraslan (60.), 3:3 El Boujattoui (66.), 3:4 Essome (67./Handelfmeter), 3:5 Markus Wagner (81.), 3:6 Andreas Wagner (89.). Rote Karte: Leber (67./Haßloch). Reserven: 2:0.

SKG Stockstadt – SV Nauheim 2:4 (1:2). Die Tore: 1:0 Brkovic (12.), 1:1 Monaco (13.), 1:2 Holger Wolf (37.), 1:3 Monaco (62.), 2:3 Karuso (79.), 2:4 Scholtysik (84.). Gelb-rote Karte: Heil (Stockstadt), rote Karte: Poli (Nauheim). Reserven: 3:3. *müm*



Rückert hält den FCO-Sieg fest

1:0-Sieg bei Eintracht Rüsselsheim

Die Entscheidung in der Meisterschaft rückt langsam näher und damit auch der Druck, der auf die führenden Mannschaften lastet. Das haben in den letzten Wochen vor allem die Verfolger des FCO erleben müssen und haben wichtige Punkte im Meisterschaftskampf verloren. Die Mannschaften tun sich dann oftmals auch gegen schwächere Teams schwer. Der FCO blieb davon mit Ausnahme des Bischofsheim-Spiels bislang verschont und konnte sich so einen 7-Punkte-Vorsprung erarbeiten. Auch bei Eintracht Rüsselsheim wollte man den Vorsprung nicht leichtfertig verspielen, doch in der Hinrunde tat sich der FCO 45 Minuten lang sehr schwer und konnte erst im zweiten Abschnitt das Ruder herumreißen.

Vorsichtig begannen beide Mannschaften und erst in der 9. Minute gab Sinan Ceylan den ersten Warnschuss des FCO ab, doch sein Schuss aus 18 Metern ging knapp über das Tor. Pech hatte auch Alper Göksal, dessen Freistoss in der 20. Minute gegen die Latte knallte. Dazwischen gab es viel Leerlauf auf beiden Seiten. Der FCO ließ den Ball zwar gefällig durch die eigenen Reihen laufen, doch es fehlte der letzte Druck in Richtung Eintracht-Tor. Als Alper Göksal in der 22. Minute Fuat Aydemir im Strafraum freispielte und er der ins lange Eck traf ging der FCO dann doch verdient mit 0:1 in Führung. Die Gastgeber blieben bis dahin sehr blass und hatten auch im weiteren Verlauf des ersten Abschnitts keine Torchance. Aber auch der FCO hatte bis zum Pausenpfiff nur noch zwei Tormöglichkeiten. In der 29. Minute erkämpfte sich Alper Göksal am Strafraum den Ball und hob diesen über die Abwehr auf den freistehenden Özgüer Sevim. Sevim versuchte den Ball über den herauslaufenden Torhüter zu heben, doch der Ball ging knapp am Tor vorbei. Kurz vor der Pause waren es gleich zwei Möglichkeiten für den FCO, die Führung auszubauen. Nach einem Konter spielte Hueseyin Güler Sinan Ceylan lang an, der konnte den Ball aber nicht richtig kontrollieren und wurde abgedrängt. Als er dann den Ball gefährlich vor das Tor spielte verpassten gleich zwei FCO-Akteure und die Chance war vertan, so dass es bis zur Pause bei der 1:0-Führung blieb.

Nach dem Wechsel verflachte das Spiel noch mehr und der FCO verstand es nicht, gegen eine harmlose Rüsselsheimer Mannschaft frühzeitig das Spiel zu entscheiden. In der 53. Minute stand Ali Sevim nach einer schönen Kombination zwischen Özgüer Sevim und Sinan Ceylan frei vor dem Tor, doch sein Schuss ging nur an den Innenpfosten. Der FCO zog sich in der Folgezeit weiter zurück und überließ den Gastgebern das Mittelfeld. In der 66. Minute sprang Kai Sudheimer der Ball im Strafraum unglücklich an die Hand und der Schiedsrichter hatte keine andere Wahl, als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Doch in der entscheidenden Situation zeigte Axel Rückert wieder einmal sein Können und parierte den Strafstoß. Den Nachschuss setzte der Rüsselsheimer zum Glück für den FCO neben das Tor. Auch davon wachte der FCO nicht auf und der Spielaufbau war weiterhin zu ungenau, um die Gastgeber in Gefahr bringen zu können. Die letzte Chance im Spiel hatte in der 81. Minute noch mal Ali Sevim, der nach einer Flanke von Özgüer Sevim erneut nur das Aluminium traf. So schaukelte der FCO das Spiel zu Ende und kam zu einem wichtigen und auch verdienten Sieg im Kampf um die Meisterschaft. Die Hauptsache an diesem Sonntag waren die drei Punkte, die der FCO mit nach Ober-Ramstadt nehmen konnte.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Metin Pektas, Kai Sudheimer, Ali Ekber Oezsevim, Oezgüer Sevim, Hueseyin Güler (71. Min. Övünc İlhan), Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Muharrem İlhan, Naci İlhan

Tore: 0:1 (22. Min. Fuat Aydemir)

Besondere Vorkommnisse: 66. Min. Axel Rückert hält Handelfmeter

Vorschau: Am kommenden Wochenende tritt der FCO gegen die TSG Messel an. Spielbeginn der 1. Mannschaft um 15.00 Uhr. Das Spiel der 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Bei einem Sieg des FCO und einer Niederlage des FSV Raunheim bei der SKG Ober-Berbach könnte bereits am Sonntag die Entscheidung um die Meisterschaft fallen.

Sonntag, 11. Mai 2003

FC Ober-Ramstadt – TSG Messel 6-2 (3-2)

Bezirksliga West						
SV Nauheim - Et. Rüsselsh.						1:4
SV Hahn - Croat. Griesheim						3:3
SV St. Stephan - VfB Ginsheim						1:1
Opel Rüsselsh. - SG Modau						4:1
Türk Rüsselsh. - TV Haßloch						5:4
SKG O.-Beerb. - FSV Raunheim						2:1
RW Darmstadt - FCA Darmstadt						0:2
FC O.-Ramst. - TSG Messel						6:2
SV Bischofsh. - SKG Stockstadt						4:1
1. FC O.-Ramst.	31	22	3	6	114:47	69
2. FSV Raunheim	31	19	2	10	89:49	59
3. VfB Ginsheim	31	17	7	7	64:33	58
4. SKG O.-Beerb.	31	17	6	8	71:49	57
5. SV Bischofsh.	31	15	7	9	43:43	52
6. RW Darmstadt	31	17	0	14	63:53	51
7. Türk Rüsselsh.	31	14	7	10	73:61	48
8. Croat. Griesheim	31	13	10	8	59:57	48
9. TV Haßloch	31	13	8	10	91:73	47
10. SV St. Stephan	31	12	8	11	72:63	44
11. Opel Rüsselsh.	31	12	7	12	66:64	43
12. SV Nauheim	31	12	5	14	55:66	41
13. SG Modau	31	10	9	12	55:59	39
14. FCA Darmstadt	31	10	8	13	56:84	35
15. Et. Rüsselsh.	31	10	4	17	54:66	34
16. SV Hahn	31	7	4	20	46:95	25
17. TSG Messel	31	6	2	23	43:81	20
18. SKG Stockstadt	31	3	3	25	40:111	10

Ober-Ramstadt ist Meister

Bezirksliga West – Das 6:3 besiegelt auch den Abstieg der TSG Messel – Lage für SV Hahn aussichtslos – Vier Treffer von Ciftci für Rüsselsheim

FC Ober-Ramstadt – TSG Messel 6:2 (3:2). Durch den Sieg ist Ober-Ramstadt nun definitiv Meister, Messel steht als Absteiger fest. Die Ober-Ramstädter taten sich schwer, ehe Güler (8./Foulelfmeter) die Führung erzielte. Lindgens (20.) erzielte den Ausgleich und Beck (35.) brachte Messel in Front. Ali Sevim (43.) und Göksal (45./Foulelfmeter) bescherten dem FC die Pausenführung. Nach dem Wechsel erhöhte der FC den Druck. Göksal (57.), Aydemir (85.) und Sudheimer (90.) erhöhten auf 6:2. Reserven: 3:2.

SKG Ober-Beerbach – FSV Raunheim 2:1 (1:1). Die Gastgeber kamen gut ins Spiel, Neumann (15.) brachte aber den FSV in Führung. Andreas Heiligenthal (25.) sorgte für den Ausgleich. Im zweiten Durchgang behielt die SKG das Heft in der Hand. Rühl (71./Foulelfmeter) nutzte eine der vielen Chancen zum Siegtreffer, durch den sich Ober-Beerbach im Aufstiegsrennen zurückmeldet.

Rot-Weiß Darmstadt – FCA Darmstadt 0:2 (0:1). Obwohl die Gastgeber im ersten Durchgang mehr vom Spiel hatten, verpasste man es, Tore zu schießen. Demir-

tas (8.) traf dagegen für den FCA. Nach dem Wechsel legte Arheilgen nach. Fili (51.) erhöhte zum verdienten 2:0. Götz (86./Elfmeter) verpasste den möglichen Anschluss für Rot-Weiß. Rote Karte: Vatrini (80./RW), Reserven: 2:3.

SV Hahn – Croatia Griesheim 3:3 (1:0). So gut wie aussichtslos ist die Lage für den SV Hahn, der in den letzten drei Spielen neun Punkte für den Klassenerhalt aufholen müsste. Erst als Bilgin (45.) traf, kam Leben auf den Platz. Ruppert (47.) legte nach. Andric (50.) und Segrt (67.) brachten Griesheim wieder ins Spiel. Paul (76.) bescherte den Gastgebern die erneute Führung, Cipurkovic (85.) glich aus. Gelb-rote Karten: Michel (45.) und Milius (85./beide SV Hahn), Rote Karte: Milic (77./Croatia), Reserven: 1:3.

Opel Rüsselsheim – SG Modau 4:1 (4:0). Rüsselsheim führte bereits nach zehn Minuten 3:0. Pettek (2.), Essome (6.) und Brka (10./Foulelfmeter) sorgten dafür. Brka (20.) traf zum 4:0. Der Treffer von Müller (59./Foulelfmeter) war nicht mehr als eine kleine Ergebniskorrektur. Gelb-rote Karten: Rettig (82.), Schöller (85./

beide SG Modau), Reserven: 2:1.

SV St. Stephan – VfB Ginsheim 1:1 (1:1). Ginsheim hatte spielerische Vorteile, Kettenring (8.) erzielte die Führung. Hölzel (29./Foulelfmeter) sorgte für den Ausgleich. Die Griesheimer retteten das Remis erfolgreich über die Zeit, Torwart Sterna trug maßgeblich dazu bei. Reserven: 5:3.

Türk Rüsselsheim – TV Hassloch 5:4 (1:3). Der TV hatte das Spiel im Grunde schon entschieden, ließ dann aber nach. Torfolge: 0:1 Buchatoni (5.), 0:2 M. Yldirim (12.), 0:3 Bulut (30.), 1:3 Ciftci (44.), 1:4 Mastriolli (50.), 2:4 Kafa (60.), 3:4 Ünal (65.), 4:4 Kutlubay (70.) und 5:4 Kafa (80.)

SV Nauheim – Eintracht Rüsselsheim 1:4 (0:3). Die Nauheimer waren zu harmlos und setzten der Eintracht kaum etwas entgegen. Ciftci (6./20./39./57.) entschied das Spiel mit seinen vier Treffern. Scholtysik (74.) kam nur zur Ergebniskorrektur.

SV Bischofsheim – SKG Stockstadt 4:1 (2:0). Kloos (Elfmeter) traf zum 1:0, Erckmann (45.) legte nach. Oliviero (72.) traf für Stockstadt, Pörtl (83.) erzielte noch das 4:1. *das*

Meisterschaft: Der FCO ist schon am Ziel

6:2-Sieg gegen TSG Messel sichert Meisterschaft vorzeitig – 2. Mannschaft gewinnt 3:2

Die 90 Minuten waren vorbei, der FCO hatte gegen die TSG Messel gewonnen, doch Jubel kam noch keiner auf am vergangenen Sonntag auf dem Sportplatz „In der Aue“. Erst als sich die Führung der SKG Ober-Beerbach gegen den FSV Raunheim herumsprach stieg die Spannung. Doch es dauerte noch einige Minuten, bis die erlösende Nachricht aus Ober-Beerbach kam, dass auch dort das Spiel zu Ende war. Die Erleichterung und der Jubel bei den Spielern war groß, doch auch in manchen Gesichtern war ein wenig Ungläubigkeit zu erkennen, dass man es nun doch schon drei Spieltage vor Schluss geschafft hatte.

Bis dahin hatte der FCO allerdings noch aller Hand zu tun, denn die TSG Messel war an diesem Tag nicht nach Ober-Ramstadt gekommen, um sich, wie vor zwei Wochen die SKG Stockstadt, abschießen zu lassen. Wie in der Vergangenheit traten die Gäste sehr kampfstark und robust auf und machten es dem FCO schwer, ins Spiel zu finden. Dennoch konnten die Gastgeber bereits in der Anfangsphase in Führung gehen. In der 8. Minute soll Fuat Aydemir im Strafraum gefoult worden sein und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Zweifellos ein wenig zweifelhaft die Entscheidung, doch Hueseyin Güler ließ sich Chance trotzdem nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:0. Auch vom Rückstand ließen sich die Gäste nicht von ihrer Spielweise abbringen und versuchten über Konter zum Erfolg zu kommen. Einer dieser Konter führte in der 20. Minute dann auch zum Ausgleich. An der Mittellinie verlor Andreas Grillo einen Zweikampf gegen den Messeler Stürmer und auch Alper Göksal störte ihn nicht energisch genug. Als der Gästespieler schließlich alleine vor Axel Rückert stand, hatte der FCO-Keeper keine Chance mehr und es stand 1:1. Der FCO fand in der Folgezeit kein adäquates Mittel, die massive Abwehr der Gäste zu knacken und begünstigte die Spielweise noch mit eigenen Fehler. In der 35. Minute geriet man so gar mit 1:2 in Rückstand. Am eigenen Strafraum wurde ein Messler nicht gestört und konnte nach außen spielen und von dort aus traf ein Schuss ins lange Eck den FCO. Dass die Gastgeber das Spiel noch vor Pause drehen konnten, war wieder einmal Alper Göksal und zwei Standardsituationen zu verdanken. In der 43. Minute spielte Göksal einen Freistoss von halbrechts in den Strafraum genau auf Ali Sevim und der konnte zum 2:2-Ausgleich einköpfen. Nur wenige Sekunden später dribbelte Oezguer Sevim in den Strafraum und wurde dort klar von den Beinen geholt und der Schiedsrichter entschied erneut auf Strafstoß, den diesmal Alper Göksal sicher zur 3:2-Pausenführung verwandelte.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild, der FCO war optisch zwar klar überlegen, doch in der Defensive kam es immer wieder zu Missverständnissen und damit zu Chancen für die Gäste. Bis die TSG Messel jedoch die erste Möglichkeit im zweiten Abschnitt hatte, konnte der FCO bereits eine Vorentscheidung herbeiführen. In der 52. Minute hatte zunächst noch Oezguer Sevim Pech, als er nach einem Freistoss von Fuat Aydemir gegen die großgewachsenen Abwehrspieler zum Kopfball kam, der Ball aber nur die Latte streifte. Besser machte es dann Alper Göksal fünf Minuten später. Einen Freistoss aus 20 Meter zirkelte er um die Mauer herum ins kurze Eck und brachte den FCO mit 4:2 in Führung. In der 67. Minute hatte die Mannschaft dann noch mal zwei brenzlige Situationen zu überstehen. Zunächst landete ein Abpraller bei einem Messler Spieler, doch der schaffte es diesmal nicht, alleine vor Axel Rückert den Ball an ihm vorbeizuschieben. Die Abwehr war trotzdem noch nicht gewarnt und war auch in der folgenden Szene unsortiert, so dass erneut ein Gästespieler alleine vor dem Tor auftauchte, den Ball aber nur an den Pfosten setzte. Als in der 85. Minute Fuat Aydemir mit einem Flachschiß aus 11 Metern zum 5:2 traf, war die Partie endgültig entschieden. Das Tor des Tages erzielte mit dem Schlusspfiff allerdings Kai Sudheimer, der sich aus 20 Metern ein Herz fasste und genau in der Torwinkel zum 6:2-Endstand traf.

Der FCO konnte durch die Schützenhilfe aus Ober-Beerbach somit bereits 3 Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft sichern und steigt nach 13 Jahren wieder in die Bezirksoberliga auf. Die Mannschaft, die schon vor Rundenbeginn von der Konkurrenz zum Meisterschaftsfavoriten bestimmt wurde, übernahm am 9. Spieltag die Tabellenführung, die sie bis zum Saisonende nicht mehr abgab.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo (46. Min. Ali Sevim), Metin Pektas, Kai Sudheimer, Gerhard Kleppinger, Oezguer Sevim (63. Min. Övünc İlhan),

Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Naci Ilhan

Tore: 1:0 (8. Min. Hueseyin Güler, Foulelfmeter); 1:1 (20. Min.); 1:2 (35. Min.); 2:2 (43. Min. Ali Sevim); 3:2 (45. Min. Alper Göksal, Foulelfmeter); 4:2 (57. Min. Alper Göksal); 5:2 (85. Min. Fuat Aydemir); 6:2 (90. Min. Kai Sudheimer)

FC Ober-Ramstadt II – TSG Messel II 3:2 (3:0)

Die 2. Mannschaft dominierte klar die 1. Halbzeit und hätte auch höher als mit 3:0 führen können. Die beiden Oldies Eric Dietrich und Thomas Weber brachten die Mannschaft, in ihrem letzten Heimspiel für den FCO, mit ihrer altbewährten Freistossvariante mit 2:0 in Führung. Ibrahim Yilmaz konnte noch vor der Pause erhöhen. Nach dem Wechsel steckte

man unverständlicherweise aber zurück, verlor vor allem im Mittelfeld die Zweikämpfe und ließ die Gäste aufkommen. Am Ende konnte der verdiente Sieg dann aber doch sicher über die Zeit gebracht werden.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Muharrem Ilhan, Mehmet Yilmaz, Bülent Cer, Thomas Weber, Heiko Steuernagel (60. Min. Eftimios Angelidis), Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Ibrahim Yilmaz (46. Mehmet Lüle), Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich (65. Min. Kaya Ergün)

Tore: 1:0 (15. Min. Eric Dietrich); 2:0 (30. Min. Eric Dietrich); 3:0 (42. Min. Ibrahim Yilmaz); 3:1 (65. Min.); 3:2 (75. Min.)

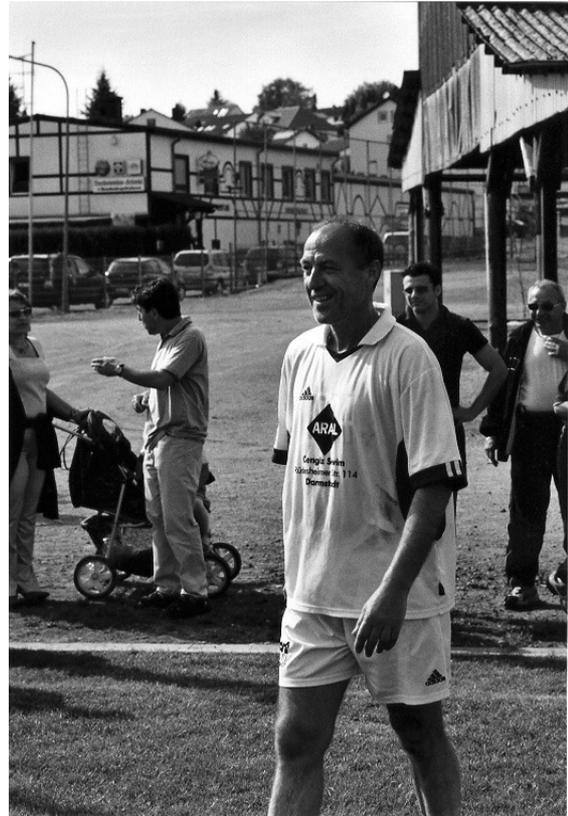
Weiter stand zur Verfügung: Cornelius Wolf

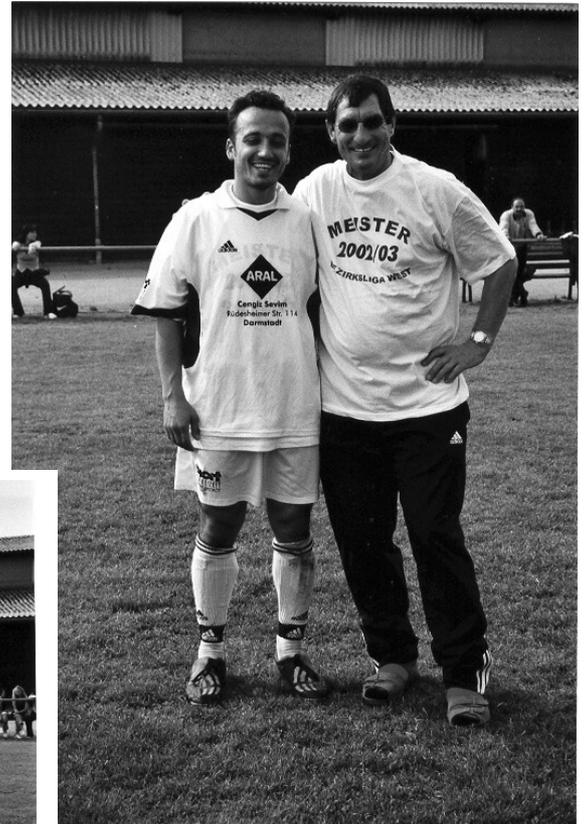
Vorschau: Am kommenden Wochenende tritt der FCO beim FCA Darmstadt an. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

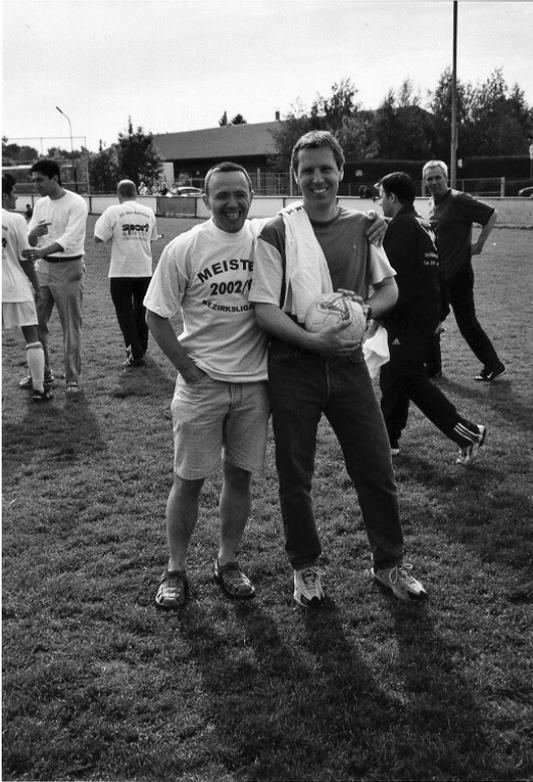
Odenwälder Nachrichten vom 16. Mai 2003





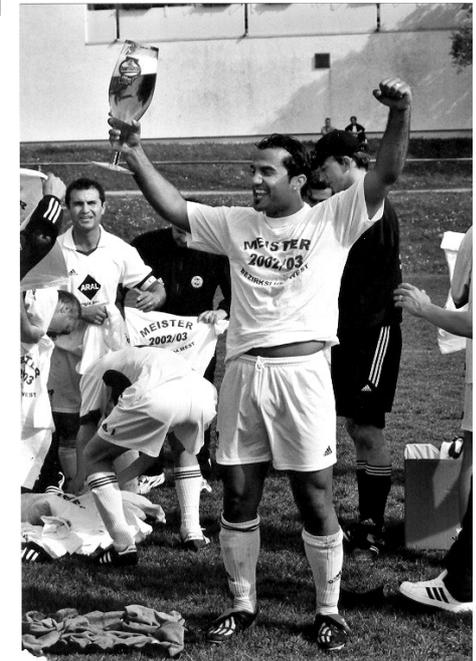
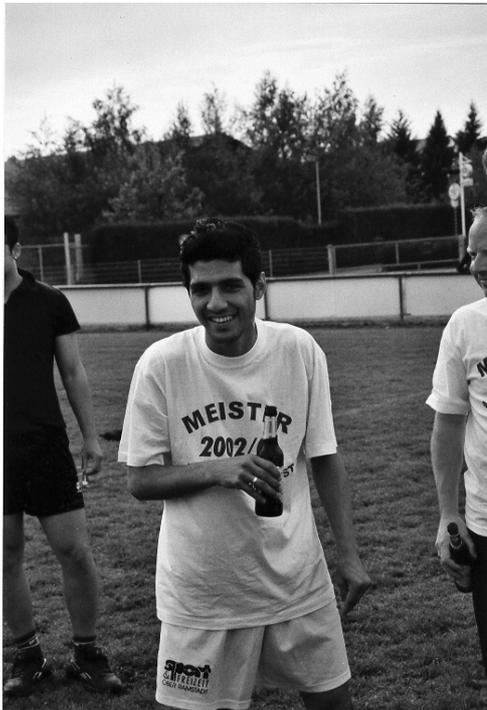








Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



Sonntag, 18. Mai 2003

FCA Darmstadt - FC Ober-Ramstadt 3-2 (1-1)

Bezirksliga West

FSV Raunheim - RW Darmstadt	3:2
VfB Ginsheim - Opel Rüsselslsh.	5:3
SV Hahn - SV St. Stephan	2:3
Et. Rüsselslsh. - SV Bischofsh.	0:2
TSG Messel - SV Nauheim	0:2
FCA Darmstadt - FC O.-Ramst.	3:2
TV Haßloch - SKG O.-Beerb.	3:1
SG Modau - Türk Rüsselslsh.	1:1
Croat. Griesheim - SKG Stockstadt	6:4

1. FC O.-Ramst.	32	22	3	7	116:50	69
2. FSV Raunheim	32	20	2	10	92:51	62
3. VfB Ginsheim	32	18	7	7	69:36	61
4. SKG O.-Beerb.	32	17	6	9	72:52	57
5. SV Bischofsh.	32	16	7	9	45:43	55
6. RW Darmstadt	32	17	0	15	65:56	51
7. Croat. Griesheim	32	14	10	8	65:61	51
8. TV Haßloch	32	14	8	10	94:74	50
9. Türk Rüsselslsh.	32	14	8	10	74:62	49
10. SV St. Stephan	32	13	8	11	75:65	47
11. SV Nauheim	32	13	5	14	57:66	44
12. Opel Rüsselslsh.	32	12	7	13	69:69	43
13. SG Modau	32	10	10	12	56:60	40
14. FCA Darmstadt	32	11	8	13	59:86	38
15. Et. Rüsselslsh.	32	10	4	18	54:68	34
16. SV Hahn	32	7	4	21	48:98	25
17. TSG Messel	32	6	2	24	43:83	20
18. SKG Stockstadt	32	3	3	26	44:117	10

SV Hahn muss absteigen

Bezirksliga West – FCA bezwingt Meister Ober-Ramstadt und ist fast gerettet – Ober-Beerbach fährt erneut ohne Punkte nach Hause

FCA Darmstadt – FC Ober-Ramstadt 3:2 (1:1). Noch ist der FCA Darmstadt zwar nicht gerettet, aber dass nach neun Partien ohne Niederlage und dem Erfolg gegen den Spitzenreiter noch etwas schief gehen könnte, will niemand glauben. „Unsere Einstellung hat zu hundert Prozent gestimmt, den Sieg haben wir uns wirklich verdient“, meinte FCA-Sprecher Ludwig Knöbel. Dabei hatte FC Ober-Ramstadt keineswegs nachlässig gespielt, sondern dagegen gehalten. Zwei Tore durch Ceylan (31. und 84.) reichten jedoch nicht, um gegen die zweikampfstarken Gastgeber zu bestehen. Benitez (20.), Camurcu (50.) und Büttner (80.) schossen Arheilgen zum Sieg. „Wichtig ist, dass man mit Selbstvertrauen ins Spiel geht, dann kann man jeden Gegner schlagen“, meinte Knöbel. Reserven: 3:3.

TV Haßloch – SKG Ober-Beerbach 3:1 (0:1). Hornicek (20.) brachte die Gäste in Führung, die damit auch schon ihr Pulver verschossen hatten. Dabei hätte die SKG mit Blick auf Platz zwei einen

Sieg nötig gehabt. Den jedoch holte sich Haßloch nach Toren von V. Yildirim (52.), M. Yildirim (60.) und Nepp (90.). Nach Gelb-Rot für V. Yildirim (70.) hatte Ober-Beerbach einige Chancen. Reserven: 6:1.

SV Hahn – SV St. Stephan 2:3 (0:1). Die Minimalchance vor Augen, spielte Hahn einsatzfreudig und drehte einen Rückstand – Pfeifer (45.) hatte St. Stephan in Führung gebracht – zu einem 2:1 nach Toren von Metzger (53.) und Paul (57.). Diehl (77.) und O'Neal (84.) brachten jedoch die Gäste wieder in Front und besiegelten den Abstieg des SV Hahn. Reserven: 1:5.

SG Modau – Türk Rüsselsheim 1:1 (0:0). Modau benötigte ein Eigentor von Yaka (89.), um zum Punktgewinn zu gelangen. Beide Mannschaften spielten defensiv. Hakan Ünal (55.) hatte die Gäste in Führung gebracht. Nazit Kafa (Türk Rüsselsheim) sah noch Gelb-Rot. Reserven: 7:0.

TSG Messel – SV Nauheim 0:2 (0:1). Die Gastgeber waren zwar überlegen, ließen jedoch selbst

beste Torchancen – wie zwei von Tichai in der 20. und 70. Minute – aus. Nauheim dagegen kam durch Treffer von Scholtysik (43.) und Müller (78.) zum Erfolg. Reserven: 4:1.

Croatia Griesheim – SKG Stockstadt 6:4 (2:3). Beide Mannschaften spielten munter nach vorne, in den Abwehrreihen herrschte ein „Tag der offenen Tür“. In der fairen Partie trafen Konicija (5 Tore) und Brandau für Griesheim, Brkovic (2), Oliveira und Schwitzer für Stockstadt. Reserven: 4:2.

VfB Ginsheim – Opel Rüsselsheim 5:3 (1:0). Tore: 1:0 Marker (13.), 2:0 Trautmann (45., Handelfmeter), 3:0 Tanis (53.), 3:1 Essome (58.), 3:2 Vivace (72.), 3:3 Essome (75.), 4:3 Tanis (88.), 5:3 Cornelius (90.). Reserven: 1:3. Der VfB Ginsheim spielt weiterhin um den Aufstiegs-Relegationsplatz zwei mit.

Eintracht Rüsselsheim – SV Bischofsheim 0:2 (0:2). Die Tore: 0:1 Wehner (7.), 0:2 Grüner (26.). Rüsselsheim bleibt durch die Niederlage weiterhin auf Relegationsplatz 15. müm



Ohne den letzten Druck verliert der FCO

3:2-Niederlage beim FCA Darmstadt – 2. Mannschaft spielt 3:3

Es gibt die Spiele in allen Klassen. Am Ende der Saison geht es für einige Mannschaft um nichts mehr und andere Mannschaften müssen sich noch mal richtig ins Zeug legen, um ihr Saisonziel zu erreichen. Das Team von Lothar Buchmann hatte die ganze Saison hart dafür gearbeitet, um die Meisterschaft bereits am vergangenen Sonntag perfekt zu machen, beim FCA ging es um die letzten Punkte, die zur endgültigen Rettung benötigt wurden einzufahren.

Mit zwei Großchancen für die Gastgeber begann die Partie. Zunächst kam ein FCA-Spieler völlig frei zum Kopfball, der allerdings sein Ziel verfehlte und nur kurze Zeit später stand der gleiche Spieler wieder alleine vor Axel Rückert, schob den Ball aber auch diesmal am Tor vorbei. In der Folgezeit dominierte der FCO zwar das Spiel, ließ den Ball gefällig durch die eigenen Reihen laufen, doch vor dem Tor fehlte die letzte Entschlossenheit, so dass Torchancen nicht heraussprangen. Die Gastgeber versuchten aus einer sicheren Abwehr heraus über Konter zum Erfolg zu kommen. In der 23. Minute geriet der FCO dann auch in Rückstand. Alper Göksal konnte auf der linken Seite einen Arheilger Spieler nicht beim Flanken stören und im 5-Meter-Raum schob ein Mitspieler den Ball zum 1:0 ins Tor. Der FCO reagierte und erhöhte in den folgenden Minuten das Tempo. In der 30. Minute fiel auch bereits der Ausgleich. Alper Göksal schlug von halblinks einen Freistoss an den langen Pfosten auf Ali Sevim. Sevim legte den Ball zurück auf Sinan Ceylan und der konnte aus kurzer Entfernung mit dem Kopf zum 1:1 verwandeln. Bis zur Halbzeit hatte der FCO das Spiel im Griff und versuchte mit Weitschüssen gegen die massive Abwehr zum Erfolg zu kommen, doch Alper Göksal und Sinan Ceylan hatten kein Glück, denn die Schüsse aus 20 Meter streiften knapp am Tor vorbei. Die letzte Chance hatten dann aber doch noch einmal die Gastgeber, als nach einem langen Ball aus der Abwehr ein Stürmer aus spitzem Winkel zum Schuss kam, doch auch sein Schuss ging knapp vorbei. So ging es mit dem Unentschieden in die Kabinen. Trotz der optischen Überlegenheit des FCO blieben die Gastgeber stets gefährlich, weil sie vor dem Tor mehr Durchsetzungswillen zeigten. In der 51. Minute wurde auf der Höhe der Mittellinie ein Freistoss schnell ausgeführt, die FCO-Abwehr war zu weit aufgerückt und der

Arheilger Spieler konnte alleine auf Axel Rückert zulaufen. Sicher schob er schließlich am Keeper vorbei zum 2:1. Nur zwei Minuten nach dem Führungstreffer hatte Ali Sevim die große Ausgleichschance, als er nach einer schönen Flanke von Sinan Ceylan frei zum Kopfball kam, doch der Ball ging genau auf den Torhüter. Das gleiche Duell noch mal in der 61. Minute. Von Alper Göksal freigespielt kam der Mittelstürmer aus 12 Metern frei zum Schuss, doch der war zu schwach, um den Keeper zu überwinden. Der FCO bemühte sich zwar, das Spiel nochmals zu drehen, doch man merkte der Mannschaft an, dass der letzte Druck weg war und nicht mehr so konsequent in die Zweikämpfe gegangen wurde. In der 81. Minute fiel dann schließlich auch die Vorentscheidung. Nach einem Freistoss von der rechten Seite störte Aliekber Özsevim seinen Gegenspieler nicht energisch genug und der konnte aus 8 Metern zum 3:1 einköpfen. Zwar kam der FCO in der 85. Minute noch einmal auf 3:2 heran, als Özguer Sevim von links flankte und Sinan Ceylan in der Mitte einschob. Bei diesem Ergebnis sollte es aber bis zum Schlusspfiff bleiben.

Der FCO musste nach zehn Spielen wieder einmal eine Niederlage hinnehmen. Trainer Lothar Buchmann hatte seine Mannschaft in der Woche gewarnt, auch in den letzten Spielen weiter konzentriert auf Sieg zu spielen, doch man merkte dem Team an, dass der letzte Druck fehlte. Wer aber will dies der Mannschaft nach einer Saison, in der man drei Spieltage vor Schluss Meister ist, verwehren ?

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Aliekber Oezsevim, Metin Pektas (64. Min. Naci Ilhan), Kai Sudheimer, Oezguer Sevim, Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal (64. Min. Övünc Ilhan)

Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz

Tore: 1:0 (23. Min.); 1:1 (30. Min. Sinan Ceylan); 2:1 (51. Min.); 3:1 (81. Min.); 3:2 (85. Min. Sinan Ceylan)

FCA Darmstadt II - FC Ober-Ramstadt II 3:3 (0:2)

Die 2.Mannschaft hatte das Spiel 75 Minuten lang sicher im Griff und verpasste in dieser Zeit den Vorsprung von 3:0 weiter auszubauen. In der Schlussviertelstunde brachte man die

Gastgeber durch individuelle Fehler wieder ins Spiel und musste in der Schlussphase gar noch den Ausgleich hinnehmen.

FC Ober-Ramstadt II: Hans Reiffert, Muharrem Ilhan, Mehmet Yilmaz (46. Min. Abbas Caliskanoglu; 80. Min. Cornelius Wolf), Thomas Weber, Heiko Steuernagel, Cihan Olgun, Cemil Özpolat, Naci Ilhan (46. Min. Ibrahim Yilmaz), Mehmet Lüle, Vedat Caliskanoglu, Eric Dietrich
Tore: 0:1 (30. Min. Vedat Caliskanoglu); 0:2 (33. Min. Naci Ilhan); 0:3 (49. Min. Cemil Özpolat); 1:3 (75. Min. Foulelfmeter); 2:3 (83. Min.); 3:3 (88. Min.)

Weiter stand zur Verfügung: Bülent Cer

Vorschau: Am kommenden Wochenende tritt der FCO gegen den FSV Raunheim an. Es kommt somit im letzten Heimspiel der Saison zu einem echten Spitzenspiel, denn die Raunheimer liegen auf dem 2. Tabellenplatz und kämpfen noch um die Relegation. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Ein Spiel der 2. Mannschaft findet an diesem Tag nicht statt.

Odenwälder Nachrichten, 23.05.2003



Sonntag, 25. Mai 2003

FC Ober-Ramstadt – FSV Raunheim 1-0 (1-0)

Uwe Clemenz geht mit drei Treffern

Bezirksliga West – Rot-Weiß Darmstadt hat TV Haßloch beim 5:2 im Griff

FC Ober-Ramstadt – FSV Raunheim 1:0 (1:0). Die Gäste hatten Bezirksliga-Meister FC Ober-Ramstadt nicht genügend entgegen zu setzen. Alper Göksal erzielte das Tor in der 16. Minute. Beide Mannschaften zeigten ein gutes Spiel. Thomas Weber, Ober-Ramstadts Sprecher, meinte zum Saisonverlauf: „Wir sind von Anfang an von anderen zum Favoriten auserkoren worden. Damit hatten wir anfangs unsere Probleme. Doch da sich die Mannschaft nach und nach gesteigert hat und wir tolle Serien hingelegt haben, ist die Meisterschaft letztlich verdient.“

SKG Ober-Beebach – SG Modau 1:3 (1:1). „Die Luft ist draußen“, so SKG-Sprecher Albert Plößer. Dabei fing es für die Gastgeber nicht schlecht an, Rühl schoss in der 15. Minute den Führungstreffer. Drei Minuten später glich Babic aus. In der Schlussphase schossen Barkowski (85.) und Rettig (88.) Modau zum Sieg. Reserven: 0:6.

Rot-Weiß Darmstadt – TV Haßloch 5:2 (0:1). In der kämpferisch und überhart geführten Partie gab es rote Karten für Yildirim (30.), Mastorelli (40./beide Haßloch) und Güntner (40./Darmstadt). Darmstadts Uwe Clemenz, der seine sportliche Laufbahn nach dieser Saison beendet, erzielte im letzten Heimspiel drei Tore (70./73./87.). Schnepfer (55.) und Lohrer (47.) waren die weiteren Torschützen, Kunz (35.) und Leber (81.) trafen für Haßloch. Reserven: 0:3.

Croatia Griesheim – Eintracht Rüsselsheim 5:2 (4:1). Von Rüsselsheim kam wenig, weshalb Griesheim die Partie dominierte. Ciftci (12.) und Örter (80.) trafen für die Gäste, Segrt (17./18./88.),

Konicija (23.) und Petrinez (35.) für Griesheim.

Opel Rüsselsheim – SV St. Stephan 3:5 (1:2). Nach Ansicht von Rüsselsheims Sprecher Hans-Joachim Radewald war St. Stephan glücklicher Gewinner. Tore der Gäste erzielten Blumenschein (44.), Diehl (45.), Koturic (70./90.) und Drechsler (82.). Für Rüsselsheim trafen Tezkac (10.) und Essome (63.). Markus Sterna (St. Stephan) hielt einen Foulelfmeter von Wagner. Brka (57./Rüsselsheim) sah Gelb-Rot. Reserven: 3:4.

SV Nauheim – FCA Darmstadt 4:3 (1:1). Anfangs dominierte Arheilgen, dann steigerten sich die Gastgeber und feierten im ansehnlichen Spiel den knappen Erfolg. Torfolge: 0:1 Cakirer (6.), 1:1 Müller (29.), 2:1 Scholtysik (47.), 2:2 Balci (55.), 3:2 Baier (72.), 3:3 Cakirer (82.), 4:3 Campinar (86.). Reserve: 2:3.

SKG Stockstadt – SV Hahn 3:0 (2:0). Hahn hielt anfangs mit, fügte sich jedoch in die Niederlage. Langenfelder (20.), Reichmann (35.) und Schwierz (75.) trafen. Langenfelder sah in der 80. Minute Gelb-Rot. Reserven: 2:3.

SV Bischofsheim – TSG Messel 4:2 (1:1). Messel zeigte eine gute Leistung, doch letztlich gab es gegen den Tabellenvierten nichts zu bestellen. Tichai (21.) und Späth (47.) erzielten die Tore, Kloos (38.), Leigart (63.), Neukirch (73./Eigentor) und Erckmann (75.) trafen für Bischofsheim. Reserven: 1:1.

Türk Rüsselsheim – VfB Ginsheim 2:3 (1:1). Torfolge: 1:0 Nazif Kafa (1., Foulelfmeter), 1:1 Trautmann (15.), 2:1 Niyazi Kafa (50.), 2:2 Markus (51.), 2:3 Fischer (75.). Rote Karte: Nazif Kafa (80.). Reserven: 2:4. *müm*

Bezirksliga West

Croat. Griesheim - Et. Rüsselsch.	5:2
Opel Rüsselsch. - SV St. Stephan	3:5
Türk Rüsselsch. - VfB Ginsheim	2:3
SKG O.-Beeb. - SG Modau	1:3
RW Darmstadt - TV Haßloch	5:2
FC O.-Ramst. - FSV Raunheim	1:0
SV Nauheim - FCA Darmstadt	4:3
SV Bischofsh. - TSG Messel	4:2
SKG Stockstadt - SV Hahn	3:0

1. FC O.-Ramst.	33	23	3	7	117:50	72
2. VfB Ginsheim	33	19	7	7	72:38	64
3. FSV Raunheim	33	20	2	11	92:52	62
4. SV Bischofsh.	33	17	7	9	49:45	58
5. SKG O.-Beeb.	33	17	6	10	73:55	57
6. RW Darmstadt	33	18	0	15	70:58	54
7. Croat. Griesheim	33	15	10	8	70:63	54
8. TV Haßloch	33	14	8	11	96:79	50
9. SV St. Stephan	33	14	8	11	80:68	50
10. Türk Rüsselsch.	33	14	8	11	76:65	49
11. SV Nauheim	33	14	5	14	61:69	47
12. Opel Rüsselsch.	33	12	7	14	72:74	43
13. SG Modau	33	11	10	12	59:61	43
14. FCA Darmstadt	33	11	8	14	62:90	38
15. Et. Rüsselsch.	33	10	4	19	56:73	34
16. SV Hahn	33	7	4	22	48:101	25
17. TSG Messel	33	6	2	25	45:87	20
18. SKG Stockstadt	33	4	3	26	47:117	13

FCO gewinnt hochklassiges Spitzenspiel

1:0-Siege gegen den FSV Raunheim – Aliekber Özsevım verletzt sich schwer

Am vergangenen Sonntag kam es auf dem Sportplatz „In der Aue“ zum echten Spitzenspiel zwischen Tabellenführer und Meister FC Ober-Ramstadt und dem Tabellenzweiten FSV Raunheim. Die Gäste, die vor der Saison aus der Bezirksoberliga abgestiegen waren und den direkten Wiederaufstieg anpeilten, mussten gewinnen, um wenigstens noch den Relegationsplatz zu erreichen.

Mit viel Tempo auf beiden Seiten entwickelte sich von Beginn an ein hochklassiges Spitzenspiel. Gleich in der 1. Minute hatten die Gastgeber die große Möglichkeit, früh in Führung zu gehen. Nach einer weiten Flanke von Fuat Aydemir legte Hueseyin Güler Sinan Ceylan den Ball auf, doch dessen Schuss aus 7 Metern traf nur einen Raunheimer Abwehrspieler. Das Spiel wogte ständig hin und her, denn auch die Gäste suchten ihre Chancen in der Offensive. Pech hatten in der 10. Minute aber die Gastgeber und vor allem Aliekber Özsevım. Özsevım knickte ohne gegnerische Einwirkung so unglücklich um, dass seine Achillessehne riss und er längere Zeit ausfallen wird. Der FCO zeigte sich von diesem Schock aber nur wenig beeindruckt und erspielte sich weitere Möglichkeiten. In der 12. Minute setzte sich Fuat Aydemir im Strafraum durch, doch sein Schuss aus der Drehung streifte knapp am langen Pfosten vorbei. Nur 4 Minuten später dann aber doch die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung für den FCO. Nach einer schönen Kombination zwischen dem eingewechselten Özgüer Sevim und Alper Göksal setzte sich Göksal am Strafraum gegen seinen Gegenspieler durch und zog aus 14 Metern ins kurze Eck zum 1:0 ab. Auch in der Folgezeit hatte der FCO in einem ausgeglichenen Spiel die besseren Chancen. In der 20. Minute kam Ali Sevim nach einer Flanke von Hueseyin Güler zum Kopfball, doch der Torhüter konnte mit einer Glanzparade halten. Erst in der 36. Minute hatten die Gäste ihre erste große Möglichkeit, denn bis zu diesem Zeitpunkt hatte die FCO-Abwehr um Libero Gerhard Kleppinger die gefährlichen Gästestürmer sicher im Griff. Ein Freistoss aus 10 Metern wurde abgefälscht und ging knapp über das Tor. Zwei Minuten später nochmals die Gäste. Nach einem Konter über die linke Seite zog ein Raunheimer Spieler von halblinks ab, Axel

Rückert konnte parieren und der nachfolgende Kopfball ging über das leere Tor des FCO. Die letzte Chance in einer in allen Belangen hochklassigen Partie zweier Mannschaften, die besonders in der Offensive in dieser Saison ihre Qualitäten zeigten, hatte in der 45. Minute noch mal der FCO. Özgüer Sevim konnte, nach einem schönen Pass aus dem Mittelfeld, von halbrechts auf das Tor ziehen. Sein Schuss aus spitzem Winkel wurde vom Torhüter zwar gehalten, doch der Ball kam zu Hueseyin Güler, dessen Schuss wurde aber von einem Raunheimer Spieler von der Linie geklärt. So blieb es aufgrund der besseren Chancen bei der verdienten Pausenführung des FCO.

Mit mehr Druck kam der FSV Raunheim aus der Kabine und bereits in der 46. Minute stand Axel Rückert auf dem Prüfstand, als er einen Schuss aus spitzem Winkel gerade noch über die Latte lenken konnte. Der FCO sah sich in der ersten Viertelstunde nach dem Wechsel wütenden Angriffen der Gäste ausgesetzt und wurde vermehrt in die eigene Hälfte gedrängt. In die Drangperiode der Gäste hatte aber der FCO die große Möglichkeit, die Führung auszubauen. Özgüer Sevim setzte sich mit einer schönen Einzelaktion gegen die Raunheimer Abwehr durch, spielte quer vors Tor, doch Ali Sevim scheiterte am Torhüter. Der FCO konnte sich in der Folgezeit wieder vom Druck der Gäste befreien und hatte das Spiel nun wieder sicher im Griff. In der 69. Minute hatte Alper Göksal Pech, als sein Freistoss aus 16 Metern gegen die Latte klatschte. Vier Minuten später tauchte Özgüer Sevim nach einem Doppelpass mit Ali Sevim alleine vor dem auf, doch sein Schuss wurde gerade noch abgefälscht und ging gegen den Außenpfosten. Auch Hueseyin Güler fehlte wieder nur vier Minuten später das nötige Glück, als sein Schuss nach einem Alleingang erneut nur gegen die Latte ging und er im Nachschuss den Ball nicht richtig traf. Auch die Gäste versuchten in der Schlussphase noch einmal alles, um zum Erfolg zu kommen. Nach einem Eckball von der rechten Seite reagierte der FCO zu spät, doch der Flachpass vors Tor wurde gerade noch zum erneuten Eckball geklärt. Aber auch diesmal standen die Gastgeber schlecht und ein Raunheimer Spieler tauchte von halblinks alleine vor dem Tor auf, sein Schuss ging jedoch nur ans

Außennetz. Damit hatte der FCO die letzte brenzlige Situation überstanden und konnte in den letzten Minuten noch zwei Möglichkeiten herausspielen, um endgültig alles klar zu machen. In der 86. Minute stand aber zum vierten Mal in diesem Spiel der Pfosten im Wege. Fuat Aydemir spielte mit einem schönen Pass Ali Sevim vor dem Tor frei an, sein Schuss aus 10 Metern ging aber erneut nur an den Pfosten. Das Raunheimer Tor schien wie vernagelt, denn auch Hueseyin Güler konnte den Ball nach einem Querpass von Naci Ilhan nicht im Tor unterbringen. Sein Schuss aus 8 Metern traf einen Abwehrspieler und die letzte Chance im Spiel war vertan, so dass es beim verdienten 1:0-Sieg des FCO blieb.

Im letzten Heimspiel der Saison erlebten die Zuschauer nochmals ein echtes Highlight der Saison. Beide Mannschaften zeigten, dass sie zu recht an der Tabellenspitze der Bezirksliga West stehen. Man muss schon sehr weit zurückschauen, dass man ein ähnlich hochklassiges, temporeiches und mit so vielen

Torszenen gespicktes Spiel „In der Aue“ gesehen hat. Die Gäste aus Raunheim müssen nach der Niederlage noch um den Relegationsplatz bangen, denn der VfB Ginsheim zog an diesem Spieltag vorbei und kann sich mit einem Sieg am letzten Spieltag den 2. Platz sichern.

FC Ober-Ramstadt I: Axel Rückert, Andreas Grillo, Aliekber Oezsevimi (10. Min. Oezguer Sevim), Gerhard Kleppinger, Metin Pektas (78. Min. Övünc Ilhan), Kai Sudheimer (75. Min. Naci Ilhan), Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir, Sinan Ceylan, Alper Göksal
Weiter stand zur Verfügung: Alexander Schwab, Mehmet Yilmaz, Muharrem Ilhan
Tore: 1:0 (16. Min. Alper Göksal)

Vorschau: Zum letzten Saisonspiel muss der FCO am nächsten Sonntag zum TV Hassloch reisen. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

Odenwälder Nachrichten, 30. Mai 2003



Starkes Team: FC Ober-Ramstadt steht als Meister in der Bezirksliga West fest. Von links, hinten: Lothar Buchmann (Trainer), Alper Göksal, Ali Ekber Özsevimi, Kai Sudheimer, Sinan Ceylan, Özgür Sevim, Övünc Ilhan, Fuat Aydemir, Gerhard Kleppinger, Metin Pektas; vorne: Sinan Ceylan, Ali Sevim, Axel Rückert, Alexander Schwab (Ersatztorwart), Hüsseyin Güler, Andreas Grillo, Muharrem Ilhan, Mehmet Yilmaz.

FOTO: DENNIS KOMP

Sonntag, 01. Juni 2003

TV Hassloch - FC Ober-Ramstadt 10-3 (6-2)

Der Meister lässt es locker ausklingen

Bezirksliga West – FC Ober-Ramstadt verliert beim TV Haßloch mit sage und schreibe 3:10

TV Haßloch – FC Ober-Ramstadt 10:3 (6:2). Dem TV Haßloch gelang es nicht nur, dem Meister drei Punkte abzuknöpfen, sondern diesen auch noch zu deklassieren. Torfolge: 0:1 Güler (3.), 1:1 Fink (5.), 2:1, 3:1 El'Woujatoui (7./9.), 3:2 Özgür Sevim (15.), 4:2, 5:2 Mehmet Yildirim (16./27. Foulelfmeter), 6:2, 7:2, 8:2 Top (35./62./67.), 9:2 Mross (70./Foulelfmeter), 10:2 Akarsu (82.), 10:3 Güler (85.).

FSV Raunheim – SV Nauheim 6:0 (3:0). Raunheim präsentiert sich in guter Form, doch nutzt das letztlich nicht mehr viel. Kuhn (14.), Luzenie (25.) und Neumann (35.) sorgten für ein 3:0-Polster. Nach dem Wechsel erhöhten Jovanovic (56./85.) und Kamal (67.) auf 6:0. Res.: 9:3.

VfB Ginsheim – SKG Ober-Beebach 6:2 (2:0). Der VfB hat nach dem klaren Erfolg die Aufstiegsrelegation in der Tasche. Torfolge: 1:0 Hameed (13.), 2:0 und 3:0 Mager (31./52.), 3:1 und 3:2 Rühl (60./61., beides Foulelfmeter), 4:2 und 5:2 Hameed (63./69.), 6:2 Kettenring (90.).

SG Modau – Rot-Weiß Darmstadt 3:2 (0:2). Den ersten Durchgang verschliefen die Modauer. Clemenz (16.) und Splinter (40.) sorgten für die Gästeführung. Im zweiten Durchgang war die SG wie ausgewechselt. Babic (56./88) und Ertel (63.) drehten den Spieß um. Reserven: 0:1.

SV St. Stephan – Türk Rüsselsheim 4:2 (2:1). Im letzten Spiel seiner aktiven Laufbahn erzielte Robert O'Neal noch einen Treffer. Er bestritt in 14 Jahren beim SV rund 340 Spiele und erzielte etwa 240 Tore. SV-Spielausschussvorsitzender Hans Rieger gibt seinen

Posten zum Saisonende ab. In einem chancenreichen und technisch gutem Spiel dominierte der SV Diehl (27./29.) bescherte den Gastgebern mit seinem Doppelschlag eine 2:0-Führung. Bostan (38.) erzielte den Anschlusstreffer. Kurz nach der Pause gelang Unal (47.) der Ausgleich. St. Stephan machte weiter Druck und kam durch Pfeiffer (7.) und O'Neal (88.) zum verdienten Sieg. Reserven kfl. St. Stephan.

FCA Darmstadt – SV Bischofsheim 0:1 (0:0). In einer Partie ohne Höhepunkte trennte man sich leistungsgerecht. Trotz einiger Chancen auf beiden Seiten kam es erst in der Schlussphase zur Entscheidung durch Grüner (84.). Gelb-rote Karte: Völckers (89./SV). Reserven: 2:0.

TSG Messel – Croatia Griesheim 1:2 (0:1). Keine der beiden Mannschaften zeigte zunächst Elan, um das Spiel zu bestimmen. Raos (25.) brachte Croatia in Führung. Erst nach der Pause glich Eckert (60.) aus. Zoran Segr (85.) bescherte Croatia den Sieg. Gelb-rote Karte: Fenn, Lindgens (70./beide TSG). Reserven: 2:0.

SV Hahn – Opel Rüsselsheim 1:6 (1:2). Der SV startete gut und ging durch Bilgin (15.) in Führung. Tezkac (34.) und Essome (37.) brachten Rüsselsheim wieder ins Spiel. Im zweiten Durchgang erhöhte Essome (62.). Der SV Hahn hatte nichts mehr entgegenzusetzen, Luch (70.), Petek (78.) und Essome (89.) erhöhten. Reserven: kampflös SV Hahn.

Eintracht Rüsselsheim – SKG Stockstadt 5:1 (2:0). Torfolge: 1:0 Sahin (12.), 2:0, 3:0, 4:0 Ciftci (43./52./63.), 5:0 Demirel (74.), 5:1 Oliveiro (85.). *das*

Bezirksliga West

SV Hahn - Opel Rüsselssh.	1:6
TSG Messel - Croat. Griesheim	1:2
FCA Darmstadt - SV Bischofssh.	0:1
FSV Raunheim - SV Nauheim	6:0
TV Haßloch - FC O.-Ramst.	10:3
SG Modau - RW Darmstadt	3:2
VfB Ginsheim - SKG O.-Beerb.	6:2
SV St. Stephan - Türk Rüsselssh.	4:2
Et. Rüsselssh. - SKG Stockstadt	5:1

1. FC O.-Ramst.	34	23	3	8	120:60	72
2. VfB Ginsheim	34	20	7	7	78:40	67
3. FSV Raunheim	34	21	2	11	98:52	65
4. SV Bischofssh.	34	18	7	9	50:45	61
5. SKG O.-Beerb.	34	17	6	11	75:61	57
6. Croat. Griesheim	34	16	10	8	72:64	57
7. RW Darmstadt	34	18	0	16	72:61	54
8. TV Haßloch	34	15	8	11	106:82	53
9. SV St. Stephan	34	15	8	11	84:70	53
10. Türk Rüsselssh.	34	14	8	12	78:69	49
11. SV Nauheim	34	14	5	15	61:75	47
12. Opel Rüsselssh.	34	13	7	14	78:75	46
13. SG Modau	34	12	10	12	62:63	46
14. FCA Darmstadt	34	11	8	15	62:91	38
15. Et. Rüsselssh.	34	11	4	19	61:74	37
16. SV Hahn	34	7	4	23	49:107	25
17. TSG Messel	34	6	2	26	46:89	20
18. SKG Stockstadt	34	4	3	27	48:122	13

FCO wird zum Saisonabschluss deklassiert

Ersatzgeschwächter FCO verliert beim TV Hassloch mit 10:3

Zum letzten Saisonspiel am vergangenen Sonntag musste der FCO beim TV Hassloch antreten. Dabei musste man mit Axel Rückert, Sinan Ceylan, Kai Sudheimer, Aliekber Özsevim, Gerhard Kleppinger und Alper Göksal gleich sechs Stammkräfte ersetzen. So konnten die Ergänzungsspieler der letzten Wochen nochmals zeigen, dass sie durchaus ein gleichwertiger Ersatz waren. Nach der herben Niederlage in der letzten Saison wollte sich die Mannschaft trotz der Handikaps mit einer ordentlichen Leistung aus der Saison verabschieden. Doch es sollte alles ganz anders kommen.

Das Spiel, bei dem es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, begann furios, denn bereits nach 16 Minuten waren schon sechs Treffer gefallen. In der 3. Minute ging der FCO in Führung, als sich Fuat Aydemir an der Außenlinie den Ball erkämpfte, Hueseyin Güler den Ball in den 5-Meter-Raum hob und Ali Sevim zum 0:1 einköpfte. Doch die Führung hielt nur drei Minuten. Bezeichnend für das ganze Spiel des FCO war die Situation, die zum Ausgleichstreffer führte. Auf der rechten Seite wurde nicht gestört und in der Mitte standen zwei Hasslocher Spieler völlig frei, von denen einer sicher einschieben konnte. Nur eine Minute später bereits der Führungstreffer für die Gäste, als Torhüter Alexander Schwab einen Schuss aus 20 Metern unterschätzte und zum 2:1 passieren ließ. Immer wieder waren es die Situationen über die Außenpositionen, die den FCO in Bedrängnis brachten, denn ein ums andere Mal standen Muharrem Ilhan auf der einen Seite und Mehmet Yilmaz auf der anderen Seite schlecht und wurden von ihren Gegenspielern überlaufen. So kam es dann auch zum 3:1 in der 10. Minute, als wieder ein Hasslocher Spieler nicht gestört wurde, seine Flanke von Alexander Schwab nicht abgefangen werden konnte und der anschließende Kopfball zum nächsten Treffer führte. Aber auch der Hasslocher Torhüter hatte nicht gerade seinen besten Tag erwischt, denn er ließ einen scheinbar haltbaren Schuss von Övünc Ilhan aus 18 Metern zum 3:2 passieren. Wer aber nun erwartete hatte, der FCO würde besser ins Spiel und vor allem in die Zweikämpfe finden, wurde bitter enttäuscht. Direkt nach dem Anstoß wurde ein langer Ball aus dem Mittelfeld nach vorne

gespielt, die FCO-Abwehr war weit aufgerückt und Muharrem Ilhan sah sich zwei Gegenspieler ausgesetzt, die zum 4:2 erhöhen konnten. Danach wurde es ein wenig ruhiger vor den beiden Toren, denn es dauerte immerhin 11 Minuten, bis der TV Hassloch seinen nächsten Treffer erzielen konnte. Wie schon bei den anderen Treffern, war auch das 5. Tor der Gastgeber durch einen Fehler des FCO begünstigt. Andreas Grillo riss seinen Gegenspieler im Strafraum um und der Strafstoß wurde sicher verwandelt. Doch auch damit war es vor der Halbzeit noch nicht genug, denn in der 35. Minute wurde ein Eckstoß zunächst abgewehrt, die FCO-Abwehr trabte nach vorne, ohne auf die Gegenspieler zu achten. Hinter dem Rücken von Naci Ilhan wurde ein Hasslocher Spieler angespielt und der konnte sicher zum 6:2 einschieben. Mit diesem Ergebnis ging es in einem Trauerspiel für den FCO in die Kabine.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. Die Gäste spielten zu pomadig, zeigten wenig Einsatz und waren ihren Gegenspielern in allen Belangen unterlegen. Einzig Andreas Grillo und der zur Pause eingewechselte Cihan Olgun zeigten, dass sie gewillt waren, sich gegen die hohe Niederlage zu stemmen. Dass auch Torhüter Alexander Schwab nicht gerade einen guten Tag hatte tat noch sein Übriges hinzu. In der 53. Minute sah er bei einem Freistoß aus 18 Metern nicht gut aus und es stand 7:2. Die Abwehr des FCO sah sich nun zunehmend bei Kontern der Gastgeber in der Unterzahl, da das gesamte Mittelfeld nach Ballverlusten nicht mehr gewillt war in der Abwehr auszuweichen. Zwangsläufig fielen weitere Treffer für die Gastgeber, bis es schließlich in der 82. Minute sage und schreibe 10:2 stand. Für eine Resultatsverbesserung sorgte wenigstens noch Hueseyin Güler mit seinem Treffer zum 10:3 in der 86. Minute.

Bei allem Verständnis für die vielen Ausfälle an diesem Sonntag, die hohen Temperaturen und den ungeliebten Kunstrasenplatz darf man sich als Meister in einem Saisonspiel, auch wenn es um nichts mehr geht, nicht so präsentieren wie der FCO an diesem Tag. Der in Urlaub weilende Trainer Lothar Buchmann wird sich nach diesem Ergebnis in seinen Personalentscheidungen der Saison bestätigt fühlen, denn keiner der Ergänzungsspieler



Meisterschaft Bezirksliga-West 2002/2003



konnte überzeugen und auf sich aufmerksam machen.

FC Ober-Ramstadt I: Alexander Schwab, Andreas Grillo, Mehmet Yilmaz, Muharrem Ilhan (46. Min. Cihan Olgun), Oezguer Sevim (28. Min. Alper Göksal), Metin Pektas, Övünc Ilhan, Naci Ilhan, Hueseyin Güler, Ali Sevim, Fuat Aydemir

Weiter stand zur Verfügung: Hans Reiffert

Tore: 0:1 (3. Min. Ali Sevim); 1:1 (6. Min.); 2:1 (7. Min.); 3:1 (10. Min.); 3:2 (15. Min. Övünc Odenwälder Nachrichten, 06. Juni 2003

Ilhan); 4:2 (16. Min.); 5:2 (27. Min. Foulelfmeter); 6:2 (35. Min.); 7:2 (53. Min.); 8:2 (68. Min.); 9:2 (71. Min. Foulelfmeter); 10:2 (82. Min.); 10:3 (86. Min. Hueseyin Güler)

ENTSCHEIDUNGEN IM FUSSBALLBEZIRK DARMSTADT 2002/03

Klasse	Meister/Aufsteiger	Aufstiegrelegation	Abstiegsrelegation	Absteiger
Oberliga Hessen 1 Aufsteiger 3 Absteiger/1 Relegation	1. FC Eschborn	-	OSC Vellmar oder FSC Lohfelden	Vikt. Aschaffenburg SC Waldgirmes SC Neukirchen
Landesliga Süd 1 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	Viktoria Griesheim	Germania Ober-Roden	KV Mühlheim	TSV Lammerspiel Makkabi Frankfurt FC Hochstadt
Bezirksoberliga 2 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	SV Darmstadt 98 II Germania Pfungstadt	SV Groß-Bieberau	SV Geinsheim	Dersim Rüsselsheim Viktoria Aschaffenburg II VfR Groß-Gerau
Bezirksliga West 1 Aufsteiger/1 Relegation 3 Absteiger/1 Relegation	FC Ober-Ramstadt	VfB Ginsheim	Eintracht Rüsselsheim	SV Hahn TSG Messe! SKG Stockstadt
Bezirksliga Ost 1 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	Hassia Dieburg	SV Sickenhofen	TV Fränkisch-Crumbach	KSV Urberach KSV Mümlig.-Grumbach
Bezirksliga Süd 1 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	Tvgg Lorsch	Olympia Lampertheim	VfL Birkenau	VfR Bürstadt KSG Mitlechtern
A Darmstadt 1 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	CDE Pfungstadt	SV Rohrbach	TG 75 Darmstadt	SKV Hähnlein Viktoria Griesheim II
B Darmstadt 1 Aufsteiger/1 Relegation 1 Absteiger/1 Relegation	SV Weiterstadt	SG Eiche Darmstadt	TSG 46 Darmstadt	SKG Roßdorf
C Darmstadt 1 Aufsteiger/1 Relegation	SKG Nieder-Beerbach I	TSG Wixhausen	-	-
A Dieburg 2 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	Germania Ober-Roden II TSV Richen	TG Ober-Roden	Kickers Hergershausen	SV Reinheim Viktoria Schaafheim
B Dieburg 2 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	TSV Wiebelsbach Viktoria Klein-Zimmern	Türk Babenhausen	FC Niedermhausen	SV Hering Antep Dieburg
C Dieburg 2 Aufsteiger/1 Relegation	Hassia Dieburg II TS Ober-Roden II	SG Ueberau II	-	-
A Groß-Gerau 1 Aufsteiger/1 Relegation 1 Absteiger/1 Relegation	Germania Gustavsburg	Concordia Gernsheim	SC Astheim	SV Geinsheim II
B Groß-Gerau 1 Aufsteiger/1 Relegation	TV Crumstadt	Hellas Rüsselsheim	-	-
A Odenwald 1 Aufsteiger/1 Relegation 2 Absteiger/1 Relegation	Türk Beerfelden	SV Hummetroth	TSV Hainstadt	SV Lützel-Wiebelsbach FC Rimhorn
B Odenwald 2 Aufsteiger/1 Relegation	ISV Kailbach TSV Günterfürst	SG Erbach	-	-
A Bergstraße 2 Aufsteiger/1 Relegation 1 Absteiger/1 Relegation	Et Wald-Michelbach II Eintracht Bürstadt	Anatolia Birkenau	SV Winterkasten	VfR Bürstadt II
B Bergstraße 2 Aufsteiger/1 Relegation 1 Absteiger/1 Relegation	SV Lindenfels ISC Fürth	SC Rodau	FC Schönmatenweg	FC Wattenheim SG Einhausen II
C Bergstraße 2 Aufsteiger/1 Relegation	KSG Nordheim TSV Elmshausen	SV Beedenkirchen	-	-

Das Meisterteam des FC Ober-Ramstadt 2002/2003



Axel Rückert



Alexander Schwab



Aliekber Özsevim



Andreas Grillo



Alper Göksal



Heiko Steuernagel



Gerhard Kleppinger



Frank Möller



Övünc İlhan



Muharrem İlhan



Mehmet Yılmaz



Metin Pektas



Efthimios Angelidis



Addi Haumann



Ali Sevim



Eric Dietrich



Fuat Aydemir



Hueseyin Güler



Kai Sudheinmer



Naci İlhan



Simon Frank



Özguer Sevim



Sinan Ceylan



Lothar Buchmann



Tayfun Üstüner



Dieter Glaser



Sascha Fischer



Statistiken zur Meisterschafts- saison 2002/2003

1. Mannschaft

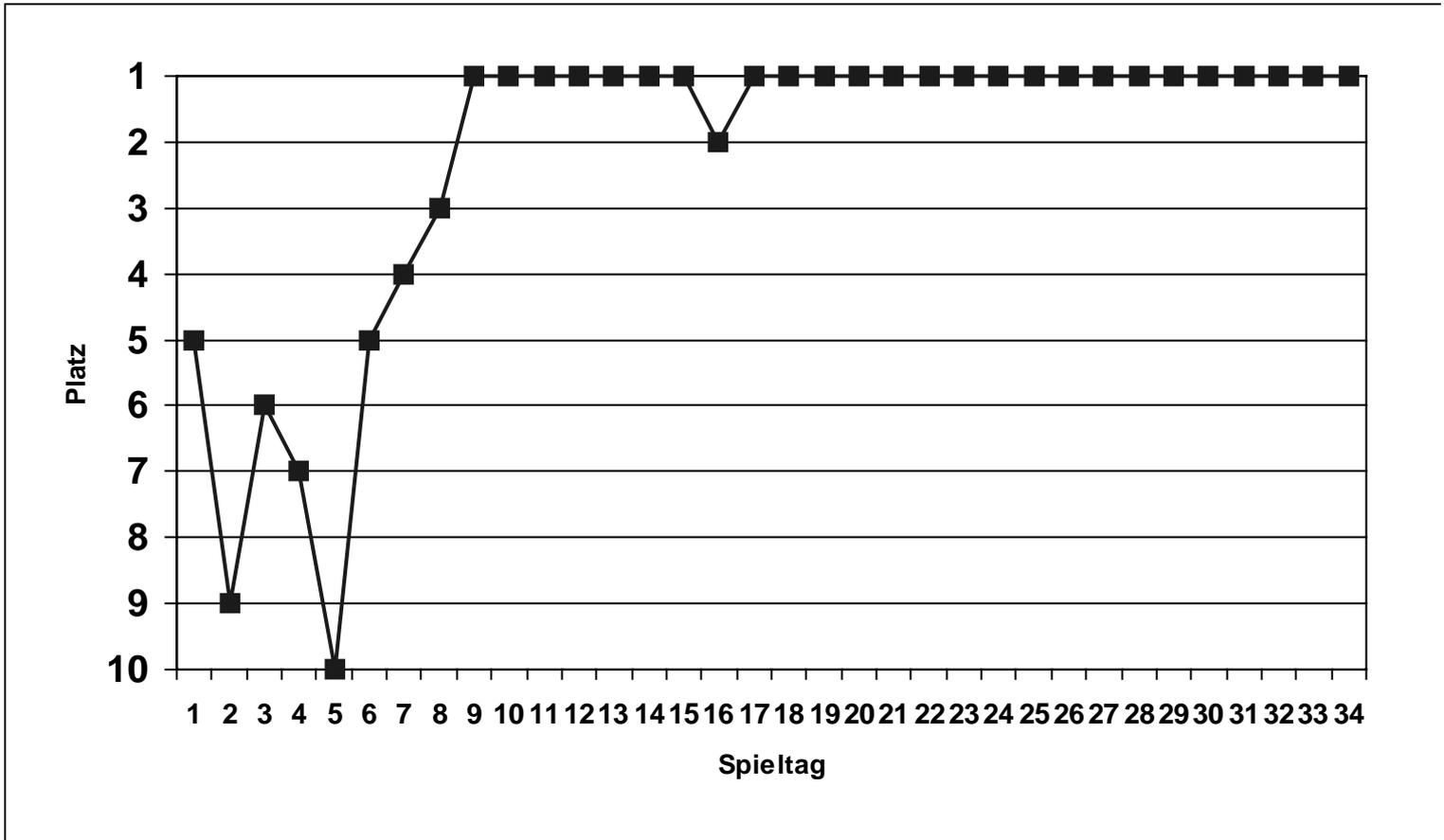
Tabelle Hinrunde

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore		Diff.	
1	FC Ober-Ramstadt	17	13	1	3	40	63	:	28	35
2	FSV 07 Raunheim	17	11	1	5	34	48	:	27	21
3	VfB Ginsheim	17	10	3	4	33	40	:	19	21
4	SKG Ober-Beerbach	17	10	3	4	33	39	:	29	10
5	Croatia Griesheim	17	9	6	2	32	39	:	24	15
6	Türk Rüsselsheim	17	9	4	4	30	46	:	29	17
7	RW Darmstadt	17	10	0	7	30	35	:	30	5
8	SVS Griesheim	17	8	4	5	28	38	:	33	5
9	SV 07 Bischofsheim	17	8	3	6	27	21	:	26	-5
10	SV 07 Nauheim	17	8	2	7	26	30	:	28	2
11	TV Hassloch	17	6	5	6	23	44	:	35	9
12	Opel Rüsselsheim	17	6	4	7	22	27	:	29	-2
13	SG Modau	17	5	4	8	19	32	:	38	-6
14	Eintracht Rüsselsheim	17	5	2	10	17	27	:	38	-11
15	SV Hahn	17	3	2	12	11	25	:	54	-29
16	FCA Darmstadt	17	4	2	11	11	25	:	56	-31
17	TSG Messel	17	2	2	13	8	24	:	44	-20
18	SKG Stockstadt	17	1	2	14	3	18	:	54	-36

Endstand

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore		Diff.	
1	FC Ober-Ramstadt	34	23	3	8	72	120	:	60	60
2	VfB Ginsheim	34	20	7	7	67	78	:	40	38
3	FSV 07 Raunheim	34	21	2	11	65	98	:	52	46
4	SV 07 Bischofsheim	34	18	7	9	61	50	:	45	5
5	SKG Ober-Beerbach	34	17	6	11	57	75	:	61	14
6	Croatia Griesheim	34	16	10	8	57	72	:	64	8
7	RW Darmstadt	34	18	0	16	54	72	:	61	11
8	TV Hassloch	34	15	8	11	53	106	:	82	24
9	SVS Griesheim	34	15	8	11	53	84	:	70	14
10	Türk Rüsselsheim	34	14	8	12	49	78	:	69	9
11	SV 07 Nauheim	34	14	5	15	47	61	:	75	-14
12	Opel Rüsselsheim	34	13	7	14	46	78	:	75	3
13	SG Modau	34	12	10	12	46	62	:	63	-1
14	FCA Darmstadt	34	11	8	15	38	62	:	91	-29
15	Eintracht Rüsselsheim	34	11	4	19	37	61	:	74	-13
16	SV Hahn	34	7	4	23	25	49	:	107	-58
17	TSG Messel	34	6	2	26	20	46	:	89	-43
18	SKG Stockstadt	34	4	3	27	13	48	:	122	-74

„Fieberkurve“



Einsatzstatistik 1. Mannschaft

	Einsätze Gesamt	Ein-/ Auswechslungen	Spielmin. Gesamt	Tore
Angelidis, Efthimios	4	2	294	
Aydemir, Fuat	34	3	3.038	21
Ceylan, Sinan	29	2	2.461	14
Dietrich, Eric	1	1	25	
Frank, Simon	9	8	240	2
Gillmeier, Manuel	20	2	1.758	
Göksal, Alper	34	2	3.006	20
Grillo, Andreas	26	13	1.544	
Güler, Hueseyin	31	9	2.493	18
Haumann, Addi	1	1	68	1
Ilhan, Muharrem	9	8	325	
Ilhan, Naci	15	12	656	1
Ilhan, Övünc	6	5	199	1
Kleppinger, Gerhard	9	1	805	1
Möller, Frank	12	3	991	
Oezsevim, Aliekber	29	3	2.425	1
Olgun, Cihan	1	1	45	
Pektas, Metin	34	9	2.621	
Rückert, Axel	23	0	2.070	
Schwab, Alexander	11	0	990	
Sevim, Ali	32	7	2.667	28
Sevim, Oezguer	32	9	2.675	8
Steuernagel, Heiko	8	8	156	
Sudheimer, Kai	23	7	1.855	2
Yilmaz, Mehmet	2	1	95	

2. Mannschaft

Tabelle Hinrunde

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore		Diff.
1	Opel Rüsselsheim	15	12	2	1	38	75	: 18	57
2	VfB Ginsheim	15	9	4	2	31	44	: 22	22
3	RW Darmstadt	15	9	2	4	29	40	: 25	15
4	SVS Griesheim	15	8	4	3	28	39	: 18	21
5	FC Ober-Ramstadt	15	7	5	3	26	44	: 27	17
6	SG Modau	15	7	4	4	25	39	: 26	13
7	TV Hassloch	15	6	4	5	22	45	: 38	7
8	TSG Messel	15	6	3	6	21	23	: 27	-4
9	Croatia Griesheim	15	5	5	5	20	26	: 27	-1
10	SV 07 Nauheim	15	5	2	8	17	36	: 34	2
11	SV 07 Bischofsheim	15	4	5	6	17	27	: 30	-3
12	FCA Darmstadt	15	5	2	8	17	29	: 54	-25
13	SKG Stockstadt	15	3	5	7	14	30	: 38	-8
14	SV Hahn	15	2	5	8	11	24	: 36	-12
15	Türk Rüsselsheim	15	2	2	11	8	24	: 101	-77
16	SKG Ober-Beerbach	15	1	4	10	7	23	: 47	-24

Endstand

		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore		Diff.
1	Opel Rüsselsheim	30	20	3	7	63	116	: 49	67
2	RW Darmstadt	30	19	3	8	60	88	: 46	42
3	SVS Griesheim	30	17	6	7	57	85	: 44	41
4	VfB Ginsheim	30	16	6	8	54	80	: 53	27
5	TV Hassloch	30	16	4	10	52	91	: 66	25
6	SG Modau	30	13	7	10	46	75	: 47	28
7	FCA Darmstadt	30	14	4	12	46	80	: 90	-10
8	FC Ober-Ramstadt	30	12	9	9	45	79	: 56	23
9	Croatia Griesheim	30	12	6	12	42	59	: 70	-11
10	SV Hahn	30	11	6	13	39	64	: 70	-6
11	SV 07 Bischofsheim	30	10	6	14	36	57	: 67	-10
12	SV 07 Nauheim	30	10	4	16	34	68	: 75	-7
13	TSG Messel	30	9	7	14	34	47	: 59	-12
14	SKG Stockstadt	30	7	8	15	29	62	: 87	-25
15	SKG Ober-Beerbach	30	7	6	17	27	56	: 90	-34
16	Türk Rüsselsheim	30	3	3	24	12	36	: 174	-138

Einsatzstatistik 2. Mannschaft

	Einsätze Gesamt	Ein-/ Auswechslungen	Spielmin. Gesamt	Tore
Angelidis, Efthimios	1	1	30	
Caliskanoglu, Abbas	4	2	275	4
Caliskanoglu, Vedat	20	4	1.689	7
Cer, Bülent	20	1	1.740	
Dietrich, Eric	17	7	1.259	16
Ergün, Kaya	9	8	333	1
Fahrenholz, Karl-Heinz	1	1	60	
Frank, Simon	3	2	195	
Grillo, Andreas	4	1	315	3
Güler, Hueseyin	1	1	45	
Gün, Betal	9	8	290	1
Haumann, Addi	1		90	
Ilhan, Hasan	17	6	1.247	
Ilhan, Muharrem	4	2	270	
Ilhan, Naci	7	3	495	6
Ilhan, Övünc	5	2	375	3
Karakoc, Oezguer	3	3	110	2
Kinik, Yenner	12	4	900	2
Koryuerek, Abbas	10	4	758	
Lüle, Mehmet	22	4	1.785	2
Olgun, Cihan	18		1.620	4
Özpolat, Cemil	6		540	2
Reiffert, Hans	13	1	1.090	
Schulz, Fabian	1	1	7	
Schwab, Alexander	3		270	
Sevim, Cengiz	4	1	318	
Steuernagel, Heiko	14	7	960	3
Sudheimer, Kai	9	2	752	6
Trautmann, Uwe	1		90	
Weber, Thomas	17	6	1.410	1
Wolf, Cornelius	17	14	903	1
Yilmaz, Hasan	10	5	614	2
Yilmaz, Ibrahim	5	4	270	2
Yilmaz, Mehmet	9	3	675	4

FC Ober-Ramstadt e.V.

Meister Bezirksliga West

Saison 2002/2003



Hintere Reihe von links: Heiko Steuernagel, Mehmet Lüle, Bülent Cer, Cornelius Wolf, Cihan Olgun, Frank Möller, Eric Dietrich, Addi Haumann, Thomas Weber, Cemil Özpolat, Vahap Ceviker

Mittlere Reihe von links: Trainer Lothar Buchmann, Gengiz Sevim, Metin Pektaş, Alper Göksal, Alieker Özsevrim, Andreas Grillo, Ali Sevim, Vedat Caniskanoglu, Ibrahim Yilmaz, Kai Sudheimer, Muharrem Ilhan, Mehmet Yilmaz, Gerhard Kleppinger, Dieter Glaser, Sascha Fischer, Tayfun Üstüner

Vordere Reihe von links: Fuat Aydemir, Naci Ilhan, Övünc Ilhan, Axel Rückert, Alexander Schwab, Hans Reiffert, Özgür Sevim, Sinan Ceylan, Hüseyin Güler



